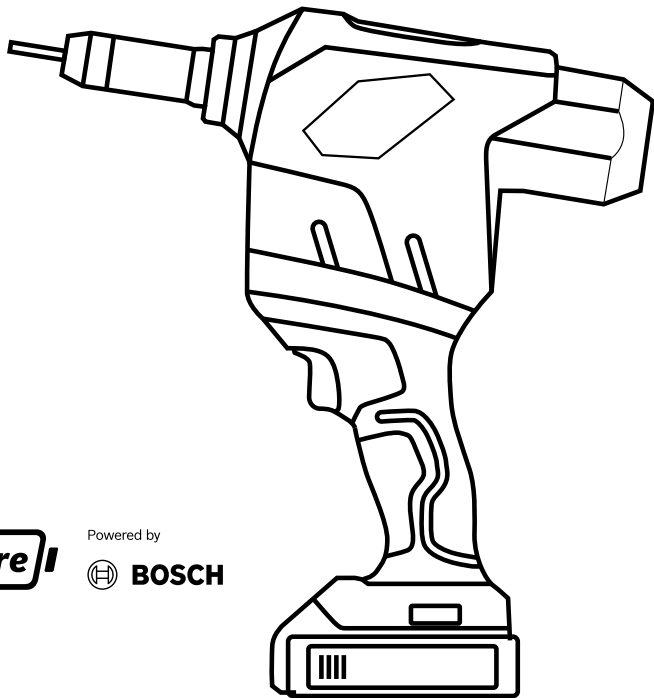


 **HONSEL**



**AMPii Share**

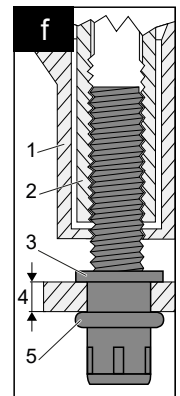
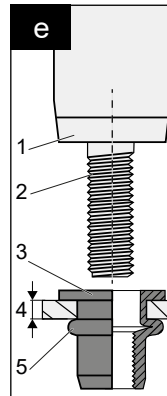
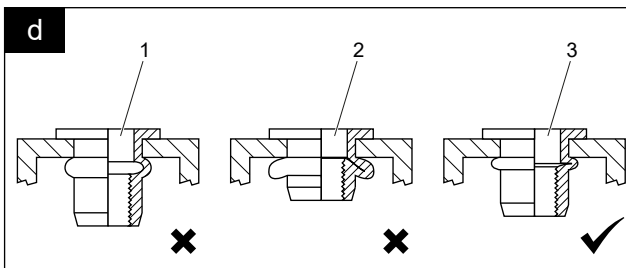
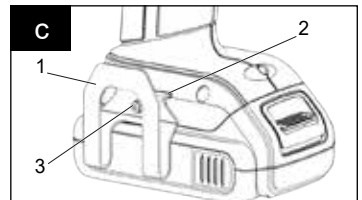
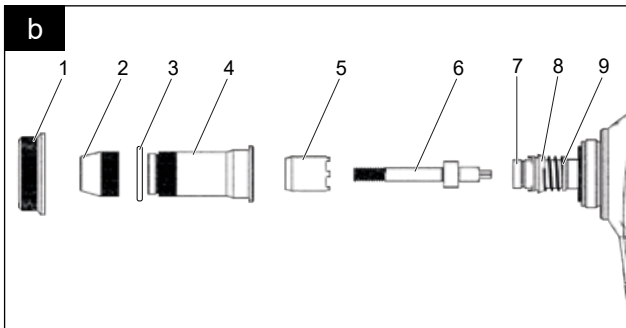
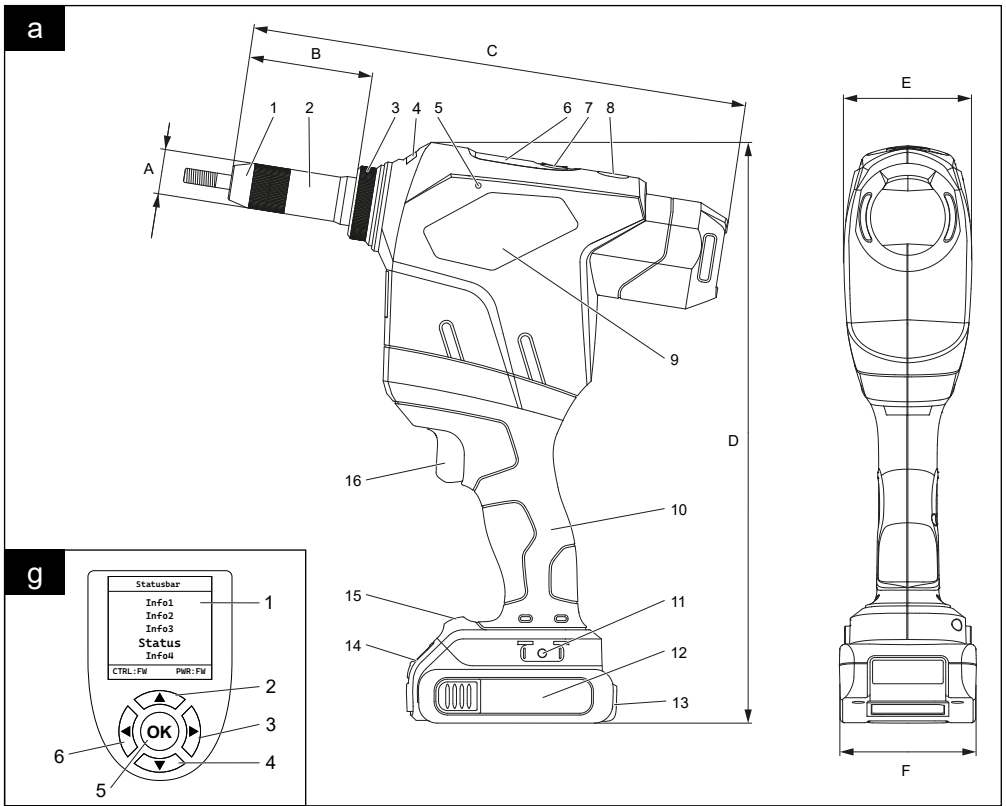
Powered by

 **BOSCH**

# **Rivdom eVNG 2**

de Originalbedienungsanleitung  
en Operating manual  
fr Manuel d'utilisation  
it Istruzioni per l'uso  
es Instrucciones de uso  
pt Manual do utilizador

da Betjeningsvejledning  
tr Kullanım kılavuzu  
pl Instrukcja obsługi  
cs Návod k obsluze  
el Οδηγίες χρήσης



## DIMENSIONS

See figure a

| Fig. | Dimensions in mm |
|------|------------------|
| A    | 25               |
| B    | 69               |
| C    | 278              |
| D    | 324              |
| E    | 71               |
| F    | 75               |

Tab. 1

## SETTING TOOL TECHNICAL DATA

|     |                      |
|-----|----------------------|
| LT  | AMPSHare             |
| S/N | ...B39...            |
| M   | 2,4                  |
| F   | 25                   |
| S   | 20                   |
| F1  | M3 to M12            |
| F2  | M4 to M8             |
| IP  | IP44                 |
| °C  | -5 to 45             |
| MC  | 99                   |
| L/K | 77,9 / 3 // 66,9 / 3 |
| A/K | 0,2634 / 1,5         |
| U   | 18                   |
| A   | 2 / 4 GBA / ProCore  |









Tab. 2

## 1 Allgemeines

### 1.1 VORWORT

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen und ist in der Nähe der Maschine aufzubewahren. Lesen und beachten Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Arbeiten an der Maschine. Die Original-Anleitung wurde in deutscher Sprache erstellt. Alle anderen Sprachen dieses Dokuments sind Übersetzungen der Original-Anleitung.

### 1.2 VERWENDETE SYMBOLE

|  |   |
|--|---|
|    | <b>GEFAHR</b><br>Falls dieser Sicherheitshinweis nicht beachtet wird, kommt es zu schweren Verletzungen oder zum Tod.           |
|    | <b>WARNUNG</b><br>Falls dieser Sicherheitshinweis nicht beachtet wird, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.    |
|    | <b>VORSICHT</b><br>Falls dieser Sicherheitshinweis nicht beachtet wird, kann es zu leichten oder mittleren Verletzungen kommen. |
|    | <b>ACHTUNG</b><br>Falls diese Information nicht beachtet wird, kann es zu Sachschäden oder Umweltschäden kommen.                |
|    | Schutzbrille tragen.  |
|    | Gehörschutz tragen.   |
|   | Sicherheitsschuhe tragen.   |
|  | Nützliche Informationen und Hinweise.   |

### 1.3 HINWEIS ZUR TEXTDARSTELLUNG

- Aufzählung oder Handlungsschritte ohne festgelegte Reihenfolge
  - 1. Handlungsschritte mit festgelegter Reihenfolge
  - » Folge eines Handlungsschrittes
- Text Softwaremenü oder Displaytext innerhalb einer Handlungsanweisung

### 1.4 SICHERHEITSHINWEISE

Die allgemeinen Sicherheitshinweise im nachfolgenden Kapitel beinhalten alle allgemeinen Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge, die gemäß anwendbaren Normen in der Bedienungsanleitung aufzulisten sind. Es können demnach Hinweise enthalten sein, die für dieses Gerät nicht anwendbar sind.

## 1.4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen

### Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet!
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.

### Elektrosicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf nicht verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker!
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizungen, Herden, Kühlschränken.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.
- Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Anschlussdose zu ziehen.
- Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.
- Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die für diesen Einsatzzweck geeignet sind.
- Wenn der Einsatz in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter!

### Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit Elektrowerkzeug.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA) und immer eine Schutzbrille.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es aufnehmen, tragen oder es an die Stromversorgung anschließen bzw. den Akku anschließen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen angeschlossen werden können, sind diese zu verwenden.
- Setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln hinweg, auch nicht nach vielfachem Gebrauch!

### Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht!
- Benutzen Sie kein defektes Elektrowerkzeug, insbesondere keines mit defektem Ein/Aus-Schalter.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie keine Elektrowerkzeuge von Personen benutzen, die mit diesen nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.
- Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.
- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf!
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.
- Halten Sie die Griffe und Griffoberflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

## Service

- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren.
- Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller und bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

## Zusätzliche Sicherheitshinweise für Akkus

- Versuchen Sie niemals die Batterie aus irgendwelchem Grund zu öffnen. Falls der Kunststoffkörper der Batterie gebrochen ist oder rissig wird, übergeben Sie die Batterie zum Recycling in der örtlichen Sammelstelle für Sonderabfälle.
- Maximale Lebensdauer und beste Betriebseigenschaften der Batterie können nur erreicht werden, wenn die Batterie bei einer Umgebungstemperatur zwischen +15 °C und +25 °C aufbewahrt und geladen wird. Es ist nicht empfehlenswert die Batterie bei einer Umgebungstemperatur unter +5 °C oder über +40 °C zu laden.
- Während des Ladevorgangs können das Ladegerät und die Batterie warm werden. Das ist normal und ist kein Zeichen für Probleme.
- Um eine Überhitzung zu verhindern, laden Sie die Batterien nicht unter direkter Sonnenstrahlung, wenn das Wetter heiß ist, oder in der Nähe von Wärmequellen.
- Laden Sie die Batterie nicht in einer Kabine oder einem Container. Während des Ladevorgangs muss sich die Batterie in einem gut belüfteten Raum befinden.
- Bei einer defekten Batterie könnte von ihr Elektrolyt herausfließen, wodurch die Nebenbauteile beschädigt zu werden. Prüfen Sie die daneben eingebauten Bauteile, reinigen Sie die Letzten und falls erforderlich ersetzen Sie diese.
- Verbrennen Sie keine Batterien, auch wenn sie ernsthafte Schäden haben oder nicht mehr geladen werden können. Die Batterien können im Feuer explodieren.
- Um die Kühlung der Batterie nach dem Benutzen zu erleichtern, vermeiden Sie das Benutzen des Ladegeräts oder der Batterie unter einem Metallschutzdach oder in einem Anhänger ohne Wärmeisolation.
- Wenn Sie die Akku-Batterie nicht benutzen, bewahren Sie diese fern von Klammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben und anderen kleinen Metallgegenständen auf, welche einen Kurzschluss zwischen ihren Klemmen hervorrufen können. Der Kurzschluss zwischen den Klemmen der Batterie kann einen anderen Kurzschluss hervorrufen und einen Brand oder eine Explosion verursachen.

## Zusätzliche Sicherheitshinweise für Ladegeräte

- Halten Sie das Ladegerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Ladegerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Laden Sie die Li-Ionen-Akkus mit den in den technischen Daten angegebenen Spannungen. Ansonsten besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Halten Sie das Ladegerät sauber. Durch Verschmutzung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Öffnen Sie das Ladegerät nicht selbst und lassen Sie es nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund (z.B. Papier, Textilien etc.) bzw. in brennbarer Umgebung. Wegen der beim Laden auftretenden Erwärmung des Ladegerätes besteht Brandgefahr.
- Beaufsichtigen Sie Kinder. Damit wird sichergestellt, dass Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen.
- Kinder und Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Ladegerät sicher zu bedienen, dürfen dieses Ladegerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen. Andernfalls besteht die Gefahr von Fehlbedienung und Verletzungen.

## 1.4.2 Weitere Sicherheitshinweise



### **GEFAHR**

#### **Spannungsführende Teile**

Tod oder schwere Verletzungen durch Stromschlag

- Bei defekter Isolierung Spannungsversorgung sofort abschalten.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten.
- System geschlossen halten.
- Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb nehmen.



### **WARNUNG**

#### **Fehlende Schutzausrüstung**

Tod oder schwere Verletzungen

- Nur unbeschädigte Schutzausrüstung verwenden.
- Für alle Arbeitsschritte zur Bedienung Gehörschutz tragen.
- Für alle Arbeitsschritte zur Inbetriebnahme, Bedienung, Reinigung, Wartung oder zum Austausch von Komponenten Sicherheitsschuhe tragen.



### **WARNUNG**

#### **Nichteinhaltung von Gesetzen und Bestimmungen**

Schwere Verletzungen oder Sachschäden

- Alle nationalen und regionalen Gesetze und Bestimmungen beachten.
- Alle für den Arbeitsbereich spezifischen Gesetze und Bestimmungen beachten.
- Alle Anweisungen auf den Maschinenkomponenten und in der gesamten zugehörigen Dokumentation beachten.



### **WARNUNG**

#### **Unsachgemäße Bedienung**

Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden

- Vor dem Bedienen der Maschine, Bedienungsanleitung lesen und beachten.
- Bedienungsanleitung in der Nähe der Maschine aufbewahren.
- Maschine niemals im beschädigten Zustand benutzen.
- Maschine nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.
- Bedienschritte gemäß dieser Anleitung durchführen.
- Arbeiten mit der Maschine niemals ohne Bauteil durchführen.



### **WARNUNG**

#### **Unqualifizierte Bediener**

Schwere Verletzungen oder Sachschäden

- Unqualifizierte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Alle Arbeitsschritte nur von qualifizierten Personen.



### **WARNUNG**

#### **Herausschleudernde Teile**

Schwere Verletzungen oder Sachschäden

- Maschine nicht auf Personen richten.
- Maschine von der Energieversorgung trennen, bevor das Werkzeug oder das Zubehör getauscht wird.
- Das Bauteil vor Arbeitsbeginn sicher befestigen.

---

## 1.5 SICHERHEITSSYMBOLS AN DER MASCHINE

---

Diese Sicherheitssymbole befinden sich auf dem Typenschild des Setzgerätes, des Akkus und des Ladegerätes, *siehe Kapitel 1.6*.



Vor dem Bedienen der Maschine Bedienungsanleitung lesen und beachten.



Nicht im Hausmüll entsorgen.

Diese Sicherheitssymbole befinden sich noch zusätzlich auf dem Typenschild des Akkus.



Vor Nässe schützen.



Vor Feuer schützen.

---

## 1.6 TYPENSCHILD/SERIENNUMMER

---

### 1.6.1 Setzgerät

#### Seriennummer

Die Seriennummer befindet sich unten am Werkzeug unter dem Einschub für den Akku (12).

Die ersten 2 Ziffern der Seriennummer stehen für das Produktionsjahr.

Die 3. und 4. Ziffer der Seriennummer stehen für die Kalenderwoche der Produktion.

Die Geräteerkennung ergibt sich aus einer Buchstaben- und Zahlenkombination (*siehe „Tab. 1“ auf Seite 3*, „S/N“).

#### Typenschild



Das Typenschild befindet sich auf dem Etikett des Werkzeugs (9). Die auf dem Typenschild benannte Ladetechnik mit dem vorliegenden Akku abgleichen. Das Setzgerät darf nur mit der in den technischen Daten beschriebenen Ladetechnik betrieben werden.

### 1.6.2 Akku

Das Typenschild und die Seriennummer befinden sich auf der Unterseite des Akkus.

### 1.6.3 Ladegerät

Das Typenschild und die Seriennummer befinden sich auf der Unterseite des Ladegerätes.

## 2 Technische Beschreibung



Für jede Baureihe sind verschiedene Konfigurationen durch Anbau von Zubehör / Sonderausstattung möglich. Auch für Konfigurationen einer Baureihe gelten die Angaben und Hinweise der Baureihe.

---

## 2.1 TECHNISCHE DATEN

---

*siehe „Tab. 2“ auf Seite 3*



| Abk. | Beschreibung  |
|------|---|
| LT   | Ladetechnik   |
| S/N  | Seriennummer  |
| M    | Gerätengewicht inkl. Batterie [Kg]                      |
| F    | Zugkraft [N]  |
| S    | Gesamthub [mm]  |
| F1   | Anwendungsbereich Blindnietmuttern                      |
| F2   | Anwendungsbereich Blindnietschrauben                    |
| IP   | Schutzklasse  |
| °C   | Betriebstemperatur                                      |
| MC   | Speicherplätze  |
| L/K  | Geräuschemission LWA KWA// LPA /KPA [dB (A)] EN ISO3744 |
| A/K  | Vibrationen ah / K [m/s <sup>2</sup> ]                  |
| U    | Batterie [V]  |
| A    | Zugelassene Batterie [Ah]                               |

## 2.2 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Diese Maschine ist ein batteriebetriebenes Setzgerät um zugehörige Verbinder in Bauteile einzubringen. Für die in dieser Anleitung beschriebenen Setzgeräte sind als Verbinder ausschließlich Blindnietmuttern und -schrauben zu verwenden.

## 2.3 ANWENDUNGSGRENZEN

In den folgenden Fällen ist ein sicherer und störungsfreier Betrieb der Maschine nicht gewährleistet:

- Die Maschine wird nicht entsprechend der Bedienungsanleitung bedient.
- Die Bediener werden nicht eingewiesen.
- Die Maschine wird außerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauches verwendet.

## 2.4 AUFBAU UND ABMESSUNGEN



Der Aufbau und das Aussehen der Maschine können je nach Konfiguration der Maschine von dieser Abbildung abweichen.

### 2.4.1 Aufbau

Siehe Abbildungen auf Seite 2.

| Nr. | Beschreibung  |
|-----|---|
| 1   | Mundstück   |
| 2   | Vordere Hülse   |
| 3   | Überwurfmutter  |
| 4   | SD-Karten-Schnittstelle zum Update der Software, <i>siehe Kapitel 5.2</i> |
| 5   | Loch für Aufhängebügel  |
| 6   | Bildschirm, <i>siehe Kapitel 2.5.1</i>                                    |
| 7   | Tasten, <i>siehe Kapitel 2.5</i>  |

| Nr. | Beschreibung  |
|-----|---|
| 8   | RGB LED zur Anzeige des Betriebszustandes, <i>siehe Kapitel 9.1</i> |
| 9   | Label / Typenschild   |
| 10  | Handgriff   |
| 11  | Gewinde (beidseitig) für Gürtelclip oder Nietfallschild             |
| 12  | Akku  |
| 13  | Ladestand-Anzeige Akku  |
| 14  | Akku-Entriegelung   |
| 15  | LED zur Beleuchtung der Nietstelle                                  |
| 16  | Auslöser  |

## 2.4.2 Abmessungen

*siehe „Tab. 1“ auf Seite 3*

## 2.5 ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE

*Abbildung g Anzeige- und Bedienelemente*

| Nr. | Bezeichnung        |
|-----|--------------------|
| 1   | Bildschirm         |
| 2   | Pfeil-Taste oben   |
| 3   | Pfeil-Taste rechts |
| 4   | Pfeil-Taste unten  |
| 5   | OK-Taste           |
| 6   | Pfeil-Taste links  |

### 2.5.1 Bildschirm

Statusbar: Zeigt den eingestellten Status über:

- Spindel-Modus T/ST/M (*siehe Kapitel 2.9.1*)
- SD Card eingelegt
- Batterie-Status
- WiFi (optional), BT (optional)

Info 1-4: Zeigt die aktuellen Einstellungen für:

- Setz-Modus S/F (*siehe Kapitel 2.9.2*)
- Speicherplatz (File)
- Zähler (iCounter)

Hinweis: Status und Warnungen (*siehe Kapitel 9.1*)

FW: Firmware Version

## 2.6 LEDS LADEGERÄT

Die LEDs auf dem Ladegerät haben das Warn- und das Batteriesymbol, *siehe separate Anleitung*.

## 2.7 GLOSSAR

Setzvorgang *Blindnietmutter*: *siehe Abbildung e*

Setzvorgang *Blindnietschraube*: *siehe Abbildung f*

| Nr.       | Begriff           | Beschreibung   |
|-----------|-------------------|--|
| 1         | Mundstück         | An die Dimensionen des verwendeten Verbinders angepasstes äußerstes Bauteil am Setzgerät   |
| Abb. e, 2 | Gewindedorn       | An die Dimensionen der verwendeten Blindnietmutter angepasster Dorn mit Außengewinde, auf den die Blindnietmutter für den Setzvorgang vom Setzgerät aufgespindelt wird       |
| Abb. f, 2 | Gewindehülse      | An die Dimensionen der verwendeten Blindnietschraube angepasste Hülse mit Innengewinde, in welche die Blindnietschraube für den Setzvorgang vom Setzgerät aufgespindelt wird |
| 3         | Setzkopf          | Kopf des Verbinders  |
| 4         | Klemmbereich      | Bauteilstärke, für die man einen Verbinder verwenden kann  |
| 5         | Schließwulst      | Die durch die Verformung beim Setzvorgang entstandene Wulst des Verbinders, welche die Verbindung einseitig verschließt  |
| Abb. e    | Blindnietmutter   | Verbinder mit Innengewinde, der einseitig gesetzt wird   |
| Abb. f    | Blindnietschraube | Verbinder mit Außengewinde, der einseitig gesetzt wird   |
| -         | Aufspindeln       | Der Vorgang, bei dem der Verbinder durch das Setzgerät in die Gewindehülse oder auf den Gewindedorn geschraubt wird  |

## 2.8 ZUBEHÖR



### WARNUNG

#### Nicht-autorisiertes Zubehör

Schwere Verletzungen oder Sachschäden

- Nur Original-Zubehör von HONSEL verwenden.
- Vor dem Bedienen der Maschine, Bedienungsanleitung lesen und beachten.



Für jeden Einsatzzweck haben wir das richtige Zubehör. Besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie den HONSEL-Service, wir beraten Sie gerne.



Einige Zubehörteile können Sie in unserem Shop [www.niet24.de](http://www.niet24.de) erwerben.

| Zubehör                        | M3 | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
|--------------------------------|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Gewindedorn Blindnietmutter    | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |
| Gewindehülse Blindnietschraube |    | ○  | ○  | ○  | ○  |     |     |
| Mundstück                      | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |

## Legende

Im Lieferumfang enthalten

Optional bestellbares Zubehör



Für Blindnietmuttern und für Blindnietschrauben wird das gleiche Mundstück verwendet.

## 2.9 BETRIEBSARTEN

### 2.9.1 Spindel-Modus

Es gibt 3 Einstellmöglichkeiten für das Aufspindeln des Verbinders:

- Auslöser
- Variabler Auslöser
- Gewindedorn / Gewindehülse

#### 2.9.1.1 Auslöser

Der Verbinder wird durch Drücken des Auslösers automatisch aufgespindelt. In der Status Bar als „T“ dargestellt.

#### 2.9.1.2 Variabler Auslöser

Der Verbinder wird automatisch durch das Drücken des Auslösers aufgespindelt. Die Geschwindigkeit variiert nach der Position des Auslösers. In der Status Bar als „ST“ dargestellt.

#### 2.9.1.3 Gewindedorn / Gewindehülse

Das Aufspindeln des Verbinders startet automatisch, wenn der Verbinder gegen den Gewindedorn oder gegen die Gewindehülse gedrückt wird. In der Status Bar als „M“ dargestellt.

### 2.9.2 Setz-Modus

Es ist möglich, den Verbinder entweder kraftgesteuert oder hubgesteuert zu setzen.

#### 2.9.2.1 Kraft

Der Verbinder wird kraftgesteuert gesetzt. Das Setzgerät setzt den Verbinder mit einer voreingestellten Kraft. In der Status Bar als „F“ dargestellt.

#### 2.9.2.2 Hub

Der Verbinder wird hubgesteuert gesetzt. Das Setzgerät setzt den Verbinder, bis ein voreingestellter Hub erreicht ist. In der Status Bar als „S“ dargestellt.

### 2.9.3 Notfall-Modus

Der Notfall-Modus kann gestartet werden, wenn sich der Verbinder beim Setzvorgang mit dem Gewindedorn / mit der Gewindehülse verkantet hat und ein Abspindeln nicht mehr möglich ist. Im Notfall-Modus kann der Gewindedorn / die Gewindehülse wieder vom Verbinder gelöst werden.

### 3 Einrichten / Einstellungen



#### **GEFAHR**

##### **Spannungsführende Teile**

Tod oder schwere Verletzungen durch Stromschlag

- Bei defekter Isolierung Spannungsversorgung sofort abschalten.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten.
- System geschlossen halten.
- Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb nehmen.



#### **WARNUNG**

##### **Herausschleudernde Teile**

Schwere Verletzungen oder Sachschäden

- Maschine nicht auf Personen richten.
- Maschine von der Energieversorgung trennen, bevor das Werkzeug oder das Zubehör getauscht wird.
- Das Bauteil vor Arbeitsbeginn sicher befestigen.



#### **WARNUNG**

##### **Fehlende Schutzausrüstung**

Tod oder schwere Verletzungen

- Nur unbeschädigte Schutzausrüstung verwenden.
- Für alle Arbeitsschritte zur Inbetriebnahme, Bedienung, Reinigung, Wartung oder zum Austausch von Komponenten Sicherheitsschuhe tragen.



### 3.1 GÜRTELCLIP / NIETFALLSCHILD BEFESTIGEN



Dieser Arbeitsschritt ist optional und nur notwendig, wenn der Gürtelclip oder das Nietfallschild benötigt werden.

siehe Abbildung c, Gürtelclip

| Nr. | Bezeichnung                             |
|-----|---|
| 1   | Gürtelclip (alternativ: Nietfallschild) |
| 2   | Schlitz                                 |
| 3   | Befestigungsschraube                    |

Voraussetzung:

- Gürtelclip / Nietfallschild wird benötigt.

1. Gürtelclip / Nietfallschild in den Schlitz stecken.
2. Die Befestigungsschraube in die Bohrung am Gürtelclip / Nietfallschild stecken.
3. Die Befestigungsschraube mit einem Schraubendreher festschrauben.
4. Mit der Hand prüfen, ob Gürtelclip / Nietfallschild sicher befestigt ist.

### 3.2 AKKU LADEN



Der Akku kann jederzeit aufgeladen werden, ohne die Lebensdauer zu verkürzen. Die Unterbrechung des Ladevorgangs beschädigt den Akku nicht.

Siehe gesonderte Betriebsanleitung des Ladegerätes.

### 3.3 GEWINDEDORN / GEWINDEHÜLSE UND MUNDSTÜCK MONTIEREN



Die Montage ist werkzeugfrei.



Es muss immer ein Gewindedorn bzw. eine Gewindehülse und ein Mundstück mit dem gleichen Durchmesser montiert werden.



Die Montage ist auch im beigelegten Quick Guide beschrieben.

siehe Abbildung b, Montage Gewindedorn / Gewindehülse

| Nr. | Bezeichnung                    |
|-----|--------------------------------|
| 1   | Überwurfmutter                 |
| 2   | Mundstück                      |
| 3   | O-Ring Überwurfmutter          |
| 4   | Vordere Hülse inklusive O-Ring |
| 5   | Zughülse                       |
| 6   | Gewindedorn / Gewindehülse     |
| 7   | Spindel-Adapter                |
| 8   | Sicherungsschieber             |
| 9   | Feder                          |

1. Die Akku-Entriegelung betätigen und den Akku aus dem Setzgerät entfernen.
2. Falls sich bereits ein Mundstück auf dem Setzgerät befindet, das Mundstück gegen den Uhrzeigersinn händisch abschrauben und abnehmen.
3. Die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn händisch abschrauben und abnehmen.
  - » Die vordere Hülse ist gelockert.
4. Die vordere Hülse inklusive O-Ring abnehmen.
5. Den Sicherungsschieber gegen die Feder drücken und halten.
6. Die Zughülse gegen den Uhrzeigersinn händisch abschrauben und abnehmen.
7. Den Sicherungsschieber wieder loslassen.
8. Falls sich bereits ein Gewindedorn bzw. eine Gewindehülse im Setzgerät befindet, Gewindedorn / Gewindehülse abnehmen.
9. Den gewünschten Gewindedorn bzw. die gewünschte Gewindehülse in den Spindel-Adapter stecken.
10. Die Zughülse auf den Gewindedorn bzw. die Gewindehülse stecken.
11. Die Zughülse mit dem Gewindedorn bzw. der Gewindehülse im Uhrzeigersinn auf dem Spindel-Adapter händisch festschrauben bis die Zughülse in den Sicherungsschieber einrastet.
12. Die vordere Hülse inklusive O-Ring auf die Zughülse und auf Gewindedorn / Gewindehülse stecken.
13. Die Überwurfmutter aufstecken und im Uhrzeigersinn händisch festschrauben.



Das verwendete Mundstück muss den gleichen Durchmesser haben wie der verwendete Gewindedorn bzw. die verwendete Gewindehülse.

14. Das passende Mundstück im Uhrzeigersinn händisch auf die vordere Hülse schrauben.
15. Den Akku wieder in das Setzgerät einlegen.
  - » Das Setzgerät ist einsatzbereit.

## 3.4 SETZGERÄT FÜR DEN SETZVORGANG EINRICHTEN

Je nach Aufgabe, Befähigung und Wissensstand des Nutzers gibt es unterschiedliche Einricht-Modi. und Zugriffsrechte.

### 3.4.1 Einricht-Modus

Das Setzgerät bietet viele Einstell-Möglichkeiten.

Für eine zielgerichtete Bedienung hat das Setzgerät entsprechend dem Wissenstand und Anforderungen zwei Einricht-Modi mit unterschiedlichem Umfang:

- Basis-Setup
- Profi-Setup

#### Basis-Setup

In dem Basis-Setup sind die Einstellmöglichkeiten und Menü-Punkte auf ein Minimum reduziert. Es werden werksseitig einige Einstellungen festgelegt (z.B. Spindel-Modus oder Spindelrichtung). Für die Anwendung ist das Setzgerät in wenigen Schritten startbereit.

##### Maximales Menü (Admin-Mode)

- Setup
- Load Setup
- Notfallmodus

#### Profi-Setup

Das Profi-Setup gibt Zugriff auf alle Menüpunkte.

Dieser Modus gibt die Möglichkeit für nachträgliche Optimierungen der Arbeitsart (bspw. das Auslösen über den Auslöser) oder die Einrichtung für Sonderanforderungen (z.B. Linksgewinde). Unter anderem können beim Einrichten zusätzlich die Drehrichtung des Gewindedorns/-hülse und die Zug-Geschwindigkeit eingestellt werden. Der Unterschied ist hauptsächlich mit dem vollen Zugriffsrecht (Admin Mode) erkennbar.

##### Maximales Menü (Admin-Mode)

- Geräteeinstellungen
- Arbeitseinstellungen
- Load Setup
- Service
- Ent-/Sperrn
- Notfallmodus



Der voreingestellte PIN ist 1234 für den User Mode und 2345 für den Admin mode. Der PIN kann jederzeit geändert werden, *siehe Kapitel 3.5.2.4.*

### 3.4.2 Zugriffsrechte

Mit den Zugriffsrechten soll sichergestellt werden, dass Einstellungen an dem Setzgerät nur von befähigten Personen vorgenommen werden.



Die Menüstruktur ist in drei Ebenen gegliedert. Dadurch ist es möglich, unterschiedlichen Personen unterschiedliche Berechtigungen zur Verfügung zu stellen.

Die Zugriffsrechte sind in 3 Ebenen unterteilt, mit der Eingabe des entsprechenden Passworts werden automatisch die freigegebenen Menüpunkte eingeblendet:

- Work-Mode
- User-Mode
- Admin-Mode

#### Work Mode

In dieser Ebene kann mit dem Setzgerät nur gearbeitet werden, es können keine Einstellungen an dem Gerät verändert werden.

## User Mode

Mit dem Passwort 1234 können im Profi Setup die Geräteeinstellungen wie Sprache oder die Töne angepasst werden. Dabei beschränken sich die Einstellungen im Basis Setup auf den Notfallmodus oder das Laden von bereits abgespeicherten Speicherplätzen.

Mit dem Passwort 1234 öffnet sich der User Mode. In diesem Modus können bereits abgespeicherte Geräteeinstellungen (Programme/Speicherplätze) geladen werden und der Notfallmodus gestartet werden.

## Admin Mode

Mit dem Passwort 2345 können im Profi Setup zusätzliche Funktionen wie PIN anpassen, Verbinder einrichten, Firmware update, Werkseinstellungen herstellen, Kalibrierungen und weiteres eingestellt werden. Im Basis Setup beschränken sich die Einstellmöglichkeiten auf Neuen Verbinder einrichten oder ein vorhandenes Programm anpassen.

| Mode:         | Work | User | Admin |
|---------------|------|------|-------|
| PIN           | -    | 1234 | 2345  |
| Info          | x    | x    | x     |
| Zugang        | x    | x    | x     |
| Geräte-Setup  | -    | x    | x     |
| Setup laden   | -    | x    | x     |
| Notfallmodus  | (x)  | x    | x     |
| Arbeits-Setup | -    | -    | x     |
| Service       | -    | -    | x     |
| Sperrern      | -    | -    | x     |

### 3.4.3 Erstmaliges Einrichten

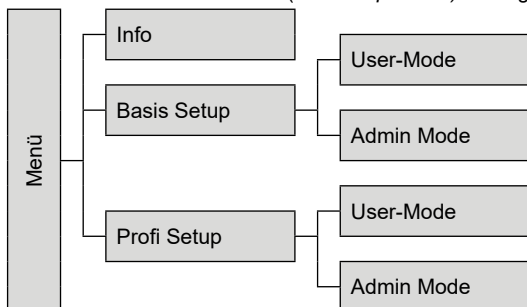


Das Setzgerät ist im Auslieferungszustand auf Englisch eingestellt. Die Sprache kann beim erstmaligen Start eingestellt werden.

1. Den Akku in das Setzgerät einlegen.
2. Den Auslöser kurz drücken.
3. Die gewünschte Sprache mit den Pfeil-Tasten auswählen und mit der OK-Taste bestätigen.
4. Das Display zeigt die Auswahl zwischen Basis und Profi Einstellungen.
5. Entsprechend der Auswahl startet das Setzgerät die erste Einrichtung, *siehe Kapitel 3.5.3.1*.

### 3.4.4 Einrichtung im Betrieb

1. Die OK-Taste für min. 2 Sekunden drücken.
2. Den Menü-Umfang (Einricht-Modus; *siehe Kapitel 3.4.1*) mit den Pfeil-Tasten auswählen und die Auswahl mit der OK-Taste bestätigen.
3. PIN über die Pfeil-Tasten (*siehe Kapitel 2.5*) eintragen.

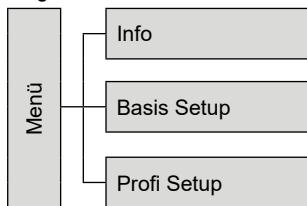




In Abhängigkeit des ausgewählten Einricht-Modus öffnet sich nach der Eingabe des PIN unterschiedlicher Menü-Umfang.

### 3.4.4.1 Menüstruktur

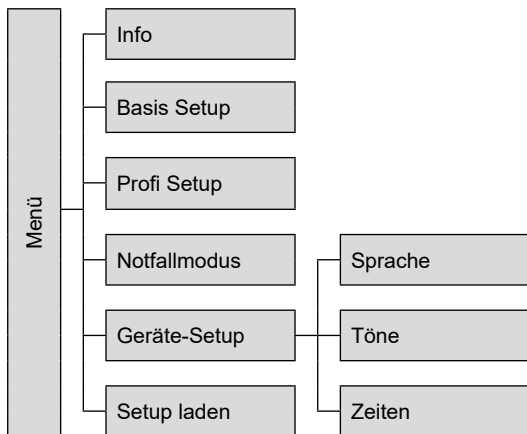
Folgendes Menü steht ohne Passwort-Eingabe zur Verfügung.



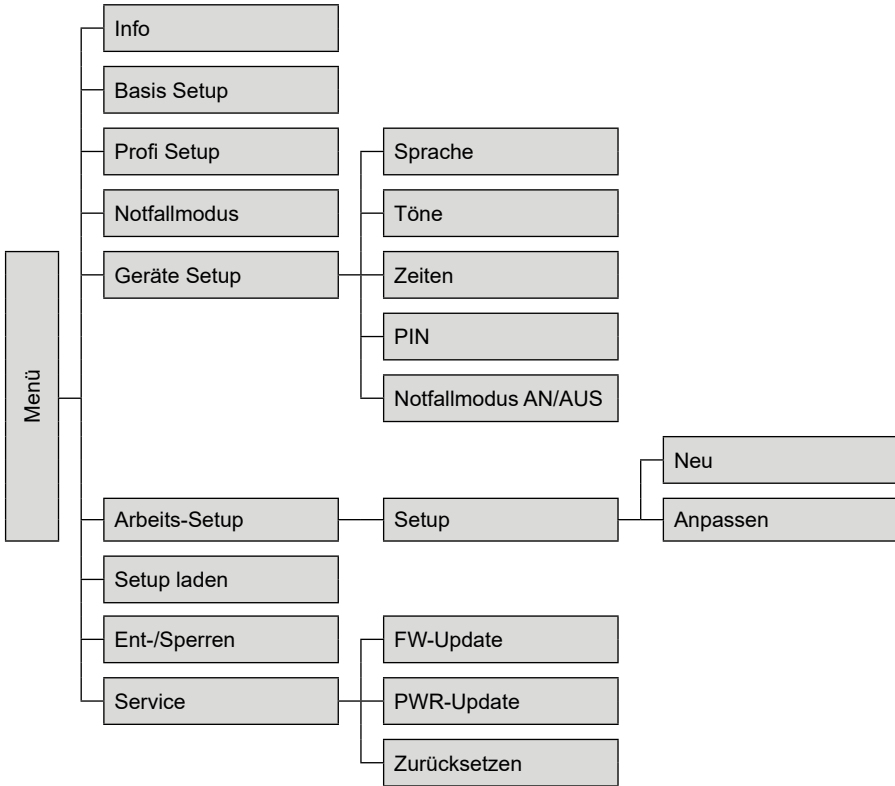
### 3.4.4.2 Menüstruktur Basis Setup

Das Basis Setup ist auf ein Minimum der Einstellungen reduziert.

#### User Mode



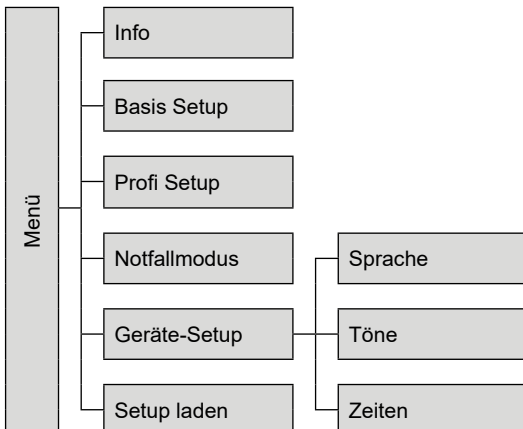
## Admin Mode



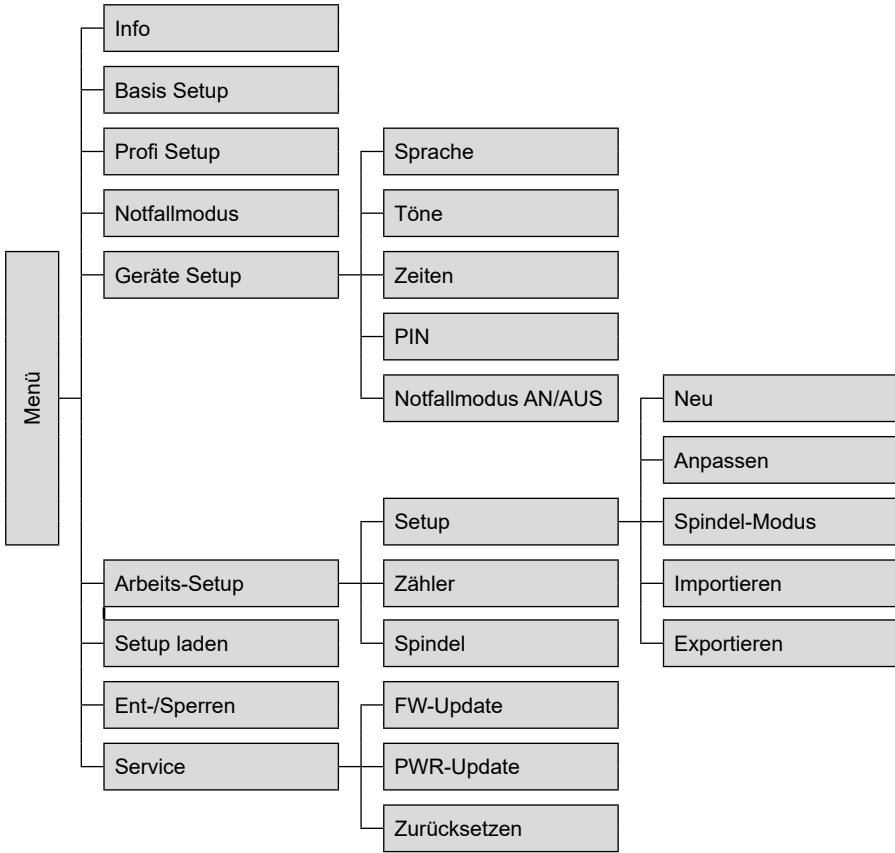
### 3.4.4.3 Menüstruktur Profi Setup

Das Profi-Setup gibt den Zugang zu allen Einstellungen des Setzgeräts.

## User-Mode



## Admin-Mode



---

## 3.5 MENÜ

---

### 3.5.1 Info

#### 3.5.1.1 Zähler

Der Gesamt-Zähler und Service-Zähler können an dieser Stelle ausgelesen werden.

- Gesamt-Zähler: Anzahl der gesetzten Verbinder während der Lebensdauer des Setzgeräts.
- Service-Zähler: Anzahl der Verbinder bis zum nächsten Service.

#### 3.5.1.2 FW Version

Es wird die Version und Revisionsnummer der aktuell aufgespielten Firmware angegeben.

### 3.5.2 Geräte Einstellungen

#### 3.5.2.1 Sprache

In diesem Menü kann die Menüsprache eingestellt werden.

#### 3.5.2.2 Töne

In diesem Menü können die Töne für Warnungen und der Tasten aktiviert oder deaktiviert werden. Die Warnungen werden unabhängig davon immer über die Status-LED und das Display dargestellt.

### 3.5.2.3 Zeiten

In diesem Menü können Standby-Zeit der LED zur Beleuchtung der Nietstelle und für das Setzgerät eingestellt werden.

### 3.5.2.4 PIN

In diesem Menü kann der PIN für den User-Mode und den Expert-Mode angepasst werden. Dazu müssen der aktuelle PIN und der neue PIN eingegeben werden.



Wenn der PIN auf 0000 geändert wird, kann nur durch Drücken der OK-Taste die PIN-Eingabe übersprungen werden. **ACHTUNG:** mit dieser Einstellung kann jeder auf die Einstellungen des User-Mode und/oder Expert-Mode zugreifen.

### 3.5.2.5 Notfall-Modus ON/OFF

In diesem Menü kann der Schnellzugriff auf den Notfall-Modus de-/aktiviert werden. Ist der Notfall-Modus aktiviert, kann jeder durch Drücken der Pfeil-Taste oben und Pfeil-Taste unten den Notfall-Modus starten. Ist dieser deaktiviert, muss zum Starten des Notfall-Modus das Menü inklusive Eingabe des PIN geöffnet werden.



Der deaktivierte Notfall-Modus kann verhindern dass der Notfall-Modus versehentlich geöffnet wird.

## 3.5.3 Arbeits Einstellungen

### 3.5.3.1 Setup

#### 3.5.3.1.1 Neu

In diesem Menü wird ein neuer Verbinder eingerichtet.



Es werden nacheinander verschiedenen Parameter eingestellt bzw. abgefragt. Die Einrichtung wird durch Anweisungen auf dem Display unterstützt.

1. Erst muss per Hand ein Verbinder für mindestens 5 Gewindegänge aufgeschraubt werden. Idealerweise soweit, dass das Gewinde vollständig aufgedreht ist.
  2. Mit OK-Taste bestätigen.
  3. Die Pfeil-Taste oben oder Pfeil-Taste unten nutzen, um den Verbinder soweit an das Mundstück zu fahren, dass dieser fast anliegt (~0,5 mm Abstand).
  4. Mit OK-Taste bestätigen.
  5. Auswählen, ob der Verbinder per Kraft oder Hub gesetzt werden soll.
- In dem Basis Setup fahren Sie mit Schritt 11 fort.
6. Drehrichtung des Verbinders wählen (Standard: Rechts).
  7. Setzgeschwindigkeit, mit der der Verbinder gesetzt werden soll, wählen.
  8. Mit OK-Taste bestätigen.



Bei manchen Verbindern kann es vorteilhaft sein, die Geschwindigkeit zu reduzieren, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

9. Entsprechend der Auswahl im Schritt 5 nun die Kraft (A)\* oder Hub (mm) einstellen.



\* Die Kraft wird entsprechend der Stromaufnahme des Motors eingestellt. Die folgende Tabelle dient als Richtwert.

### Einstellwerte für Kraft



Die angegebenen Kraftwerte sind Einstellwerte ohne Einheit und entsprechen nicht der tatsächlich ausgeübten Kraft in kN.



Wenn ein Kraftwert unter 5,5 eingegeben wird, fordert das Setzgerät auf, auch einen Hubwert einzugeben.

| Verbinder-Material | Durchmesser des Verbinders |    |    |    |    |     |     |
|--------------------|----------------------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                    | M3                         | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Aluminium          | –*                         | 8  | 10 | 15 | 24 | 32  | 35  |
| Stahl              | –*                         | 12 | 14 | 22 | 35 | 43  | 65  |
| Edelstahl          | –*                         | 16 | 20 | 30 | 48 | 50  | 85  |

\* kN[A] + mm

Sollte der aus der Tabelle gewählte Einstellwert beim ersten Einrichten zu einem schlechten Setzergebnis führen, den Einstellwert schrittweise mit den unten angegebenen Werten erhöhen, bis das Setzergebnis optimal ist.

| Farbereich des Einstellwertes | Schrittweise Anpassung |
|-------------------------------|------------------------|
| Hellgrau                      | 0,1 bis 0,2            |
| Weiß                          | 0,2 bis 0,5            |
| Dunkelgrau                    | 0,5 bis 1,0            |

### Einstellwerte für Hub



Die angegebenen Hubwerte sind Einstellwerte ohne Einheit und entsprechen nicht dem tatsächlich ausgeübten Hub in mm.



Für alle Verbinder-Materialien gelten bei den Hubwerten die gleichen Einstellwerte.

| Durchmesser des Verbinders |     |     |     |     |     |     |
|----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3                         | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1,5                        | 2,0 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 |

Schrittweise Anpassung für alle Hub-Einstellwerte: 0,1 bis 0,2

- Mit Drücken des Auslösers wird der Verbinder gesetzt und automatisch abgespindelt. Es sollte grundsätzlich ein Setzversuch im Werkstück durchgeführt werden.
- Über die Pfeil-Tasten wird nun das Setzergebnis (OK/NIO; *vgl. Abb. d*) bewertet. Wenn NOK bestätigt wird, wird automatisch die Anpassung der Setzgeschwindigkeit und Kraft oder Hub ermöglicht. Dieser Schritt wird solange wiederholt, bis das Setzergebnis als OK bewertet wird.
- Abschließend können die Einstellungen auf einem Speicherplatz (1-99) gesichert werden.

### 3.5.3.1.2 Anpassen / Speichern

In diesem Menü können nachträglich alle geänderten Einstellungen gespeichert und ein neuer Speicherplatz vergeben werden. Dazu gehören z. B. die Setzgeschwindigkeit, Kraft oder Hub-Werte oder die Drehrichtung des Gewindedorns.

### 3.5.3.1.3 Spindel Modus

Der Spindel Modus kann angepasst werden, *siehe Kapitel 2.9.1.*

### **3.5.3.1.4 Importieren**

In diesem Menü können bis zu 99 Gerätekonfigurationen importiert werden. Voraussetzung ist eine auf der SD-Karte gespeicherte "presets.csv"-Datei. (*siehe Kapitel 3.5.3.1.5*).

### **3.5.3.1.5 Exportieren**

In diesem Menü wird eine Datei "presets.csv" erstellt, bei der alle (bis zu) 99 Gerätekonfigurationen gespeichert werden. Voraussetzung ist, dass die SD-Karte im Setzgerät eingelegt ist.

### **3.5.3.1.6 Zähler**

#### **Zähler**

In diesem Menü kann der Intervall-Zähler aktiviert oder deaktiviert werden. Der Zähler zeigt an, wie viele Verbinder seit aktivieren des Zählers gesetzt wurden. Der aktivierte Zähler erscheint auf dem Startbildschirm unter der Statuszeile, *siehe Kapitel 2.5.1*.

#### **Reset**

Mit diesem Punkt kann der Intervall-Zähler zurückgesetzt werden.

### **3.5.3.2 Spindel Zeit**

In diesem Menü kann die Abspindelzeit angepasst werden.

### **3.5.4 Setup laden**

Eine vorab gespeicherte Geräte-Konfiguration kann geladen werden.

### **3.5.5 Services**

#### **3.5.5.1 FW Update**

In diesem Menü kann ein Firmware-Update durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass die aktuelle Firmware sich auf der eingelegten SD Karte befindet.

#### **3.5.5.2 Werkseinstellungen**

In diesem Menü können Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

#### **3.5.5.3 Kalibrierung**

##### **Auslöser**

In diesem Menü kann der Auslöser kalibriert werden. Dieses ist nur notwendig, wenn der Auslöser nicht mehr zuverlässig reagiert. Bitte den Anweisungen auf dem Display folgen.

##### **Spindel**

In diesem Menü kann das Spindeln kalibriert werden. Dieses ist nur notwendig, wenn das Spindeln nicht mehr zuverlässig reagiert. Bitte den Anweisungen auf dem Display folgen.

### **3.5.6 Sperren / Entsperrn**

In diesem Menü kann das Setzgerät gesperrt oder entsperrt werden, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern.

### **3.5.7 Notfall-Modus**

Der Notfallmodus kann hier gestartet werden. Alternativ kann über den Schnellzugriff durch die Tasten-Kombination Pfeil-Taste oben und Pfeil-Taste unten der Notfallmodus gestartet werden. Der Schnellzugriff kann im Menü deaktiviert werden, *siehe Kapitel 3.5.2.5*.

## 4 Betrieb



### GEFAHR

#### Spannungsführende Teile

Tod oder schwere Verletzungen durch Stromschlag

- Bei defekter Isolierung Spannungsversorgung sofort abschalten.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten.
- System geschlossen halten.
- Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb nehmen.



### WARNUNG

#### Unsachgemäße Bedienung

Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden

- Vor dem Bedienen der Maschine, Bedienungsanleitung lesen und beachten.
- Bedienungsanleitung in der Nähe der Maschine aufbewahren.
- Maschine niemals im beschädigten Zustand benutzen.
- Maschine nur für den vorgesehenen Zweck verwenden.
- Bedienschritte gemäß dieser Anleitung durchführen.
- Arbeiten mit der Maschine niemals ohne Bauteil durchführen.
- Keine nicht autorisierten Änderungen an der Maschine durchführen.



### WARNUNG

#### Herausschleudernde Teile

Schwere Verletzungen oder Sachschäden

- Maschine nicht auf Personen richten.
- Maschine von der Energieversorgung trennen, bevor das Werkzeug oder das Zubehör getauscht wird.
- Das Bauteil vor Arbeitsbeginn sicher befestigen.



### WARNUNG

#### Fehlende Schutzausrüstung

Tod oder schwere Verletzungen

- Nur unbeschädigte Schutzausrüstung verwenden.
- Für alle Arbeitsschritte zur Bedienung Gehörschutz tragen.
- Für alle Arbeitsschritte zur Inbetriebnahme, Bedienung, Reinigung, Wartung oder zum Austausch von Komponenten Sicherheitsschuhe tragen.



### 4.1 MASCHINE IM NOTFALL STILLLEGEN

Voraussetzung:

- Es liegt ein gefährlicher Notfall vor.

1. Den Akku aus dem Setzgerät entfernen.
2. Setzgerät sofort sperren und vor Zugriff schützen.

### 4.2 VERBINDER AUFSPINDELN MITTELS AUSLÖSER / VARIABLER AUSLÖSER

Voraussetzung:

- Der gewünschte Gewindedorn bzw. die gewünschte Gewindehülse und das gewünschte Mundstück sind montiert, *siehe Kapitel 3.3*.
- Das Setzgerät ist eingerichtet und als Spindel-Modus wurde *Auslöser* gewählt, *siehe Kapitel 2.9.1*.
- Das Setzgerät ist entsperrt, *siehe Kapitel 3.5.6*.

1. Den Akku in das Setzgerät einlegen.
2. Den Auslöser kurz drücken.
  - » Auf dem Bildschirm erscheint der verriegelte Startbildschirm / Arbeitsbildschirm.
  - » Auf dem Bildschirm erscheint der Status „Warten“.
3. Den Auslöser kurz drücken.
  - » Das Setzgerät führt eine kalibrier-Fahrt durch.
  - » Auf dem Bildschirm erscheint der Status „Bereit“.
4. Den Auslöser betätigen.
  - » Der Verbinder spindelt automatisch auf und stoppt, sobald der Verbinder komplett aufgespindelt ist.

---

### 4.3 VERBINDER AUFSPINDELN ÜBER GEWINDEDORN / GEWINDEHÜLSE

---

Voraussetzung:

- Der gewünschte Gewindedorn bzw. die gewünschte Gewindehülse und das gewünschte Mundstück sind montiert, *siehe Kapitel 3.3*.
- Das Setzgerät ist eingerichtet und als Spindel-Modus wurde Gewindedorn gewählt, *siehe Kapitel 2.9.1*.
- Das Setzgerät ist entsperrt, *siehe Kapitel 3.5.6*.

1. Den Akku in das Setzgerät einlegen.
2. Den Auslöser kurz drücken.
  - » Auf dem Bildschirm erscheint der verriegelte Startbildschirm / Arbeitsbildschirm.
  - » Auf dem Bildschirm erscheint der Status „Warten“.
3. Den Auslöser kurz drücken.
  - » Das Setzgerät führt eine kalibrier-Fahrt durch.
  - » Auf dem Bildschirm erscheint der Status „Bereit“.
4. Den Verbinder innen auf den Gewindedorn bzw. die Gewindehülse drücken.
  - » Der Verbinder spindelt automatisch auf und stoppt, sobald der Verbinder komplett aufgespindelt ist.

---

### 4.4 VERBINDER SETZEN

---



**ACHTUNG**  
**Verbinder falsch setzen**  
 Sachschäden

- Verbinder im rechten Winkel zum Bauteil setzen.
- Korrekte Bohrungsgröße einhalten.



Die Bohrungsgröße für den Verbinder steht bei unseren Verbindern auf der Verpackung des jeweiligen Verbinders. Werden Verbinder eines anderen Herstellers verwendet, sind die Bohrungsgrößen beim Hersteller zu erfragen.

Voraussetzung:

- Der gewünschte Gewindedorn bzw. die gewünschte Gewindehülse und das gewünschte Mundstück sind montiert, *siehe Kapitel 3.3*.
- Das Setzgerät ist eingerichtet, *siehe Kapitel 3.4*.
- Am Bauteil ist eine Bohrung für den Verbinder vorhanden.
- Das Setzgerät ist entsperrt, *siehe Kapitel 3.5.6*.

1. Den Verbinder aufspindeln, *siehe Kapitel 4.2* oder *siehe Kapitel 4.3*.
2. Den aufgespindelten Verbinder im rechten Winkel in das Werkstück einführen, bis der Setzkopf bündig aufliegt.
3. Den Auslöser betätigen.
  - » Der Verbinder wird gesetzt.
  - » Das Setzgerät ist bereit zum Setzen des nächsten Verbinders.



## 4.5 MANUELLES ABSPINDELN



Sollte die eingestellte Abspindel-Zeit zu kurz sein oder sollte ein Verbinder mit einem längeren Gewinde verwendet worden sein, als der Verbinder mit dem das Setzgerät eingerichtet wurde, kann der Verbinder manuell abgespindelt werden.

Voraussetzung:

- Ein Verbinder wurde unmittelbar vorher gesetzt und nach Beendigung des Setzvorganges ist der Verbinder noch nicht komplett abgespindelt.
1. Die Pfeil-Taste oben drücken und gleichzeitig den Auslöser betätigen.
    - » Der Verbinder wird abgespindelt.
  2. Die Pfeil-Taste oben und den Auslöser loslassen, sobald der Verbinder komplett abgespindelt ist.
    - » Das Setzgerät ist bereit zum Setzen des nächsten Verbinders.

## 4.6 NOTFALL-MODUS / GEWINDEDORN ODER GEWINDEHÜLSE IST VERKANTET



Wenn der Gewindedorn bzw. die Gewindehülse verkantet ist und nicht mehr ausgeschraubt werden kann, kann der Notfall-Modus am Setzgerät gestartet werden, um Gewindedorn / Gewindehülse manuell aus dem Setzgerät zu entfernen.

Voraussetzung:

- Der Notfallmodus ist aktiviert, *siehe Kapitel 3.5.2.5*
- Der entriegelte Startbildschirm / Arbeitsbildschirm ist auf dem Bildschirm zu sehen.
- Gewindedorn / Gewindehülse hat sich im Setzgerät verkantet.
- Ein Maulschlüssel / Steckschlüssel SW 5 ist griffbereit.

### Notfall-Modus: aktiviert

1. Pfeil-Taste oben und Pfeil-Taste unten gleichzeitig drücken.

### Notfall-modus: deaktiviert

1. Mit dem User-oder Expert Zugriffsrecht den Menü-Punkt, *siehe Kapitel 3.5.2*, auswählen
  - » Auf dem Bildschirm erscheint das Menü *Notfall Modus* mit Arbeitsanweisungen.
2. Die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn händisch von der vorderen Hülse abschrauben.
3. Die OK-Taste drücken.
  - » Das Gerät fährt den Gewindedorn bzw. die Gewindehülse in die vordere Endlage zurück.
4. Die Akku-Entriegelung betätigen und den Akku aus dem Setzgerät entfernen.
5. Das Mundstück gegen den Uhrzeigersinn händisch abschrauben und abnehmen.
6. Die Überwurfmutter im Uhrzeigersinn wieder auf die vordere Hülse schrauben.
7. Das Gerät mit einer Hand halten.
8. Mit der anderen Hand die Zughülse gegen den Uhrzeigersinn händisch lösen und abnehmen.
9. Mit einem Maulschlüssel / Steckschlüssel SW 5 den Gewindedorn / die Gewindehülse aus der Zughülse entfernen.
10. Gewindedorn / Gewindehülse auf Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls durch einen neuen Gewindedorn bzw. eine neue Gewindehülse ersetzen.
11. Alle Teile wieder montieren.
12. Den verwendeten Verbinder entsorgen.
13. Den Akku wieder in das Setzgerät einlegen.
  - » Das Setzgerät ist einsatzbereit.

## 5 Wartung und Reparatur



### GEFAHR

#### Spannungsführende Teile

Tod oder schwere Verletzungen durch Stromschlag

- Bei defekter Isolierung Spannungsversorgung sofort abschalten.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten.
- System geschlossen halten.
- Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb nehmen.



### WARNUNG

#### Herausschleudernde Teile

Schwere Verletzungen oder Sachschäden

- Maschine nicht auf Personen richten.
- Maschine von der Energieversorgung trennen, bevor das Werkzeug oder das Zubehör getauscht wird.
- Das Bauteil vor Arbeitsbeginn sicher befestigen.



### WARNUNG

#### Fehlende Schutzausrüstung

Tod oder schwere Verletzungen

- Nur unbeschädigte Schutzausrüstung verwenden.
- Für alle Arbeitsschritte zur Bedienung Gehörschutz tragen.
- Für gekennzeichnete Arbeitsschritte zur Wartung Schutzbrille tragen.
- Für alle Arbeitsschritte zur Inbetriebnahme, Bedienung, Reinigung, Wartung oder zum Austausch von Komponenten Schutzhandschuhe tragen.



Das Gehäuse des Setzgerätes darf nicht geöffnet werden. Wird das Gehäuse dennoch geöffnet, erlischt die Gewährleistung.

### 5.1 GARANTIE VERLÄNGERN / SETZGERÄT REGISTRIEREN



Wenn das Setzgerät online registriert ist, verlängert sich die Garantie auf 24 Monate und Software-Updates werden kostenlos per E-Mail zur Verfügung gestellt.

1. An einem Computer die Internetseite [www.honsel.de/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/](http://www.honsel.de/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/) aufrufen.
2. Auf *Garantieverlängerung* klicken.
  - » Ein Formular öffnet sich.
3. Die geforderten Daten in das Formular eingeben.
4. Die Eingaben mit dem Check-Button bestätigen.
  - » Die Eingaben werden überprüft.
5. Eine Bestätigungs-E-Mail wird verschickt.
  - » Das Setzgerät ist registriert.

## 5.2 SOFTWARE UPDATE



Wenn das Setzgerät online registriert ist, werden Software-Updates per E-Mail zur Verfügung gestellt.  
Wenn das Setzgerät nicht online registriert ist, dann werden Software-Updates beim HONSEL-Service in unserem Hause durchgeführt.

Voraussetzung:

- Das Setzgerät wurde registriert (*siehe Kapitel 5.1*) und es wurde eine neue Software-Version per E-Mail zur Verfügung gestellt.
1. Den USB-Adapter mit eingelegter SD-Karte an einen Computer anschließen.
  2. Die neue Software-Version auf der SD-Karte speichern. Die Datei nicht umbenennen.
  3. Die Akku-Entriegelung betätigen und den Akku aus dem Setzgerät entfernen.
  4. Die SD-Karte in die SD-Karten-Schnittstelle am Setzgerät stecken.
  5. Den Akku wieder in das Setzgerät einlegen.
  6. Pfeil-Taste links und Pfeil-Taste rechts gedrückt halten und gleichzeitig den Auslöser betätigen.
  7. Den Auslöser betätigen und für 2 Sekunden gedrückt halten.
  8. Die Pfeil-Tasten und den Auslöser wieder loslassen.
    - » Auf dem Bildschirm erscheint der Status des Software-Updates.
    - » Sobald das Software-Update abgeschlossen ist, geht das Setzgerät in Standby.
  9. Die SD-Karte kann entweder im Setzgerät bleiben oder aus dem Setzgerät entfernt werden.
  10. Die OK-Taste drücken.
    - » Die Software ist aktualisiert.

## 5.3 WARTUNGSPLAN

Ohne die beschriebenen Wartungsarbeiten ist ein störungsfreier Betrieb der Maschine nicht gewährleistet.

| Tätigkeit  | Frequenz   |
|--|--|
| Maschine außen mit einem sauberen und trockenen Tuch von Staub und weiteren Verunreinigungen befreien  | Nach jedem Arbeiten  |
| Optische Kontrolle des Setzgerätes auf Beschädigungen  | Täglich  |
| Mundstück, vordere Hülse und Überwurfmutter abschrauben und den festen Sitz der Zughülse prüfen; gegebenenfalls Zughülse händisch nachziehen | Täglich  |
| Reinigen des verwendeten Gewindedorns mit einer Metallbürste   | Täglich  |
| Die verwendete Gewindehülse mit Druckluft ausblasen  | Täglich  |
| Gewindedorn / Gewindehülse mit einem Tropfen Maschinenöl benetzen  | Täglich  |
| Maschine zum HONSEL-Service einschicken, siehe Kapitel 5.4   | Alle 300.000 verarbeiteten Verbinder oder alle 24 Monate   |
| Gewindedorn / Gewindehülse auswechseln   | Erkennbarer Verschleiß oder erkennbare Beschädigungen, spätestens aber nach 7.500 verarbeiteten Verbindern |

| Tätigkeit             | Frequenz  |
|-----------------------|---|
| Mundstück auswechseln | Verschleiß oder erkennbare Beschädigungen, spätestens aber nach 30.000 verarbeiteten Verbindern |

## 5.4 HONSEL-SERVICE DURCHFÜHREN LASSEN

1. Den Service-Check-in auf unserer Homepage aufrufen  
[www.honsel.de/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in](http://www.honsel.de/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in).
2. Den Anweisungen auf der Homepage folgen.
3. Das Gerät an folgende Adresse schicken:  
HONSEL Distribution GmbH & Co. & KG  
Friedrich-Wöhler-Str.44  
24536 Neumünster  
GERMANY

## 6 Transport / Lagerung

Transporthinweise:

- Beim Transport die Maschine in der Originalverpackung aufbewahren.
- Vor der Änderung des Standorts überprüfen, ob die in den technischen Daten geforderte Betriebstemperatur weiterhin eingehalten werden kann, *siehe Kapitel 2.1*.

Lagerhinweise:

- Während der Lagerung die Maschine in der Originalverpackung aufbewahren.
- Maschine nicht im Freien lagern.

## 7 Stilllegung / Entsorgung

### 7.1 STILLLEGUNG

Voraussetzung:

- Die Maschine wird mehrere Monate nicht verwendet.
1. Die Maschine in der Originalverpackung aufbewahren.
  2. Vor erneuter Verwendung der Maschine alle beschriebenen Wartungsarbeiten gemäß Wartungsplan durchführen, *siehe Kapitel 5.3*.

### 7.2 ENTSORGUNG

Gebrauchte Akkus können an HONSEL zurückgegeben oder bei GRS-Sammelstellen abgegeben werden.



#### **ACHTUNG**

#### **Unsachgemäße Entsorgung umweltschädlicher Stoffe**

Umweltschäden

- Entsorgungshinweise auf den Sicherheitsdatenblättern der verwendeten Betriebsstoffe beachten.
- Alle nationalen und regionalen Gesetze und Bestimmungen zur Müllentsorgung beachten.

## 8 EG-Konformitätserklärung

Hersteller:

HONSEL Distribution GmbH & Co. & KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster

(Juristische) Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

HONSEL Distribution GmbH & Co. & KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster

| Akkubetriebenes Setzgerät | Ab Seriennummer           |
|---------------------------|---------------------------|
| Rivdom® eVNG 2            | xxxx.B39001 – xxxx.B39999 |

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die genannten Produkte die Anforderungen der folgenden Bestimmungen erfüllen:

**EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG-Annex I**

**EMV-Richtlinie 2014/30/EU, RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, Batterie-Richtlinie 2006/66/EU**

Wird das Gerät ohne unser Wissen und Einverständnis verändert, erlischt diese EG-Konformitätserklärung.

Wichtigste angewendete harmonisierte Normen:

**2006/42/EG-Annex I EMC-Directive, 2014/30/EU, 2011/65/EU, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021.**

Name des Dokumentenbeauftragten: HONSEL Distribution GmbH & Co. & KG

Adresse des Dokumentenbeauftragten: siehe Adresse Hersteller

Neumünster, 2024-04-01



Timm Salkowski  
(Geschäftsführer)

## 9 Fehlerdiagnose

### 9.1 MELDUNGEN AM BILDSCHIRM

| Bildschirm-Meldung              | RGB-LED | Beschreibung                       |
|---------------------------------|---------|------------------------------------|
| keine                           | Grün    | Gerät ist einsatzbereit            |
| keine                           | Gelb    | Gerät arbeitet                     |
| Akku leer                       | Rot     | Akku tauschen                      |
| Überlast                        | Rot     | 10 Sekunden warten                 |
| Akku Temperatur zu niedrig      | Rot     | Akku wärmen                        |
| Akku Temperatur zu hoch         | Rot     | Akku tauschen                      |
| Setzgerät Temperatur zu niedrig | Rot     | Gerät wärmen                       |
| Setzgerät Temperatur zu hoch    | Rot     | Warten bis Setzgerät abgekühlt ist |

| Bildschirm-Meldung | RGB-LED      | Beschreibung  |
|--------------------|--------------|---|
| Service            | Rot          | Sollte das Setzgerät 300.000 Verbinder gesetzt haben erscheint diese Meldung. Diese Meldung erscheint immer wieder, solange, bis das Setzgerät vom HONSEL-Service gewartet wurde. |
| Notfall-Modus      | Rot blinkend | Setzgerät befindet sich im Notfall-Modus  |

## 9.2 WEITERE FEHLER

| Störung   | Mögliche Ursache  | Fehlerbehebung  |
|---|---|---|
| Setzgerät reagiert nicht  | a.) Kein Akku eingelegt<br>b.) Akku leer<br>c.) Das Gerät ist verriegelt  | a.) Akku einlegen<br>b.) Akku laden<br>c.) Gerät entsperren, <i>siehe Kapitel 3.5.6.</i>  |
| LED zur Beleuchtung der Nietstelle leuchtet nicht oder geht sofort wieder aus | a.) Standby-Zeit der LED-Fußleuchte auf „0“ oder sehr kurze Zeit eingestellt<br>b.) Fuß-LED defekt  | a.) Die Standby-Zeit neu einstellen<br>b.) Setzgerät an den HONSEL-Service schicken, <i>siehe Kapitel 5.4.</i>  |
| Verbinder wird nicht korrekt gesetzt  | a.) Kraft zu hoch oder zu niedrig eingestellt<br>b.) Hub zu hoch oder zu niedrig eingestellt  | Setzgerät neu einrichten, <i>siehe Kapitel 3.4.</i>   |
| Verbinder wird nicht korrekt gesetzt  | Aufspindel-Zeit zu kurz   | Setzgerät neu einrichten, <i>siehe Kapitel 3.4</i>  |
| Verbinder wird nicht korrekt abgespindelt                                     | Abspindel-Zeit zu kurz  | Abspindel-Zeit anpassen im Menü Experte / Spindel Einstl. / Abspindel-Zeit  |
| Spindel-Modus löst das Ausspindeln nicht aus                                  | a.) Setzgerät ausgeschaltet / Batterie leer<br>b.) Spindel-Modus falsch eingestellt<br>c.) Gewindedorn / -hülse wurden blockiert<br>d.) Auslöser defekt | a.) Setzgerät einschalten / Batterie wechseln<br>b.) Spindel-Modus im Menü Experte / Arbeitsmodus prüfen<br>c.) Auslöser einmal ohne Verbinder betätigen<br>d.) Setzgerät an den HONSEL-Service schicken, <i>siehe Kapitel 5.4.</i> |
| Nach dem Einschalten macht das Setzgerät keine Kalibrierfahrt                 | Softwarestörung   | a.) Batterie entfernen und nach 2 Sekunden wieder einlegen<br>b.) Setzgerät an den HONSEL-Service schicken, <i>siehe Kapitel 5.4.</i>   |
| Die überstehende Gewindedorn / -schrauben-Länge verstellt sich                | Softwarestörung   | a.) Batterie entfernen und nach 2 Sekunden wieder einlegen<br>b.) Setzgerät an den HONSEL-Service schicken, <i>siehe Kapitel 5.4.</i>   |









# English

## 1 General

### 1.1 FOREWORD

This operating manual contains important information and must be kept in the vicinity of the machine. Read and observe the information in this operating manual before working on or with the machine. The original manual was prepared in German. All other language versions of this document are translations of the original manual.

### 1.2 SYMBOLS USED

|  |  |
|--|--|
|    | <b>DANGER</b><br>Failure to observe this safety warning will result in serious injury or even death.           |
|    | <b>WARNING</b><br>Failure to observe this safety warning may result in serious injury or even death.           |
|    | <b>CAUTION</b><br>Failure to observe this safety warning may result in minor or moderate injury.               |
|    | <b>ATTENTION</b><br>Failure to observe this information may result in material damage or environmental damage. |
|    | Wear protective goggles.   |
|    | Wear ear protectors.   |
|   | Wear safety shoes.   |
|  | Useful information and notes.  |


### 1.3 NOTE ON TEXT REPRESENTATION

- Enumeration or work steps without fixed sequence
  - 1. Work steps with fixed sequence
  - » Result of a work step
- Text Software menu or display text within a work step

### 1.4 SAFETY PRECAUTIONS

The general safety precautions in the following chapter include all general safety precautions for power tools that have to be listed in the operating instructions according to the applicable standards. They may therefore contain precautions that are not applicable to this tool.

## 1.4.1 General safety precautions for power tools

 Read all safety precautions, instructions, illustrations and technical data provided with this power tool. Failure to observe the following safety instructions can result in electric shock, fire and/or serious injuries.

### Safety at the place of work

- Keep your place of work clean and well illuminated!
- Do not work with the power tool in potentially explosive atmospheres where there may be inflammable liquids, gases or dusts.
- Keep children and other persons away when working with the power tool.

### Electrical safety

- The plug of the power tool must fit properly into the plug socket. The plug must not be modified. Do not use an adapter plug!
- Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, radiators, cookers, refrigerators.
- Keep power tools away from rain or moisture.
- Do not misuse the connecting lead, e.g. for carrying the power tool, for hanging up the tool or for pulling the plug out of the plug socket.
- Keep the connecting lead away from heat, oil, sharp edges or moving parts.
- When using the power tool outdoors, use only extension leads that are suitable for outdoor use.
- If the use of the power tool in a damp environment is unavoidable, use a residual current circuit breaker!

### Personal safety

- Be careful, pay attention to what you are doing and work sensibly when using the power tool.
- Do not use the power tool when you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.
- Wear your personal protective equipment (PPE) and use protective goggles at all times.
- Avoid inadvertent starting of the power tool. Make sure the power tool is switched off before picking it up, carrying it, connecting it to the power supply or inserting the battery.
- Remove setting tools or wrenches before switching on the power tool.
- Avoid abnormal body postures. Ensure secure footing and maintain your balance at all times.
- If dust extraction and collection devices can be connected, use them.
- Do not disregard the safety rules, even after frequent use!

### Operation and handling of the power tool

- Do not overload the power tool!
- Do not use a defective power tool, especially one with a defective ON/OFF switch.
- Remove the plug from the plug socket or remove the battery before making adjustments to the tool, changing attachment parts or putting the power tool away.
- Keep the power tool out of the reach of children when not in use.
- Do not allow persons to use power tools who are not familiar with them or who have not read these instructions.
- Handle power tools and attachments with care. Check that moving parts function and do not jam, and that parts are not broken or damaged in such a way that the function of the power tool is impaired. Have damaged parts repaired before using the power tool.
- Keep cutting tools sharp!
- Use the power tool in accordance with these instructions. Give consideration to the working conditions and the work to be carried out.
- Keep the handles and handle surface dry, clean and free from oil or grease.S

### Service

- Have your power tool repaired only by qualified specialist personnel and only with original spare parts.
- Never service damaged batteries. All maintenance of batteries should be carried out only by the manufacturer or authorised service centres.

### Additional safety precautions for batteries

- Never attempt to open the battery for any reason. If the plastic case of the battery is broken or cracked, turn in the battery for recycling to your local hazardous waste collection point.



- Maximum battery life and best operating characteristics can only be achieved if the battery is stored and charged at an ambient temperature of between +15 °C and +25 °C. Charging the battery at an ambient temperature below +5 °C or above +40 °C is not recommended.
- During charging, the charger and the battery may become warm. This is normal and is not a sign of problems.
- To prevent overheating, do not charge the batteries in direct sunlight, when the weather is hot or near heat sources.
- Do not charge the battery in a cabin or container. The battery must be in a well-ventilated area during charging.
- If the battery is defective, electrolyte could escape and cause damage to adjacent components. Inspect the adjacent components and clean or replace them, as necessary.
- Do not burn batteries even if they have serious damage or can no longer be charged. Batteries can explode in the fire.
- To help cool the battery after use, avoid using the charger or battery under a metal shelter or in a trailer without thermal insulation.
- When the battery is not in use, store it away from paper clips, coins, keys, nails, screws and other small metal objects that could cause a short circuit between its terminals. A short circuit between the terminals of the battery may cause another short circuit, resulting in a fire or explosion.

#### **Additional safety precautions for battery chargers**

- Keep the charger away from rain or moisture. The ingress of water into a charger increases the risk of an electric shock.
- Charge the Li ion batteries with the voltages specified in the technical data. to avoid the risk of fire and explosion.
- Keep the charger clean. Soiling of the charger poses a risk of an electric shock.
- Inspect the charger, cable and plug before every use. Do not use the charger if you notice any signs of damage. Do not open the charger yourself and have it repaired only by qualified personnel and only with OEM spare parts. Damaged chargers, cables and plugs increase the risk of an electric shock.
- Do not operate the charger on easily combustible surfaces (e.g. paper, textiles, etc.) or in combustible environments. There is a risk of fire due to the charger becoming warm during charging.
- Supervise children to ensure that they do not play with the charger.
- Children and persons who, due to their physical, sensory or mental abilities or inexperience or lack of knowledge, are unable to operate the charger safely must not use this charger without supervision or instruction by a responsible person. There is otherwise a risk of incorrect operation and injury.

#### **1.4.2 Further safety precautions**



##### **DANGER**

##### **Live parts**

Serious injuries or even death due to electric shock

- If the insulation is defective, switch off the power supply immediately.
- Work on the electrical system may only be carried out by a qualified electrician.
- Keep moisture away from live parts.
- Keep the system closed.
- Do not bypass or deactivate fuses.



### **WARNING**

#### **Lack of protective equipment**

Serious injuries or even death

- Use only undamaged protective equipment.
- Wear ear protectors during all operating work steps.
- Wear safety shoes during all work steps for commissioning, operation, cleaning, maintenance or during replacement of components.



### **WARNING**

#### **Failure to observe laws and regulations**

Serious injuries or material damage

- Observe all national and regional laws and regulations.
- Observe all laws and regulations specific to the work area.
- Observe all instructions on the machine components and in the complete relevant documentation.



### **WARNING**

#### **Improper use**

Death, serious injuries or material damage

- Read and observe the information in the operating manual before operating the machine.
- Store the operating manual in the vicinity of the machine.
- Never use the machine in a damaged condition.
- Use the machine only for its intended purpose.
- Perform the work steps as described in this manual.
- Never perform work on or with the machine without a workpiece.



### **WARNING**

#### **Unqualified operators**

Serious injuries or material damage

- Keep unqualified persons away from the work area.
- Have all work steps performed only by qualified persons.



### **WARNING**

#### **Parts flying out of the machine**

Serious injuries or material damage

- Do not point the machine towards persons.
- Disconnect the machine from the power supply before changing tools or accessories.
- Clamp the workpiece securely before starting work.

## **1.5 SAFETY SYMBOLS ON THE MACHINE**

These safety symbols can be found on the type plate of the setting tool, the battery and the charger, see *chapter 1.1*.



Read and observe the information in the operating manual before operating the machine.



Do not dispose of in household waste.

These safety symbols can also be found on the type plate of the battery.



Protect from moisture.



Protect from fire.

## 1.6 TYPE PLATE/SERIAL NUMBER

### 1.6.1 Setting tool

#### Serial number

The serial number is located on the bottom of the tool under the slot for the battery (12).

The first 2 digits of the serial number stand for the year of production.

The 3rd and 4th digits of the serial number stand for the calendar week of production.

The tool identifier is a combination of letters and numbers (see "Tab. 1" on page 3; "S/N").

#### Type plate



The type plate is located on the label of the tool (9). The charging technology specified on the type plate must be compared with the battery in question. The setting tool may only be operated with the charging technology described in the technical data.

### 1.6.2 Battery

The type plate and serial number are located on the underside of the battery.

### 1.6.3 Charger

The type plate and serial number are located on the underside of the charger.

## 2 Technical description



Attachment of accessories / special options allows different configurations for each series. The specifications and notes on the series apply also to customised configurations of a series.

## 2.1 TECHNICAL DATA

see "Tab. 2" on page 3

| Abbr. | Description                             |
|-------|---|
| LT    | Charging technology                     |
| S/N   | Serial number                           |
| M     | Tool weight incl. battery [kg]          |
| F     | Tensile force [N]                       |
| S     | Total stroke [mm]                       |
| F1    | Application range for blind rivet nuts  |
| F2    | Application range for blind rivet bolts |
| IP    | Protection class                        |
| °C    | Working temperature                     |
| MC    | Memory locations                        |

| Abbr. | Description  |
|-------|--|
| L/K   | Sound emissions LWA KWA// LPA /KPA [dB (A)] EN ISO3744 |
| A/K   | Vibrations ah / K [m/s <sup>2</sup> ]                  |
| U     | Battery [V]  |
| A     | Approved battery [Ah]                                  |

## 2.2 INTENDED USE

This machine is a battery-powered setting tool for inserting matching fasteners into components. Only blind rivet nuts and bolts are to be used as fasteners with the setting tools described in this manual.

## 2.3 APPLICATION LIMITS

Safe and trouble-free operation of the machine is not assured in the following cases:

- The machine is not operated in accordance with the operating manual.
- The operator has not been instructed in the use of the machine.
- The machine is used outside the scope of the intended use.

## 2.4 SETUP AND DIMENSIONS



The setup and appearance of the machine may differ from this figure, depending on the configuration.

### 2.4.1 Setup

See figures on page 2.

| No. | Description  |
|-----|--|
| 1   | Nosepiece  |
| 2   | Front sleeve   |
| 3   | Union nut  |
| 4   | SD card slot for updating the software, <i>see chapter 5.2</i>   |
| 5   | Hole for hanger bracket  |
| 6   | Screen, <i>see chapter 2.5.1</i>                                 |
| 7   | Keys, <i>see chapter 2.5</i>                                     |
| 8   | RGB LED to indicate the operating status, <i>see chapter 9.1</i> |
| 9   | Label / type plate   |
| 10  | Handle   |
| 11  | Thread (on both sides) for belt clip or rivet application plate  |
| 12  | Battery  |
| 13  | Battery charge status indicator                                  |
| 14  | Battery release button   |
| 15  | LED for illumination of the riveting point                       |

| No. | Description |
|-----|-------------|
| 16  | Trigger     |

## 2.4.2 Dimensions

see "Tab. 1" on page 3

## 2.5 DISPLAY AND OPERATING ELEMENTS

Figure g Display and operating elements

| No. | Designation     |
|-----|-----------------|
| 1   | Screen          |
| 2   | Arrow up key    |
| 3   | Arrow right key |
| 4   | Arrow down key  |
| 5   | OK key          |
| 6   | Arrow left key  |

### 2.5.1 Screen

Status bar: Displays the set status via:

- Spindle Mode T/VT/M (see chapter 2.9.1)
- SD card inserted
- Battery status
- WiFi (optional), BT (optional)

Info 1-4: Displays the current settings for:

- Setting mode S/F (see chapter 2.9.2)
- Memory location (Setup ID)
- Counter (iCounter)

Note: Status and warnings (see chapter 9.1)

FW: Firmware version

## 2.6 LEADS OF CHARGER

The LEDs on the charger have the warning and battery symbol, see *separate manual*.

## 2.7 GLOSSARY

Setting process for blind rivet nut: see figure e

Setting process for blind rivet bolt: see figure f

| No.          | Term             | Description  |
|--------------|------------------|--|
| 1            | Nosepiece        | Outermost component of the setting tool adapted to the dimensions of the fastener used   |
| Fig. e,<br>2 | Threaded mandrel | Threaded mandrel with external thread adapted to the dimensions of the blind rivet nut used, onto which the blind rivet nut is screwed by the setting tool for the setting process |
| Fig. f,<br>2 | Threaded sleeve  | Sleeve with internal thread adapted to the dimensions of the blind rivet bolt used, into which the blind rivet bolt is screwed by the setting tool for the setting process         |
| 3            | Setting head     | Head of the fastener   |

| No.    | Term             | Description  |
|--------|------------------|--|
| 4      | Grip range       | Part thickness for which a fastener can be used  |
| 5      | Blind end        | The bulge of the fastener produced by the deformation during the setting process that seals the joint on one side          |
| Fig. e | Blind rivet nut  | Fastener with internal thread that is set on one side  |
| Fig. f | Blind rivet bolt | Fastener with external thread that is set on one side  |
| -      | Spindling        | The process during which the fastener is screwed into the threaded sleeve or onto the threaded mandrel by the setting tool |

## 2.8 ACCESSORIES



### WARNING

#### Unauthorised accessories

Serious injuries or material damage

- Use only OEM accessories from HONSEL.
- Read and observe the information in the operating manual before operating the machine.



We have the right accessories for every application. Visit our website or contact HONSEL Service, we will be happy to advise you.



Some accessories can be purchased in our shop [www.niet24.de](http://www.niet24.de)

| Accessories                          | M3 | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
|--------------------------------------|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Threaded mandrel for blind rivet nut | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |
| Threaded sleeve for blind rivet bolt |    | ○  | ○  | ○  | ○  |     |     |
| Nosepiece                            | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |

### Legend

Included in scope of delivery

Optional accessories



The same nosepiece is used for both blind rivet nuts and blind rivet bolts.

## 2.9 OPERATING MODES

### 2.9.1 Spindle Mode

There are 3 setting options for screwing on the fastener:

- Trigger
- Variable trigger
- Threaded mandrel / threaded sleeve

#### 2.9.1.1 Trigger

The fastener is automatically screwed on when the trigger is pressed. Shown as “T” in the status bar.

### 2.9.1.2 Variable trigger

The fastener is automatically screwed on when the trigger is pressed. The speed varies according to the position of the trigger. Shown as "VT" in the status bar.

### 2.9.1.3 Threaded mandrel / threaded sleeve

Screwing on of the fastener starts automatically when the fastener is pressed against the threaded mandrel or threaded sleeve. Shown as "M" in the status bar.

## 2.9.2 Setting Mode

The fastener can be set in either force-controlled or stroke-controlled mode.

### 2.9.2.1 Force

The fastener is set under force control. The setting tool sets the fastener with a preset force. Shown as "F" in the status bar.

### 2.9.2.2 Stroke

The fastener is set under stroke control. The setting tool sets the fastener until a preset stroke is reached. Shown as "S" in the status bar.

## 2.9.3 Emergency Mode

Emergency mode can be started if the fastener has tilted with the threaded mandrel / threaded sleeve during the setting process and spindle out is no longer possible. The fastener can then be separated from the threaded mandrel / threaded sleeve again in emergency mode.

## 3 Setup / settings



### DANGER

#### Live parts

Serious injuries or even death due to electric shock

- If the insulation is defective, switch off the power supply immediately.
- Work on the electrical system may only be carried out by a qualified electrician.
- Keep moisture away from live parts.
- Keep the system closed.
- Do not bypass or deactivate fuses.



### WARNING

#### Parts flying out of the machine

Serious injuries or material damage

- Do not point the machine towards persons.
- Disconnect the machine from the power supply before changing tools or accessories.
- Clamp the workpiece securely before starting work.



### WARNING

#### Lack of protective equipment

Serious injuries or even death

- Use only undamaged protective equipment.
- Wear safety shoes during all work steps for commissioning, operation, cleaning, maintenance or during replacement of components.



## 3.1 ATTACH BELT CLIP / RIVET APPLICATION PLATE



This work step is optional and only necessary if the belt clip or rivet application plate are needed.

see figure c, Belt clip

| No. | Designation  |
|-----|--|
| 1   | Belt clip (alternatively: rivet application plate) |
| 2   | Slot   |
| 3   | Retaining screw                                    |

Precondition:

- Belt clip / rivet application plate is needed.
1. Push the belt clip / rivet application plate into the slot.
  2. Insert the retaining screw into the bore of the belt clip / rivet application plate.
  3. Tighten the retaining screw using a screwdriver.
  4. Check by hand whether the belt clip / rivet application plate is securely attached.

### 3.2 CHARGE BATTERY



The battery can be recharged at any time without shortening its service life. Interruption of the charging cycle does not damage the battery.

See separate operating manual for the charger.

### 3.3 INSTALL THREADED MANDREL / THREADED SLEEVE AND NOSEPIECE



Installation requires no tools.



A threaded mandrel or threaded sleeve and a nosepiece with the same diameter must always be installed.



Installation is described in the enclosed quick guide.

see figure b, Installation of threaded mandrel / threaded sleeve

| No. | Designation                        |
|-----|------------------------------------|
| 1   | Union nut                          |
| 2   | Nosepiece                          |
| 3   | Union nut O-ring                   |
| 4   | Front sleeve with O-ring           |
| 5   | Clamping sleeve                    |
| 6   | Threaded mandrel / threaded sleeve |
| 7   | Spindle adapter                    |
| 8   | Safety slide                       |
| 9   | Spring                             |

1. Press the battery release button and remove the battery from the setting tool.



2. If a nosepiece is already installed on the setting tool, unscrew it by hand in anti-clockwise direction and remove.
3. Unscrew the union nut by hand in anti-clockwise direction and remove.
  - » The front sleeve is released.
5. Remove the front sleeve with O-ring.
6. Press the safety slide against the spring and hold.
7. Unscrew the clamping sleeve by hand in anti-clockwise direction and remove.
8. Release the safety slide again.
9. If a threaded mandrel or threaded sleeve is already installed in the setting tool, remove the threaded mandrel / threaded sleeve.
10. Push the desired threaded mandrel or threaded sleeve into the spindle adapter.
11. Push the clamping sleeve onto the threaded mandrel or threaded sleeve.
12. Screw the clamping sleeve with threaded mandrel or threaded sleeve onto the spindle adapter by hand in clockwise direction until the clamping sleeve engages in the safety slide.
13. Push the front sleeve with O-ring onto the clamping sleeve and threaded mandrel / threaded sleeve.
14. Push on the union nut and tighten by hand in clockwise direction.



The nosepiece used must have the same diameter as the threaded mandrel or threaded sleeve used.

15. Screw the matching nosepiece onto the front sleeve by hand in clockwise direction.
16. Insert the battery into the setting tool again.
  - » The setting tool is ready for operation.

---

## 3.4 SET UP THE SETTING TOOL FOR THE SETTING PROCESS

---

There are different setup modes and access rights depending on the user's task, skills and level of knowledge.

### 3.4.1 Setup mode

The setting tool features many setting options.

For precise operation, the setting tool offers two setup modes with varying scopes based on the level of knowledge and requirements:

- Basic Setup
- Pro Setup

#### Basic Setup

In the Basic Setup, the setting options and menu items are reduced to a minimum. Some settings are defined at the factory (e.g. spindle mode or spindle direction). The setting tool is ready for use in just a few steps.

##### Maximum menu (admin mode)

- Setup
- Load Setup
- Emergency Mode

#### Pro Setup

The Pro Setup provides access to all menu items.

This mode allows for subsequent optimisation of the working method (e.g., triggering via the trigger) or setup for special requirements (e.g., left-hand thread). The threaded mandrel/sleeve direction and the pull speed can, among other things, also be set during setup. The difference is mainly noticeable with full access rights (admin mode).

##### Maximum menu (admin mode)

- Tool Settings
- Work Settings
- Load Setup
- Service
- Un-/Lock
- Emergency Mode



The default PIN is 1234 for user mode and 2345 for admin mode. The PIN can be changed at any time, *see chapter 3.5.2.4.*

### 3.4.2 Access rights

The access rights ensure that only authorised persons can make settings on the setting tool.



The menu structure is divided into three levels. This allows for the assignment of different authorisations to different persons.

The access rights are divided into three levels; the authorised menu items are automatically displayed when the corresponding password is entered:

- Work Mode
- User Mode
- Admin Mode

#### Work Mode

At this level, the setting tool can only be used for working, settings on the tool cannot be changed.

#### User Mode

With the password 1234, tool settings such as language and sounds can be customised in the Pro Setup. The settings in the Basic Setup are limited to emergency mode or loading previously saved memory locations.

User mode opens with the password 1234. In this mode, previously saved tool settings (programs/ memory locations) can be loaded and emergency mode can be started.

#### Admin Mode

With the password 2345, additional functions, such as adjusting the PIN, setting up fasteners, updating the firmware, restoring factory settings, calibrations and more, can be set in the Pro Setup. In the Basic Setup, the setting options are limited to setting up a new fastener or adjusting an existing program.

| Mode:          | Work | User | Admin |
|----------------|------|------|-------|
| PIN            | -    | 1234 | 2345  |
| Info           | x    | x    | x     |
| Access         | x    | x    | x     |
| Tool Settings  | -    | x    | x     |
| Load Setup     | -    | x    | x     |
| Emergency Mode | (x)  | x    | x     |
| Work Settings  | -    | -    | x     |
| Service        | -    | -    | x     |
| Lock           | -    | -    | x     |

### 3.4.3 Initial setup

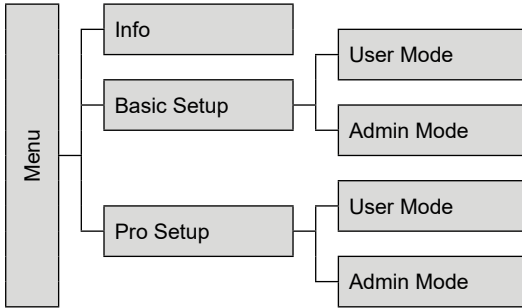


The setting tool is set to English upon delivery. The language can be set during initial start-up.

1. Insert the battery into the setting tool.
17. Press the trigger briefly.
18. Select the desired language with the arrow keys and confirm with the OK key.
19. The display shows the selection between Basic and Pro Setup.
20. The setting tool starts the initial setup according to the selection, *see chapter 3.5.3.1.*

### 3.4.4 Setup during operation

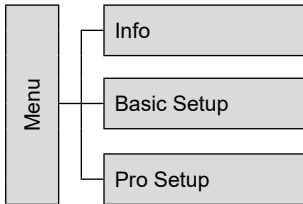
1. Hold the OK key pressed for at least 2 seconds.
2. Select the menu scope (setup mode; see *chapter 3.4.1*) with the arrow keys and confirm the selection with the OK key.
3. Enter the PIN via the arrow keys, see *chapter 2.5*.



Depending on the selected setup mode, different menu scopes open after entering the PIN.

#### 3.4.4.1 Menu structure

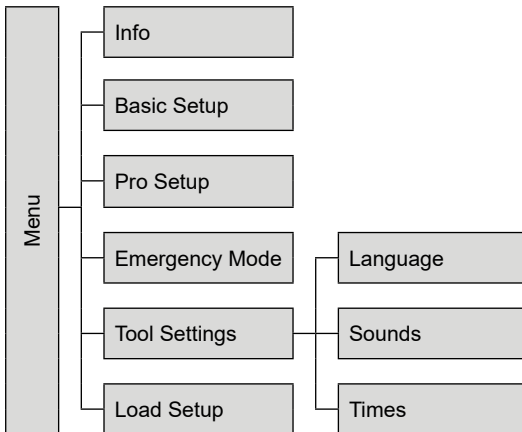
The following menu is available without entering a password.



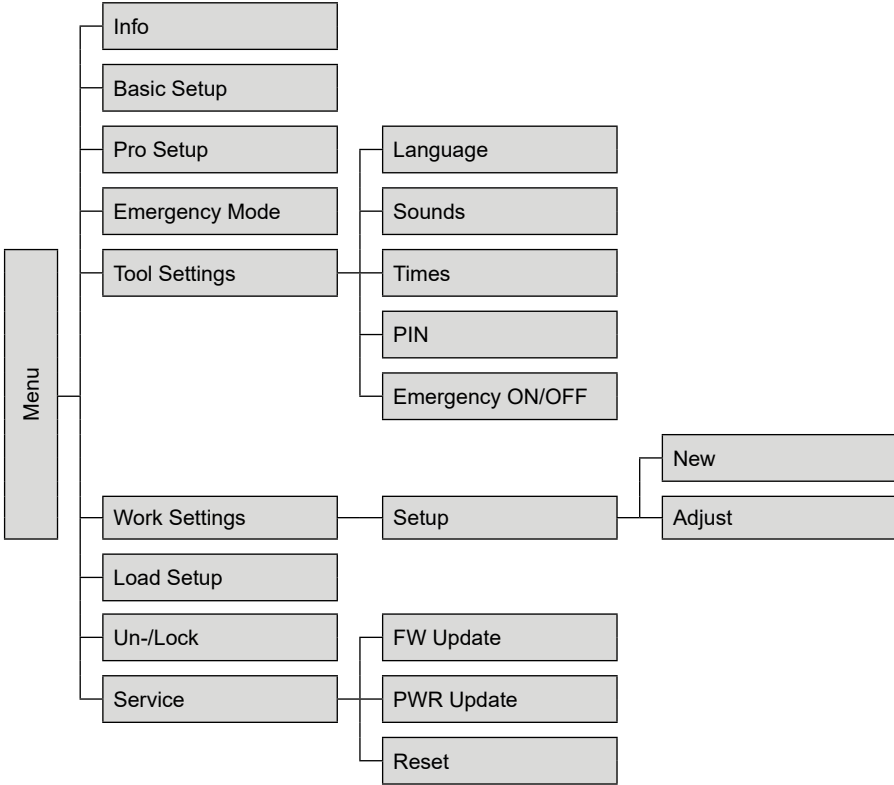
#### 3.4.4.2 Menu structure of Basic Setup

The Basic Setup is reduced to a minimum of settings.

##### User Mode



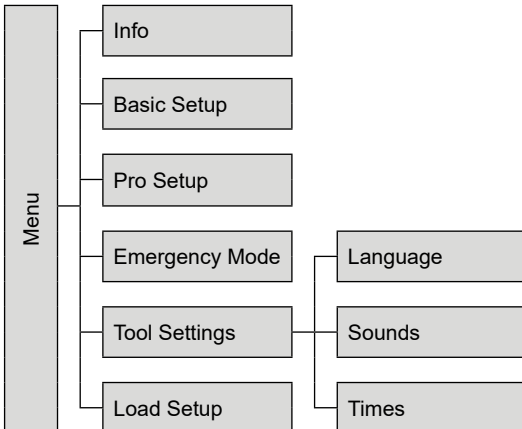
## Admin Mode



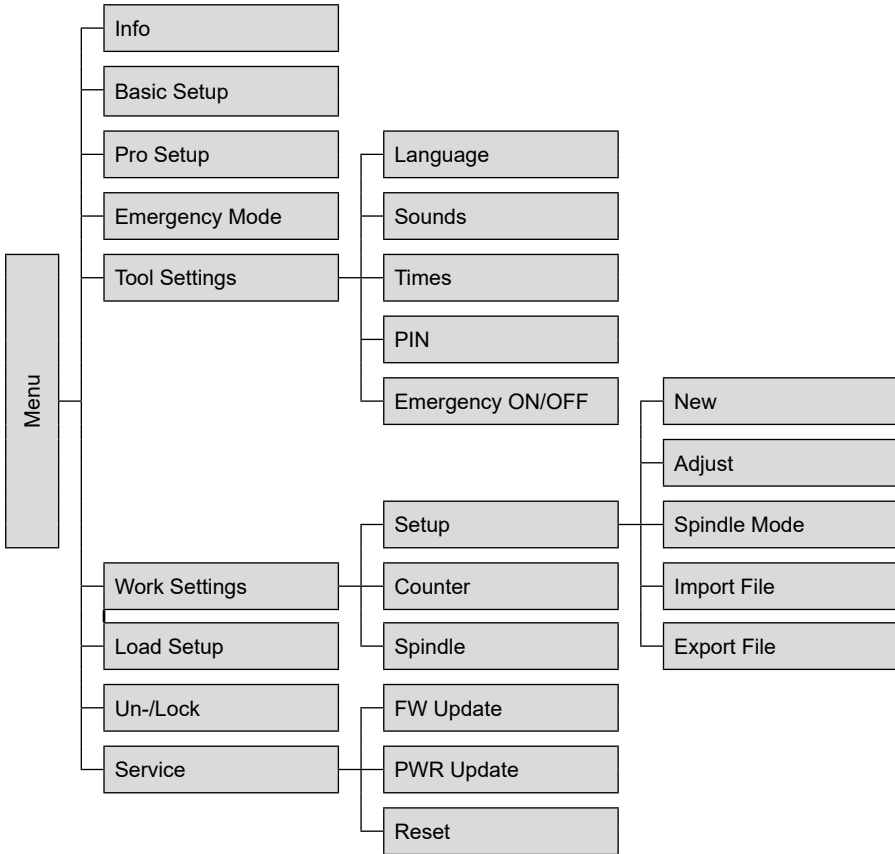
### 3.4.4.3 Menu structure of Pro Setup

The Pro Setup provides access to all settings of the setting tool.

## User Mode



## Admin Mode



---

## 3.5 MENU

---

### 3.5.1 Info

#### 3.5.1.1 Counter

The total counter and service counter can be read at this point.

- Total Counter: Number of fasteners set during the service life of the setting tool.
- Service Counter: Number of fasteners until next service.

#### 3.5.1.2 FW Version

The version and revision number of the currently installed firmware is stated.

### 3.5.2 Tool Settings

#### 3.5.2.1 Language

The menu language can be set in this menu.

#### 3.5.2.2 Sounds

The sounds for warnings and the keys can be activated or deactivated in this menu.

Warnings are always displayed via the status LED and the screen, regardless of these settings.

### 3.5.2.3 Times

The standby time of the LED for illumination of the riveting point and for the setting tool can be set in this menu.

### 3.5.2.4 PIN

The PIN for user mode and admin mode can be adjusted in this menu. To do so, the current PIN and the new PIN must be entered.



If the PIN is changed to 0000, the PIN entry can only be skipped by pressing the OK key. ATTENTION: With this setting, anyone can access the user mode and/or admin mode settings.

### 3.5.2.5 Emergency ON/OFF

Quick access to emergency mode can be deactivated/activated in this menu. If emergency mode is activated, anyone can start emergency mode by pressing the "Arrow up" key and the "Arrow down" key. If it is deactivated, the menu must be opened and the PIN entered to start emergency mode.



Deactivating emergency mode can prevent emergency mode from being opened accidentally.

## 3.5.3 Work Settings

### 3.5.3.1 Setup

#### 3.5.3.1.1 New

A new fastener is set up in this menu.



Various parameters are set or queried one after the other. Setup is supported by instructions on the display.

1. First, a fastener must be screwed on by hand for at least five threads, ideally until the thread is fully screwed on.
2. Confirm with the OK key.
3. Use the "Arrow up" key or the "Arrow down" key to move the fastener to the nosepiece until it is almost in contact (~0.5 mm distance).
4. Confirm with the OK key.
5. Select whether the fastener is to be set by force or stroke.  
In the Basic Setup, continue with step 11.
6. Select the fastener direction (default: right).
7. Select the setting speed at which the fastener is to be set.
8. Confirm with the OK key.



With some fasteners, it may be advantageous to reduce the speed to achieve optimum results.

9. Set the force (A)\* or stroke (mm) according to the selection in step 5.



\* The force is set according to the current consumption of the motor. The following table serves as reference.

### Setting values for force



The force values given are setting values without units and do not correspond to the actual force exerted in kN.



If a force value of less than 5.5 is entered, the setting tool prompts you to also enter a stroke value.

| Fastener material | Fastener diameter |    |    |    |    |     |     |
|-------------------|-------------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                   | M3                | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Aluminium         | -                 | 7  | 8  | 14 | 22 | 24  | 25  |
| Steel             | 7                 | 10 | 11 | 18 | 23 | 33  | 57  |
| Stainless steel   | 9                 | 12 | 15 | 32 | 45 | 70  | 82  |

If the setting value selected from the table leads to a poor setting result during the initial setup, increase the setting value step by step with the values given below until an optimum setting result is obtained.

| Colour range for the setting value | Gradual adjustment |
|------------------------------------|--------------------|
| Light grey                         | 0.1 to 0.2         |
| White                              | 0.2 to 0.5         |
| Dark grey                          | 0.5 to 1.0         |

### Setting values for stroke



The stroke values given are setting values without units and do not correspond to the actual stroke executed in mm.



The same setting values for the strokes apply for all fastener materials.

| Fastener diameter |     |     |     |     |     |     |
|-------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3                | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1.5               | 2.0 | 2.5 | 3.5 | 4.5 | 5.5 | 6.5 |

Gradual adjustment for all stroke setting values: 0.1 to 0.2

- When the trigger is pressed, the fastener is set and automatically spindled out. A setting test should always be performed in the workpiece.
- The setting result (OK/NOK; see Fig. d) is now evaluated via the arrow keys. If NOK is confirmed, adjustment of the setting speed and force or stroke is automatically enabled. This step is repeated until the setting result is evaluated as OK.
- Finally, the settings can be saved to a memory location (1-99).

#### 3.5.3.1.2 Adjust / Save

All the changed settings can be subsequently saved and a new memory location assigned in this menu. This includes, e.g., the setting speed, force or stroke values or the threaded mandrel direction.

#### 3.5.3.1.3 Spindle Mode

Spindle mode can be adjusted, see chapter 2.9.1.

#### 3.5.3.1.4 Import File

Up to 99 tool configurations can be imported in this menu.

The precondition is that a "presets.csv" file is saved on the SD card (see chapter 3.5.3.1.5).

### **3.5.3.1.5 Export File**

In this menu, a “presets.csv” file is created in which all (up to) 99 tool configurations are saved. The precondition is that the SD card is inserted in the setting tool.

### **3.5.3.1.6 iCounter**

#### **iCounter**

The interval counter can be activated or deactivated in this menu. The iCounter shows how many fasteners have been set since activating the counter. The activated iCounter appears on the start screen beneath the status bar, *see chapter 2.5.1*.

#### **Reset**

This item can be used to reset the interval counter.

### **3.5.3.2 Spindle out**

The spindle out time can be adjusted in this menu.

### **3.5.4 Load Setup**

A previously saved tool configuration can be loaded.

### **3.5.5 Services**

#### **3.5.5.1 FW Update**

A firmware update can be performed in this menu. The precondition is that the current firmware is saved on the inserted SD card.

#### **3.5.5.2 Factory Reset**

The tool can be reset to the factory settings in this menu.

#### **3.5.5.3 Calibration**

##### **Trigger**

The trigger can be calibrated in this menu. This is only necessary when the trigger no longer reacts reliably. Please follow the instructions on the display.

##### **Spindle**

The spindle can be calibrated in this menu. This is only necessary when the spindle no longer reacts reliably. Please follow the instructions on the display.

### **3.5.6 Lock / Unlock**

The setting tool can be locked or unlocked in this menu to prevent unauthorised use.

### **3.5.7 Emergency Mode**

Emergency mode can be started here. Alternatively, emergency mode can be started via quick access by pressing the "Arrow up" key and the "Arrow down" key. Quick access can be deactivated in the menu, *see chapter 3.5.2.5*.



## 4 Operation



### **DANGER**

#### **Live parts**

Serious injuries or even death due to electric shock

- If the insulation is defective, switch off the power supply immediately.
- Work on the electrical system may only be carried out by a qualified electrician.
- Keep moisture away from live parts.
- Keep the system closed.
- Do not bypass or deactivate fuses.



### **WARNING**

#### **Improper use**

Death, serious injuries or material damage

- Read and observe the information in the operating manual before operating the machine.
- Store the operating manual in the vicinity of the machine.
- Never use the machine in a damaged condition.
- Use the machine only for its intended purpose.
- Perform the work steps as described in this manual.
- Never perform work on or with the machine without a workpiece.
- Do not make unauthorised modifications to the machine.



### **WARNING**

#### **Parts flying out of the machine**

Serious injuries or material damage

- Do not point the machine towards persons.
- Disconnect the machine from the power supply before changing tools or accessories.
- Clamp the workpiece securely before starting work.



### **WARNING**

#### **Lack of protective equipment**

Serious injuries or even death

- Use only undamaged protective equipment.
- Wear ear protectors during all operating work steps.
- Wear safety shoes during all work steps for commissioning, operation, cleaning, maintenance or during replacement of components.



---

### 4.1 STOPPING THE MACHINE IN AN EMERGENCY

---

Precondition:

- There is an emergency situation.

1. Remove the battery from the setting tool.
2. Immediately bar the setting tool and prevent its further use.

---

### 4.2 SPIN ON FASTENER USING THE TRIGGER / VARIABLE TRIGGER

---

Precondition:

- The desired threaded mandrel or threaded sleeve and the desired nosepiece are fitted, see *chapter 3.3*.
- The setting tool has been set up and *Trigger* has been selected as the spindle mode, see *chapter 2.9.1*.

- The setting tool is unlocked, *see chapter 3.5.6*.

1. Insert the battery into the setting tool.
2. Press the trigger briefly.
  - » The locked starting mask / working mask appears on the screen.
  - » The "WAITING" status appears on the screen.
3. Press the trigger briefly.
  - » The setting tool performs a calibration run.
  - » The "READY" status appears on the screen.
4. Press the trigger.
  - » The fastener is automatically screwed on and the tool stops as soon as the fastener has been completely screwed on.

---

### 4.3 SPIN ON FASTENER USING THREADED MANDREL / THREADED SLEEVE

---

Precondition:

- The desired threaded mandrel or threaded sleeve and the desired nosepiece are fitted, *see chapter 3.3*.
- The setting tool has been set up and the threaded mandrel has been selected as the spindle mode, *see chapter 2.9.1*.
- The setting tool is unlocked, *see chapter 3.5.6*.

1. Insert the battery into the setting tool.
2. Press the trigger briefly.
  - » The locked starting mask / working mask appears on the screen.
  - » The "WAITING" status appears on the screen.
3. Press the trigger briefly.
  - » The setting tool performs a calibration run.
  - » The "READY" status appears on the screen.
4. Press the fastener inwards onto the threaded mandrel or threaded sleeve.
  - » The fastener is automatically screwed on and the tool stops as soon as the fastener has been completely screwed on.

---

### 4.4 SETTING FASTENERS

---



#### ATTENTION

#### Incorrect setting of fasteners

Material damage

- Position the fastener at right angles to the part.
- Observe the correct drill hole size.



With our fasteners, the drill hole size for the fastener is indicated on the packaging of the respective fastener. If fasteners from other manufacturers are used, contact the manufacturer for details of the drill hole sizes.

Precondition:

- The desired threaded mandrel or threaded sleeve and the desired nosepiece are fitted, *see chapter 3.3*.
  - The setting tool has been set up, *see chapter 3.4*.
  - There is a drill hole for the fastener in the part.
  - The setting tool is unlocked, *see chapter 3.5.6*.
1. Spin on the fastener, *see chapter 4.2* or *see chapter 4.3*.
  5. Insert the fitted fastener into the workpiece at a right angle until the setting head is flush.
  6. Press the trigger.
    - » The fastener is set.
    - » The setting tool is ready to set the next fastener.

## 4.5 MANUAL SPINDLE OUT



Should the set spindle out time be too short or if a fastener with a longer thread than the fastener with which the setting tool was set up was used, the fastener can be unscrewed manually.

Precondition:

- A fastener was set immediately beforehand and the fastener has not yet been completely spindled out after the end of the setting process.
1. Press the "Arrow up" key and press the trigger at the same time.
    - » The fastener is spindled out.
  2. Release the "Arrow up" key and the trigger as soon as the fastener has been completely spindled out.
    - » The setting tool is ready to set the next fastener.

## 4.6 EMERGENCY MODE / THREADED MANDREL OR THREADED SLEEVE IS TILTED



If the threaded mandrel / threaded sleeve is tilted and cannot be unscrewed, the emergency mode can be started on the setting tool to manually remove the threaded mandrel / threaded sleeve from the setting tool.

Precondition:

- Emergency mode is activated, *see chapter 3.5.2.5*
- The unlocked starting mask / working mask is displayed on the screen.
- Threaded mandrel / threaded sleeve has tilted in the setting tool.
- A W/F 5 open-jaw wrench or socket wrench is available.

### Emergency mode: activated

1. Press the "Arrow up" key and the "Arrow down" key at the same time.

### Emergency mode: de-activated

1. Select the menu item, *see chapter 3.5.2*, with the user or admin access right
  - » The *Emergency Mode* menu with work instructions appears on the screen.
2. Unscrew the union nut from the front sleeve by hand in anti-clockwise direction.
3. Press the OK key.
  - » The tool moves the threaded mandrel or threaded sleeve back into the front end position.
4. Press the battery release button and remove the battery from the setting tool.
5. Unscrew the nosepiece by hand in anti-clockwise direction and remove it.
6. Screw the union nut onto the front sleeve again in clockwise direction.
7. Hold the tool with one hand.
8. With the other hand, unscrew the clamping sleeve by hand in anti-clockwise direction and remove.
9. Remove the threaded mandrel / threaded sleeve from the clamping sleeve using a W/F 5 open-jaw wrench or socket wrench.
10. Inspect the threaded mandrel / threaded sleeve for damage and replace with a new threaded mandrel or threaded sleeve, if necessary.
11. Assemble all the parts again.
12. Discard the used fastener.
13. Insert the battery into the setting tool again.
  - » The setting tool is ready for operation.

## 5 Maintenance and repair



### **DANGER**

#### **Live parts**

Serious injuries or even death due to electric shock

- If the insulation is defective, switch off the power supply immediately.
- Work on the electrical system may only be carried out by a qualified electrician.
- Keep moisture away from live parts.
- Keep the system closed.
- Do not bypass or deactivate fuses.



### **WARNING**

#### **Parts flying out of the machine**

Serious injuries or material damage

- Do not point the machine towards persons.
- Disconnect the machine from the power supply before changing tools or accessories.
- Clamp the workpiece securely before starting work.



### **WARNING**

#### **Lack of protective equipment**

Serious injuries or even death



- Use only undamaged protective equipment.

- Wear ear protectors during all operating work steps.

- Wear protective goggles during the marked maintenance work steps.

- Wear protective gloves during all work steps for commissioning, operation, cleaning, maintenance or during replacement of components.



The housing of the setting tool must not be opened. Opening the setting tool housing will void the warranty.

### 5.1 EXTEND WARRANTY / REGISTER SETTING TOOL



Registering the setting tool online extends the warranty to 24 months and software updates are provided free of charge by e-mail.

1. At a computer, call up the website <https://www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/>.
2. Click *Extended warranty*.
  - » A form is displayed.
3. Enter the requested data in the form.
4. Confirm the inputs with the Send button.
  - » The inputs are checked.
5. A confirmation e-mail is sent.
  - » The setting tool has been registered.

## 5.2 SOFTWARE UPDATE



If the setting tool has been registered online, software updates are provided by e-mail. If the setting tool has not been registered online, software updates are carried out at HONSEL Service on our premises.

Precondition:

- The setting tool has been registered (*see chapter 5.1*) and a new software version has been provided by e-mail.
1. Connect the USB adapter with inserted SD card to a computer.
  2. Save the new software version to the SD card. Do not rename the file.
  3. Press the battery release button and remove the battery from the setting tool.
  4. Insert the SD card into the SD card slot on the setting tool.
  5. Insert the battery into the setting tool again.
  6. Hold the “Arrow left” and “Arrow right” keys pressed and press the trigger at the same time.
  7. Press the trigger and hold for 2 seconds.
  8. Release the arrow keys and the trigger again.
    - » The status of the software update is displayed on the screen.
    - » As soon as the software update has been completed, the setting tool goes to standby.
  9. The SD card can either remain in the setting tool or be removed from the setting tool.
  10. Press the OK key.
    - » The software has been updated.

## 5.3 MAINTENANCE SCHEDULE

Trouble-free operation of the machine is not assured without the maintenance operations described.

| Activity  | Frequency  |
|---|--|
| Remove dust and other contamination from the outside of the machine using a clean and dry cloth   | Always after finishing work  |
| Visual inspection of the setting tool for damage  | Daily  |
| Unscrew the nosepiece, front sleeve and union nut and check the tight fit of the clamping sleeve; retighten the clamping sleeve by hand, if necessary | Daily  |
| Clean the threaded mandrel used with a metal brush  | Daily  |
| Blow out the threaded sleeve used with compressed air   | Daily  |
| Wet the threaded mandrel / threaded sleeve with a drop of machine oil   | Daily  |
| Send in the machine to HONSEL Service, see chapter 5.4  | Every 300,000 set fasteners or every 24 months   |
| Replace threaded mandrel / threaded sleeve  | In the case of visible wear or visible damage, but at the latest after 7,500 set fasteners |
| Replace nosepiece   | In the case of wear or visible damage, but at the latest after 30,000 set fasteners        |

---

## 5.4 HAVE WORK CARRIED OUT BY HONSEL SERVICE

---

1. Call up the Service check-in on our website  
<https://www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/>.
2. Follow the instructions on the website.
3. Send the tool to the following address:  
HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Friedrich-Wöhler-Str.44  
24536 Neumünster  
GERMANY

## 6 Transport / storage

Transport instructions:

- Keep the machine in the original packaging during transport.
- Before changing the working location, check that the working temperature range specified in the technical data can still be maintained, *see chapter 2.1*.

Storage instructions:

- Keep the machine in the original packaging during storage.
- Do not store the machine outdoors.

## 7 Decommissioning / disposal

---

### 7.1 DECOMMISSIONING

---

Precondition:

- The machine is not to be used for several months.
1. Store the machine in the original packaging.
  2. Before using the machine again, perform all the maintenance operations described in the maintenance schedule, *see chapter 5.3*.

---

### 7.2 DISPOSAL

---

Used batteries can be returned to HONSEL or handed in to authorised collection points.



#### **ATTENTION**

#### **Improper disposal of environmentally hazardous substances**

Environmental damage

- Observe the disposal instructions on the safety data sheets of the process media used.
- Observe all national and regional laws and regulations concerning waste disposal.

## 8 EC declaration of conformity

Manufacturer:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster GERMANY

(Legal) entity authorised to compile the technical documentation:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster GERMANY

|                                     |                           |
|-------------------------------------|---------------------------|
| <b>Battery-powered setting tool</b> | <b>From serial number</b> |
| Rivdom® eVNG 2                      | xxxx.B39001 – xxxx.B39999 |

The manufacturer hereby declares that the named products satisfy the requirements of the following regulations:

**EC Machinery Directive 2006/42/EC Annex I**  
**EMC Directive 2014/30/EU, RoHS Directive 2011/65/EU, Battery Directive 2006/66/EU**

If the machine is modified without our knowledge and consent, this EC Declaration of Conformity will be voided.

Most important applied harmonised standards:  
**2006/42/EC Annex I EMC Directive, 2014/30/EU, 2011/65/EU, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021.**

Name of the documentation officer: HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Address of the documentation officer: See address of the manufacturer

Neumünster, Germany, 2024-04-01



\_\_\_\_\_  
Timm Salkowski  
(Managing Director)

## 9 Troubleshooting

### 9.1 MESSAGES ON THE SCREEN

| Screen message | RGB LED      | Description   |
|----------------|--------------|---|
| None           | Green        | Tool is ready for operation   |
| None           | Yellow       | Tool in operation   |
| Battery empty  | Red          | Replace battery   |
| Overload       | Red          | Wait 10 seconds   |
| Battery cold   | Red          | Warm up battery   |
| Battery hot    | Red          | Replace battery   |
| Tool cold      | Red          | Warm up tool  |
| Tool hot       | Red          | Wait until setting tool has cooled down   |
| Service        | Red          | This message appears when the setting tool has set 300,000 fasteners. The message continues to appear until the setting tool has been serviced by HONSEL Service. |
| Emergency Mode | Red flashing | Setting tool in emergency mode  |

## 9.2 OTHER FAULTS

| Malfunction   | Possible cause   | Remedy  |
|---|--|---|
| Setting tool does not react   | a.) No battery inserted<br>b.) Battery empty<br>c.) The tool is locked   | a.) Insert battery<br>b.) Charge battery<br>b.) Unlock tool, <i>see chapter 3.5.6.</i>  |
| The LED for illumination of the riveting point does not come on or goes out again immediately | a.) Standby time for the LED foot light set to "0" or a very short time<br>b.) Foot LED defective  | a.) Reset the standby time<br>b.) Send the setting tool to HONSEL Service, <i>see chapter 5.4.</i>  |
| Fastener not set correctly  | a.) Force set too high or too low<br>b.) Stroke set too high or too low  | Set up the setting tool again, <i>see chapter 3.4</i>   |
| Fastener not set correctly  | Spin on time too short   | Set up the setting tool again, <i>see chapter 3.4</i>   |
| Fastener is not spindled out correctly  | Spindle out time too short   | Adjust the spindle out time in menu Admin / Spindle param. / Spindle out  |
| Spindle mode does not trigger spindle out   | a.) Setting tool switched off / battery discharged<br>b.) Spindle mode set incorrectly<br>c.) Threaded mandrel or threaded sleeve blocked<br>d.) Trigger defective | a.) Switch on the setting tool / replace the battery<br>b.) Check spindle mode in menu Admin / Work Mode<br>c.) Press the trigger once without a fastener<br>d.) Send the setting tool to HONSEL Service, <i>see chapter 5.4.</i> |
| After switching on, the setting tool does not perform a calibration run                       | Software error   | a.) Remove the battery and insert again after 2 seconds<br>b.) Send the setting tool to HONSEL Service, <i>see chapter 5.4.</i>   |
| The protruding threaded mandrel or bolt length changes  | Software error   | a.) Remove the battery and insert again after 2 seconds<br>b.) Send the setting tool to HONSEL Service, <i>see chapter 5.4.</i>   |











# Français

## 1 Généralités

### 1.1 AVANT-PROPOS

Ce manuel d'utilisation contient des informations importantes et doit être conservé à proximité de la machine. Lire et suivre ce manuel d'utilisation avant toute opération sur la machine. Le manuel original a été créé en allemand. Toutes les autres langues de ce document sont des traductions du manuel original.

### 1.2 SYMBOLES UTILISÉS

|  |  |
|--|--|
|    | <b>DANGER</b><br>Des blessures graves, voire la mort, sont provoquées si cette consigne de sécurité n'est pas respectée.       |
|    | <b>AVERTISSEMENT</b><br>Des blessures graves, voire la mort, sont possibles si cette consigne de sécurité n'est pas respectée. |
|    | <b>PRUDENCE</b><br>Des blessures légères ou modérées sont possibles si cette consigne de sécurité n'est pas respectée.         |
|    | <b>ATTENTION</b><br>Des dégâts matériels ou environnementaux sont possibles si cette information n'est pas respectée.          |
|    | Porter les lunettes de protection.   |
|    | Porter une protection auditive.  |
|   | Porter des chaussures de sécurité.   |
|  | Informations et remarques utiles.  |


### 1.3 REMARQUES RELATIVES À LA PRÉSENTATION DU TEXTE

- Énumération ou étapes sans ordre défini
  - 1. Étapes avec un ordre défini
  - » Suite d'une étape
- Texte Menu de logiciel ou texte d'affichage à l'intérieur d'une instruction de manipulation

## 1.4 CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Les consignes de sécurité générales du chapitre suivant comprennent toutes les consignes de sécurité générales des outils électriques qui doivent être énumérées dans le manuel d'utilisation conformément aux normes applicables. Par conséquent, il est possible que soient présentes des instructions qui ne sont pas applicables à cet appareil.

### 1.4.1 Consignes de sécurité générales des outils électriques

 Lire toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec le présent outil électrique. Tout manquement aux instructions suivantes peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

#### Sécurité sur le poste de travail

- Veiller à ce que le poste de travail reste propre et bien éclairé !
- Ne jamais travailler avec l'outil électrique dans un environnement explosif, dans lequel se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.
- Les enfants et toutes les autres personnes doivent se tenir à distance lors de l'utilisation de l'outil électrique.

#### Sécurité électrique

- La fiche de l'outil électrique doit pouvoir être branchée dans la prise. La fiche ne doit pas être modifiée. Ne pas utiliser d'adaptateur !
- Éviter tout contact avec les surfaces reliées à la terre, telles que tubes, chauffages, cuisinières, réfrigérateurs.
- Tenir les outils électriques éloignés de la pluie ou de l'humidité.
- Ne pas utiliser le câble de raccordement pour porter, accrocher l'outil électrique ou pour retirer la fiche de la prise.
- Tenir le câble de raccordement éloigné de la chaleur, de l'huile, des bords tranchants ou des pièces mobiles.
- Lors d'opérations en plein air avec l'outil électrique, utiliser uniquement les câbles de rallonge adaptés à cet usage.
- Si l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide ne peut pas être évitée, utiliser un disjoncteur à courant de défaut !

#### Sécurité des personnes

- Il est important de veiller à ce que l'on fait et de rester raisonnable lors des opérations avec l'outil électrique.
- Ne pas utiliser l'outil électrique en étant fatigué, ou sous l'emprise de drogue, d'alcool ou de médicaments.
- Porter l'équipement de protection individuel (EPI) et mettre les lunettes de protection en permanence.
- Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le prendre, de le porter ou de le raccorder à l'alimentation électrique et/ou à la batterie.
- Retirer les outils de réglage ou la clé à molette avant de mettre en marche l'outil électrique.
- Éviter toute position anormale du corps. Veiller à rester en permanence stable et en équilibre.
- Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être raccordés, ils doivent être utilisés.
- Ne pas négliger les règles de sécurité, même après une utilisation répétée !

#### Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- Ne pas surcharger l'outil électrique !
- Ne pas utiliser un outil électrique défectueux, en particulier si son interrupteur Marche/Arrêt est défectueux.
- Retirer la fiche de la prise ou retirer la batterie avant de procéder au réglage de l'appareil, de remplacer les accessoires ou de ranger l'outil électrique.
- Tenir les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants.
- Ne jamais laisser des personnes non familiarisées avec les outils électriques ou n'ayant pas lu ces consignes les utiliser.

- Entretien les outils électriques et les accessoires avec soin. Contrôler si les pièces mobiles fonctionnent et ne bloquent pas, si des pièces sont cassées ou sont endommagées de telle sorte qu'elles risquent de nuire au fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.
- Veiller à ce que les outils de coupe restent affûtés !
- Utiliser l'outil électrique dans le respect de ces consignes. Tenir compte des conditions de travail et des opérations à effectuer.
- Veiller à ce que les poignées et les surfaces des poignées restent sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.

### **Entretien**

- Seul un personnel qualifié est habilité à réparer l'outil électrique, avec des pièces détachées d'origine uniquement.
- Ne jamais effectuer l'entretien de batteries endommagées. Tous les travaux d'entretien des batteries doivent être effectués uniquement par le fabricant et les services après-vente habilités.

### **Consignes de sécurité supplémentaires pour les batteries**

- Ne jamais essayer d'ouvrir la batterie pour quelque raison que ce soit. Si le corps en plastique de la batterie est cassé ou fissuré, déposer la batterie au point de collecte des déchets dangereux local en vue de son recyclage.
- La durée de vie maximale et les caractéristiques de fonctionnement optimales de la batterie ne peuvent être atteintes que si la batterie est stockée et chargée à une température ambiante comprise entre +15 °C et +25 °C. Il n'est pas recommandé de charger la batterie à une température ambiante inférieure à +5 °C ou supérieure à +40 °C.
- Pendant la charge, le chargeur et la batterie peuvent devenir chauds. C'est normal, ce n'est pas le signe d'un problème.
- Pour éviter toute surchauffe, ne pas charger les batteries sous la lumière directe du soleil lorsqu'il fait chaud ou à proximité de sources de chaleur.
- Ne pas charger la batterie dans une cabine ou un conteneur. Pendant la charge, la batterie doit se trouver dans un local bien ventilé.
- En cas de batterie défectueuse, de l'électrolyte peut s'écouler et endommager les composants voisins. Vérifier les composants montés à côté, les nettoyer et les remplacer si nécessaire.
- Ne jamais brûler des batteries, même si elles sont gravement endommagées ou ne peuvent plus être chargées. Les batteries peuvent exploser dans le feu.
- Pour faciliter le refroidissement de la batterie après utilisation, éviter d'utiliser le chargeur ou la batterie sous un abri métallique ou dans une remorque sans isolation thermique.
- Lorsqu'elle n'est pas utilisée, ranger la batterie à l'écart des pinces, pièces de monnaie, clés, clous, vis et autres petits objets métalliques qui peuvent provoquer un court-circuit entre ses bornes. Le court-circuit entre les bornes de la batterie peut provoquer un autre court-circuit et causer un incendie ou une explosion.

### **Consignes de sécurité supplémentaires pour les chargeurs**

- Tenir le chargeur éloigné de la pluie ou de l'humidité. La présence d'eau dans un chargeur augmente le risque de décharge électrique.
- Charger les batteries Li-ion aux tensions spécifiées dans les caractéristiques techniques. Sinon, il y a un risque d'incendie et d'explosion.
- Veiller à ce que le chargeur reste propre. Un chargeur sale peut entraîner un risque de décharge électrique.
- Vérifier le chargeur, le câble et la fiche avant chaque utilisation. Ne pas utiliser le chargeur si un quelconque dommage est constaté. Ne pas ouvrir le chargeur soi-même et ne le faire réparer que par du personnel qualifié, uniquement avec des pièces détachées d'origine. Les chargeurs, câbles et fiches endommagés augmentent le risque de décharge électrique.
- Ne pas utiliser le chargeur sur une surface facilement inflammable (p. ex. papier, textiles, etc.) ou dans un milieu inflammable. L'échauffement du chargeur pendant la charge peut entraîner un risque d'incendie.
- Surveiller les enfants. afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec le chargeur.

- Les enfants et les personnes qui, en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, de leur inexpérience ou de leur manque de connaissances, ne sont pas en mesure d'utiliser le chargeur en toute sécurité, ne peuvent l'utiliser sans supervision ni instructions par une personne responsable. Sinon, cela peut entraîner un risque d'utilisation inappropriée et de blessures.

### 1.4.2 Autres consignes de sécurité



#### **DANGER**

##### **Pièces conductrices de tension**

Mort ou blessures graves par électrocution

- Si l'isolation est défectueuse, couper immédiatement l'alimentation en tension.
- Laisser un électricien uniquement se charger des interventions sur l'installation électrique.
- Éviter toute humidité à proximité des pièces conductrices de tension.
- Maintenir le système fermé.
- Ne shunter ou ne mettre hors service aucun dispositif de protection.



#### **AVERTISSEMENT**

##### **Équipement de protection absent**

Mort ou blessures graves

- Utiliser uniquement un équipement de protection non endommagé.
- Porter une protection auditive pour toutes les étapes de travail.
- Porter des chaussures de sécurité pour toutes les étapes de mise en service, de travail, de nettoyage, de maintenance ou de remplacement des composants.



#### **AVERTISSEMENT**

##### **Non-respect des lois et des normes**

Blessures graves ou dégâts matériels

- Respecter toutes les lois et normes nationales et régionales en vigueur.
- Respecter toutes les lois et normes spécifiques à la zone de travail.
- Respecter toutes les consignes sur les composants de la machine et dans l'ensemble de la documentation correspondante.



#### **AVERTISSEMENT**

##### **Utilisation inappropriée**

Mort, blessures graves ou dégâts matériels

- Avant d'utiliser la machine, lire et suivre le manuel d'utilisation.
- Conserver le manuel d'utilisation à proximité de la machine.
- Ne jamais utiliser la machine si elle est endommagée.
- Utiliser la machine dans le but visé uniquement.
- Exécuter les étapes de commande dans le respect de ce manuel.
- Ne jamais travailler avec la machine sans composant.



#### **AVERTISSEMENT**

##### **Utilisateur non qualifié**

Blessures graves ou dégâts matériels

- Tenir éloigné de la zone de travail le personnel non qualifié.
- Toutes les étapes de travail doivent être réalisées par un personnel qualifié uniquement.



## AVERTISSEMENT

### Pièces éjectées

Blessures graves ou dégâts matériels

- Ne pas diriger la machine vers des personnes.
- Débrancher la machine de l'alimentation en énergie avant de remplacer l'outil de rivetage ou les accessoires.
- Fixer solidement la pièce avant le début des opérations.

## 1.5 SYMBOLES DE SÉCURITÉ SUR LA MACHINE

Ces symboles de sécurité se trouvent sur la plaque signalétique de l'outillage de pose, de la batterie et du chargeur, voir le chapitre 1.6.



Avant d'utiliser la machine, lire et suivre le manuel d'utilisation.



Ne pas jeter dans la poubelle.

Ces symboles de sécurité se trouvent également sur la plaque signalétique de la batterie.



Protéger de l'humidité.



Protéger du feu.

## 1.6 PLAQUE SIGNALÉTIQUE / NUMÉRO DE SÉRIE

### 1.6.1 Outillage de pose

#### Numéro de série

Le numéro de série se trouve en bas de l'outil de rivetage, sous l'emplacement pour la batterie (12).

Les deux premiers chiffres du numéro de série correspondent à l'année de production.

Les 3e et 4e chiffres du numéro de série correspondent à la semaine calendaire de production.

L'identifiant de l'appareil est une combinaison de lettres et de chiffres (Voir « Tab. 1 » à la page 3, « S/N »).

#### Plaque signalétique



La plaque signalétique se trouve sur l'étiquette de l'outil de rivetage (9). Accorder la technique de charge indiquée sur la plaque signalétique à la batterie actuelle. L'outillage de pose ne doit être utilisé qu'avec la technique de charge décrite dans les caractéristiques techniques.

### 1.6.2 Batterie

La plaque signalétique et le numéro de série se trouvent sous la batterie.

### 1.6.3 Chargeur

La plaque signalétique et le numéro de série se trouvent sous le chargeur.

## 2 Description technique



Différentes configurations sont possibles pour chaque série en ajoutant des accessoires / équipements spéciaux. Les indications et consignes d'une série s'appliquent également aux configurations de la série.

### 2.1 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Voir « Tab. 2 » à la page 3

| Abr. | Description  |
|------|--|
| LT   | Technique de charge                                    |
| S/N  | Numéro de série  |
| M    | Poids de l'appareil, batterie incl. [Kg]               |
| F    | Force de traction [N]                                  |
| S    | Course totale [mm]                                     |
| F1   | Domaine d'utilisation écrous à sertir en aveugle       |
| F2   | Domaine d'utilisation goujons à sertir en aveugle      |
| IP   | Classe de protection                                   |
| °C   | Température de service                                 |
| MC   | Espaces mémoire  |
| L/K  | Émission sonore LWA KWA// LPA /KPA [dB (A)] EN ISO3744 |
| A/K  | Vibrations ah / K [m/s <sup>2</sup> ]                  |
| U    | Batterie [V]   |
| A    | Batterie autorisée [Ah]                                |

### 2.2 UTILISATION CONFORME

Cette machine est un outillage de pose fonctionnant sur batterie pour l'insertion de connecteurs correspondants dans des pièces. Seuls des écrous et goujons à sertir en aveugle doivent être utilisés comme connecteurs pour les outils de pose décrits dans ce manuel.

### 2.3 LIMITES D'UTILISATION

Dans les situations suivantes, le fonctionnement sécurisé et sans encombres de la machine n'est pas garanti :

- La machine n'est pas utilisée conformément au manuel d'utilisation.
- L'utilisateur n'est pas instruit.
- La machine est utilisée en dehors de l'utilisation conforme.

### 2.4 STRUCTURE ET DIMENSIONS



La structure et l'apparence de la machine peuvent varier de cette figure selon la configuration de la machine.

## 2.4.1 Structure

Voir les figures page 2.

| N° | Description  |
|----|--|
| 1  | Nez de pose  |
| 2  | Douille avant  |
| 3  | Collerette de fixation   |
| 4  | Interface de carte SD pour la mise à jour logicielle, voir le chapitre 5.2 |
| 5  | Trou pour l'étrier de suspension   |
| 6  | Écran, voir le chapitre 2.5.1  |
| 7  | Touches, voir le chapitre 2.5  |
| 8  | LED RVB pour l'affichage de l'état de fonctionnement, voir le chapitre 9.1 |
| 9  | Étiquette / plaque signalétique  |
| 10 | Poignée  |
| 11 | Filetage (des deux côtés) pour clip ceinture ou plaque de rivetage         |
| 12 | Batterie   |
| 13 | Affichage du niveau de charge de la batterie                               |
| 14 | Dispositif de déverrouillage de la batterie                                |
| 15 | LED pour l'éclairage de la zone de rivetage                                |
| 16 | Déclencheur  |

## 2.4.2 Dimensions

Voir « Tab. 1 » à la page 3

## 2.5 ÉLÉMENTS D’AFFICHAGE ET DE COMMANDE

Figure g Éléments d’affichage et de commande

| N° | Désignation                  |
|----|------------------------------|
| 1  | Écran                        |
| 2  | Touche flèche vers le haut   |
| 3  | Touche flèche vers la droite |
| 4  | Touche flèche vers le bas    |
| 5  | Touche OK                    |
| 6  | Touche flèche vers la gauche |

### 2.5.1 Écran

Barre

d'état :

- Affiche le statut réglé :
- Mode broche D/DV/M (voir le chapitre 2.9.1)
- Carte SD insérée
- Statut de la batterie
- WiFi (facultatif), BT (facultatif)

Info 1-4 : Affiche les réglages actuels suivants :

- Mode pose S/F (*voir le chapitre 2.9.2*)
- Espace mémoire (Setup ID)
- Compteur (iCounter)

Remarque : Statut et avertissements (*voir le chapitre 9.1*)

FW : version du micrologiciel

## 2.6 LED DU CHARGEUR

Les LED du chargeur ont le symbole d'avertissement et de batterie, *voir le manuel séparé.*

## 2.7 GLOSSAIRE

*Pose de l'écrou à sertir en aveugle : Voir la figure e*

*Pose du goujon à sertir en aveugle : Voir la figure f*

| N°        | Terme                      | Description   |
|-----------|----------------------------|---|
| 1         | Nez de pose                | Composant le plus à l'extérieur de l'outillage de pose, adapté aux dimensions du connecteur utilisé   |
| Fig. e, 2 | Mandrin                    | Mandrin à filetage extérieur adapté aux dimensions de l'écrou à sertir en aveugle utilisé, sur lequel l'écrou à sertir en aveugle est vissé pour la pose par l'outillage de pose      |
| Fig. f, 2 | Douille fileté             | Douille à filetage intérieur adaptée aux dimensions du goujon à sertir en aveugle utilisé, dans laquelle le goujon à sertir en aveugle est vissé pour la pose par l'outillage de pose |
| 3         | Tête de pose               | Tête du connecteur  |
| 4         | Plage de serrage           | Épaisseur de composant pour laquelle un connecteur peut être utilisé  |
| 5         | Bourellet de sertissage    | Bourellet du connecteur créé par la déformation lors de la pose et fermant l'assemblage d'un côté   |
| Fig. e    | Écrou à sertir en aveugle  | Connecteur avec filetage intérieur qui est posé d'un côté   |
| Fig. f    | Goujon à sertir en aveugle | Connecteur avec filetage extérieur qui est posé d'un côté   |
| -         | Vissage                    | Processus selon lequel le connecteur est vissé à travers l'outillage de pose dans la douille fileté ou sur le mandrin fileté  |

## 2.8 ACCESSOIRES



### AVERTISSEMENT

#### Accessoires non autorisés

Blessures graves ou dégâts matériels

- Utiliser uniquement les accessoires d'origine HONSEL.
- Avant d'utiliser la machine, lire et suivre le manuel d'utilisation.



Nous avons les accessoires adaptés à chaque application. Visitez notre site internet ou contactez le service de maintenance HONSEL, nous vous conseillerons volontiers.



Vous pouvez acheter certains accessoires dans notre boutique [www.niet24.de](http://www.niet24.de).



| Accessoires                               | M3 | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
|---|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Mandrin fileté Écrou à sertir en aveugle  | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |
| Douille fileté Goujon à sertir en aveugle |    | ○  | ○  | ○  | ○  |     |     |
| Nez de pose                               | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |

## Légende

Contenu dans la livraison

Accessoires en option



Le même nez de pose est utilisé pour les écrous à sertir en aveugle et les goujons à sertir en aveugle.

## 2.9 MODES DE FONCTIONNEMENT

### 2.9.1 Mode broche

Il existe 3 possibilités de réglage pour le vissage du connecteur :

- Déclencheur
- Déclencheur variable
- Mandrin fileté / douille fileté

#### 2.9.1.1 Déclencheur

Le connecteur est vissé automatiquement en appuyant sur le déclencheur. Affiché comme « T » dans la barre d'état.

#### 2.9.1.2 Déclencheur variable

Appuyer sur le déclencheur pour visser automatiquement le connecteur. La vitesse varie selon la position du déclencheur. Affiché comme « ST » dans la barre d'état.

#### 2.9.1.3 Mandrin fileté / douille fileté

Le vissage du connecteur commence automatiquement lorsque le connecteur est appuyé contre le mandrin fileté ou la douille fileté. Affiché comme « M » dans la barre d'état.

### 2.9.2 Mode pose

Il est possible de poser le connecteur avec réglage de la force ou réglage de la course.

#### 2.9.2.1 Force

Le connecteur est posé avec réglage de la force. L'outillage de pose pose le connecteur avec une force pré-réglée. Affiché comme « F » dans la barre d'état.

#### 2.9.2.2 Course

Le connecteur est posé avec réglage de la course. L'outillage de pose pose le connecteur jusqu'à une course pré-réglée soit atteinte. Affiché comme « S » dans la barre d'état.

### 2.9.3 Mode secours

Le mode secours peut être démarré si le connecteur s'est coincé avec le mandrin fileté / la douille fileté lors de la pose et que le dévissage n'est plus possible. En mode secours, le mandrin fileté / la douille fileté peut à nouveau être détaché(e) du connecteur.

## 3 Réglage / configurations



### DANGER

#### Pièces conductrices de tension

Mort ou blessures graves par électrocution

- Si l'isolation est défectueuse, couper immédiatement l'alimentation en tension.
- Laisser un électricien uniquement se charger des interventions sur l'installation électrique.
- Éviter toute humidité à proximité des pièces conductrices de tension.
- Maintenir le système fermé.
- Ne shunter ou ne mettre hors service aucun dispositif de protection.



### AVERTISSEMENT

#### Pièces éjectées

Blessures graves ou dégâts matériels

- Ne pas diriger la machine vers des personnes.
- Débrancher la machine de l'alimentation en énergie avant de remplacer l'outil de rivetage ou les accessoires.
- Fixer solidement la pièce avant le début des opérations.



### AVERTISSEMENT

#### Équipement de protection absent

Mort ou blessures graves

- Utiliser uniquement un équipement de protection non endommagé.
- Porter des chaussures de sécurité pour toutes les étapes de mise en service, de travail, de nettoyage, de maintenance ou de remplacement des composants.



### 3.1 FIXER LE CLIP CEINTURE / LA PLAQUE DE RIVETAGE



Cette étape est facultative et n'est nécessaire qu'en cas de besoin du clip ceinture ou de la plaque de rivetage.

Voir la figure c, Clip ceinture

| N° | Désignation  |
|----|--|
| 1  | Clip ceinture (alternativement : plaque de rivetage) |
| 2  | Fente  |
| 3  | Vis de fixation                                      |

Condition préalable :

- Le clip ceinture / la plaque de rivetage est nécessaire.
1. Insérer le clip ceinture / la plaque de rivetage dans la fente.
  2. Insérer la vis de fixation dans le trou du clip ceinture / de la plaque de rivetage.
  3. Serrer la vis de fixation à l'aide d'un tournevis.
  4. Vérifier manuellement si le clip ceinture / la plaque de rivetage est bien fixé(e).

### 3.2 CHARGER LA BATTERIE



La batterie peut être chargée à tout moment sans réduire sa durée de vie. L'interruption du processus de charge n'endommage pas la batterie.

Voir le manuel séparé du chargeur.

### 3.3 MONTER LE MANDRIN FILETÉ / LA DOUILLE FILETÉE ET LE NEZ DE POSE



Le montage ne nécessite aucun outil.



Il faut toujours monter un mandrin fileté ou une douille filetée et un nez de pose de même diamètre.



Le montage est également décrit dans le Quick Guide joint.

Voir la figure b, Montage mandrin fileté / douille filetée

| N° | Désignation                            |
|----|--|
| 1  | Collerette de fixation                 |
| 2  | Nez de pose                            |
| 3  | Joint torique collerette de fixation   |
| 4  | Douille avant, y compris joint torique |
| 5  | Douille de traction                    |
| 6  | Mandrin fileté / douille filetée       |
| 7  | Adaptateur de broche                   |
| 8  | Poussoir de sécurité                   |
| 9  | Ressort                                |

1. Actionner le dispositif de déverrouillage de la batterie et retirer la batterie de l'outillage de pose.
2. Si un nez de pose se trouve déjà sur l'outillage de pose, dévisser à la main le nez de pose dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et le retirer.
3. Dévisser à la main la collerette de fixation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et la retirer.  
» La douille avant est desserrée.
4. Retirer la douille avant, y compris le joint torique.
5. Appuyer et maintenir le poussoir de sécurité contre le ressort.
6. Dévisser à la main la douille de traction dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et la retirer.
7. Relâcher le poussoir de sécurité.
8. Si un mandrin fileté ou une douille filetée se trouve déjà dans l'outillage de pose, retirer le mandrin fileté/la douille filetée.
9. Insérer le mandrin fileté ou la douille filetée souhaité(e) dans l'adaptateur de broche.
10. Placer la douille de traction sur le mandrin fileté ou la douille filetée.
11. Visser à la main la douille de traction avec le mandrin fileté ou la douille filetée dans le sens des aiguilles d'une montre sur l'adaptateur de broche jusqu'à ce que la douille de traction s'enclenche dans le poussoir de sécurité.
12. Placer la douille avant, y compris le joint torique, sur la douille de traction et sur le mandrin fileté/la douille filetée.
13. Installer la collerette de fixation et la serrer à la main dans le sens des aiguilles d'une montre.



Le nez de pose utilisé doit avoir le même diamètre que le mandrin fileté ou la douille filetée utilisé(e).

14. Dans le sens des aiguilles d'une montre, visser à la main le nez de pose adapté sur la douille avant.
15. Installer à nouveau la batterie dans l'outillage de pose.

» L'outillage de pose est opérationnel.

## 3.4 RÉGLER L'OUTILLAGE DE POSE POUR LA POSE

Il existe différents modes de réglage et droits d'accès en fonction du poste, de l'habilitation et des connaissances de l'utilisateur.

### 3.4.1 Modes de réglage

L'outillage de pose offre plusieurs possibilités de réglage.

Pour une utilisation ciblée selon les connaissances et les exigences de l'utilisateur, l'outillage de pose dispose de deux modes de réglage au contenu différent :

- Config de base
- Config pro

#### Config de base

Dans la configuration de base, les possibilités de réglage et les options de menu sont réduites au minimum. Certains réglages sont faits en usine (par exemple le mode broche ou le sens de la broche).

L'outillage de pose est prêt pour l'application en quelques étapes.

##### Menu maximal (mode admin)

- Configuration
- Charger config
- Mode secours

#### Config pro

La configuration pro donne accès à toutes les options de menu.

Ce mode permet d'optimiser le démarrage du travail a posteriori (par exemple le déclenchement par le déclencheur) ou de configurer des exigences spéciales (par exemple filet à gauche). Il est notamment possible de régler le sens de rotation du mandrin / de la douille fileté ou la vitesse de traction. La différence est surtout visible avec le droit d'accès complet (mode admin).

##### Menu maximal (mode admin)

- Config outil
- Config travail
- Charger config
- Entretien
- Déverrouiller/verrouiller
- Mode secours



Le code PIN par défaut est 1234 pour le mode utilisateur et 2345 pour le mode admin. Le code PIN peut être modifié à tout moment, voir le chapitre 3.5.2.4.

### 3.4.2 Droits d'accès

Les droits d'accès visent à garantir que seules les personnes autorisées puissent effectuer des réglages sur l'outillage de pose.



Le menu est structuré en trois niveaux. Cela permet d'accorder différentes autorisations à différentes personnes.

Les droits d'accès sont divisés en 3 niveaux. La saisie du mot de passe correspondant affiche automatiquement les options de menu activées :

- Mode travail
- Mode utilisateur
- Mode admin

#### Mode travail

À ce niveau, il est seulement possible de travailler avec l'outillage de pose, aucun réglage ne peut être modifié sur l'appareil.

## Mode utilisateur

Dans la configuration pro, le mot de passe 1234 permet de modifier des réglages de l'appareil tels que la langue ou les sons. Les réglages de la configuration de base sont limités au mode secours ou au chargement d'espaces mémoire déjà enregistrés.

Le mot de passe 1234 ouvre le mode utilisateur. Ce mode permet de charger les réglages de l'appareil déjà enregistrés (programmes/espaces mémoire) et de lancer le mode secours.

## Mode admin

Dans la configuration pro, le mot de passe 2345 donne accès à des fonctions supplémentaires, comme modifier le code PIN, configurer le connecteur, mettre à jour le micrologiciel, déterminer les réglages usine, effectuer l'étalonnage, etc. Dans la configuration de base, les possibilités de réglage sont limitées à configurer un nouveau connecteur ou modifier un programme existant.

| Mode :         | Travail | Utilisateur | Admin |
|----------------|---------|-------------|-------|
| Code PIN       | -       | 1234        | 2345  |
| À propos       | x       | x           | x     |
| Accès          | x       | x           | x     |
| Config outil   | -       | x           | x     |
| Charger config | -       | x           | x     |
| Mode secours   | (x)     | x           | x     |
| Config travail | -       | -           | x     |
| Entretien      | -       | -           | x     |
| Verrouiller    | -       | -           | x     |

### 3.4.3 Première configuration

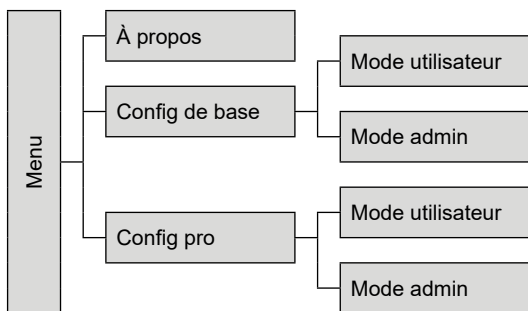


L'outillage de pose est livré réglé en anglais. La langue peut être réglée au premier démarrage.

1. Installer la batterie dans l'outillage de pose.
2. Appuyer brièvement sur le déclencheur.
3. Sélectionner la langue souhaitée avec les flèches et confirmer avec la touche OK.
4. L'écran affiche le choix entre les réglages de base et pro.
5. Selon le choix, l'outillage de pose lance le premier réglage, voir le chapitre 3.5.3.1.

### 3.4.4 Réglage pendant l'utilisation

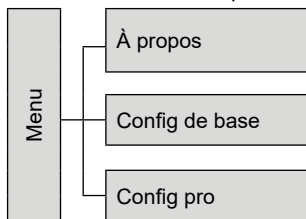
1. Appuyer sur la touche OK pendant min. 2 secondes.
2. Sélectionner la portée du menu (mode de réglage ; voir le chapitre 3.4.1) avec les flèches et confirmer avec la touche OK.
3. Saisir le code PIN à l'aide des flèches (voir le chapitre 2.5).



Selon le mode de réglage choisi, le menu qui s'affiche après la saisie du code PIN varie.

### 3.4.4.1 Structure du menu

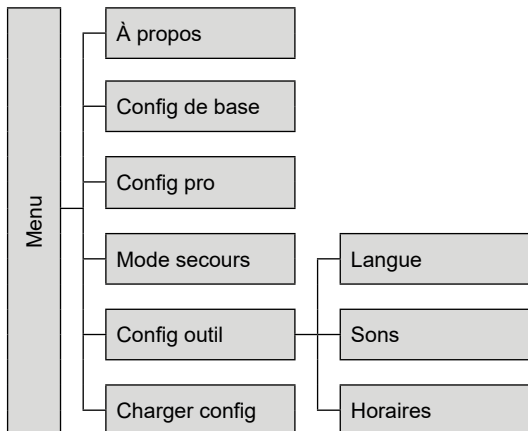
Le menu suivant est disponible sans saisie de mot de passe.



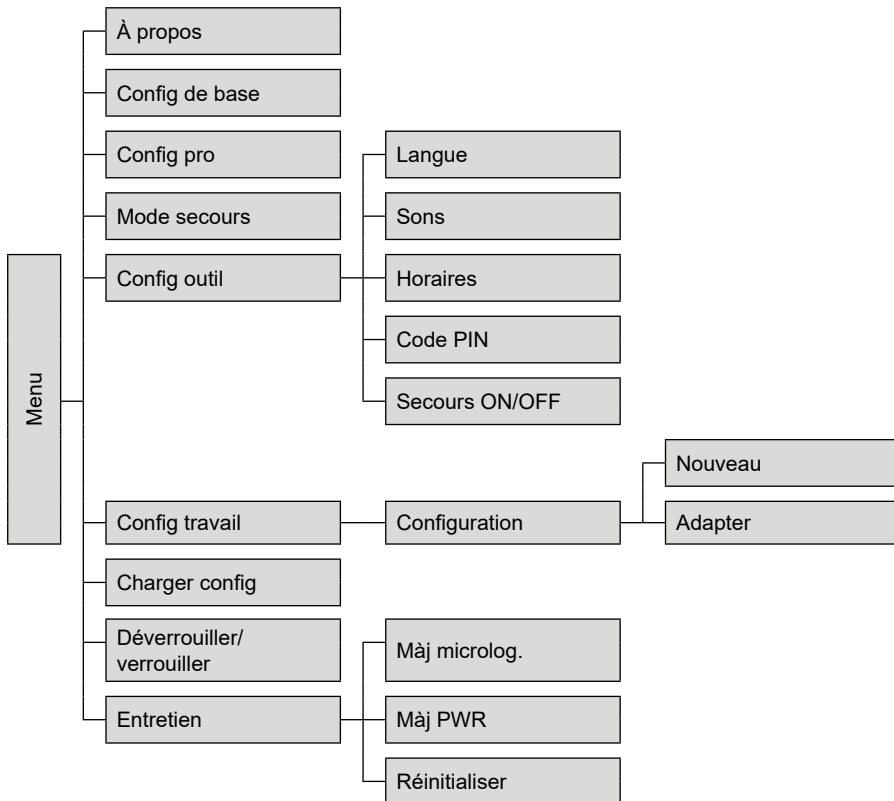
### 3.4.4.2 Structure du menu Configuration de base

La configuration de base est réduite à un minimum.

#### Mode utilisateur



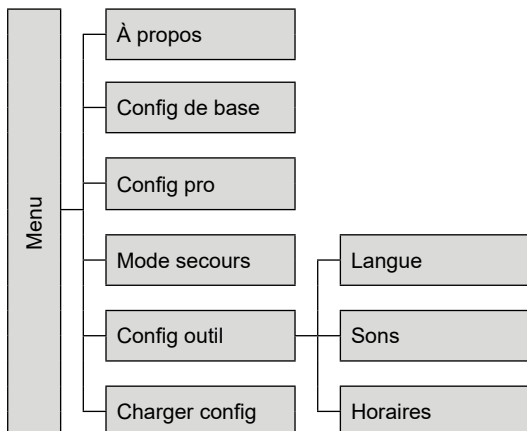
## Mode admin



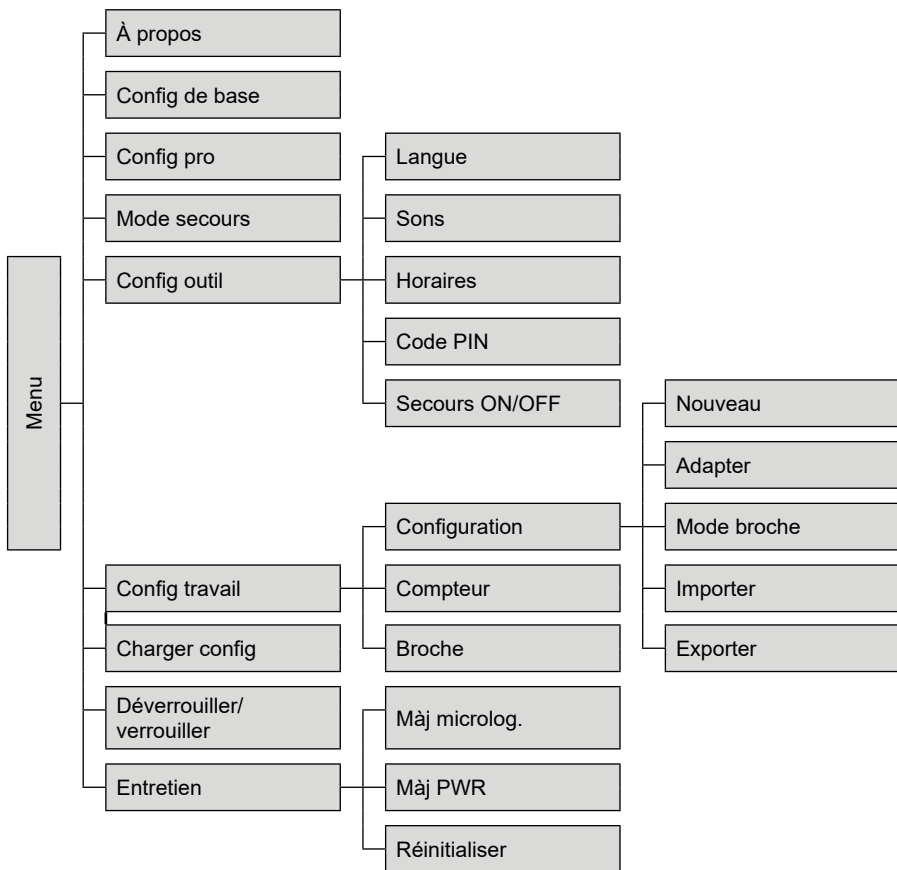
### 3.4.4.3 Structure du menu Configuration pro

La configuration pro donne accès à tous les réglages de l'outillage de pose.

## Mode utilisateur



## Mode admin



## 3.5 MENU

### 3.5.1 À propos

#### 3.5.1.1 Compteur

Le compteur total et le compteur d'entretien peuvent être lus ici.

- Compteur total : nombre de connecteurs posés pendant la durée de vie de l'outillage de pose.
- Compteur d'entretien : nombre de connecteurs jusqu'au prochain entretien.

#### 3.5.1.2 Version du micrologiciel

La version et le numéro de révision du micrologiciel actuel sont indiqués.

### 3.5.2 Réglages de l'appareil

#### 3.5.2.1 Langue

Ce menu permet de régler la langue du menu.

#### 3.5.2.2 Sons

Ce menu permet d'activer ou de désactiver les sons pour les avertissements et les touches.

Indépendamment de ce réglage, les avertissements sont toujours signalés par les LED d'état et à l'écran.



### 3.5.2.3 Horaires

Ce menu permet de régler l'heure de veille des LED pour l'éclairage de la zone de rivetage et pour l'outillage de pose.

### 3.5.2.4 Code PIN

Ce menu permet de modifier le code PIN pour le mode utilisateur et le mode admin. Pour ce faire, il faut saisir le code PIN actuel et le nouveau code PIN.



Si le nouveau code PIN est 0000, il faut obligatoirement appuyer sur la touche OK pour ignorer la saisie du code PIN. ATTENTION : ce réglage permet à tout le monde d'accéder aux réglages du mode utilisateur et/ou du mode admin.

### 3.5.2.5 Mode secours ON/OFF

Ce menu permet d'activer/désactiver l'accès rapide au mode secours. Si le mode secours est activé, n'importe qui peut démarrer le mode secours en appuyant sur la flèche vers le haut et sur la flèche vers le bas. S'il est désactivé, il faut ouvrir le menu en saisissant le code PIN pour démarrer le mode secours.



Désactiver le mode secours peut éviter que celui-ci ne soit déclenché par inadvertance.

## 3.5.3 Réglages de travail

### 3.5.3.1 Configuration

#### 3.5.3.1.1 Nouveau

Ce menu permet de configurer un nouveau connecteur.



Plusieurs paramètres sont réglés ou consultés l'un après l'autre. Des instructions à l'écran guident l'utilisateur dans la configuration.

1. Un connecteur doit d'abord être vissé à la main sur au moins 5 pas de filet. Idéalement jusqu'à ce que le filetage soit complètement vissé.
2. Confirmer avec la touche OK.
3. Utiliser la flèche vers le haut ou la flèche vers le bas pour rapprocher le connecteur du nez de pose de façon à ce qu'ils soient presque à fleur (~0,5 mm d'écartement).
4. Confirmer avec la touche OK.
5. Sélectionner si le connecteur doit être posé par force ou par course.

Dans la configuration de base, continuez avec l'étape 11.

6. Sélectionner le sens de rotation du connecteur (par défaut : droite).
7. Sélectionner la vitesse de pose du connecteur.
8. Confirmer avec la touche OK.



Pour certains connecteurs, il vaut mieux diminuer la vitesse pour obtenir un résultat optimal.

9. Selon la sélection effectuée à l'étape 5, régler la force (A)\* ou la course (mm).



\* La force est réglée en fonction de la consommation électrique du moteur. Le tableau suivant sert de référence.

### Valeurs de réglage de la force



Les valeurs de force indiquées sont des valeurs de réglage sans unité et ne correspondent pas à la force réelle exercée en kN.



Si une valeur de force inférieure à 5,5 est saisie, l'outillage de pose demande de saisir également une valeur de course.

| Matériau du connecteur | Diamètre du connecteur |    |    |    |    |     |     |
|------------------------|------------------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                        | M3                     | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Aluminium              | -                      | 7  | 8  | 14 | 22 | 24  | 25  |
| Acier                  | 7                      | 10 | 11 | 18 | 23 | 33  | 57  |
| Inox                   | 9                      | 12 | 15 | 32 | 45 | 70  | 82  |

Si la valeur de réglage sélectionnée dans le tableau donne un mauvais résultat de pose lors du premier réglage, augmenter progressivement la valeur de réglage à l'aide des valeurs indiquées ci-dessous jusqu'à ce que le résultat de pose soit optimal.

| Plage de couleurs de la valeur de réglage | Ajustement progressif |
|---|-----------------------|
| Gris clair                                | 0,1 à 0,2             |
| Blanc                                     | 0,2 à 0,5             |
| Gris foncé                                | 0,5 à 1,0             |

### Valeurs de réglage de la course



Les valeurs de course indiquées sont des valeurs de réglage sans unité et ne correspondent pas à la course réelle effectuée en mm.



Pour les valeurs de course, les mêmes valeurs de réglage s'appliquent à tous les matériaux de connecteur.

| Diamètre du connecteur |     |     |     |     |     |     |
|------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3                     | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1,5                    | 2,0 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 |

Ajustement progressif pour toutes les valeurs de réglage de la course : 0,1 à 0,2

10. Une pression sur le déclencheur pose le connecteur et le dévisse automatiquement. Il faut en principe effectuer un essai de pose dans la pièce.
11. Évaluer le résultat de pose avec les flèches (OK/NOK ; cf. Fig. d). Si NOK est confirmé, la modification de la vitesse de pose et de la force ou de la course est automatiquement activée. Répéter cette étape jusqu'à ce que le résultat de pose soit évalué OK.
12. Les réglages peuvent ensuite être sauvegardés sur un espace mémoire (1-99).

### 3.5.3.1.2 Ajuster/Enregistrer

Ce menu permet d'enregistrer a posteriori tous les réglages modifiés et d'attribuer un nouvel espace mémoire. Il s'agit par exemple de la vitesse de pose, des valeurs de force ou de course ou du sens de rotation du mandrin.

### 3.5.3.1.3 Mode broche

Le mode broche peut être modifié, voir le chapitre 2.9.1.

### **3.5.3.1.4 Importer**

Ce menu permet d'importer jusqu'à 99 configurations d'appareil. Il faut pour cela un fichier presets.csv enregistré sur la carte SD (*voir le chapitre 3.5.3.1.5*).

### **3.5.3.1.5 Exporter**

Ce menu crée un fichier presets.csv dans lequel sont enregistrées (jusqu'à) 99 configurations d'appareil. Pour cela, la carte SD doit être insérée dans l'outillage de pose.

### **3.5.3.1.6 Compteur**

#### **Compteur**

Ce menu permet d'activer ou de désactiver le compteur d'intervalles. Le compteur indique combien de connecteurs ont été posés depuis l'activation du compteur. Le compteur activé s'affiche sur l'écran de démarrage sous la ligne de statut, *voir le chapitre 2.5.1*.

#### **Réinitialiser**

Cette option permet de réinitialiser le compteur d'intervalles.

### **3.5.3.2 Temps de dévissage**

Ce menu permet de régler le temps de dévissage.

### **3.5.4 Charger configuration**

Une configuration d'appareil enregistrée préalablement peut être chargée.

### **3.5.5 Entretien**

#### **3.5.5.1 Mise à jour micrologiciel**

Ce menu permet de mettre à jour le micrologiciel. Pour ce faire, le micrologiciel actuel doit se trouver sur la carte SD insérée.

#### **3.5.5.2 Réinitialiser**

Ce menu permet de réinitialiser l'appareil sur les réglages usine.

#### **3.5.5.3 Étalonnage**

##### **Déclencheur**

Ce menu permet d'étalonner le déclencheur. Cela n'est nécessaire que si le déclencheur ne réagit plus de façon fiable. Suivre les instructions à l'écran.

##### **Broche**

Ce menu permet d'étalonner la broche. Cela n'est nécessaire que si la broche ne réagit plus de façon fiable. Suivre les instructions à l'écran.

#### **3.5.6 Verrouiller/Déverrouiller**

Ce menu permet de verrouiller ou de déverrouiller l'outillage de pose pour empêcher toute utilisation non autorisée.

#### **3.5.7 Mode secours**

Permet de démarrer le mode secours. Le mode secours peut aussi être démarré par l'accès rapide avec la combinaison de touches flèche vers le haut et flèche vers le bas. L'accès rapide peut être désactivé dans le menu, *voir le chapitre 3.5.2.5*.

## 4 Utilisation



### **DANGER**

#### **Pièces conductrices de tension**

Mort ou blessures graves par électrocution

- Si l'isolation est défectueuse, couper immédiatement l'alimentation en tension.
- Laisser un électricien uniquement se charger des interventions sur l'installation électrique.
- Éviter toute humidité à proximité des pièces conductrices de tension.
- Maintenir le système fermé.
- Ne shunter ou ne mettre hors service aucun dispositif de protection.



### **AVERTISSEMENT**

#### **Utilisation inappropriée**

Mort, blessures graves ou dégâts matériels

- Avant d'utiliser la machine, lire et suivre le manuel d'utilisation.
- Conserver le manuel d'utilisation à proximité de la machine.
- Ne jamais utiliser la machine si elle est endommagée.
- Utiliser la machine dans le but visé uniquement.
- Exécuter les étapes de commande dans le respect de ce manuel.
- Ne jamais travailler avec la machine sans composant.
- N'effectuer aucune modification non autorisée sur la machine.



### **AVERTISSEMENT**

#### **Pièces éjectées**

Blessures graves ou dégâts matériels

- Ne pas diriger la machine vers des personnes.
- Débrancher la machine de l'alimentation en énergie avant de remplacer l'outil de rivetage ou les accessoires.
- Fixer solidement la pièce avant le début des opérations.



### **AVERTISSEMENT**

#### **Équipement de protection absent**

Mort ou blessures graves

- Utiliser uniquement un équipement de protection non endommagé.
- Porter une protection auditive pour toutes les étapes de travail.
- Porter des chaussures de sécurité pour toutes les étapes de mise en service, de travail, de nettoyage, de maintenance ou de remplacement des composants.



### 4.1 IMMOBILISER LA MACHINE EN CAS D'URGENCE

Condition préalable :

- Une situation dangereuse se présente.

1. Retirer la batterie de l'outillage de pose.
2. Bloquer immédiatement l'outillage de pose et le sécuriser contre tout accès.

### 4.2 VISSER LE CONNECTEUR À L'AIDE DU DÉCLENCHEUR/DU DÉCLENCHEUR VARIABLE

Condition préalable :

- le mandrin fileté ou la douille fileté et le nez de pose souhaités sont montés, *voir le chapitre 3.3.*

- L'outillage de pose est réglé et *Déclencheur* a été sélectionné en tant que mode broche, voir le chapitre 2.9.1.
  - L'outillage de pose est déverrouillé, voir le chapitre 3.5.6.
1. Installer la batterie dans l'outillage de pose.
  2. Appuyer brièvement sur le déclencheur.
    - » L'écran de démarrage / l'écran de travail verrouillé s'affiche à l'écran.
    - » L'écran affiche le statut « Patienter ».
  3. Appuyer brièvement sur le déclencheur.
    - » L'outillage de pose effectue une course d'étalonnage.
    - » L'écran affiche le statut « Prêt ».
  4. Actionner le déclencheur.
    - » Le connecteur est vissé automatiquement et s'arrête dès qu'il est complètement vissé.

### 4.3 VISSER LE CONNECTEUR VIA LE MANDRIN FILETÉ / LA DOUILLE FILETÉE

Condition préalable :

- le mandrin fileté ou la douille filetée et le nez de pose souhaités sont montés, voir le chapitre 3.3.
  - L'outillage de pose est réglé et *Mandrin* a été sélectionné en tant que mode broche, voir le chapitre 2.9.1.
  - L'outillage de pose est déverrouillé, voir le chapitre 3.5.6.
1. Installer la batterie dans l'outillage de pose.
  2. Appuyer brièvement sur le déclencheur.
    - » L'écran de démarrage / l'écran de travail verrouillé s'affiche à l'écran.
    - » L'écran affiche le statut « Patienter ».
  3. Appuyer brièvement sur le déclencheur.
    - » L'outillage de pose effectue une course d'étalonnage.
    - » L'écran affiche le statut « Prêt ».
  4. Appuyer le connecteur sur l'intérieur du mandrin fileté ou de la douille filetée.
    - » Le connecteur est vissé automatiquement et s'arrête dès qu'il est complètement vissé.

### 4.4 POSER LE CONNECTEUR



#### ATTENTION

#### Pose de connecteur incorrecte

Dégâts matériels

- Placer le connecteur à angle droit par rapport au composant.
- Respecter le bon alésage.



Pour nos connecteurs, l'alésage est indiqué sur l'emballage du connecteur respectif. Si des connecteurs d'un autre fabricant sont utilisés, les alésages doivent être demandés au fabricant.

Condition préalable :

- Le mandrin fileté ou la douille filetée et le nez de pose souhaités sont montés, voir le chapitre 3.3.
  - L'outillage de pose est réglé, voir le chapitre 3.4.
  - Un alésage pour le connecteur est présent sur le composant.
  - L'outillage de pose est déverrouillé, voir le chapitre 3.5.6.
1. Visser le connecteur, voir le chapitre 4.2 ou voir le chapitre 4.3.
  2. Introduire le connecteur vissé à angle droit dans la pièce jusqu'à ce que la tête de pose soit à fleur.
  3. Actionner le déclencheur.
    - » Le connecteur est posé.
    - » L'outillage de pose est prêt pour la pose du connecteur suivant.

## 4.5 DÉVISSAGE MANUEL



Si le temps de dévissage réglé est trop court ou en cas d'utilisation d'un connecteur avec un filetage plus long que celui du connecteur avec lequel l'outillage de pose a été réglé, le connecteur peut être dévissé manuellement.

Condition préalable :

- Un connecteur a été posé immédiatement avant et n'a pas été complètement dévissé à la fin de la pose.
1. Appuyer sur la flèche vers le haut et actionner en même temps le déclencheur.
    - » Le connecteur est dévissé.
  2. Relâcher la flèche vers le haut et le déclencheur dès que le connecteur est complètement dévissé.
    - » L'outillage de pose est prêt pour la pose du connecteur suivant.

## 4.6 MODE SECOURS / LE MANDRIN FILETÉ OU LA DOUILLE FILETÉE EST COINCÉ(E)



Si le mandrin fileté ou la douille filetée est coincé(e) et ne peut plus être dévissé(e), le mode secours peut être démarré au niveau de l'outillage de pose afin de retirer manuellement le mandrin fileté / la douille filetée de l'outillage de pose.

Condition préalable :

- Le mode secours est activé, voir le chapitre 3.5.2.5
- L'écran de démarrage / écran de travail déverrouillé est affiché à l'écran.
- Le mandrin fileté / la douille filetée s'est coincé(e) dans l'outillage de pose.
- Une clé plate / clé à douille de 5 est à portée de main.

### Mode secours : activé

1. Appuyer simultanément sur la flèche vers le haut et la flèche vers le bas.

### Mode secours : désactivé

1. Avec les droits d'accès utilisateur ou admin, sélectionner l'option de menu, voir le chapitre 3.5.2.
  - » Le menu *MODE SECOURS* avec des instructions de travail s'affiche à l'écran.
2. Dévisser à la main la collerette de fixation de la douille avant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
3. Appuyer sur la touche OK.
  - » L'appareil ramène le mandrin fileté ou la douille filetée à la fin de course avant.
4. Actionner le dispositif de déverrouillage de la batterie et retirer la batterie de l'outillage de pose.
5. Dévisser à la main le nez de pose dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et le retirer.
6. Revisser la collerette de fixation sur la douille avant dans le sens des aiguilles d'une montre.
7. Tenir l'appareil d'une main.
8. De l'autre main, desserrer la douille de traction dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et la retirer.
9. À l'aide d'une clé plate / clé à douille de 5, retirer le mandrin fileté / la douille filetée de la douille de traction.
10. Vérifier que le mandrin fileté / la douille filetée n'est pas endommagé(e) et le/la remplacer par un nouveau mandrin fileté ou une nouvelle douille filetée si nécessaire.
11. Remonter toutes les pièces.
12. Jeter le connecteur usagé.
13. Installer à nouveau la batterie dans l'outillage de pose.
  - » L'outillage de pose est opérationnel.

## 5 Maintenance et réparation



### DANGER

#### Pièces conductrices de tension

Mort ou blessures graves par électrocution

- Si l'isolation est défectueuse, couper immédiatement l'alimentation en tension.
- Laisser un électricien uniquement se charger des interventions sur l'installation électrique.
- Éviter toute humidité à proximité des pièces conductrices de tension.
- Maintenir le système fermé.
- Ne shunter ou ne mettre hors service aucun dispositif de protection.



### AVERTISSEMENT

#### Pièces éjectées

Blessures graves ou dégâts matériels

- Ne pas diriger la machine vers des personnes.
- Débrancher la machine de l'alimentation en énergie avant de remplacer l'outil de rivetage ou les accessoires.
- Fixer solidement la pièce avant le début des opérations.



### AVERTISSEMENT

#### Équipement de protection absent

Mort ou blessures graves

- Utiliser uniquement un équipement de protection non endommagé.
- Porter une protection auditive pour toutes les étapes de travail.
- Porter des lunettes de protection pour les étapes de travail indiquées pour l'entretien.
- Porter des gants de protection pour toutes les étapes de mise en service, de travail, de nettoyage, de maintenance ou de remplacement des composants.



Le boîtier de l'outillage de pose ne doit pas être ouvert. Si le boîtier est néanmoins ouvert, la garantie s'annule.

## 5.1 EXTENSION DE GARANTIE / ENREGISTREMENT DE L'OUTILLAGE DE POSE



Si l'outillage de pose est enregistré en ligne, la garantie est étendue à 24 mois et les mises à jour logicielles sont mises à disposition gratuitement par e-mail.

1. Sur un ordinateur, ouvrir la page internet  
[www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/](http://www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/).
2. Cliquer sur *Extended warranty*.
  - » Un formulaire s'ouvre.
3. Saisir les données requises dans le formulaire.
4. Confirmer les saisies en cliquant sur le bouton Check.
  - » Les saisies sont vérifiées.
5. Un e-mail de confirmation est envoyé.
  - » L'outillage de pose est enregistré.

## 5.2 MISE À JOUR LOGICIELLE



Si l'outillage de pose est enregistré en ligne, les mises à jour logicielles sont mises à disposition par e-mail.  
Si l'outillage de pose n'est pas enregistré en ligne, les mises à jour logicielles sont effectuées dans nos locaux par le service de maintenance HONSEL.

Condition préalable :

- L'outillage de pose a été enregistré (*voir le chapitre 5.1*) et une nouvelle version du logiciel a été mise à disposition par e-mail.
1. Raccorder l'adaptateur USB avec la carte SD insérée à un ordinateur.
  2. Enregistrer la nouvelle version du logiciel sur la carte SD. Ne pas renommer le fichier.
  3. Actionner le dispositif de déverrouillage de la batterie et retirer la batterie de l'outillage de pose.
  4. Insérer la carte SD dans l'interface de carte SD au niveau de l'outillage de pose.
  5. Installer à nouveau la batterie dans l'outillage de pose.
  6. Maintenir enfoncées les flèches gauche et droite et actionner en même temps le déclencheur.
  7. Actionner le déclencheur et le maintenir enfoncé pendant 2 secondes.
  8. Relâcher les flèches et le déclencheur.
    - » L'état de la mise à jour logicielle s'affiche à l'écran.
    - » Dès que la mise à jour logicielle est terminée, l'outillage de pose se met en veille.
  9. La carte SD peut rester dans l'outillage de pose ou être retirée de l'outillage de pose.
  10. Appuyer sur la touche OK.
    - » Le logiciel est mis à jour.

## 5.3 PLAN DE MAINTENANCE

Sans les opérations de maintenance décrites, le fonctionnement sécurisé de la machine n'est pas garanti.

| Opération  | Fréquence  |
|--|--|
| Enlever la poussière et autres impuretés de l'extérieur de la machine à l'aide d'un chiffon propre et sec  | Après chaque opération   |
| Contrôle visuel de l'outillage de pose pour vérifier l'absence de dommages   | Une fois par jour  |
| Dévisser le nez de pose, la douille avant et la collerette de fixation et vérifier la bonne fixation de la douille de traction ; si nécessaire, resserrer la douille de traction à la main | Une fois par jour  |
| Nettoyer le mandrin fileté utilisé à l'aide d'une brosse métallique  | Une fois par jour  |
| Souffler sur la douille fileté utilisée avec de l'air comprimé   | Une fois par jour  |
| Mouiller le mandrin fileté / la douille fileté avec une goutte d'huile pour machine  | Une fois par jour  |
| Envoyer la machine au service de maintenance HONSEL, voir le chapitre 5.4  | Tous les 300 000 connecteurs traités ou tous les 24 mois                       |
| Remplacer le mandrin fileté / la douille fileté  | Usure ou dommages visibles, mais au plus tard après 7 500 connecteurs traités  |
| Remplacer le nez de pose   | Usure ou dommages visibles, mais au plus tard après 30 000 connecteurs traités |



## 5.4 PROCÉDER À UNE MAINTENANCE HONSEL

1. Afficher le Service-Check-in sur notre site internet [www.honsel.de/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in](http://www.honsel.de/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in).
2. Suivre les instructions sur la page d'accueil.
3. Envoyer l'outillage à l'adresse suivante :  
HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Friedrich-Wöhler-Str.44  
24536 Neumünster  
ALLEMAGNE

## 6 Transport / stockage

Consignes de transport :

- Pour le transport, conserver la machine dans son emballage d'origine.
- Avant de changer de site, vérifier si la température de service indiquée dans les caractéristiques techniques peut encore être respectée, voir le chapitre 2.1.

Consignes de stockage :

- Pendant le stockage, conserver la machine dans son emballage d'origine.
- Ne pas stocker la machine à l'air libre.

## 7 Immobilisation / élimination

### 7.1 IMMOBILISATION

Condition préalable :

- La machine n'est pas utilisée pendant plusieurs mois.
1. Conserver la machine dans son emballage d'origine.
  2. Avant de réutiliser la machine, effectuer tous les travaux de maintenance décrits dans le plan de maintenance, voir le chapitre 5.3.

### 7.2 ÉLIMINATION

Les batteries usagées peuvent être retournées à HONSEL ou déposées dans les points de collecte dédiés.



#### ATTENTION

#### Élimination inappropriée des substances nocives pour l'environnement

Pollution de l'environnement

- Respecter les consignes d'élimination contenues dans les fiches de données de sécurité des matières consommables utilisées.
- Respecter toutes les lois et normes nationales et régionales en vigueur en matière d'élimination des déchets.

## 8 Déclaration de conformité CE

Fabricant :

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster

Personne (juridique) autorisée à constituer le dossier technique :

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster

| Outillage de pose fonctionnant sur batterie | À partir du numéro de série |
|---|-----------------------------|
| Rivdom® eVNG 2                              | xxxx.B39001 – xxxx.B39999   |

Par la présente, le fabricant déclare que les produits mentionnés répondent aux exigences des normes suivantes :

**Directive machine CE 2006/42/CE-Annexe I**

**Directive CEM 2014/30/UE, directive RoHS 2011/65/UE, directive piles et accumulateurs 2006/66/UE**

Cette déclaration de conformité CE devient caduque si l'appareil est modifié à notre insu et sans notre consentement.

Principales normes harmonisées appliquées :

**2006/42/CE-Annexe I Directive CEM, 2014/30/UE, 2011/65/UE, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN CEI 55014-1:2021, EN CEI 55014-2:2021.**

Nom du responsable du document : HONSEL Distribution GmbH & Co. KG

Adresse du responsable du document : voir l'adresse du fabricant

Neumünster, le 01/04/2024



\_\_\_\_\_  
Timm Salkowski  
(Directeur)

## 9 Diagnostic d'erreur

### 9.1 MESSAGES À L'ÉCRAN

| Message à l'écran | LED RVB          | Description   |
|-------------------|------------------|---|
| Aucun             | Vert             | L'appareil est opérationnel   |
| Aucun             | Jaune            | L'appareil fonctionne   |
| Batterie vide     | Rouge            | Remplacer la batterie   |
| Surcharge         | Rouge            | Attendre 10 secondes  |
| Batt. froide      | Rouge            | Réchauffer la batterie  |
| Batt. chaude      | Rouge            | Remplacer la batterie   |
| Outil froid       | Rouge            | Réchauffer l'appareil   |
| Outil chaud       | Rouge            | Attendre que l'outillage de pose refroidisse  |
| Entretien         | Rouge            | Ce message apparaît si l'outillage de pose a posé 300 000 connecteurs. Ce message apparaît régulièrement tant que l'outillage de pose n'a pas été entretenu par le service de maintenance HONSEL. |
| Mode secours      | Rouge clignotant | L'outillage de pose est en mode secours   |

## 9.2 AUTRES DÉFAUTS

| Panne  | Cause possible  | Dépannage   |
|--|---|---|
| L'outillage de pose ne réagit pas  | a.) Aucune batterie installée<br>b.) Batterie vide<br>c.) L'appareil est verrouillé   | a.) Installer la batterie<br>b.) Charger la batterie<br>c.) Déverrouiller l'appareil,<br><i>voir le chapitre 3.5.6.</i>   |
| La LED pour l'éclairage de la zone de rivetage ne s'allume pas ou s'éteint immédiatement | a.) L'heure de veille de l'éclairage LED est réglée sur « 0 » ou sur un temps très court<br>b.) Éclairage LED défectueux                                | a.) Régler à nouveau l'heure de veille<br>b.) Envoyer l'outillage de pose au service de maintenance HONSEL,<br><i>voir le chapitre 5.4.</i>   |
| Le connecteur n'est pas posé correctement  | a.) La force est réglée de manière trop élevée ou trop faible<br>b.) La course est réglée de manière trop élevée ou trop faible                         | Effectuer un nouveau réglage de l'outillage de pose,<br><i>voir le chapitre 3.4.</i>  |
| Le connecteur n'est pas posé correctement  | Temps de vissage trop court   | Effectuer un nouveau réglage de l'outillage de pose, <i>voir le chapitre 3.4</i>  |
| Le connecteur n'est pas dévissé correctement   | Temps de dévissage trop court   | Ajuster le temps de dévissage dans le menu Admin / Param broche / Vitesse desserr.  |
| Le mode broche ne déclenche pas le vissage   | a.) Outillage de pose arrêté / batterie vide<br>b.) Mode broche mal réglé<br>c.) Mandrin / douille fileté ont été bloqués<br>d.) Déclencheur défectueux | a.) Mettre l'outillage de pose en marche / changer la batterie<br>b.) Vérifier le mode broche dans le menu Admin / Mode travail<br>c.) Actionner le déclencheur une fois sans connecteur<br>d.) Envoyer l'outillage de pose au service de maintenance HONSEL,<br><i>voir le chapitre 5.4.</i> |
| Après la mise en marche, l'outillage de pose n'effectue aucune course d'étalement        | Défaut logiciel   | a.) Retirer la batterie et la réinstaller après 2 secondes<br>b.) Envoyer l'outillage de pose au service de maintenance HONSEL,<br><i>voir le chapitre 5.4.</i>   |
| La longueur mandrin fileté / goujon fileté en saillie se dérègle                         | Défaut logiciel   | a.) Retirer la batterie et la réinstaller après 2 secondes<br>b.) Envoyer l'outillage de pose au service de maintenance HONSEL,<br><i>voir le chapitre 5.4.</i>   |









## 1 GENERALE

### 1.1 PREFERAZIONE

Le presenti istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti e devono essere conservate nelle vicinanze della macchina. Leggere e osservare le presenti istruzioni per l'uso prima di impiegare la macchina.

Le istruzioni originali sono state redatte in lingua tedesca. Tutte le altre lingue di questo documento sono traduzioni delle istruzioni originali.

### 1.2 SIMBOLI UTILIZZATI

|  |   |
|--|---|
|    | <b>PERICOLO</b><br>Se non vengono rispettate queste avvertenze sulla sicurezza, si va incontro a lesioni gravi o mortali.                     |
|    | <b>AVVERTENZA</b><br>Se non vengono rispettate queste avvertenze sulla sicurezza, si può andare incontro a lesioni gravi o mortali.           |
|    | <b>ATTENZIONE</b><br>Se non vengono rispettate queste avvertenze sulla sicurezza, si può andare incontro a lesioni lievi o di severità media. |
|    | <b>AVVISO</b><br>Se non vengono osservate queste informazioni, possono verificarsi danni materiali o ambientali.                              |
|    | Indossare gli occhiali di protezione.   |
|    | Indossare le cuffie.  |
|   | Indossare calzature antinfortunistiche.   |
|  | Informazioni utili e indicazioni.   |

### 1.3 INDICAZIONI SULL'ORGANIZZAZIONE DEL TESTO

- Elenchi e operazioni non soggette a una sequenza predefinita
- 1. Operazioni soggette a sequenza predefinita
- » Conseguenza di un'operazione

Testo Menu del software o testo a display all'interno di un'indicazione operativa

### 1.4 AVVERTENZE SULLA SICUREZZA

Le avvertenze generali sulla sicurezza presenti nel seguente capitolo contengono tutte le avvertenze generali sulla sicurezza valide per gli utensili elettrici che, ai sensi delle norme applicabili, devono essere

elencati nelle istruzioni per l'uso. Di conseguenza è possibile che siano riportate avvertenze applicabili per il presente apparecchio.

#### **1.4.1 Avvertenze generali sulla sicurezza per utensili elettrici**



Osservare tutte le avvertenze sulla sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici di cui è provvisto il presente utensile elettrico. La mancata osservanza delle istruzioni riportate di seguito può causare scosse elettriche, incendio e/o lesioni gravi.

##### **Sicurezza della postazione di lavoro**

- Tenere pulita e ben illuminata la propria postazione di lavoro!
- Non utilizzare l'utensile elettrico in ambienti a rischio di esplosione in cui si trovano liquidi, gas o polveri infiammabili.
- Durante l'utilizzo dell'utensile elettrico tenere lontani i bambini e le altre persone.

##### **Sicurezza elettrica**

- La spina dell'utensile elettrico deve essere adatta al tipo di presa. La spina non va modificata. Non utilizzare adattatori!
- Evitare il contatto fisico con le superfici dotate di messa a terra, quali tubi, caloriferi, piani cottura o frigoriferi.
- Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia o all bagnato.
- Non fare un uso improprio del cavo di allacciamento impiegandolo per trasportare o appendere l'utensile elettrico, oppure tirandolo per estrarre la spina dalla presa.
- Tenere il cavo di allacciamento lontano da calore, olio, bordi taglienti o parti in movimento.
- Se si impiega l'utensile elettrico all'aperto, utilizzare esclusivamente prolunghes adatte per tale uso.
- Qualora non se ne possa evitare l'impiego in ambienti umidi, utilizzare un interruttore differenziale!

##### **Sicurezza delle persone**

- Agire con prudenza, prestare attenzione a ciò che si fa e utilizzare l'utensile elettrico con raziocinio.
- Non usare l'utensile elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci.
- Indossare i dispositivi di protezione individuale (DPI) e mettere sempre gli occhiali di protezione.
- Prevenire la messa in funzione accidentale. Assicurarsi che l'utensile elettrico sia spento prima di afferrarlo, trasportarlo o collegarlo all'alimentazione di corrente o alla batteria.
- Prima di accendere l'utensile elettrico, rimuovere eventuali utensili di regolazione o chiavi per dadi.
- Evitare di assumere posture non naturali. Assumere una posizione stabile e mantenere sempre l'equilibrio.
- Se è possibile collegarli, utilizzare dispositivi di aspirazione e di raccolta.
- Non soprassedere alle norme di sicurezza, neanche dopo un utilizzo ripetuto!

##### **Come utilizzare e maneggiare l'utensile elettrico**

- Non sovraccaricare l'utensile elettrico!
- Non utilizzare l'utensile elettrico se difettoso, in particolare in presenza di un interruttore di accensione/spengimento difettoso.
- Estrarre la spina dalla presa o rimuovere la batteria prima di effettuare le regolazioni dell'apparecchio, sostituire gli utensili ad innesto o riporre l'utensile elettrico.
- Conservare gli utensili elettrici non utilizzati al di fuori della portata dei bambini.
- Non permettere che persone che non conoscono l'apparecchio o che non hanno letto le presenti istruzioni usino gli utensili elettrici.
- Effettuare con attenzione la manutenzione degli utensili elettrici e degli utensili ad innesto. Verificare che le parti mobili funzionino e non rimangano bloccate, che non vi siano parti rotte o così danneggiate da compromettere il funzionamento dell'utensile elettrico. Prima di utilizzare l'utensile elettrico, far riparare eventuali parti danneggiate.
- Tenere affilati gli utensili da taglio!
- Utilizzare l'utensile elettrico seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da eseguire.
- Tenere le impugnature e le relative superfici asciutte, pulite ed esenti da olio e grasso.

##### **Manutenzione**

- Far riparare l'utensile elettrico esclusivamente da personale qualificato e solo con pezzi di ricambio originali.

- Non effettuare mai la manutenzione di batterie danneggiate. Qualsiasi tipo di manutenzione delle batterie deve essere effettuata esclusivamente dal produttore o da un centro assistenza clienti autorizzato.

### **Avvertenze sulla sicurezza aggiuntive per le batterie**

- Non tentare mai di aprire la batteria per nessun motivo. Se il corpo in plastica della batteria è rotto o si riempie di crepe, smaltire correttamente la batteria consegnandola presso un centro di raccolta locale per rifiuti speciali.
- La massima durata utile e le migliori caratteristiche operative della batteria si ottengono solo se questa viene conservata e ricaricata a una temperatura ambiente compresa fra +15 °C e +25 °C. Non è consigliabile ricaricare la batteria a una temperatura ambiente inferiore a +5 °C o superiore a +40 °C.
- Durante l'operazione di carica il caricabatterie e la batteria possono riscaldarsi. Si tratta di un fenomeno normale che non è sintomo di problemi.
- Per evitare il surriscaldamento, non ricaricare le batterie in presenza di irraggiamento solare diretto, di clima molto caldo o nelle vicinanze di fonti di calore.
- Non ricaricare la batteria all'interno di una cabina o di un container. Durante l'operazione di carica la batteria deve trovarsi in un luogo ben aerato.
- In caso di anomalia alla batteria, potrebbe verificarsi la fuoriuscita dell'elettrolita, con il rischio di danneggiare i componenti secondari. Controllare i componenti montati nelle vicinanze, effettuarne la pulizia e, se necessario, sostituirli.
- Non bruciare le batterie, neanche se presentano forti danneggiamenti o non possono più essere ricaricate. Le batterie possono esplodere a contatto con il fuoco.
- Per facilitare il raffreddamento della batteria dopo l'uso, evitare di utilizzare il caricabatterie o la batteria sotto una copertura in metallo o all'interno di un rimorchio privo di isolamento termico.
- Durante il periodo di inutilizzo della batteria, conservarla lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti e altri piccoli oggetti metallici, che possono causare il cortocircuito fra i morsetti. Il cortocircuito fra i morsetti della batteria può provocare, a sua volta, un altro cortocircuito con conseguente incendio o esplosione.

### **Avvertenze sulla sicurezza aggiuntive per i caricabatterie**

- Tenere il caricabatterie lontano da pioggia e bagnato. La penetrazione di acqua all'interno del caricabatterie aumenta il rischio di scossa elettrica.
- Ricaricare le batterie agli ioni di litio rispettando le tensioni indicate nei dati tecnici. In caso contrario sussiste il rischio di incendio ed esplosione.
- Tenere pulito il caricabatterie. Lo sporco provoca il rischio di scossa elettrica.
- Prima di ogni utilizzo controllare caricabatterie, cavo e spina. Non utilizzare il caricabatterie se si riscontrano danni. Non aprire il caricabatterie autonomamente e farlo riparare esclusivamente da personale specializzato qualificato e solo con pezzi di ricambio originali. Gli eventuali caricabatterie, cavi o spine danneggiati aumentano il rischio di scossa elettrica.
- Non posizionare il caricabatterie su un fondo altamente infiammabile (ad es. carta, stoffa, ecc.) o in un ambiente infiammabile. A causa del riscaldamento del caricabatterie che si verifica durante la ricarica, sussiste il rischio di incendio.
- Tenere sotto sorveglianza i bambini. In questo modo ci si assicura che i bambini non giochino con il caricabatterie.
- In assenza di sorveglianza o istruzioni da parte di una persona responsabile, è vietato l'uso del presente caricabatterie ai bambini e alle persone che a causa delle loro capacità fisiche, sensoriali o intellettive o dell'inesperienza o mancanza delle dovute conoscenze non siano in grado di utilizzarlo in modo sicuro. In caso contrario sussiste il pericolo di uso errato e lesioni.

## 1.4.2 Altre avvertenze sulla sicurezza



### PERICOLO

#### Parti sotto tensione

Morte o lesioni gravi da scossa elettrica

- In presenza di anomalie all'isolamento, scollegare subito l'alimentazione di tensione.
- Fa eseguire eventuali lavori sull'impianto elettrico esclusivamente da personale elettricista esperto.
- Tenere le parti sotto tensione lontano da umidità.
- Tenere chiuso il sistema.
- Non bypassare né mettere fuori uso le sicure.



### AVVERTENZA

#### Dispositivi di protezione individuale mancanti

Morte o lesioni gravi

- Utilizzare esclusivamente dispositivi di protezione individuale non danneggiati.
- Indossare le cuffie per eseguire tutti i passaggi operativi durante l'uso della macchina.
- Indossare calzature antinfortunistiche per tutti i passaggi operativi necessari per la messa in funzione, l'uso, la pulizia, la manutenzione e la sostituzione di componenti.



### AVVERTENZA

#### Violazione di leggi e disposizioni

Lesioni gravi o danni materiali

- Rispettare tutte le leggi e disposizioni nazionali e regionali.
- Rispettare tutte le leggi e disposizioni specifiche per la zona di lavoro.
- Rispettare tutte le istruzioni riportate sui componenti della macchina e in tutta la relativa documentazione.



### AVVERTENZA

#### Uso non conforme

Morte, lesioni gravi o danni materiali

- Prima di utilizzare la macchina, leggere e osservare le istruzioni per l'uso.
- Conservare le istruzioni per l'uso nelle vicinanze della macchina.
- Non usare mai la macchina se presenta danneggiamenti.
- Utilizzare la macchina solo per l'impiego previsto.
- Eseguire i passaggi di utilizzo della macchina seguendo le presenti istruzioni.
- Non utilizzare mai la macchina senza il suo componente principale.



### AVVERTENZA

#### Utilizzatore non qualificato

Lesioni gravi o danni materiali

- Tenere le persone non qualificate lontano dalla zona di lavoro.
- Far eseguire tutti i passaggi operativi esclusivamente a persone qualificate.



### AVVERTENZA

#### Parti proiettate

Lesioni gravi o danni materiali

- Non direzionare la macchina sulle persone.
- Prima di sostituire l'utensile o gli accessori, scollegare la macchina dall'alimentazione di energia.
- Prima dell'utilizzo assicurare il componente principale della macchina.

---

## 1.5 SIMBOLI DI SICUREZZA SULLA MACCHINA

---

Questi simboli di sicurezza si trovano sulla targhetta del modello della rivettatrice, della batteria e del caricabatterie, *vedi capitolo 1.6*.



Prima di utilizzare la macchina, leggere e osservare le istruzioni per l'uso.



Non smaltire fra i rifiuti domestici.

Sulla targhetta del modello della batteria si trovano inoltre questi simboli di sicurezza.



Proteggere dall'acqua.



Proteggere dal fuoco.

---

## 1.6 TARGHETTA DEL MODELLO/NUMERO DI SERIE

---

### 1.6.1 Rivettatrice

#### Numero di serie

Il numero di serie si trova nella parte inferiore dell'utensile, sotto lo slot per la batteria (12).

Le prime 2 cifre del numero di serie indicano l'anno di produzione.

La 3<sup>a</sup> e 4<sup>a</sup> cifra del numero di serie indicano la settimana di produzione.

L'identificativo dell'apparecchio è una combinazione di lettere e numeri (*vedi "Tab. 1" a pagina 3, "S/N"*).

#### Targhetta del modello



La targhetta del modello si trova sull'etichetta dell'utensile (9). Verificare che la batteria presente sia conforme alla tecnologia di carica indicata sulla targhetta del modello. Utilizzare la rivettatrice esclusivamente con la tecnologia di carica descritta nei dati tecnici.

### 1.6.2 Batteria ricaricabile

La targhetta del modello e il numero di serie si trovano sul lato inferiore della batteria.

### 1.6.3 Caricabatterie

La targhetta del modello e il numero di serie si trovano sul lato inferiore del caricabatterie.

## 2 Descrizione tecnica



Per ogni serie sono possibili diverse configurazioni grazie al montaggio di accessori/equipaggiamento speciale. Anche per le configurazioni di una serie valgono i dati e le indicazioni della serie.

---

### 2.1 DATI TECNICI

---

*vedi "Tab. 2" a pagina 3*



| Sigla | Descrizione  |
|-------|--|
| LT    | Tecnologia di carica                                       |
| S/N   | Numero di serie  |
| M     | Peso dell'apparecchio, incl. la batteria [kg]              |
| F     | Forza di trazione [N]                                      |
| S     | Corsa totale [mm]  |
| F1    | Ambito applicativo dadi ciechi                             |
| F2    | Ambito applicativo viti cieche                             |
| IP    | Classe di protezione                                       |
| °C    | Temperatura di esercizio                                   |
| MC    | Posizioni di memoria                                       |
| L/K   | Emissioni acustiche LWA KWA// LPA /KPA [dB (A)] EN ISO3744 |
| A/K   | Vibrazioni ah / K [m/s <sup>2</sup> ]                      |
| U     | Batteria [V]   |
| A     | Batteria ammessa [Ah]                                      |

## 2.2 USO CONFORME

Questa macchina è una rivettatrice a batteria che consente di inserire gli appositi elementi di fissaggio nei componenti. Per le rivettatrici descritte nelle presenti istruzioni utilizzare come elementi di fissaggio esclusivamente dadi ciechi e viti cieche.

## 2.3 LIMITI DI UTILIZZO

Nei seguenti casi non è garantito un funzionamento della macchina sicuro e corretto:

- La macchina non viene usata conformemente alle istruzioni per l'uso.
- Gli utilizzatori non vengono istruiti a dovere.
- La macchina viene utilizzata al di fuori dell'uso conforme.

## 2.4 STRUTTURA E DIMENSIONI



In base alla configurazione della macchina, la struttura e l'aspetto della macchina stessa possono differire rispetto a questa figura.

### 2.4.1 Struttura

Vedi figure a pagina 2.

| N° | Descrizione  |
|----|--|
| 1  | Bocchello  |
| 2  | Nasello  |
| 3  | Dado per raccordi  |
| 4  | Interfaccia della scheda SD per l'aggiornamento del software, <i>vedi capitolo 5.2</i> |
| 5  | Foro per la staffa di aggancio   |
| 6  | Display, <i>vedi capitolo 2.5.1</i>  |
| 7  | Tasti, <i>vedi capitolo 2.5</i>  |

| N° | Descrizione  |
|----|--|
| 8  | LED RGB per l'indicazione dello stato di esercizio, <i>vedi capitolo 9.1</i>           |
| 9  | Etichetta/targhetta del modello  |
| 10 | Impugnatura  |
| 11 | Filetto (su entrambi i lati) per fermaglio per fissaggio alla cintura o per placchetta |
| 12 | Batteria ricaricabile  |
| 13 | Spia dello stato di carica della batteria  |
| 14 | Sbloccaggio della batteria   |
| 15 | LED per l'illuminazione dell'area di rivettatura                                       |
| 16 | Pulsante   |

## 2.4.2 Dimensioni

*vedi "Tab. 1" a pagina 3*

## 2.5 ELEMENTI DI INDICAZIONE E DI COMANDO

*Figura g Elementi di indicazione e di comando*

| N° | Denominazione            |
|----|--------------------------|
| 1  | Display                  |
| 2  | Tasto freccia in alto    |
| 3  | Tasto freccia a destra   |
| 4  | Tasto freccia in basso   |
| 5  | Tasto OK                 |
| 6  | Tasto freccia a sinistra |

### 2.5.1 Display

Barra di stato: Indica lo stato impostato su:

- Modalità di avvitatura P/PV/SR (*vedi capitolo 2.9.1*)
- Scheda SD inserita
- Stato batteria
- WiFi (opzionale), BT (opzionale)

Info 1-4: Indica le impostazioni correnti per:

- Modalità di applicazione S/F (*vedi capitolo 2.9.2*)
- Posizione di memoria (Setup ID)
- Contatore (iCounter)

Indicazione: Stato e avvertenze (*vedi capitolo 9.1*)

FW: Versione firmware

## 2.6 LED SUL CARICABATTERIE

I LED sul caricabatterie presentano il simbolo di avvertenza e batteria, *vedi istruzioni separate*.

## 2.7 GLOSSARIO

*Applicazione dado cieco: vedi figura e*

*Applicazione vite cieca: vedi figura f*

| N°        | Termine                     | Descrizione  |
|-----------|-----------------------------|--|
| 1         | Bocchello                   | Componente più esterno della rivettatrice, adatto alle dimensioni dell'elemento di fissaggio utilizzato  |
| Fig. e, 2 | Spina del rivetto filettata | Spina del rivetto con filetto esterno adatta alle dimensioni del dado cieco utilizzato, su cui viene avvitato il dado cieco per l'applicazione da parte della rivettatrice |
| Fig. f, 2 | Bussola filettata           | Bussola con filetto interno adatta alle dimensioni della vite cieca utilizzata, in cui viene avvitata la vite cieca per l'applicazione da parte della rivettatrice         |
| 3         | Testa del rivetto           | Testa dell'elemento di fissaggio   |
| 4         | Range di utilizzo           | Spessore del componente per il quale è possibile utilizzare un elemento di fissaggio   |
| 5         | Collare di chiusura         | La sporgenza dell'elemento di fissaggio, prodotta dalla deformazione generata durante la rivettatura, che chiude da un lato il collegamento                                |
| Fig. e    | Dado cieco                  | Elemento di fissaggio con filetto interno che viene applicato da un lato   |
| Fig. f    | Vite cieca                  | Elemento di fissaggio con filetto esterno che viene applicato da un lato   |
| -         | Avvitatura                  | La procedura che consente di avvitare l'elemento di fissaggio nella bussola filettata o sulla spina del rivetto filettata mediante la rivettatrice                         |

## 2.8 ACCESSORI



### AVVERTENZA

#### Accessori non autorizzati

Lesioni gravi o danni materiali

- Utilizzare solo accessori originali di HONSEL.
- Prima di utilizzare la macchina, leggere e osservare le istruzioni per l'uso.



Offriamo gli accessori adatti per ogni tipo di impiego. Visitate il nostro sito web o contattate l'assistenza HONSEL: siamo a vostra disposizione per qualsiasi consulenza.



Alcuni accessori possono essere acquistati dal nostro shop su [www.niet24.de](http://www.niet24.de)

| Accessorio                             | M3 | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
|--|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Spina del rivetto filettata dado cieco | O  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | O   |
| Bussola filettata vite cieca           |    | O  | O  | O  | O  |     |     |
| Bocchello                              | O  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | O   |

## Legenda

In dotazione

Accessorio ordinabile a richiesta



Per i dadi ciechi e le viti cieche viene utilizzato lo stesso bocchello.

## 2.9 MODALITÀ DI ESERCIZIO

### 2.9.1 Modalità di avvitatura

Sono presenti 3 possibilità di regolazione per l'avvitatura dell'elemento di fissaggio:

- Pulsante
- Pulsante variabile
- Spina del rivetto filettata / bussola filettata

#### 2.9.1.1 Pulsante

L'elemento di fissaggio viene avvitato automaticamente alla pressione del pulsante. Nella barra di stato rappresentato con "P".

#### 2.9.1.2 Pulsante variabile

L'elemento di fissaggio viene avvitato automaticamente premendo il pulsante. La velocità varia a seconda della posizione del pulsante. Nella barra di stato rappresentato con "PV".

#### 2.9.1.3 Spina del rivetto filettata / bussola filettata

L'avvitatura dell'elemento di fissaggio viene avviato automaticamente, non appena questo viene premuto contro la spina del rivetto filettata o la bussola filettata. Nella barra di stato rappresentato con "SR".

### 2.9.2 Modalità di applicazione

È possibile applicare l'elemento di fissaggio tramite controllo della forza o della corsa.

#### 2.9.2.1 Forza

L'elemento di fissaggio viene applicato tramite controllo della forza. La rivettrice applica l'elemento di fissaggio con una forza preimpostata. Nella barra di stato rappresentato con "F".

#### 2.9.2.2 Corsa

L'elemento di fissaggio viene applicato tramite controllo della corsa. La rivettrice applica l'elemento di fissaggio fino al raggiungimento di una corsa preimpostata. Nella barra di stato rappresentata con "S".

### 2.9.3 Modalità di emergenza

La modalità di emergenza può essere avviata se l'elemento di fissaggio si incastra con la spina del rivetto filettata / con la bussola filettata durante l'applicazione e la svitatura non è più possibile. In modalità di emergenza è possibile separare nuovamente la spina del rivetto filettata / la bussola filettata dall'elemento di fissaggio.

### 3 Configurazione / impostazioni



#### PERICOLO

##### Parti sotto tensione

Morte o lesioni gravi da scossa elettrica

- In presenza di anomalie all'isolamento, scollegare subito l'alimentazione di tensione.
- Fa eseguire eventuali lavori sull'impianto elettrico esclusivamente da personale elettricista esperto.
- Tenere le parti sotto tensione lontano da umidità.
- Tenere chiuso il sistema.
- Non bypassare né mettere fuori uso le sicure.



#### AVVERTENZA

##### Parti proiettate

Lesioni gravi o danni materiali

- Non direzionare la macchina sulle persone.
- Prima di sostituire l'utensile o gli accessori, scollegare la macchina dall'alimentazione di energia.
- Prima dell'utilizzo assicurare il componente principale della macchina.



#### AVVERTENZA

##### Dispositivi di protezione individuale mancanti

Morte o lesioni gravi

- Utilizzare esclusivamente dispositivi di protezione individuale non danneggiati.
- Indossare calzature antinfortunistiche per tutti i passaggi operativi necessari per la messa in funzione, l'uso, la pulizia, la manutenzione e la sostituzione di componenti.



### 3.1 FISSAGGIO DEL FERMAGLIO PER FISSAGGIO ALLA CINTURA / DELLA PLACCHETTA



Questo passaggio operativo opzionale è richiesto solo se si necessita di fermaglio per fissaggio alla cintura o di placchetta.

vedi figura c, fermaglio per fissaggio alla cintura

| N° | Denominazione   |
|----|---|
| 1  | Fermaglio per fissaggio alla cintura (in alternativa: placchetta) |
| 2  | Fessura   |
| 3  | Vite di fissaggio   |

Requisiti:

- Si necessita di fermaglio per fissaggio alla cintura / placchetta.
1. Inserire il fermaglio per fissaggio alla cintura / la placchetta nella fessura.
  2. Inserire la vite di fissaggio nel foro presente sul fermaglio per fissaggio alla cintura / sulla placchetta.
  3. Avvitare saldamente la vite di fissaggio con un cacciavite.
  4. Verificare con la mano che il fissaggio del fermaglio per fissaggio alla cintura / della placchetta sia sicuro.

## 3.2 CARICAMENTO DELLA BATTERIA



La batteria può essere ricaricata in qualsiasi momento senza alcun rischio di accorciamento della sua durata utile. L'interruzione dell'operazione di carica non danneggia la batteria.

Vedi le istruzioni per l'uso separate del caricabatterie.

## 3.3 MONTAGGIO DELLA SPINA DEL RIVETTO FILETTATA / DELLA BUSSOLA FILETTATA E DEL BOCCELLO



Il montaggio avviene senza attrezzi.



È sempre necessario montare una spina del rivetto filettata o una bussola filettata e un bocchello con lo stesso diametro.



Il montaggio è descritto anche nella Quick guide in dotazione.

vedi figura b, *Montaggio della spina del rivetto filettata / della bussola filettata*

| N° | Denominazione                                   |
|----|---|
| 1  | Dado per raccordi                               |
| 2  | Bocchello                                       |
| 3  | O-ring del dado per raccordi                    |
| 4  | Nasello con o-ring incluso                      |
| 5  | Bussola di trazione                             |
| 6  | Spina del rivetto filettata / bussola filettata |
| 7  | Adattatore per avvitatura                       |
| 8  | Cursore di blocco                               |
| 9  | Molla   |

- Azionare lo sbloccaggio della batteria e rimuovere quest'ultima dalla rivettatrice.
- Se sulla rivettatrice è già presente un bocchello, svtarlo manualmente agendo in senso antiorario e rimuoverlo.
- Svitare manualmente il dado per raccordi agendo in senso antiorario e rimuoverlo.  
» Il nasello è sbloccato.
- Rimuovere il nasello insieme all'o-ring.
- Premere il cursore di blocco contro la forza della molla e trattenerlo in posizione.
- Svitare manualmente la bussola di trazione agendo in senso antiorario e rimuoverla.
- Rilasciare il cursore di blocco.
- Se nella rivettatrice è già presente una spina del rivetto filettata o una bussola filettata, rimuoverla.
- Inserire la spina del rivetto filettata o la bussola filettata desiderata nell'adattatore per avvitatura.
- Inserire la bussola di trazione nella spina del rivetto filettata o nella bussola filettata.
- Avvitare saldamente a mano la bussola di trazione con la spina del rivetto filettata o con la bussola filettata all'adattatore per avvitatura agendo in senso orario fino a far innestare la bussola di trazione nel cursore di blocco.

16. Inserire il nasello insieme all'o-ring nella bussola di trazione e nella spina del rivetto filettata / bussola filettata.
17. Applicare il dado per raccordi e avvitarlo saldamente a mano agendo in senso orario.



Il bocchello utilizzato deve avere lo stesso diametro della spina del rivetto filettata / bussola filettata in uso.

18. Avvitare manualmente il bocchello adatto sul nasello agendo in senso orario.
19. Reinserire la batteria nella rivettatrice.
  - » La rivettatrice è pronta all'uso.

## 3.4 CONFIGURAZIONE DELLA RIVETTATRICE PER L'APPLICAZIONE

Sono presenti diverse modalità di configurazione e diritti di accesso a seconda della mansione, delle capacità e del livello di conoscenza dell'utente.

### 3.4.1 Modalità di configurazione

La rivettatrice offre molte possibilità di regolazione.

Per un uso mirato, la rivettatrice dispone di due modalità di configurazione con funzioni diverse a seconda del livello di conoscenza e dei requisiti:

- Setup base
- Setup professionale

#### Setup base

Nel setup base, le possibilità di impostazione e le voci di menu sono ridotte al minimo. Alcune impostazioni sono definite in fabbrica (ad esempio, la modalità di avvitatura o la direzione di avvitatura). Per l'applicazione, la rivettatrice è pronta all'avvio in pochi passaggi.

#### Menu massimizzato (modalità amministratore)

- Setup
- Caricam. setup
- Modalità emer.

#### Setup profess.

Il setup professionale dà accesso a tutte le voci di menu.

Questa modalità dà la possibilità di effettuare perfezionamenti successivi del tipo di lavoro (ad es. l'azionamento tramite il pulsante) o la configurazione per richieste speciali (ad es. filettatura antioraria). Durante la configurazione è possibile impostare, tra l'altro, il senso di rotazione della spina del rivetto/ bussola filettata e la velocità di trazione. La differenza si nota soprattutto con l'intera gamma di diritti di accesso (modalità amministratore).

#### Menu massimizzato (modalità amministratore)

- Setup appar.
- Setup lavoro
- Caricam. setup
- Manutenzione
- Sbloccaggio/bloccaggio
- Modalità emer.



Il PIN preimpostato è 1234 per la modalità utente e 2345 per la modalità amministratore. Il PIN può essere modificato in qualsiasi momento, *vedi capitolo 3.5.2.4.*

### 3.4.2 Diritti di accesso

I diritti di accesso servono a garantire che le impostazioni della rivettatrice vengano effettuate solo da persone autorizzate.



La struttura del menu si svolge su tre livelli. In questo modo è possibile assegnare autorizzazioni diverse a persone diverse.

I diritti di accesso sono suddivisi in 3 livelli e le voci di menu abilitate vengono visualizzate automaticamente all'inserimento della relativa password:

- Modalità lavoro
- Modalità utente
- Modalità amministratore

### Modalità lavoro

In questo livello, la rivettatrice può essere utilizzata solo per lavorare, non è possibile modificare le impostazioni dell'apparecchio.

### Modalità utente

Con la password 1234, nel setup professionale è possibile modificare le regolazioni dell'apparecchio quali la lingua o i suoni. Le impostazioni del setup base sono limitate alla modalità di emergenza o al caricamento di posizioni di memoria precedentemente salvate.

Con la password 1234 si apre la modalità utente. In questa modalità è possibile caricare le regolazioni dell'apparecchio già salvate (programmi/posizioni di memoria) e avviare la modalità di emergenza.

### Modalità amministratore

Con la password 2345, nel setup professionale è possibile impostare funzioni aggiuntive come la modifica del PIN, la configurazione degli elementi di fissaggio, l'aggiornamento del firmware, il ripristino delle impostazioni di fabbrica, le calibrazioni e altro ancora. Nel setup base, le possibilità di regolazione si limitano alla configurazione di un nuovo elemento di fissaggio o alla modifica di un programma esistente.

| Modalità:      | Lavoro | Utente | Amministratore |
|----------------|--------|--------|----------------|
| PIN            | -      | 1234   | 2345           |
| Info           | x      | x      | x              |
| Accesso        | x      | x      | x              |
| Setup appar.   | -      | x      | x              |
| Caricam. setup | -      | x      | x              |
| Modalità emer. | (x)    | x      | x              |
| Setup lavoro   | -      | -      | x              |
| Manutenzione   | -      | -      | x              |
| Bloccaggio     | -      | -      | x              |

### 3.4.3 Prima configurazione



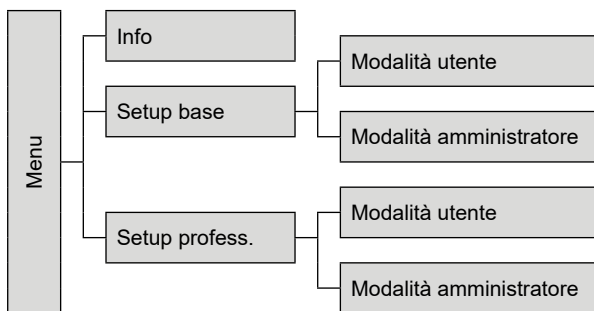
Alla consegna, la rivettatrice è impostata sulla lingua inglese. La lingua può essere impostata al primo avvio.

1. Inserire la batteria nella rivettatrice.
2. Premere brevemente il pulsante.
3. Selezionare la lingua desiderata con i tasti freccia e confermare con il tasto OK.
4. Il display mostra la selezione fra le impostazioni del setup base e professionale.
5. In base alla selezione, la rivettatrice avvia la prima configurazione, *vedi capitolo 3.5.3.1.*

### 3.4.4 Configurazione durante l'esercizio

1. Premere il tasto OK per min. 2 secondi.
2. Selezionare le funzioni del menu (modalità di configurazione, *vedi capitolo 3.4.1*) con i tasti freccia e confermare la selezione con il tasto OK.
3. Inserire il PIN con i tasti freccia (*vedi capitolo 2.5*).

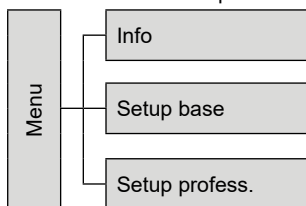




A seconda della modalità di configurazione selezionata, all'inserimento del PIN si apre una diversa gamma di funzioni del menu.

### 3.4.4.1 Struttura del menu

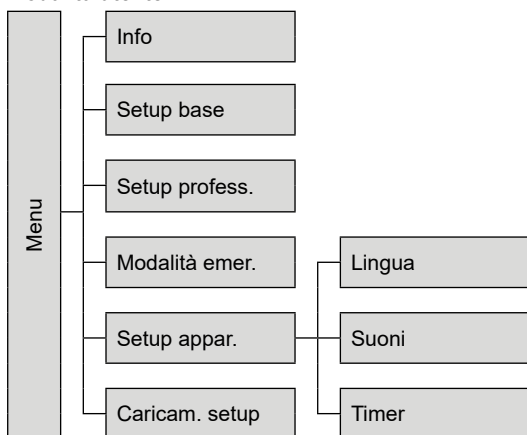
Senza inserire alcuna password è disponibile il seguente menu.



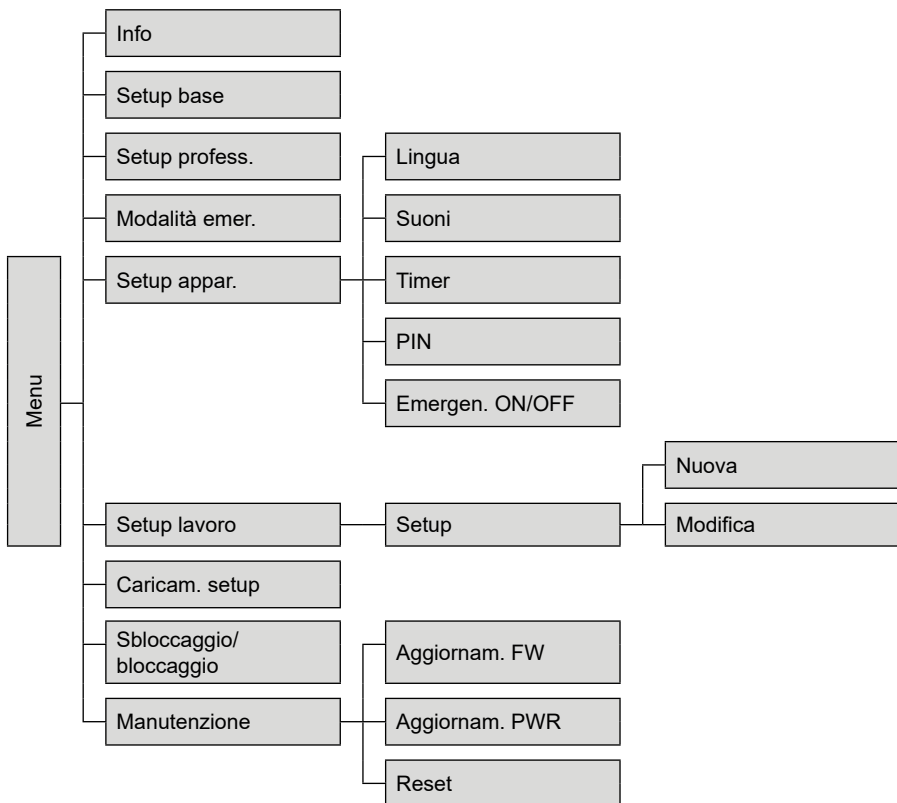
### 3.4.4.2 Struttura del menu Setup base

Il setup base è ridotto a un minimo di impostazioni.

#### Modalità utente



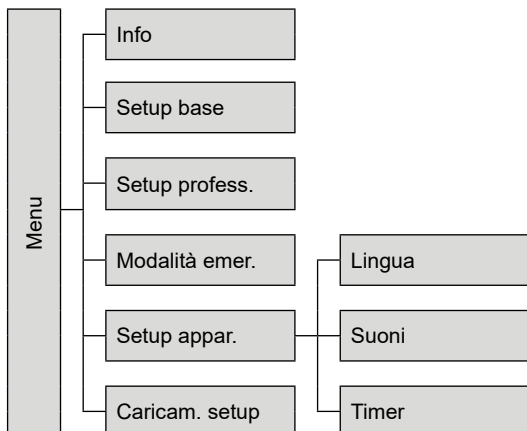
## Modalità amministratore



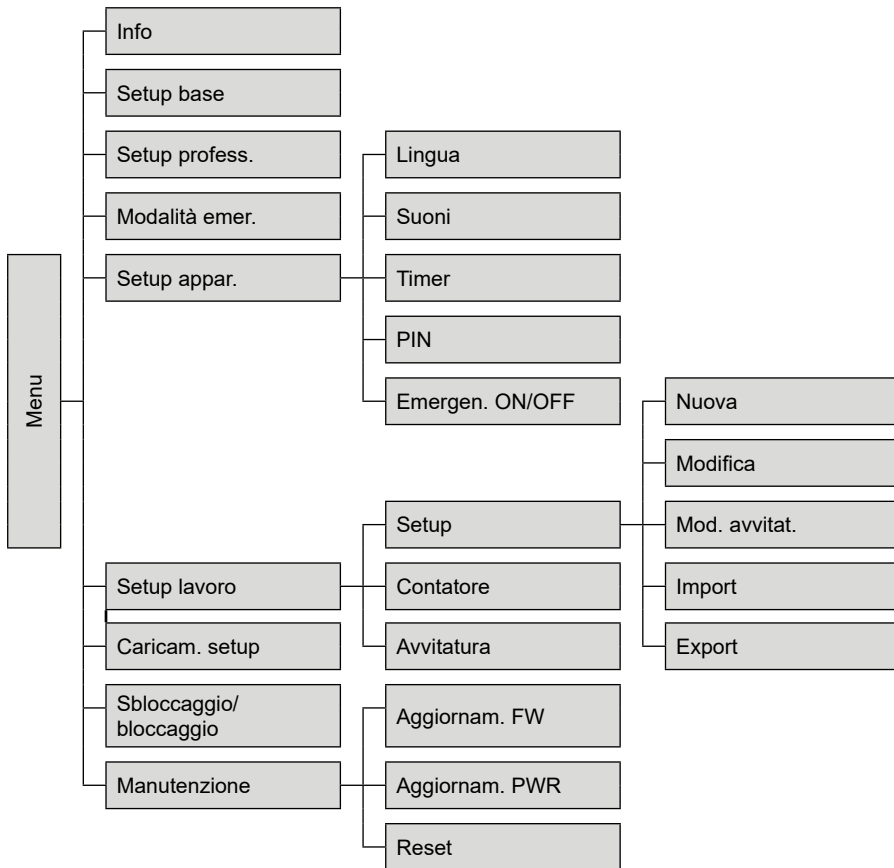
### 3.4.4.3 Struttura del menu Setup professionale

Il setup professionale fornisce l'accesso a tutte le impostazioni della rivettatrice.

## Modalità utente



## Modalità amministratore



## 3.5 MENU

### 3.5.1 Info

#### 3.5.1.1 Contatore

Qui è possibile leggere il contatore totale e il contatore di manutenzione.

- Contatore totale: numero di elementi di fissaggio applicati nell'arco della durata utile della rivettatrice.
- Contatore di manutenzione: numero di elementi di fissaggio fino alla manutenzione successiva.

#### 3.5.1.2 Versione FW

Vengono indicati la versione e il numero di revisione del firmware attualmente in uso.

### 3.5.2 Regolazioni dell'apparecchio

#### 3.5.2.1 Lingua

In questo menu è possibile impostare la lingua del menu.

#### 3.5.2.2 Suoni

In questo menu è possibile attivare e disattivare i suoni per gli avvisi e i tasti.

Indipendentemente da questa impostazione, gli avvisi vengono visualizzati sempre tramite il LED di stato e il display.

### 3.5.2.3 Timer

In questo menu è possibile impostare il tempo di standby del LED per l'illuminazione dell'area di rivettatura e della rivettatrice.

### 3.5.2.4 PIN

In questo menu è possibile modificare il PIN per la modalità utente e la modalità amministratore. A tal fine è necessario inserire il PIN corrente e quello nuovo.



Se si modifica il PIN impostandolo su 0000, è possibile bypassare l'inserimento del PIN solo premendo il tasto OK. **ATTENZIONE:** con questa impostazione, ogni utente può accedere alle impostazioni della modalità utente e/o amministratore.

### 3.5.2.5 Modalità di emergenza ON/OFF

In questo menu è possibile attivare/disattivare l'accesso rapido alla modalità di emergenza. Se è impostata la modalità di emergenza, chiunque può attivarla premendo il tasto freccia su e il tasto freccia giù. Se è disattivata, per attivare la modalità di emergenza è necessario aprire il menu e inserire il PIN.



Con la disattivazione della modalità di emergenza si evita che questa venga aperta accidentalmente.

## 3.5.3 Regolazioni del lavoro

### 3.5.3.1 Setup

#### 3.5.3.1.1 Nuova

In questo menu viene configurato un nuovo elemento di fissaggio.



Vari parametri vengono impostati o interrogati uno dopo l'altro. La configurazione viene supportata da istruzioni sul display.

1. Innanzitutto, un elemento di fissaggio deve essere avvitato a mano per almeno 5 spire, idealmente fino a quando il filetto non si svita completamente.
  2. Confermare con il tasto OK.
  3. Utilizzare il tasto freccia su o giù per spostare l'elemento di fissaggio verso il bocchello finché non sono quasi a contatto (distanza di ~0,5 mm).
  4. Confermare con il tasto OK.
  5. Selezionare se l'elemento di fissaggio deve essere applicato tramite forza o corsa.
- Nel setup base continuare con il passaggio 11.
6. Selezionare il senso di rotazione dell'elemento di fissaggio (standard: orario).
  7. Selezionare la velocità di applicazione dell'elemento di fissaggio.
  8. Confermare con il tasto OK.



Con alcuni elementi di fissaggio può essere vantaggioso ridurre la velocità per ottenere risultati ottimali.

9. Impostare ora la forza (A)\* o la corsa (mm) in base alla selezione effettuata al passaggio 5.



\* La forza viene impostata in base all'assorbimento di corrente del motore. La tabella seguente serve come linea guida.

### Valori di regolazione della forza



I valori di forza indicati sono valori di regolazione privi di unità di misura, non corrispondenti alla forza effettivamente esercitata in kN.



Se viene inserito un valore di forza inferiore a 5,5, la rivettatrice invita a inserire anche un valore di corsa.

| Materiale dell'elemento di fissaggio | Diametro dell'elemento di fissaggio |    |    |    |    |     |     |
|--------------------------------------|-------------------------------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                                      | M3                                  | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Alluminio                            | -                                   | 7  | 8  | 14 | 22 | 24  | 25  |
| Acciaio                              | 7                                   | 10 | 11 | 18 | 23 | 33  | 57  |
| Acciaio inossidabile                 | 9                                   | 12 | 15 | 32 | 45 | 70  | 82  |

Se il valore di regolazione selezionato dalla tabella alla prima configurazione porta a un risultato di rivettatura scarso, aumentarlo gradualmente rifacendosi ai valori indicati di seguito fino a ottenere un risultato di rivettatura ottimale.

| Range di colore del valore di regolazione | Regolazione graduale |
|---|----------------------|
| Grigio chiaro                             | fra 0,1 e 0,2        |
| Bianco                                    | fra 0,2 e 0,5        |
| Grigio scuro                              | fra 0,5 e 1,0        |

### Valori di regolazione della corsa



I valori di corsa indicati sono valori di regolazione privi di unità di misura, non corrispondenti alla corsa effettivamente eseguita in mm.



Per tutti i materiali degli elementi di fissaggio valgono gli stessi valori di regolazione della corsa.

| Diametro dell'elemento di fissaggio |     |     |     |     |     |     |
|-------------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3                                  | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1,5                                 | 2,0 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 |

Adattamento graduale di tutti i valori di regolazione della corsa: fra 0,1 e 0,2

10. Premendo il pulsante si applica l'elemento di fissaggio e lo si svita automaticamente. È sempre necessario eseguire una prova di applicazione sul pezzo da lavorare.
11. Il risultato dell'applicazione viene ora valutato utilizzando i tasti freccia (OK/NOK, *cf. Fig. d*) Confermando l'opzione NOK si consente automaticamente la modifica della velocità di applicazione e la forza o la corsa. Questo passaggio si ripete finché il risultato di applicazione non viene valutato come OK.
12. Infine, le impostazioni possono essere salvate in una posizione di memoria (1-99).

#### 3.5.3.1.2 Modifica/salvare

In questo menu è possibile salvare successivamente tutte le impostazioni modificate assegnando una nuova posizione di memoria. Le impostazioni includono, ad esempio, la velocità di applicazione, i valori relativi alla forza o alla corsa o il senso di rotazione della spina del rivetto.

#### 3.5.3.1.3 Modalità di avvitatura

La modalità di avvitatura può essere modificata, *vedi capitolo 2.9.1.*

#### **3.5.3.1.4 Import**

In questo menu è possibile importare fino a 99 configurazioni dell'apparecchio.

Il requisito è la presenza di un file "presets.csv" salvato sulla scheda SD. (*vedi capitolo 3.5.3.1.5*).

#### **3.5.3.1.5 Export**

In questo menu viene creato un file "presets.csv" in cui vengono salvate tutte le configurazioni dell'apparecchio. Il requisito è che la scheda SD sia inserita nella rivettatrice.

#### **3.5.3.1.6 Contatore**

##### **Contatore**

In questo menu è possibile attivare e disattivare il contatore parziale. Il contatore indica quanti elementi di fissaggio sono stati applicati dalla sua attivazione. Il contatore attivato viene visualizzato nella videata iniziale sotto la barra di stato, *vedi capitolo 2.5.1*.

##### **Reset**

Da questo punto è possibile azzerare il contatore parziale.

#### **3.5.3.2 Tempo di svitatura**

In questo menu è possibile modificare il tempo di svitatura.

#### **3.5.4 Caricamento setup**

È possibile caricare una configurazione dell'apparecchio memorizzata in precedenza.

#### **3.5.5 Manutenzione**

##### **3.5.5.1 Aggiornamento FW**

In questo menu è possibile effettuare l'aggiornamento del firmware. Il requisito è che il firmware corrente si trovi sulla scheda SD inserita.

##### **3.5.5.2 Impostazioni di fabbrica**

In questo menu è possibile resettare l'apparecchio alle impostazioni di fabbrica.

##### **3.5.5.3 Calibrazione**

###### **Pulsante**

In questo menu è possibile calibrare il pulsante. Questa operazione è necessaria solo se il pulsante non reagisce più in modo affidabile. Seguire le istruzioni riportate sul display.

###### **Avvitatura**

In questo menu è possibile calibrare l'avvitatura. Questa operazione è necessaria solo se l'avvitatura non reagisce più in modo affidabile. Seguire le istruzioni riportate sul display.

#### **3.5.6 Bloccaggio / sbloccaggio**

In questo menu è possibile bloccare e sbloccare la rivettatrice per evitarne l'utilizzo non autorizzato.

#### **3.5.7 Modalità di emergenza**

Qui è possibile avviare la modalità di emergenza. In alternativa, la modalità di emergenza può essere avviata tramite accesso rapido premendo la combinazione di tasti tasto freccia su e tasto freccia giù.

L'accesso rapido può essere disattivato nel menu, *vedi capitolo 3.5.2.5*.

## 4 Esercizio



### PERICOLO

#### Parti sotto tensione

Morte o lesioni gravi da scossa elettrica

- In presenza di anomalie all'isolamento, scollegare subito l'alimentazione di tensione.
- Fa eseguire eventuali lavori sull'impianto elettrico esclusivamente da personale elettricista esperto.
- Tenere le parti sotto tensione lontano da umidità.
- Tenere chiuso il sistema.
- Non bypassare né mettere fuori uso le sicure.



### AVVERTENZA

#### Uso non conforme

Morte, lesioni gravi o danni materiali

- Prima di utilizzare la macchina, leggere e osservare le istruzioni per l'uso.
- Conservare le istruzioni per l'uso nelle vicinanze della macchina.
- Non usare mai la macchina se presenta danneggiamenti.
- Utilizzare la macchina solo per l'impiego previsto.
- Eseguire i passaggi di utilizzo della macchina seguendo le presenti istruzioni.
- Non utilizzare mai la macchina senza il suo componente principale.
- Non apportare modifiche non autorizzate sulla macchina.



### AVVERTENZA

#### Parti proiettate

Lesioni gravi o danni materiali

- Non direzionare la macchina sulle persone.
- Prima di sostituire l'utensile o gli accessori, scollegare la macchina dall'alimentazione di energia.
- Prima dell'utilizzo assicurare il componente principale della macchina.



### AVVERTENZA

#### Dispositivi di protezione individuale mancanti

Morte o lesioni gravi

- Utilizzare esclusivamente dispositivi di protezione individuale non danneggiati.
- Indossare le cuffie per eseguire tutti i passaggi operativi durante l'uso della macchina.
- Indossare calzature antinfortunistiche per tutti i passaggi operativi necessari per la messa in funzione, l'uso, la pulizia, la manutenzione e la sostituzione di componenti.



### 4.1 IMMOBILIZZAZIONE DELLA MACCHINA IN CASO DI EMERGENZA

Requisiti:

- Si verifica un caso di emergenza grave.

1. Rimuovere la batteria dalla rivettatrice.
2. Bloccare immediatamente la rivettatrice e metterla fuori uso.

### 4.2 AVVITATURA DELL'ELEMENTO DI FISSAGGIO TRAMITE PULSANTE / PULSANTE VARIABILE

Requisiti:

- La spina del rivetto o la bussola filettata desiderate e il bocchello desiderato sono montati, vedi capitolo 3.3.

- La rivettatrice è configurata e la modalità di avvatura selezionata è *Pulsante*, vedi capitolo 2.9.1.
- La rivettatrice è sbloccata, vedi capitolo 3.5.6.

1. Inserire la batteria nella rivettatrice.
2. Premere brevemente il pulsante.
  - » Sul display viene visualizzata la videata iniziale / videata di lavoro bloccata.
  - » Sul display viene visualizzato lo stato "ATTENDI".
3. Premere brevemente il pulsante.
  - » La rivettatrice esegue una corsa di calibrazione.
  - » Sul display viene visualizzato lo stato "PRONTO".
4. Azionare il pulsante.
  - » L'elemento di fissaggio si avvita automaticamente e si ferma non appena al completamento dell'avvitatura.

### 4.3 AVVITATURA DELL'ELEMENTO DI FISSAGGIO TRAMITE SPINA DEL RIVETTO FILETTATA / BUSSOLA FILETTATA

Requisiti:

- La spina del rivetto o la bussola filettata desiderate e il bocchello desiderato sono montati, vedi capitolo 3.3.
- La rivettatrice è configurata e la modalità di avvatura selezionata è *Spina del rivetto*, vedi capitolo 2.9.1.
- La rivettatrice è sbloccata, vedi capitolo 3.5.6.

1. Inserire la batteria nella rivettatrice.
2. Premere brevemente il pulsante.
  - » Sul display viene visualizzata la videata iniziale / videata di lavoro bloccata.
  - » Sul display viene visualizzato lo stato "ATTENDI".
3. Premere brevemente il pulsante.
  - » La rivettatrice esegue una corsa di calibrazione.
  - » Sul display viene visualizzato lo stato "PRONTO".
4. Premere l'elemento di fissaggio sulla spina del rivetto filettata o sulla bussola filettata.
  - » L'elemento di fissaggio si avvita automaticamente e si ferma non appena al completamento dell'avvitatura.

### 4.4 APPLICARE UN ELEMENTO DI FISSAGGIO



#### AVVISO

#### Applicazione errata dell'elemento di fissaggio

Danni materiali

- Applicare l'elemento di fissaggio ad angolo retto rispetto al componente.
- Rispettare le dimensioni di foratura corrette.



Le dimensioni di foratura per i nostri elementi di fissaggio sono riportate sulla confezione di ogni elemento di fissaggio. Se vengono utilizzati elementi di fissaggio di un altro produttore, le dimensioni di foratura devono essere fornite dal produttore stesso.

Requisiti:

- La spina del rivetto o la bussola filettata desiderate e il bocchello desiderato sono montati, vedi capitolo 3.3.
- La rivettatrice è configurata, vedi capitolo 3.4.
- Nel componente è presente un foro per l'elemento di fissaggio.
- La rivettatrice è sbloccata, vedi capitolo 3.5.6.

1. Avvitare l'elemento di fissaggio, vedi capitolo 4.2 o vedi capitolo 4.3.
2. Inserire nel pezzo da lavorare l'elemento di fissaggio avvitato agendo in perpendicolare finché la testa del rivetto non risulta posizionata a filo.



3. Azionare il pulsante.
  - » L'elemento di fissaggio viene applicato.
  - » La rivettatrice è pronta per l'applicazione del successivo elemento di fissaggio.

## 4.5 SVITATURA MANUALE



Se il tempo di svitatura impostato è insufficiente o è necessario utilizzare un elemento di fissaggio con un filetto più lungo rispetto a quello con cui è stata configurata la rivettatrice, l'elemento di fissaggio può essere svitato manualmente.

### Requisiti:

- L'elemento di fissaggio è stato appena applicato e al termine dell'operazione non è ancora completamente svitato.
1. Premere il tasto freccia in alto e al contempo azionare il pulsante.
    - » L'elemento di fissaggio viene svitato.
  2. Rilasciare il tasto freccia in alto e il pulsante non appena l'elemento di fissaggio risulta completamente svitato.
    - » La rivettatrice è pronta per l'applicazione del successivo elemento di fissaggio.

## 4.6 MODALITÀ DI EMERGENZA / SPINA DEL RIVETTO FILETTATA O BUSSOLA FILETTATA INCASTRATA



Se la spina del rivetto filettata o la bussola filettata è incastrata e non può più essere svitata, è possibile avviare sulla rivettatrice la modalità di emergenza per effettuare una rimozione manuale dalla stessa.

### Requisiti:

- La modalità di emergenza è attivata, *vedi capitolo 3.5.2.5*
- Sul display viene visualizzata la videata iniziale / la videata di lavoro sbloccata.
- La spina del rivetto filettata / bussola filettata si è incastrata nella rivettatrice.
- Si ha a portata di mano una chiave inglese / a tubo da 5.

### Modalità di emergenza: attivata

1. Premere contemporaneamente il tasto freccia in alto e quello in basso.

### Modalità di emergenza: disattivata

1. Con i diritti di accesso utente o amministratore, selezionare la voce di menu *vedi capitolo 3.5.2*
  - » Sul display viene visualizzato il menu *Modalità emer.* con istruzioni operative.
2. Svitare manualmente il dado per raccordi dal nasello agendo in senso antiorario.
3. Premere il tasto OK.
  - » L'apparecchio riporta la spina del rivetto filettata o la bussola filettata nel fincorsa anteriore.
4. Azionare lo sbloccaggio della batteria e rimuovere quest'ultima dalla rivettatrice.
5. Svitare manualmente il bocchello agendo in senso antiorario e rimuoverlo.
6. Riavvitare il dado per raccordi sul nasello agendo in senso orario.
7. Tenere l'apparecchio con una mano.
8. Con l'altra mano allentare manualmente la bussola di trazione agendo in senso antiorario e rimuoverla.
9. Con una chiave inglese / a tubo da 5 rimuovere la spina del rivetto filettata / la bussola filettata dalla bussola di trazione.
10. Verificare l'eventuale presenza di danni nella spina del rivetto filettata / bussola filettata e, se necessario, sostituirla con una nuova.
11. Rimontare tutte le parti.
12. Smaltire l'elemento di fissaggio utilizzato.
13. Reinserrire la batteria nella rivettatrice.
  - » La rivettatrice è pronta all'uso.

## 5 Manutenzione e riparazione



### PERICOLO

#### Parti sotto tensione

Morte o lesioni gravi da scossa elettrica

- In presenza di anomalie all'isolamento, scollegare subito l'alimentazione di tensione.
- Fa eseguire eventuali lavori sull'impianto elettrico esclusivamente da personale elettricista esperto.
- Tenere le parti sotto tensione lontano da umidità.
- Tenere chiuso il sistema.
- Non bypassare né mettere fuori uso le sicure.



### AVVERTENZA

#### Parti proiettate

Lesioni gravi o danni materiali

- Non direzionare la macchina sulle persone.
- Prima di sostituire l'utensile o gli accessori, scollegare la macchina dall'alimentazione di energia.
- Prima dell'utilizzo assicurare il componente principale della macchina.



### AVVERTENZA

#### Dispositivi di protezione individuale mancanti

Morte o lesioni gravi

- Utilizzare esclusivamente dispositivi di protezione individuale non danneggiati.
- Indossare le cuffie per eseguire tutti i passaggi operativi durante l'uso della macchina.
- Per i passaggi operativi contrassegnati relativi alla manutenzione indossare gli occhiali di protezione.
- Indossare i guanti di protezione per tutti i passaggi operativi necessari per messa in funzione, uso, pulizia, manutenzione e sostituzione di componenti.



Non aprire il corpo della rivettatrice. In caso di apertura del corpo della rivettatrice, la garanzia decade.

### 5.1 ESTENSIONE DELLA GARANZIA / REGISTRAZIONE DELLA RIVETTATRICE



Se la rivettatrice è registrata online, la garanzia viene estesa a 24 mesi e gli aggiornamenti del software vengono messi a disposizione gratuitamente tramite e-mail.

1. Richiamare la pagina Internet [www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/](http://www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/) su un computer.
2. Fare clic su *Extended warranty*.
  - » Si apre un modulo.
3. Inserire nel modulo i dati richiesti.
4. Confermare le immissioni con il pulsante Send.
  - » Viene effettuata la verifica delle immissioni.
5. Viene inviata una e-mail di conferma.
  - » La rivettatrice è registrata.

## 5.2 AGGIORNAMENTO DEL SOFTWARE



Se la rivettatrice è registrata online, gli aggiornamenti del software vengono messi a disposizione tramite e-mail.

Se la rivettatrice non è registrata online, gli aggiornamenti del software vengono effettuati internamente presso l'assistenza HONSEL.

Requisiti:

- La rivettatrice è stata registrata (*vedi capitolo 5.1*) ed è stata resa disponibile una nuova versione del software tramite e-mail.
1. Collegare l'adattatore USB con la scheda SD inserita a un computer.
  2. Salvare la nuova versione del software sulla scheda SD. Non rinominare il file.
  3. Azionare lo sbloccaggio della batteria e rimuovere quest'ultima dalla rivettatrice.
  4. Inserire la scheda SD nell'apposita interfaccia sulla rivettatrice.
  5. Reinserire la batteria nella rivettatrice.
  6. Tenere premuto il tasto freccia a sinistra e il tasto freccia a destra e al contempo azionare il pulsante.
  7. Azionare il pulsante e tenerlo premuto per 2 secondi.
  8. Rilasciare i tasti freccia e il pulsante.
    - » Sul display viene visualizzato lo stato dell'aggiornamento del software.
    - » Alla conclusione dell'aggiornamento del software la rivettatrice va in stand-by.
  9. È possibile lasciare la scheda SD all'interno della rivettatrice o rimuoverla.
  10. Premere il tasto OK.
    - » Il software è aggiornato.

## 5.3 PROGRAMMA DI MANUTENZIONE

Se non vengono eseguiti gli interventi di manutenzione descritti, non è possibile garantire il corretto funzionamento della macchina.

| Operazione   | Frequenza  |
|--|--|
| Eliminazione della polvere e di altro sporco dall'esterno della macchina utilizzando un panno pulito e asciutto                            | Dopo ogni lavoro   |
| Controllo visivo della rivettatrice per individuare eventuali danni  | Quotidianamente  |
| Svitatura di bocchello, nasello e dado per raccordi. Controllo del saldo posizionamento della bussola di trazione ed eventuale regolazione | Quotidianamente  |
| Pulizia della spina del rivetto filettata in uso con una spazzola metallica  | Quotidianamente  |
| Pulizia della bussola filettata in uso con aria compressa  | Quotidianamente  |
| Lubrificare la spina del rivetto filettata / bussola filettata con una goccia di olio per macchine   | Quotidianamente  |
| Spedizione della macchina all'assistenza HONSEL, vedi capitolo 5.4   | Ogni 300.000 elementi di fissaggio lavorati oppure ogni 24 mesi  |
| Sostituzione della spina del rivetto filettata / bussola filettata   | In presenza di usura o danni riconoscibili o, al più tardi, dopo 7.500 elementi di fissaggio lavorati  |
| Sostituzione del bocchello   | In presenza di usura o danni riconoscibili o, al più tardi, dopo 30.000 elementi di fissaggio lavorati |

## 5.4 ASSISTENZA HONSEL

1. Accedere al check-in per l'assistenza sul nostro sito web [www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/](http://www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/).
2. Seguire le istruzioni riportate sul sito.
3. Inviare l'apparecchio al seguente indirizzo:  
HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Friedrich-Wöhler-Str.44  
24536 Neumünster  
GERMANY

## 6 Trasporto/stoccaggio

Indicazioni per il trasporto:

- Per il trasporto conservare la macchina nell'imballo originale.
- Prima dello spostamento verificare se è possibile mantenere la temperatura di esercizio indicata nei dati tecnici, *vedi capitolo 2.1*.

Indicazioni per lo stoccaggio:

- Per lo stoccaggio conservare la macchina nell'imballo originale.
- Non stoccare la macchina all'aperto.

## 7 Immobilizzazione/smaltimento

### 7.1 IMMOBILIZZAZIONE

Requisiti:

- La macchina non viene utilizzata per diversi mesi.
1. Conservare la macchina nell'imballo originale.
  2. Prima del riutilizzo della macchina eseguire tutti gli interventi di manutenzione descritti conformemente al programma di manutenzione, *vedi capitolo 5.3*.

### 7.2 SMALTIMENTO

Le batterie esauste possono essere restituite a HONSEL o consegnate presso gli appositi centri di raccolta.



#### AVVISO

#### Smaltimento non conforme delle sostanze inquinanti

Danni ambientali

- Attenersi alle indicazioni per lo smaltimento riportate sulle schede dati di sicurezza dei materiali di consumo utilizzati.
- Rispettare tutte le leggi e disposizioni nazionali e regionali sullo smaltimento dei rifiuti.

## 8 Dichiarazione di conformità CE

Produttore:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

Persona (giuridica) addetta alla redazione dei documenti tecnici:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

| Rivettatrice a batteria | A partire dal numero di serie |
|-------------------------|-------------------------------|
| Rivdom® eVNG 2          | xxxx.B39001 – xxxx.B39999     |

Con la presente il produttore dichiara che i prodotti indicati soddisfano i requisiti delle seguenti disposizioni:

**Direttiva macchine 2006/42/CE – Allegato I**  
**Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2014/30/UE, Direttiva RoHS 2011/65/UE,**  
**Direttiva relativa a pile e accumulatori 2006/66/UE**

Se l'apparecchio viene modificato a nostra insaputa e senza il nostro consenso, la dichiarazione di conformità CE viene meno.

Principali norme armonizzate applicate:  
**2006/42/EG-Annex I EMC-Directive, 2014/30/EU, 2011/65/EU, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021.**

Nome dell'incaricato alla documentazione: HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Indirizzo dell'incaricato alla documentazione: vedi indirizzo del produttore

Neumünster, 01/04/2024



\_\_\_\_\_  
Timm Salkowski  
(Amministratore delegato)

## 9 Diagnosi dei guasti

### 9.1 MESSAGGI SUL DISPLAY

| Messaggio a display | LED RGB            | Descrizione   |
|---------------------|--------------------|---|
| Nessuno             | Verde              | L'apparecchio è pronto all'uso  |
| Nessuno             | Giallo             | L'apparecchio sta lavorando   |
| Batt. scarica       | Rosso              | Sostituire la batteria  |
| Sovraccarico        | Rosso              | Attendere 10 secondi  |
| Batt. Tr. Fredda    | Rosso              | Riscaldare la batteria  |
| Batt. Tr. Calda     | Rosso              | Sostituire la batteria  |
| App. Tr. Caldo      | Rosso              | Riscaldare l'apparecchio  |
| App. Tr. Freddo     | Rosso              | Attendere che la temperatura della rivettatrice si abbassi  |
| Manutenzione        | Rosso              | Questo messaggio viene visualizzato se la rivettatrice ha applicato 300.000 elementi di fissaggio. Il messaggio viene visualizzato periodicamente fino ad avvenuta manutenzione della rivettatrice da parte dell'assistenza HONSEL. |
| Modalità emer.      | Rosso lampeggiante | La rivettatrice si trova in modalità di emergenza   |

## 9.2 ALTRE ANOMALIE









| Anomalia  | Possibile causa  | Eliminazione del guasto  |
|---|--|--|
| La rivettatrice non reagisce  | a.) Batteria non inserita<br>b.) Batteria scarica<br>c.) L'apparecchio è bloccato  | a.) Inserire la batteria<br>b.) Caricare la batteria<br>c.) Sbloccare l'apparecchio,<br><i>vedi capitolo 3.5.6</i>   |
| Il LED per l'illuminazione dell'area di rivettatura non si accende o si rispegne immediatamente | a.) Durata di stand-by della luce a LED sulla base impostata su "0" o molto breve<br>b.) LED della base guasto   | a.) Reimpostare la durata dello stand-by<br>b.) Inviare la rivettatrice all'assistenza HONSEL, <i>vedi capitolo 5.4</i>  |
| L'elemento di fissaggio non viene applicato correttamente                                       | a.) Forza impostata su un valore troppo alto o troppo basso<br>b.) Corsa impostata su un valore troppo alto o troppo basso   | Riconfigurare la rivettatrice,<br><i>vedi capitolo 3.4</i>   |
| L'elemento di fissaggio non viene applicato correttamente                                       | Tempo di avvatura troppo breve   | Riconfigurare la rivettatrice,<br><i>vedi capitolo 3.4</i>   |
| L'elemento di fissaggio non viene svitato correttamente   | Tempo di svitatura troppo breve  | Adattare il tempo di svitatura nel menu Amministratore / Impost. avv. / Tempo svitatura  |
| La modalità di avvatura non avvia la svitatura  | a.) Rivettatrice spenta / Batteria scarica<br>b.) Impostazione errata della modalità di avvatura<br>c.) La spina del rivetto filettata / bussola filettata è stata bloccata<br>d.) Pulsante guasto | a.) Accendere la rivettatrice / Sostituire la batteria<br>b.) Controllare la modalità di avvatura nel menu Amministratore / Modo lavoro<br>c.) Azionare una volta il pulsante senza elemento di fissaggio<br>d.) Inviare la rivettatrice all'assistenza HONSEL, <i>vedi capitolo 5.4</i> |
| Dopo l'accensione la rivettatrice non effettua alcuna corsa di calibratura                      | Anomalia al software   | a.) Rimuovere la batteria e reinserirla dopo 2 secondi<br>b.) Inviare la rivettatrice all'assistenza HONSEL, <i>vedi capitolo 5.4</i>  |
| La lunghezza sporgente della spina del rivetto filettata / vite filettata risulta modificata    | Anomalia al software   | a.) Rimuovere la batteria e reinserirla dopo 2 secondi<br>b.) Inviare la rivettatrice all'assistenza HONSEL, <i>vedi capitolo 5.4</i>  |

## 1 Generalidades

### 1.1 PRÓLOGO

Estas instrucciones de uso contienen información importante y deben ser guardarse cerca de la máquina. Antes de empezar a trabajar con la máquina, lea y tenga en cuenta estas instrucciones de uso. Las instrucciones originales elaboraron en alemán. Todos los demás idiomas de este documento son traducciones de las instrucciones originales.

### 1.2 SÍMBOLOS USADOS

|  |  |
|--|--|
|    | <b>PELIGRO</b><br>La no observancia de este aviso de seguridad conllevará lesiones graves o la muerte.               |
|    | <b>ADVERTENCIA</b><br>La no observancia de este aviso de seguridad puede conllevar lesiones graves o la muerte.      |
|    | <b>CUIDADO</b><br>La no observancia de este aviso de seguridad puede conllevar lesiones leves o medias.              |
|    | <b>ATENCIÓN</b><br>La no observancia de este aviso de seguridad puede conllevar daños materiales o medioambientales. |
|    | Llevar gafas de protección.  |
|    | Llevar protectores auditivos.  |
|   | Llevar calzado de seguridad.   |
|  | Informaciones útiles e indicaciones.   |

### 1.3 INDICACIÓN SOBRE LA REPRESENTACIÓN DEL TEXTO

- Enumeración o pasos de procedimiento sin un orden fijo
  - 1. Pasos de procedimiento con un orden fijo
  - » Consecuencia de un paso de procedimiento
- Texto Menú de software o texto visualizado dentro de una instrucción de acción

### 1.4 AVISOS DE SEGURIDAD

Los avisos generales de seguridad del siguiente capítulo incluyen todos los avisos generales de seguridad de las herramientas eléctricas que deben figurar en las instrucciones de uso de acuerdo con las normas vigentes. Por lo tanto, pueden contener instrucciones que no sean aplicables a este aparato.

## 1.4.1 Avisos generales de seguridad para las herramientas eléctricas



Lea todos los avisos de seguridad, las indicaciones, las ilustraciones y los datos técnicos suministrados con esta herramienta eléctrica. Si no respeta lo comentado en las siguientes indicaciones, puede recibir una descarga eléctrica, provocar un incendio y/o sufrir lesiones graves.

### Seguridad en el puesto de trabajo

- ¡Mantenga el puesto de trabajo limpio y bien iluminado!
- No trabaje con la herramienta eléctrica en entornos con riesgo de explosiones, en los que haya líquidos, gases o polvo combustibles.
- Mantenga a los niños y a las personas en general alejadas de la herramienta eléctrica durante el uso de la misma.

### Seguridad eléctrica

- El conector de la herramienta eléctrica debe corresponder a la toma. No se debe alterar el conector. ¡No use un conector adaptador!
- Evite el contacto corporal con superficies puestas a tierra, como tubos, radiadores, fogones o frigoríficos.
- Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o humedad.
- No use el cable de alimentación para transportar o colgar la herramienta eléctrica ni para sacar el conector de la toma de corriente.
- Mantenga el cable de alimentación alejado del calor, aceite, bordes cortantes o partes móviles.
- Si trabaja con la herramienta eléctrica en exteriores, use solo cables alargadores adecuados para este fin.
- Si no se puede evitar el uso de la herramienta eléctrica en una zona con humedad, ¡emplee un interruptor de corriente de defecto!

### Seguridad del personal

- Preste atención a lo que hace y proceda de forma lógica al trabajar con la herramienta eléctrica.
- No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos.
- Lleve un equipo de protección personal (EPP) y unas gafas de protección siempre.
- Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de cogerla, transportarla o conectarla a la red eléctrica o a la batería.
- Retire las herramientas de ajuste o llaves de tuercas antes de conectar la herramienta eléctrica.
- Evite las posturas corporales poco naturales. Asegúrese de estar en una posición estable y mantenga en todo momento el equilibrio.
- Si es posible conectar dispositivos de aspiración y recogida de polvo, es preciso utilizarlos.
- No ignore las normas de seguridad, ¡ni siquiera después de un uso repetido!

### Uso y manipulación de la herramienta eléctrica

- ¡No sobrecargue la herramienta eléctrica!
- No utilice una herramienta eléctrica defectuosa, especialmente si tiene un interruptor de encendido/apagado defectuoso.
- Saque el conector de la toma de corriente o retire la batería antes de hacer ajustes en el aparato, sustituir útiles adaptables de la herramienta o dejar de trabajar con la herramienta eléctrica.
- No deje las herramientas eléctricas al alcance de los niños cuando no se estén usando.
- No deje usar herramientas eléctricas a personas que no sepan cómo funcionan o que no hayan leído estas indicaciones.
- Cuide bien las herramientas eléctricas y los útiles adaptables de las herramientas. Controle si las piezas móviles funcionan y no se atascan, que no haya partes rotas o tan dañadas que comprometan el correcto funcionamiento de la herramienta eléctrica. Haga reparar las piezas dañadas antes de usar la herramienta eléctrica.
- ¡Mantenga afiladas las herramientas de corte!
- Utilice la herramienta eléctrica de acuerdo con estas indicaciones. Tenga en cuenta para ello las condiciones de trabajo y la actividad que está ejecutando.
- Mantenga los mangos y las superficies de los mismos secos, limpios y libres de aceite y grasa.



## **Mantenimiento**

- Asegúrese de que su herramienta eléctrica se repare exclusivamente por profesionales cualificados y usando piezas de repuesto originales.
- No repare nunca baterías dañadas. Todo el mantenimiento de las baterías debe ser realizado únicamente por el fabricante y los centros de servicio autorizados.

## **Indicaciones de seguridad adicionales para las baterías**

- Nunca intente abrir la batería por ningún motivo. Si el cuerpo de plástico de la batería está roto o agrietado, lleve la batería a reciclar al punto de recogida de residuos peligrosos de su localidad.
- Solo se puede conseguir la máxima duración de la batería y las mejores características de funcionamiento si la batería se almacena y se carga a una temperatura ambiente de entre +15 °C y +25 °C. No se recomienda cargar la batería a una temperatura ambiente inferior a +5 °C o superior a +40 °C.
- Durante el proceso de carga, el cargador y la batería pueden calentarse. Esto es normal y no es una señal de problemas.
- Para evitar el sobrecalentamiento, no cargue las baterías bajo la luz directa del sol, cuando haga calor o cerca de fuentes de calor.
- No cargue la batería en una cabina o contenedor. Durante la carga, la batería debe estar en una zona bien ventilada.
- Si la batería está defectuosa, podría producirse una fuga de electrolito que cause daños en los componentes cercanos. Compruebe los componentes instalados junto a ella, límpielos y sustitúyalos si es necesario.
- No queme las baterías, ni siquiera si están muy dañadas o no se pueden cargar. Las baterías pueden explotar en el fuego.
- Para ayudar a que la batería se enfríe después de su uso, evite utilizar el cargador o la batería bajo un techo metálico de protección o en un remolque sin aislamiento térmico.
- Cuando no esté en uso, mantenga la batería recargable alejada de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos y otros objetos metálicos pequeños que puedan provocar un cortocircuito entre sus terminales. El cortocircuito entre los terminales de la batería puede provocar otro cortocircuito y causar un incendio o una explosión.

## **Indicaciones de seguridad adicionales para los cargadores**

- Mantenga el cargador alejado de la lluvia o humedad. La entrada de agua en el cargador aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- Cargue las baterías de iones de litio a los voltajes especificados en los datos técnicos. De lo contrario, existe riesgo de incendio y explosión.
- Mantenga limpio el cargador. Existe un riesgo de descarga eléctrica debido a la suciedad.
- Compruebe el cargador, el cable y el conector antes de cada uso. No utilice el cargador si observa algún daño. No abra el cargador por su cuenta y hágalo reparar solo por personal cualificado y solo con piezas de repuesto originales. Los cargadores, cables y conectores dañados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- No utilice el cargador sobre superficies fácilmente inflamables (p. ej., papel, tejidos, etc.) o en entornos inflamables. Existe riesgo de incendio debido al calentamiento del cargador durante la carga.
- Vigile a los niños. Así se garantiza que los niños no jueguen con el cargador.
- Los niños y las personas que, debido a sus capacidades físicas, sensoriales o mentales o a su inexperiencia o falta de conocimientos, no son capaces de manejar el cargador de forma segura, no deben utilizar este cargador sin la supervisión o instrucción de una persona responsable. De lo contrario, existe el riesgo de un manejo incorrecto y de lesiones.

## 1.4.2 Otras indicaciones de seguridad



### PELIGRO

#### Piezas conductoras de corriente

Muerte o lesiones graves por descarga eléctrica

- Si el aislamiento es defectuoso, desconecte inmediatamente la alimentación.
- Los trabajos en la instalación eléctrica solo pueden ser realizados por un electricista cualificado.
- Mantenga la humedad alejada de las piezas conductoras de corriente.
- Mantenga el sistema cerrado.
- No puentee los fusibles ni los ponga fuera de servicio.



### ADVERTENCIA

#### Ausencia de equipo de protección

Muerte o lesiones graves

- Usar solo equipo de protección que no esté dañado.
- Llevar protectores auditivos para todos los pasos de trabajo.
- Llevar calzado de seguridad para todos los pasos de trabajo de la puesta en marcha, manejo, limpieza, mantenimiento o cambio de componentes.



### ADVERTENCIA

#### Incumplimiento de leyes y disposiciones

Lesiones graves o daños materiales

- Respetar todas las leyes y disposiciones nacionales y regionales.
- Respetar todas las leyes y disposiciones específicas para la zona de trabajo.
- Respetar todas las indicaciones de los componentes de la máquina y de toda la documentación pertinente.



### ADVERTENCIA

#### Uso indebido

Muerte, lesiones graves o daños materiales

- Antes usar la máquina, leer y observar las instrucciones de uso.
- Guardar las instrucciones de uso cerca de la máquina.
- Nunca usar la máquina si está dañada.
- La máquina solo debe usarse para su fin previsto.
- Seguir los pasos operativos según lo explicado en estas instrucciones.
- Nunca realizar con la máquina un trabajo sin parte constructiva.



### ADVERTENCIA

#### Usuario no cualificado

Lesiones graves o daños materiales

- Mantener apartadas de la zona de trabajo a personas no cualificadas.
- Solo personas cualificadas pueden realizar los pasos de trabajo.



### ADVERTENCIA

#### Piezas que salen despedidas

Lesiones graves o daños materiales

- No dirigir la máquina hacia personas.
- Desconectar la máquina del suministro de energía antes de cambiarle la herramienta o accesorio.
- Fijar de forma segura la parte constructiva antes de empezar a trabajar.

## 1.5 SÍMBOLOS DE SEGURIDAD EN LA MÁQUINA

Estos símbolos de seguridad se encuentran en la placa de características de la aplicadora, la batería y el cargador (ver capítulo 1.6).



Antes usar la máquina; leer y observar las instrucciones de uso.



No tirar a la basura doméstica.

Estos símbolos de seguridad también se encuentran en la placa de características de la batería.



Proteger de la humedad.



Proteger del fuego.

## 1.6 PLACA DE CARACTERÍSTICAS / NÚMERO DE SERIE

### 1.6.1 Aplicadora

#### Número de serie

El número de serie se encuentra en la parte inferior de la herramienta, debajo de la ranura para la batería (12).

Las dos primeras cifras del número de serie representan el año de fabricación.

La tercera y la cuarta cifras del número de serie indican la semana del calendario de producción.

El identificador del aparato es una combinación de letras y números (ver «Tab. 1» en página 3, «S/N»).

#### Placa de características



La placa de características se encuentra en la etiqueta de la herramienta (9). Compare la tecnología de carga especificada en la placa de características con la batería en cuestión. La aplicadora solo puede utilizarse con la tecnología de carga descrita en los datos técnicos.

### 1.6.2 Batería

La placa de características y el número de serie se encuentran en la parte inferior de la batería.

### 1.6.3 Cargador

La placa de características y el número de serie se encuentran en la parte inferior del cargador.

## 2 Descripción técnica



Para cada serie hay diferentes configuraciones posibles mediante el montaje de accesorios/equipamiento especial. Los datos e indicaciones de una serie son aplicables también a las configuraciones de tal serie.

### 2.1 DATOS TÉCNICOS

ver «Tab. 2» en página 3

| Abr. | Descripción  |
|------|--|
| LT   | Tecnología de carga                                      |
| S/N  | Número de serie  |
| M    | Peso del aparato incl. batería [kg]                      |
| F    | Fuerza de tracción [N]                                   |
| S    | Carrera total [mm]                                       |
| F1   | Área de aplicación de las tuercas de remache ciego       |
| F2   | Área de aplicación de los tornillos de remache ciego     |
| IP   | Clase de protección                                      |
| °C   | Temperatura de servicio                                  |
| MC   | Espacio de memoria                                       |
| L/K  | Emisión de ruido LWA KWA / LPA / KPA [dB (A)] EN ISO3744 |
| A/K  | Vibraciones Ah/K [m/s <sup>2</sup> ]                     |
| U    | Batería [V]  |
| A    | Batería homologada [Ah]                                  |

## 2.2 USO PREVISTO

Esta máquina es una aplicadora con batería para insertar piezas de unión en partes constructivas. Para las aplicadoras descritas en estas instrucciones deben usarse exclusivamente tuercas/tornillos de remache ciego.

## 2.3 RESTRICCIONES DE USO

En los casos siguientes no puede garantizarse un funcionamiento seguro y libre de fallos de la máquina:

- La máquina no se maneja de acuerdo con las instrucciones de uso.
- Los operadores no han recibido instrucción.
- La máquina se usa en otros ámbitos ajenos al uso previsto.

## 2.4 ESTRUCTURA Y DIMENSIONES



La estructura y aspecto de la máquina pueden diferir de esta figura según la configuración de la máquina.

### 2.4.1 Estructura

Ver las ilustraciones de la página 2.

| N.º | Descripción  |
|-----|--|
| 1   | Boquilla   |
| 2   | Casquillo delantero  |
| 3   | Tuerca de unión  |
| 4   | Interfaz de tarjeta SD para actualizar el software ( <i>ver capítulo 5.2</i> ) |
| 5   | Orificio para asa de colgar  |
| 6   | Pantalla ( <i>ver capítulo 2.5.1</i> )   |
| 7   | Teclas ( <i>ver capítulo 2.5</i> )   |

| N.º | Descripción  |
|-----|--|
| 8   | LED RGB para indicar el estado de funcionamiento ( <i>ver capítulo 9.1</i> ) |
| 9   | Etiqueta / placa de características  |
| 10  | Mango  |
| 11  | Rosca (en ambos lados) para el clip para correa o la placa identificativa    |
| 12  | Batería  |
| 13  | Indicador del nivel de carga de la batería                                   |
| 14  | Liberación de la batería   |
| 15  | LED para la iluminación del lugar de remache                                 |
| 16  | GATILLO  |

## 2.4.2 Dimensiones

ver «Tab. 1» en página 3

## 2.5 ELEMENTOS DE INDICACIÓN Y MANEJO

figura g Elementos de indicación y manejo

| N.º | Denominación              |
|-----|---------------------------|
| 1   | Pantalla                  |
| 2   | Tecla de flecha arriba    |
| 3   | Tecla de flecha derecha   |
| 4   | Tecla de flecha abajo     |
| 5   | Tecla OK                  |
| 6   | Tecla de flecha izquierda |

### 2.5.1 Pantalla

Barra de

- estado: Muestra el estado ajustado a través de:
- Modo de enrosque G/GV/VR (*ver capítulo 2.9.1*)
  - Tarjeta SD insertada
  - Estado de la batería
  - WiFi (opcional), BT (opcional)

Información

- 1-4: Muestra los ajustes actuales de:
- Modo de aplicación S/F (*ver capítulo 2.9.2*)
  - Espacio de memoria (Setup ID)
  - Contador (iCounter)

Aviso: Estado y advertencias (*ver capítulo 9.1*)

FW: Versión del firmware

## 2.6 LEDS DEL CARGADOR

Los LED del cargador tienen el símbolo de advertencia y de batería, *ver instrucciones aparte*.

## 2.7 GLOSARIO

Proceso de aplicación de la tuerca de remache ciego: ver figura e

Proceso de aplicación del tornillo de remache ciego: ver figura f

| N.º          | Término                   | Descripción   |
|--------------|---------------------------|---|
| 1            | Boquilla                  | Componente de la aplicadora que es más externo y que está adaptado a las dimensiones de la pieza de unión utilizada   |
| Fig. e,<br>2 | Vástago roscado           | Vástago con rosca exterior adaptado a las dimensiones de la tuerca de remache ciego utilizada, en el que la tuerca de remache ciego se enrosca mediante la aplicadora para el proceso de aplicación     |
| Fig. f,<br>2 | Casquillo roscado         | Casquillo con rosca interior adaptado a las dimensiones del tornillo de remache ciego utilizado, en el que el tornillo de remache ciego se enrosca mediante la aplicadora para el proceso de aplicación |
| 3            | Cabeza de remache         | Cabeza de la pieza de unión   |
| 4            | Zona de sujeción          | Grosor de la pieza de construcción con la cual puede usarse una pieza de unión  |
| 5            | Barrilete                 | Reborde de la pieza de unión que se crea por la deformación durante el proceso de aplicación y que cierra la unión por un lado  |
| Fig. e       | Tuerca de remache ciego   | Pieza de unión con rosca interior colocada por un lado  |
| Fig. f       | Tornillo de remache ciego | Pieza de unión con rosca exterior colocada por un lado  |
| -            | Enrosque                  | Proceso por el que la pieza de unión se enrosca en el casquillo roscado o en el vástago roscado mediante la aplicadora  |

## 2.8 ACCESORIOS



### ADVERTENCIA

#### Accesorios no autorizados

Lesiones graves o daños materiales

- Utilizar solo accesorios originales de HONSEL.
- Antes usar la máquina, leer y observar las instrucciones de uso.



Tenemos los accesorios indicados para cada aplicación. Visite nuestra página web o contacte con el servicio HONSEL: nosotros le asesoramos gustosamente.



Algunas piezas y accesorios se pueden adquirir en nuestra tienda [www.niet24.de](http://www.niet24.de)

| Accesorios                                  | M3 | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
|---|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Vástago roscado tuerca de remache ciego     | O  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | O   |
| Casquillo roscado tornillo de remache ciego |    | O  | O  | O  | O  |     |     |
| Boquilla                                    | O  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | O   |

## Leyenda

✓ Incluido en el suministro

O Accesorio que puede pedirse opcionalmente



Se utiliza la misma boquilla para las tuercas de remache ciego y para los tornillos de remache ciego.

## 2.9 MODOS OPERATIVOS

### 2.9.1 Modo de enrosque

Hay 3 opciones de ajuste para el enrosque de la pieza de unión:

- Gatillo
- Gatillo variable
- Vástago roscado / casquillo roscado

#### 2.9.1.1 Gatillo

La pieza de unión se enrosca automáticamente al presionar el gatillo. Se indica con «G» en la barra de estado.

#### 2.9.1.2 Gatillo variable

La pieza de unión se enrosca automáticamente al presionar el gatillo. La velocidad varía en función de la posición del gatillo. Se indica con «GV» en la barra de estado.

#### 2.9.1.3 Vástago roscado / casquillo roscado

El enrosque de la pieza de unión se inicia automáticamente cuando la pieza de unión se presiona contra el vástago roscado o contra el casquillo roscado. Se indica con «VR» en la barra de estado.

### 2.9.2 Modo de aplicación

Es posible colocar la pieza de unión por fuerza o por carrera.

#### 2.9.2.1 Fuerza

La pieza de unión se coloca por fuerza. La aplicadora coloca la pieza de unión con una fuerza preestablecida. Se indica con «F» en la barra de estado.

#### 2.9.2.2 Carrera

La pieza de unión se coloca por carrera. La aplicadora coloca la pieza de unión hasta que se alcanza una carrera preestablecida. Se indica con «S» en la barra de estado.

### 2.9.3 Modo de emergencia

El modo de emergencia puede iniciarse si la pieza de unión se ha torcido con el vástago roscado o con el casquillo roscado durante el proceso de aplicación y ya no se puede desenroscar. En el modo de emergencia, el casquillo roscado o el vástago roscado pueden volver a soltarse de la pieza de unión.

### 3 Configuración/ajustes



#### PELIGRO

##### Piezas conductoras de corriente

Muerte o lesiones graves por descarga eléctrica

- Si el aislamiento es defectuoso, desconecte inmediatamente la alimentación.
- Los trabajos en la instalación eléctrica solo pueden ser realizados por un electricista cualificado.
- Mantenga la humedad alejada de las piezas conductoras de corriente.
- Mantenga el sistema cerrado.
- No puentee los fusibles ni los ponga fuera de servicio.



#### ADVERTENCIA

##### Piezas que salen despedidas

Lesiones graves o daños materiales

- No dirigir la máquina hacia personas.
- Desconectar la máquina del suministro de energía antes de cambiarle la herramienta o accesorio.
- Fijar de forma segura la parte constructiva antes de empezar a trabajar.



#### ADVERTENCIA

##### Ausencia de equipo de protección

Muerte o lesiones graves

- Usar solo equipo de protección que no esté dañado.
- Llevar calzado de seguridad para todos los pasos de trabajo de la puesta en marcha, manejo, limpieza, mantenimiento o cambio de componentes.



#### 3.1 FIJAR EL CLIP PARA CORREA / LA PLACA IDENTIFICATIVA



Este paso es opcional y solo es necesario si se requiere el clip para correa o la placa identificativa.

ver figura cClip para correa

| N.º | Denominación  |
|-----|---|
| 1   | Clip para correa (alternativamente: placa identificativa) |
| 2   | Ranura  |
| 3   | Tornillo de fijación                                      |

Requisitos:

- Se necesita clip para correa / placa identificativa.
1. Introducir el clip para correa / la placa identificativa en la ranura.
  2. Introducir el tornillo de fijación en la perforación del clip para correa / de la placa identificativa.
  3. Apretar el tornillo de fijación con un destornillador.
  4. Comprobar a mano si el clip para correa / la placa identificativa están bien fijados.



### 3.2 CARGAR LA BATERÍA



La batería se puede cargar en cualquier momento sin acortar su vida útil. La interrupción del proceso de carga no daña la batería.

Consulte el manual de instrucciones del cargador.

### 3.3 MONTAR EL VÁSTAGO ROSCADO / CASQUILLO ROSCADO Y LA BOQUILLA



El montaje no requiere herramientas.



Siempre se debe colocar un vástago o casquillo roscado y una boquilla del mismo diámetro.



El montaje también se describe en la Guía rápida adjunta.

ver figura b, Montaje del vástago roscado / casquillo roscado

| N.º | Denominación                                  |
|-----|---|
| 1   | Tuerca de unión                               |
| 2   | Boquilla                                      |
| 3   | Junta tórica de la tuerca de unión            |
| 4   | Casquillo delantero con junta tórica incluida |
| 5   | Casquillo de arrastre                         |
| 6   | Vástago roscado / casquillo roscado           |
| 7   | Adaptador de enrosque                         |
| 8   | Deslizador de seguridad                       |
| 9   | Muelle  |

1. Accionar la liberación de la batería y retirarla de la aplicadora.
2. Si ya hay una boquilla en la aplicadora, desenroscar la boquilla con la mano en sentido antihorario y retirarla.
3. Desenroscar la tuerca de unión con la mano en sentido antihorario y retirarla.
  - » El casquillo delantero está aflojado.
4. Retirar el casquillo delantero con junta tórica.
5. Mantener presionado el deslizador de seguridad contra el muelle.
6. Desenroscar el casquillo de arrastre con la mano en sentido antihorario y retirarlo.
7. Soltar de nuevo el deslizador de seguridad.
8. Si ya hay un vástago roscado o un casquillo roscado en la aplicadora, retirar el vástago roscado o el casquillo roscado.
9. Introducir el vástago roscado o el casquillo roscado deseado en el adaptador de enrosque.
10. Colocar el casquillo de arrastre en el vástago roscado o en el casquillo roscado.
11. Apretar manualmente el casquillo de arrastre con el vástago roscado o el casquillo roscado en sentido horario en el adaptador de enrosque hasta que el casquillo de arrastre encaje en el deslizador de seguridad.

12. Colocar el casquillo delantero con junta tórica en el casquillo de arrastre y en el vástago roscado / casquillo roscado.
13. Colocar la tuerca de unión y apretar a mano en sentido horario.



La boquilla utilizada debe tener el mismo diámetro que el vástago roscado o el casquillo roscado utilizado.

14. Enroscar con la mano la boquilla correspondiente en sentido horario en el casquillo delantero.
15. Colocar nuevamente la batería en la aplicadora.
  - » La aplicadora está lista para su uso.

## 3.4 AJUSTAR LA APLICADORA PARA EL PROCESO DE APLICACIÓN

Existen distintos modos de configuración y derechos de acceso en función de la tarea, las competencias y el nivel de conocimientos del usuario.

### 3.4.1 Modo de configuración

La aplicadora ofrece muchas opciones de configuración.

Para un funcionamiento específico, la aplicadora dispone de dos modos de configuración con distintos alcances en función del nivel de conocimientos y de los requisitos:

- Configuración básica
- Configuración profesional

#### Configuración básica

En la configuración básica, las opciones de configuración y las opciones de menú se reducen al mínimo. Algunos ajustes vienen definidos de fábrica (p. ej., modo de enrosque o dirección del huso).

La aplicadora estará lista para su uso en unos pocos pasos.

#### Menú máximo (Admin Mode)

- Configuración
- Cargar config.
- Modo emerg.

#### Configuración profesional

La configuración profesional da acceso a todas las opciones del menú.

Este modo ofrece la posibilidad de optimizar posteriormente el método de trabajo (p. ej., la activación mediante el gatillo) o la configuración para requisitos especiales (p. ej., rosca a la izquierda). Entre otras cosas, el sentido de giro del vástago roscado / casquillo roscado y la velocidad de extracción también pueden ajustarse durante la configuración. La diferencia se aprecia sobre todo con derechos de acceso plenos (Admin Mode).

#### Menú máximo (Admin Mode)

- Conf. aparatos
- Conf. trabajo
- Cargar config.
- Mantenimiento
- (Des)bloquear
- Modo emerg.



El PIN preestablecido es 1234 para User Mode y 2345 para Admin Mode. El PIN puede cambiarse en cualquier momento (*ver capítulo 3.5.2.4*).

### 3.4.2 Derechos de acceso

Los derechos de acceso tienen como objetivo garantizar que solo personas autorizadas realicen ajustes en la aplicadora.



La estructura del menú se divide en tres niveles. Esto permite poder poner a disposición autorizaciones diferentes a personas diferentes.

Los derechos de acceso se dividen en 3 niveles; las opciones de menú autorizadas se muestran automáticamente al introducir la contraseña correspondiente:

- Work Mode
- User Mode
- Admin Mode

### Work Mode

En este nivel, la aplicadora solo se puede utilizar para trabajar, no se puede cambiar ningún ajuste en la herramienta.

### User Mode

Con la contraseña 1234, los ajustes del aparato, como el idioma o los sonidos, se pueden personalizar en la configuración profesional. Los ajustes de la configuración básica se limitan al modo de emergencia o a la carga de espacios de memoria previamente guardadas.

El User Mode se abre con la contraseña 1234. En este modo se pueden cargar las configuraciones previamente guardadas del aparato (programas / espacios de memoria) y se puede iniciar el modo de Emergencia.

### Admin Mode

Con la contraseña 2345, en la configuración profesional se pueden configurar funciones adicionales como el ajuste del PIN, la configuración de las piezas de unión, las actualizaciones de firmware, la restauración de los ajustes de fábrica, las calibraciones y mucho más. En la configuración básica, las opciones de ajuste se limitan a configurar una nueva pieza de unión o ajustar un programa existente.

| Mode:          | Work | User | Admin |
|----------------|------|------|-------|
| PIN            | -    | 1234 | 2345  |
| Acerca de      | x    | x    | x     |
| Acceso         | x    | x    | x     |
| Conf. aparatos | -    | x    | x     |
| Cargar config. | -    | x    | x     |
| Modo emerg.    | (x)  | x    | x     |
| Conf. trabajo  | -    | -    | x     |
| Mantenimiento  | -    | -    | x     |
| Bloquear       | -    | -    | x     |

### 3.4.3 Configuración inicial

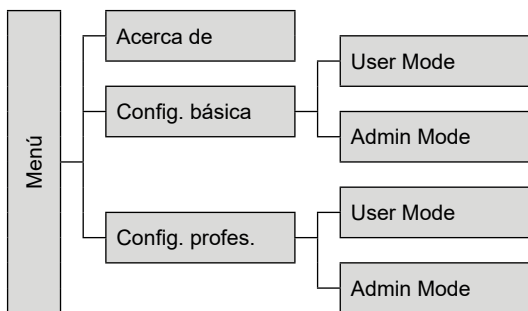


La aplicadora está configurada en inglés en el momento de entrega. El idioma puede ajustarse al encenderse por primera vez.

1. Colocar la batería en la aplicadora.
2. Presionar el gatillo brevemente.
3. Seleccionar el idioma deseado con las teclas de flecha y confirmar con la tecla OK.
4. La pantalla muestra la selección entre ajustes básicos y profesionales.
5. La aplicadora inicia la primera configuración de acuerdo con la selección (*ver capítulo 3.5.3.1*).

### 3.4.4 Configuración durante el uso

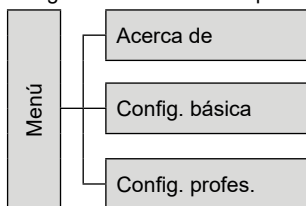
1. Pulsar la tecla OK durante al menos 2 segundos.
2. Seleccionar el ámbito del menú (modo de configuración; *ver capítulo 3.4.1*) con las teclas de flecha y confirmar la selección con la tecla OK.
3. Introducir el PIN con las teclas de flecha (*ver capítulo 2.5*).



En función del modo de configuración seleccionado, tras introducir el PIN se abren distintos ámbitos de menú.

### 3.4.4.1 Estructura del menú

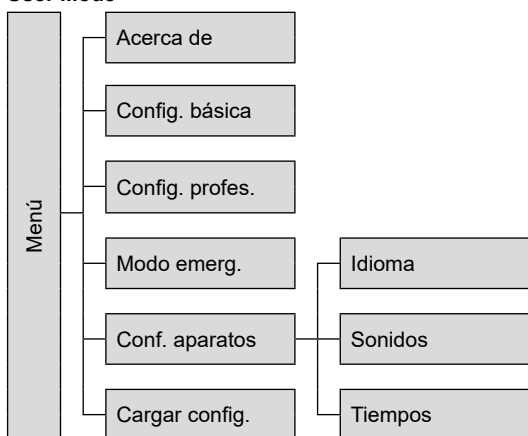
El siguiente menú está disponible sin necesidad de introducir una contraseña.



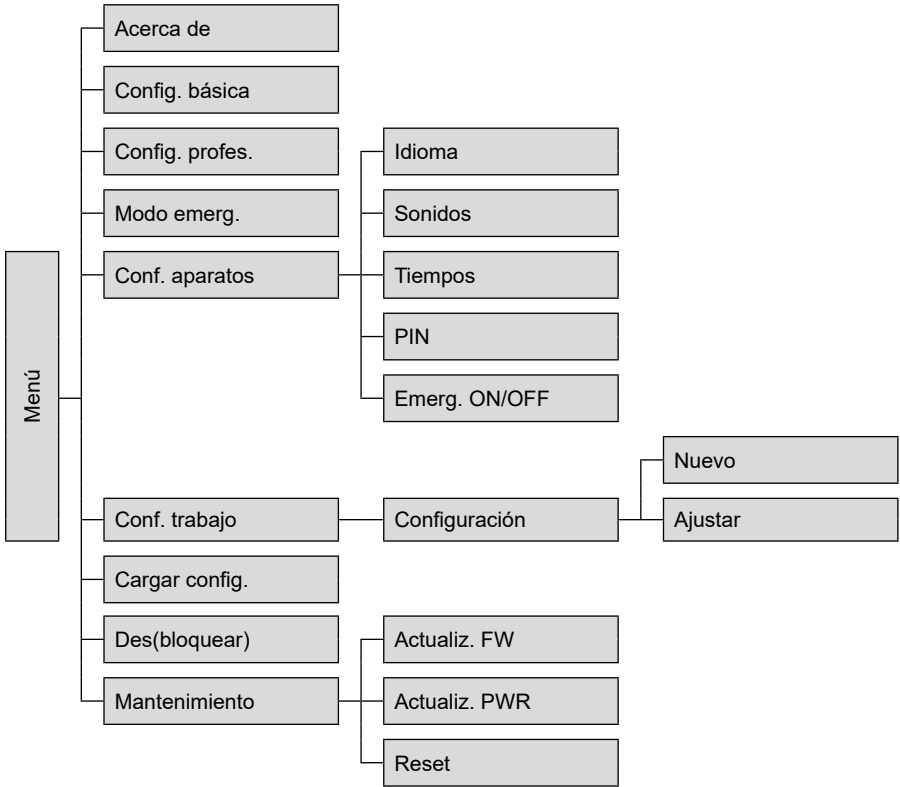
### 3.4.4.2 Estructura del menú de la configuración básica

La configuración básica se reduce a un mínimo de ajustes.

#### User Mode



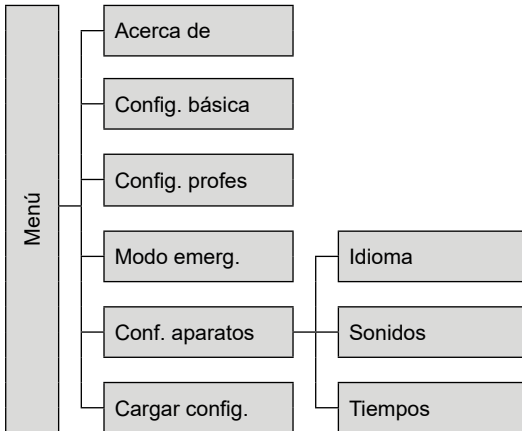
### Admin Mode



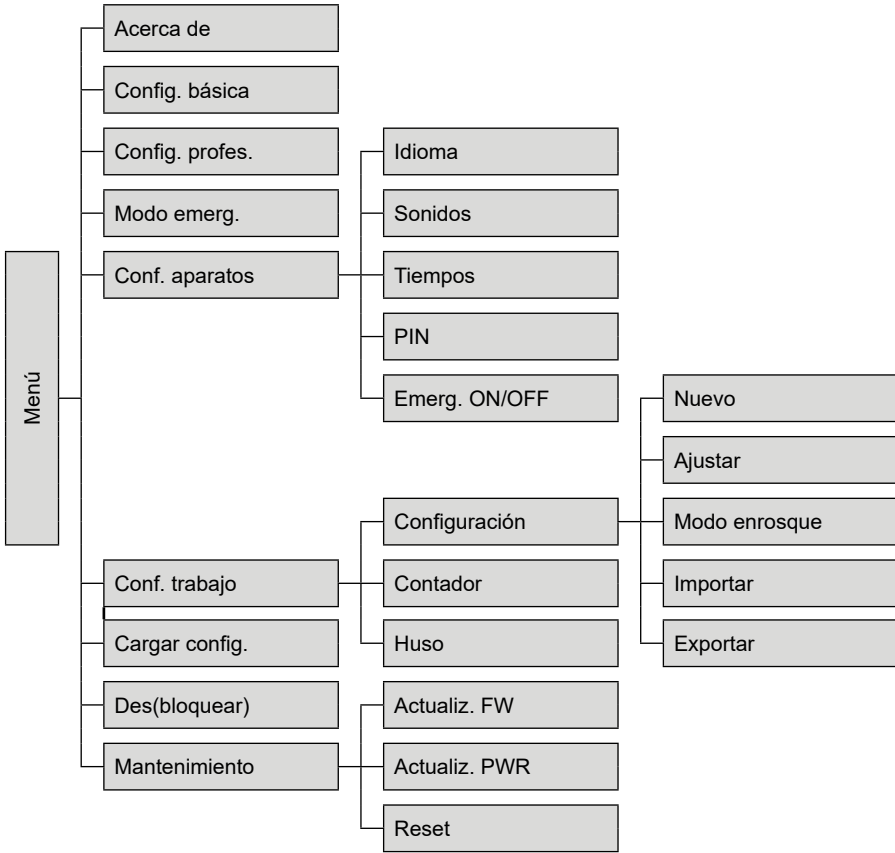
### 3.4.4.3 Estructura del menú de la configuración profesional

La configuración profesional da acceso a todos los ajustes de la aplicadora.

### User Mode



## Admin Mode



## 3.5 MENÚ

### 3.5.1 Acerca de

#### 3.5.1.1 Contador

En este punto se puede leer el contador total y el contador de servicio.

- Contador total: número de piezas de unión colocadas durante la vida útil de la aplicadora.
- Contador manten.: número de piezas de unión hasta el próximo mantenimiento.

#### 3.5.1.2 Versión FW

Se especifica la versión y el número de revisión del firmware instalado actualmente.

### 3.5.2 Ajustes de los aparatos

#### 3.5.2.1 Idioma

En este menú se puede configurar el idioma de los menús.

#### 3.5.2.2 Sonidos

En este menú se pueden activar o desactivar los sonidos para los avisos y las teclas.

Independientemente de ello, las advertencias se muestran siempre a través del LED de estado y de la pantalla.

### 3.5.2.3 Tiempos

En este menú se puede ajustar el tiempo de standby del LED para iluminar el lugar de remache y para la aplicadora.

### 3.5.2.4 PIN

En este menú se puede personalizar el PIN del User Mode y del Admin Mode. Para ello, hay que introducir el PIN actual y el nuevo PIN.



Si el PIN se cambia a 0000, la introducción del PIN solo puede omitirse pulsando la tecla OK. ATENCIÓN: con este ajuste, cualquiera puede acceder a la configuración del User Mode y/o del Admin Mode.

### 3.5.2.5 Modo de emergencia ON/OFF

En este menú se puede desactivar/activar el acceso rápido al modo de emergencia. Si el modo de emergencia está activado, cualquier persona puede iniciar el modo de emergencia pulsando la tecla de flecha arriba y la tecla de flecha abajo. Si se desactiva, hay que abrir el menú e introducir el PIN para iniciar el modo de emergencia.



La desactivación del modo de emergencia puede evitar que este se abra accidentalmente.

## 3.5.3 Ajustes del trabajo

### 3.5.3.1 Configuración

#### 3.5.3.1.1 Nuevo

En este menú se configura una nueva pieza de unión.



Los distintos parámetros se ajustan o consultan uno tras otro. La configuración es más sencilla con las instrucciones de la pantalla.

1. En primer lugar, una pieza de unión debe enroscarse a mano al menos 5 filetes de rosca, idealmente hasta que la rosca se enrosque por completo.
2. Confirmar con la tecla OK.
3. Utilizar las teclas de flecha arriba o flecha abajo para acercar la pieza de unión a la boquilla hasta que esté casi en contacto (~0,5 mm de distancia).
4. Confirmar con la tecla OK.
5. Seleccionar si la pieza de unión debe colocarse por fuerza o por carrera.  
Continuar con el paso 11 en la configuración básica.
6. Seleccionar el sentido de giro de la pieza de unión (estándar: derecha).
7. Seleccionar la velocidad de aplicación a la que se debe colocar la pieza de unión.
8. Confirmar con la tecla OK.



Con algunas piezas de unión, puede resultar ventajoso reducir la velocidad para obtener resultados óptimos.

9. Ajustar ahora la fuerza (A)\* o la carrera (mm) según la selección del paso 5.



\* La fuerza se ajusta en función del consumo de corriente del motor. La siguiente tabla sirve de orientación.

### Valores de ajuste de la fuerza



Los valores de fuerza indicados son valores de ajuste sin unidad y no corresponden a la fuerza realmente ejercida en kN.



Si se introduce un valor de fuerza inferior a 5,5, la aplicadora pide que introduzca también un valor de carrera.

| Material de la pieza de unión | Diámetro de la pieza de unión |    |    |    |    |     |     |
|-------------------------------|-------------------------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                               | M3                            | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Aluminio                      | -                             | 7  | 8  | 14 | 22 | 24  | 25  |
| Acero                         | 7                             | 10 | 11 | 18 | 23 | 33  | 57  |
| Acero inoxidable              | 9                             | 12 | 15 | 32 | 45 | 70  | 82  |

Si el valor de ajuste seleccionado en la tabla conduce a un mal resultado de aplicación durante la primera configuración, el valor de ajuste debe aumentarse paso a paso con los valores indicados a continuación hasta que el resultado de aplicación sea óptimo.

| Gama de color del valor de ajuste | Ajuste gradual |
|-----------------------------------|----------------|
| Gris claro                        | De 0,1 a 0,2   |
| Blanco                            | De 0,2 a 0,5   |
| Gris oscuro                       | De 0,5 a 1,0   |

### Valores de ajuste de la carrera



Los valores de carrera indicados son valores de ajuste sin unidad y no corresponden a la carrera realmente realizada en mm.



Los mismos valores de ajuste se aplican a los valores de carrera para todos los materiales de las piezas de unión.

| Diámetro de la pieza de unión |     |     |     |     |     |     |
|-------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3                            | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1,5                           | 2,0 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 |

Adaptación gradual de todos los valores de ajuste de la carrera: de 0,1 a 0,2

10. Cuando se presiona el gatillo, se coloca la pieza de unión y se desenrosca automáticamente. Siempre debe realizarse una prueba de aplicación en la pieza de trabajo.
11. El resultado de aplicación (OK / NOK; *ver fig. d*) se evalúa ahora con las teclas de flecha. Si se confirma NOK, se habilita automáticamente el ajuste de la velocidad de aplicación y de la fuerza o carrera. Este paso se repite hasta que el resultado de aplicación se considere OK.
12. Por último, los ajustes pueden guardarse en un espacio de memoria (1-99).

#### 3.5.3.1.2 Ajustar / Guardar

En este menú se pueden guardar posteriormente todos los ajustes modificados y asignar una nueva posición de memoria. Esto incluye, p. ej., la velocidad de aplicación, los valores de fuerza o carrera, o el sentido de giro del vástago roscado.

#### 3.5.3.1.3 Modo de enrosque

El modo de enrosque puede personalizarse (*ver capítulo 2.9.1*).



#### **3.5.3.1.4 Importar**

En este menú se pueden importar hasta 99 configuraciones de aparatos. Se requiere usar un archivo «presets.csv» guardado en la tarjeta SD. (*ver capítulo 3.5.3.1.5*).

#### **3.5.3.1.5 Exportar**

En este menú se crea un archivo «presets.csv», en el que se guardan (hasta) 99 configuraciones de aparatos. Para ello, la tarjeta SD debe estar insertada en la aplicadora.

#### **3.5.3.1.6 Contador**

##### **Contador**

En este menú se puede activar o desactivar el contador de intervalos. El contador indica cuántas piezas de unión se han colocado desde que se activó el contador. El contador activado aparece en la pantalla de inicio, debajo de la barra de estado (*ver capítulo 2.5.1*).

##### **Reset**

Esta opción permite poner a cero el contador de intervalos.

#### **3.5.3.2 Tiempo del huso**

En este menú se puede configurar el tiempo del huso.

#### **3.5.4 Cargar config.**

Se puede cargar una configuración de aparato previamente guardada.

#### **3.5.5 Mantenimiento**

##### **3.5.5.1 Actualización FW**

En este menú se puede realizar una actualización del firmware. El necesario que el firmware actual se encuentre en la tarjeta SD insertada.

##### **3.5.5.2 Ajustes de fábrica**

En este menú se puede restablecer la configuración de fábrica del aparato.

##### **3.5.5.3 Calibración**

###### **Gatillo**

En este menú se puede calibrar el gatillo. Esto solo es necesario si el gatillo ya no reacciona de forma fiable. Seguir las indicaciones dadas en la pantalla.

###### **Huso**

En este menú se puede calibrar el huso. Esto solo es necesario si el huso ya no reacciona de forma fiable. Seguir las indicaciones dadas en la pantalla.

##### **3.5.6 Bloquear/Desbloquear**

En este menú, la aplicadora puede bloquearse o desbloquearse para evitar un uso no autorizado.

##### **3.5.7 Modo de emergencia**

Aquí se puede iniciar el modo de emergencia. Alternativamente, el modo de emergencia puede iniciarse de forma rápida pulsando a la vez la tecla de flecha arriba y la de flecha abajo. El acceso rápido puede desactivarse en el menú (*ver capítulo 3.5.2.5*).

## 4 Uso



### PELIGRO

#### Piezas conductoras de corriente

Muerte o lesiones graves por descarga eléctrica

- Si el aislamiento es defectuoso, desconecte inmediatamente la alimentación.
- Los trabajos en la instalación eléctrica solo pueden ser realizados por un electricista cualificado.
- Mantenga la humedad alejada de las piezas conductoras de corriente.
- Mantenga el sistema cerrado.
- No puentee los fusibles ni los ponga fuera de servicio.



### ADVERTENCIA

#### Uso indebido

Muerte, lesiones graves o daños materiales

- Antes usar la máquina, leer y observar las instrucciones de uso.
- Guardar las instrucciones de uso cerca de la máquina.
- Nunca usar la máquina si está dañada.
- La máquina solo debe usarse para su fin previsto.
- Seguir los pasos operativos según lo explicado en estas instrucciones.
- Nunca realizar con la máquina un trabajo sin parte constructiva.
- No realizar en la máquina cambios que no hayan sido autorizados.



### ADVERTENCIA

#### Piezas que salen despedidas

Lesiones graves o daños materiales

- No dirigir la máquina hacia personas.
- Desconectar la máquina del suministro de energía antes de cambiarle la herramienta o accesorio.
- Fijar de forma segura la parte constructiva antes de empezar a trabajar.



### ADVERTENCIA

#### Ausencia de equipo de protección

Muerte o lesiones graves

- Usar solo equipo de protección que no esté dañado.
- Llevar protectores auditivos para todos los pasos de trabajo.
- Llevar calzado de seguridad para todos los pasos de trabajo de la puesta en marcha, manejo, limpieza, mantenimiento o cambio de componentes.



## 4.1 INUTILIZACIÓN DE LA MÁQUINA EN CASO DE EMERGENCIA

Requisitos:

- Hay una emergencia peligrosa.
1. Retirar la batería de la aplicadora.
  2. Inmediatamente cerrar y evitar el acceso de la aplicadora.

## 4.2 ENROSCAR LA PIEZA DE UNIÓN POR MEDIO DEL GATILLO/ GATILLO VARIABLE

Requisitos:

- El vástago roscado o casquillo roscado deseado y la boquilla deseada están montados (ver capítulo 3.3).

- La aplicadora está configurada y se ha elegido *Gatillo* como modo de enrosque (ver capítulo 2.9.1).
- La aplicadora estará ahora desbloqueada (ver capítulo 3.5.6).

1. Colocar la batería en la aplicadora.
2. Presionar el gatillo brevemente.
  - » En la pantalla aparecerá la pantalla de inicio / pantalla de trabajo bloqueada.
  - » En la pantalla aparecerá el estado «Espere».
3. Presionar el gatillo brevemente.
  - » La aplicadora realiza un proceso de calibración.
  - » En la pantalla aparecerá el estado «Listo».
4. Accionar el gatillo.
  - » La pieza de unión se enrosca automáticamente y se detiene en cuanto está completamente enroscada.

#### 4.3 ENROSCAR LA PIEZA DE UNIÓN MEDIANTE UN VÁSTAGO ROSCADO / CASQUILLO ROSCADO

##### Requisitos:

- El vástago roscado o casquillo roscado deseado y la boquilla deseada están montados (ver capítulo 3.3).
- La aplicadora está configurada y se ha elegido *Vástago roscado* como modo de enrosque (ver capítulo 2.9.1).
- La aplicadora estará ahora desbloqueada (ver capítulo 3.5.6).

1. Colocar la batería en la aplicadora.
2. Presionar el gatillo brevemente.
  - » En la pantalla aparecerá la pantalla de inicio / pantalla de trabajo bloqueada.
  - » En la pantalla aparecerá el estado «Espere».
3. Presionar el gatillo brevemente.
  - » La aplicadora realiza un proceso de calibración.
  - » En la pantalla aparecerá el estado «Listo».
4. Presionar la pieza de unión por dentro sobre el vástago roscado o el casquillo roscado.
  - » La pieza de unión se enrosca automáticamente y se detiene en cuanto está completamente enroscada.

#### 4.4 PONER LA PIEZA DE UNIÓN



##### **ATENCIÓN**

##### **Mala colocación de la pieza de unión**

##### Daños materiales

- Colocar la pieza de unión en ángulo recto con respecto a la parte constructiva.
- Mantener el tamaño de perforación correcto.



En el caso de las piezas de unión de nuestra empresa, el tamaño de perforación de las mismas se encuentra indicado en el embalaje de cada pieza de unión. Si se utilizan piezas de unión de otro fabricante, deberá consultarse el tamaño de perforación al fabricante.

##### Requisitos:

- El vástago roscado o casquillo roscado deseado y la boquilla deseada están montados (ver capítulo 3.3).
- La aplicadora está configurada (ver capítulo 3.4).
- En la parte constructiva hay una perforación para la pieza de unión.
- La aplicadora estará ahora desbloqueada (ver capítulo 3.5.6).

1. Enroscar la pieza de unión (ver capítulo 4.2 o ver capítulo 4.3).
2. Insertar la pieza de unión enroscada en la pieza de trabajo en ángulo recto hasta que la cabeza de remache quede a ras.

3. Accionar el gatillo.
  - » Se coloca la pieza de unión.
  - » La aplicadora está lista para colocar la próxima pieza de unión.

## 4.5 DESENROSQUE MANUAL



Si el tiempo de desenrosque es demasiado corto o si se ha utilizado una pieza de unión con una rosca más larga que la pieza de unión con la que se configuró la aplicadora, la pieza de unión se puede desenroscar manualmente.

Requisitos:

- Se acaba de colocar una pieza de unión y, una vez finalizado el proceso de aplicación, la pieza de unión aún no se ha desenroscado por completo.
1. Pulsar la tecla de flecha arriba y accionar simultáneamente el gatillo.
    - » La pieza de unión se desenroscará.
  2. Soltar la tecla de flecha arriba y el gatillo en cuanto la pieza de unión se haya desenroscado del todo.
    - » La aplicadora está lista para colocar la próxima pieza de unión.

## 4.6 MODO DE EMERGENCIA / EL VÁSTAGO ROSCADO O EL CASQUILLO ROSCADO ESTÁ TORCIDO



Si el vástago roscado o el casquillo roscado está torcido y ya no se puede desenroscar, se puede iniciar el modo de emergencia en la aplicadora para retirar manualmente el vástago roscado o el casquillo roscado de la aplicadora.

Requisitos:

- El modo de emergencia está activado. (ver capítulo 3.5.2.5).
- La pantalla de inicio / pantalla de trabajo desbloqueada es visible en la pantalla.
- El vástago roscado o el casquillo roscado se ha torcido en la aplicadora.
- Hay a mano una llave de boca / de vaso de ancho 5.

### Modo de emergencia: activado

1. Pulsar simultáneamente las teclas de flecha arriba y de flecha abajo.

### Modo de emergencia: desactivado

1. Seleccionar la opción de menú (ver capítulo 3.5.2) con el derecho de acceso User o Admin.
  - » En la pantalla aparecerá el menú *Modo emerg.* con indicaciones de trabajo.
2. Desenroscar con la mano la tuerca de unión del casquillo delantero en sentido antihorario.
3. Pulsar la tecla OK.
  - » El aparato hará retroceder el vástago roscado o el casquillo roscado hasta la posición final delantera.
4. Accionar la liberación de la batería y retirarla de la aplicadora.
5. Desenroscar la boquilla con la mano en sentido antihorario y retirarlo.
6. Enroscar nuevamente la tuerca de unión en sentido horario en el casquillo delantero.
7. Sostener el aparato con una mano.
8. Con la otra mano, aflojar con la mano el casquillo de arrastre en sentido antihorario y retirarlo.
9. Utilizar una llave de boca / de vaso de ancho 5 para retirar el vástago roscado / casquillo roscado del casquillo tensor.
10. Comprobar que el vástago roscado / casquillo roscado no esté dañado y sustituirlo por un vástago roscado o casquillo roscado nuevo si es necesario.
11. Montar de nuevo todas las piezas.
12. Desechar la pieza de unión usada.
13. Colocar nuevamente la batería en la aplicadora.
  - » La aplicadora está lista para su uso.

## 5 Mantenimiento y reparación



### PELIGRO

#### Piezas conductoras de corriente

Muerte o lesiones graves por descarga eléctrica

- Si el aislamiento es defectuoso, desconecte inmediatamente la alimentación.
- Los trabajos en la instalación eléctrica solo pueden ser realizados por un electricista cualificado.
- Mantenga la humedad alejada de las piezas conductoras de corriente.
- Mantenga el sistema cerrado.
- No puentee los fusibles ni los ponga fuera de servicio.



### ADVERTENCIA

#### Piezas que salen despedidas

Lesiones graves o daños materiales

- No dirigir la máquina hacia personas.
- Desconectar la máquina del suministro de energía antes de cambiarle la herramienta o accesorio.
- Fijar de forma segura la parte constructiva antes de empezar a trabajar.



### ADVERTENCIA

#### Ausencia de equipo de protección

Muerte o lesiones graves

- Usar solo equipo de protección que no esté dañado.
- Llevar protectores auditivos para todos los pasos de trabajo.
- Llevar gafas de protección para las operaciones de mantenimiento indicadas.
- Llevar guantes de seguridad para todos los pasos de trabajo de la puesta en marcha, manejo, limpieza, mantenimiento o cambio de componentes.



La carcasa de la aplicadora no se debe abrir. Si, a pesar de ello, se abre, se anulará la garantía.

### 5.1 EXTENDER LA GARANTÍA / REGISTRAR LA APLICADORA



Si la aplicadora se registra en línea, la garantía se amplía a 24 meses y las actualizaciones de software se proporcionan gratuitamente por correo electrónico.

1. Vaya al sitio web [www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/](http://www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/) desde un ordenador.
2. Hacer clic en *Extended warranty*.
  - » Se abrirá un formulario.
3. Introducir los datos solicitados en el formulario.
4. Confirmar los datos introducidos con el botón Send.
  - » Se comprobarán los datos.
5. Se enviará un correo electrónico de confirmación.
  - » La aplicadora quedará así registrada.

## 5.2 ACTUALIZACIÓN DEL SOFTWARE



Si la aplicadora está registrada en línea, las actualizaciones de software se facilitan por correo electrónico.

Si la aplicadora no está registrada en línea, las actualizaciones de software son realizadas por el servicio HONSEL en nuestras instalaciones.

### Requisitos:

- La aplicadora se ha registrado (*ver capítulo 5.1*) y se ha puesto a disposición una nueva versión del software por correo electrónico.
1. Conectar a un ordenador el adaptador USB con la tarjeta SD insertada.
  2. Guardar la nueva versión de software en la tarjeta SD. No renombrar el archivo.
  3. Accionar la liberación de la batería y retirarla de la aplicadora.
  4. Introducir la tarjeta SD en la interfaz de tarjeta SD de la aplicadora.
  5. Colocar nuevamente la batería en la aplicadora.
  6. Mantener pulsadas las teclas de flecha izquierda y flecha derecha mientras se acciona el gatillo.
  7. Accionar el gatillo y mantenerlo presionado por 2 segundos.
  8. Soltar nuevamente las teclas de flecha y el gatillo.
    - » El estado de la actualización del software aparecerá en la pantalla.
    - » En cuanto la actualización del software se haya completado, la aplicadora pasará a estar en standby.
  9. La tarjeta SD puede permanecer en la aplicadora o retirarse de la misma.
  10. Pulsar la tecla OK.
    - » El software está actualizado.

## 5.3 PLAN DE MANTENIMIENTO

Sin los trabajos de mantenimiento descritos no puede garantizarse que la máquina funcione sin fallos.

| Actividad   | Frecuencia  |
|---|---|
| Limpiar la máquina por fuera con un paño limpio y seco para eliminar el polvo y las demás impurezas   | Después de cada trabajo   |
| Control visual de la aplicadora para detectar daños   | A diario  |
| Desenroscar la boquilla, el casquillo delantero y la tuerca de unión, y comprobar si el casquillo de arrastre está bien asentado; si es necesario, apretar el casquillo de arrastre con la mano | A diario  |
| Limpiar el vástago roscado utilizado con un cepillo metálico  | A diario  |
| Soplar el casquillo roscado utilizado con aire comprimido   | A diario  |
| Humedecer el vástago roscado / casquillo roscado con una gota de aceite para máquinas   | A diario  |
| Enviar la máquina al servicio HONSEL ( <i>ver capítulo 5.4</i> )  | Cada 300 000 piezas de unión aplicadas o cada 24 meses                                      |
| Sustituir el vástago roscado / casquillo roscado  | Desgaste o daños detectables, a más tardar después de haber aplicado 7500 piezas de unión   |
| Sustituir la boquilla   | Desgaste o daños detectables, a más tardar después de haber aplicado 30 000 piezas de unión |

## 5.4 ENCARGAR EL SERVICIO HONSEL

1. Consultar el servicio de revisión en nuestra página web [www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/](http://www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/).
2. Seguir las indicaciones dadas en la página web.
3. El aparato debe enviarse a la siguiente dirección:  
HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Friedrich-Wöhler-Str.44  
24536 Neumünster  
GERMANY

## 6 Transporte/almacenamiento

Indicaciones para el transporte:

- Guardar la máquina en su embalaje original para su transporte.
- Comprobar si la temperatura de trabajo requerida en los datos técnicos puede seguir manteniéndose antes de un cambio de ubicación (*ver capítulo 2.1*).

Indicaciones de almacenamiento:

- Guardar la máquina en su embalaje original durante su almacenamiento.
- No almacene la máquina en exteriores.

## 7 Inutilización/eliminación

### 7.1 INUTILIZACIÓN

Requisitos:

- La máquina estará varios meses en desuso.
1. Guardar la máquina en su embalaje original.
  2. Realizar todos los trabajos de mantenimiento descritos según el plan de mantenimiento antes de una nueva utilización de la máquina (*ver capítulo 5.3*).

### 7.2 ELIMINACIÓN

Las baterías usadas pueden devolverse a HONSEL o entregarse en los puntos de recogida pertinentes.



#### **ATENCIÓN**

#### **Eliminación indebida de materiales nocivos para el medio ambiente**

Daños al medio ambiente

- Respetar las indicaciones de las fichas de seguridad para la eliminación de los materiales de trabajo utilizados.
- Respetar todas las leyes y disposiciones nacionales y regionales sobre la eliminación de residuos.

## 8 Declaración de conformidad CE

Fabricante:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

Persona (jurídica) autorizada para la recopilación de la documentación técnica:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

| Aplicadora a batería | A partir del número de serie |
|----------------------|------------------------------|
| Rivdom® eVNG 2       | xxxx.B39001 – xxxx.B39999    |

El fabricante declara por la presente que los productos mencionados satisfacen las exigencias de las siguientes disposiciones:

**Directiva CE Máquinas 2006/42/CE Anejo I**

**Directiva CEM 2014/30/UE, Directiva RoHS 2011/65/UE, Directiva Pilas y acumuladores 2006/66/UE**

Si el aparato se modifica sin que nos conste ni hayamos dado permiso, esta declaración de conformidad CE queda anulada.

Normas armonizadas más importantes que se han empleado:

**2006/42/CE Anejo I Directiva CEM, 2014/30/UE, 2011/65/UE, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021.**

Nombre del responsable del documento: HONSEL Distribution GmbH & Co. KG

Dirección del responsable del documento: ver dirección del fabricante

Neumünster, 01/04/2024



\_\_\_\_\_  
Timm Salkowski  
(gerente)

## 9 Diagnóstico de fallos

### 9.1 MENSAJES EN PANTALLA

| Mensaje en pantalla | LED RGB           | Descripción   |
|---------------------|-------------------|---|
| Ninguno             | Verde             | El aparato está listo para su uso   |
| Ninguno             | Amarillo          | El aparato está en marcha   |
| Batería vacía       | Rojo              | Sustituir la batería  |
| Sobrecarga          | Rojo              | Esperar 10 segundos   |
| Bat. muy fría       | Rojo              | Calentar la batería   |
| Bat. caliente       | Rojo              | Sustituir la batería  |
| Apar. muy frío      | Rojo              | Calentar el aparato   |
| Apar. caliente      | Rojo              | Esperar a que la aplicadora se enfríe   |
| Mantenimiento       | Rojo              | Si la aplicadora ha colocado 300 000 piezas de unión, aparece este mensaje. Este mensaje aparecerá reiteradamente hasta que la aplicadora haya sido revisada por el servicio de HONSEL. |
| Modo emerg.         | Rojo intermitente | La aplicadora se encuentra en modo de emergencia  |



## 9.2 OTROS ERRORES

| Avería   | Posible causa   | Solución del fallo   |
|--|---|--|
| La aplicadora no reacciona   | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) No se ha insertado la batería</li> <li>b.) Batería vacía</li> <li>c.) El aparato está bloqueado</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Insertar la batería</li> <li>b.) Cargar la batería</li> <li>c.) Desbloquear el aparato<br/>(ver capítulo 3.5.6)</li> </ul>  |
| El LED para la iluminación del lugar de remache no se enciende o se apaga inmediatamente | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Tiempo de standby de la lámpara de pie LED ajustado a «0» o a un tiempo muy corto</li> <li>b.) LED de pie defectuoso</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Ajustar nuevamente el tiempo de standby</li> <li>b.) Enviar la aplicadora al servicio HONSEL (ver capítulo 5.4)</li> </ul>  |
| La pieza de unión no se coloca correctamente   | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Fuerza ajustada demasiado alta o demasiado baja</li> <li>b.) Carrera ajustada demasiado alta o demasiado baja</li> </ul>   | Ajustar nuevamente la aplicadora (ver capítulo 3.4)  |
| La pieza de unión no se coloca correctamente   | Tiempo de enrosque demasiado corto  | Ajustar nuevamente la aplicadora (ver capítulo 3.4)  |
| La pieza de unión no se desenrosca correctamente   | Tiempo de desenrosque demasiado corto   | Ajustar el tiempo de desenrosque en el menú Admin / Ajustes huso / Tiempo sal. huso  |
| El modo de enrosque no desencadena el enrosque   | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Aplicadora apagada / batería descargada</li> <li>b.) El modo de enrosque está mal ajustado</li> <li>c.) El vástago roscado / casquillo roscado ha quedado bloqueado</li> <li>d.) Gatillo defectuoso</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Encender la aplicadora / sustituir la batería</li> <li>b.) Comprobar el modo de enrosque en el menú Admin / Modo trabajo</li> <li>c.) Accionar el gatillo una vez sin pieza de unión</li> <li>d.) Enviar la aplicadora al servicio HONSEL (ver capítulo 5.4)</li> </ul> |
| La aplicadora no realiza ninguna calibración tras el encendido                           | Fallo del software  | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Retirar la batería y volver a insertarla después de 2 segundos</li> <li>b.) Enviar la aplicadora al servicio HONSEL (ver capítulo 5.4)</li> </ul>   |
| La longitud del vástago roscado / tornillo que sobresale se desajusta                    | Fallo del software  | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Retirar la batería y volver a insertarla después de 2 segundos</li> <li>b.) Enviar la aplicadora al servicio HONSEL (ver capítulo 5.4)</li> </ul>   |











## 1 GERAL

### 1.1 INTRODUÇÃO

Este Manual do utilizador contém informações importantes e deve ser guardado próximo da máquina. Leia e respeite este Manual do utilizador antes de trabalhar na máquina.

As instruções originais foram elaboradas em alemão. Todos os outros idiomas deste documento são traduções das instruções originais.

### 1.2 SÍMBOLOS UTILIZADOS

|  |  |
|--|--|
|    | <b>PERIGO</b><br>Se esta informação de segurança não for respeitada, ocorrerão lesões graves ou a morte.           |
|    | <b>AVISO</b><br>Se esta informação de segurança não for respeitada, poderão ocorrer lesões graves ou a morte.      |
|    | <b>CUIDADO</b><br>Se esta informação de segurança não for respeitada, poderão ocorrer lesões ligeiras a moderadas. |
|    | <b>ATENÇÃO</b><br>Se esta informação não for respeitada, poderão ocorrer danos materiais ou ambientais.            |
|    | Usar óculos de proteção.   |
|    | Usar proteção auditiva.  |
|   | Usar calçado de segurança.   |
|  | Informações e indicações úteis.  |

### 1.3 INDICAÇÃO SOBRE A APRESENTAÇÃO DO TEXTO

• Enumeração ou passos de processo sem ordem estabelecida

1. Passos de processo com ordem estabelecida

» Consequência de um passo de processo


Texto Menu de software ou texto do display dentro de uma instrução de procedimento

### 1.4 INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

As informações de segurança gerais no capítulo seguinte contém todas as informações de segurança gerais para ferramentas elétricas que, de acordo com as normas aplicáveis, devem ser especificadas no

Manual do utilizador. Consequentemente, podem apresentar-se informações que não são aplicáveis a este aparelho.

### **1.4.1 Informações de segurança gerais para ferramentas elétricas**

 Leia todas as informações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos de que esta ferramenta elétrica está dotada. As faltas de cumprimento das seguintes instruções podem causar choque elétrico, incêndio e/ou lesões graves

#### **Segurança do local de trabalho**

- Mantenha o seu local de trabalho limpo e bem iluminado!
- Não trabalhe com a ferramenta elétrica em ambientes potencialmente explosivos, onde se encontrem líquidos, poeiras ou gases explosivos.
- Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas durante a utilização da ferramenta elétrica.

#### **Segurança elétrica**

- O conector da ferramenta elétrica deve ajustar-se à tomada. A ficha não pode ser modificada. Não utilize fichas adaptadoras!
- Evite o contacto corporal com superfícies ligadas a terra, como tubos, aquecedores, fornos, frigoríficos.
- Resguarde as ferramentas elétricas da chuva e da humidade.
- Não utilize o cabo de ligação para outras finalidades não adequadas, para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para extrair a ficha da caixa de derivação.
- Mantenha o cabo de ligação afastado de fontes de calor, óleo, arestas vivas ou partes móveis.
- Se trabalhar com a ferramenta elétrica ao ar livre, empregue apenas cabos de extensão que sejam apropriados para esta aplicação.
- Se não puder ser evitado o emprego num ambiente húmido, utilize um disjuntor diferencial residual.

#### **Segurança de pessoas**

- Esteja atento, tenha cuidado com o que faz e aja com sensatez ao trabalhar com ferramentas elétricas.
- Não utilize a ferramenta elétrica se estiver cansado ou se encontrar sob o efeito de drogas, álcool ou medicamentos.
- Use equipamento de proteção individual (EPI) e sempre óculos de proteção.
- Evite uma colocação em funcionamento acidental. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de lhe pegar, de a transportar ou de a ligar à alimentação elétrica e/ou à bateria.
- Afaste as ferramentas de ajuste ou chaves de parafusos antes de ligar a ferramenta elétrica.
- Evite uma postura corporal anormal. Procure uma posição segura e mantenha constantemente o equilíbrio.
- Se for possível ligar equipamentos de aspiração de poeiras e captação de resíduos, os mesmos devem ser utilizados.
- Não negligencie as regras de segurança, mesmo após utilizações frequentes!

#### **Utilização e manuseamento da ferramenta elétrica**

- Não sobrecarregue a ferramenta elétrica!
- Não utilize uma ferramenta elétrica avariada, em particular, se o interruptor para ligar/desligar estiver avariado.
- Retire a ficha da tomada ou remova a bateria antes de efetuar ajustes no aparelho, substituir partes das ferramentas de aplicação ou pousar a ferramenta elétrica.
- Conserve as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance das crianças.
- Não permita a utilização de ferramentas elétricas a pessoas que não estejam familiarizadas com as mesmas ou que não tenham lido estas instruções.
- Manuseie as ferramentas elétricas e ferramentas de aplicação com cuidado. Controle se as peças móveis funcionam e não encravam, se há peças quebradas ou danificadas, de tal forma que prejudicam o funcionamento da ferramenta elétrica. Mande reparar as peças danificadas antes de utilizar a ferramenta elétrica.
- Mantenha as ferramentas de corte afiadas!
- Utilize a ferramenta elétrica de acordo com estas instruções. Para a operação, tenha em consideração as condições de trabalho e a atividade a executar.
- Mantenha os punhos e superfícies de preensão secos, limpos e isentos de óleo e massa lubrificante.

## **Serviço**

- Mandar reparar a ferramenta elétrica unicamente a pessoal especializado qualificado e com peças sobresselentes originais.
- Nunca faça a manutenção de baterias danificadas. A manutenção integral das baterias deve ser realizada apenas pelo fabricante e pontos de assistência ao cliente autorizados.

## **Informações de segurança adicionais para baterias**

- Nunca tente abrir a bateria por qualquer motivo. Caso o corpo de plástico da bateria esteja partido ou fique quebradiço, entregue a bateria para reciclagem no ponto de recolha local de resíduos perigosos.
- Só é possível alcançar o máximo tempo de vida útil e as melhores características operacionais da bateria, se a mesma for conservada e carregada a uma temperatura ambiente entre +15 °C e +25 °C. Não é recomendável carregar a bateria a uma temperatura ambiente inferior a +5 °C ou superior a +40 °C.
- Durante o processo de carga, o carregador e a bateria podem aquecer. Isso é normal e não indicia problemas.
- Para evitar o sobreaquecimento, não carregue as baterias sob radiação solar direta, quando o tempo está quente, ou na proximidade de fontes de calor.
- Não carregue a bateria numa cabina ou num contentor. Durante o processo de carga, as baterias devem encontrar-se num espaço bem ventilado.
- De uma bateria avariada pode verter eletrólito, o que pode danificar os componentes adjacentes. Examine os componentes instalados na proximidade, limpe os mesmos e substitua-os, em caso de necessidade.
- Não queime as baterias, mesmo que estejam seriamente danificadas ou não possam ser carregadas novamente. As baterias podem explodir no fogo.
- Para facilitar o arrefecimento da bateria após a utilização, evite utilizar o carregador ou a bateria sob uma capota metálica ou num atrelado sem isolamento térmico.
- Se não utilizar a bateria acumuladora, conserve-a afastada de cliques, moedas, chaves, pregos, parafusos e outros pequenos objetos metálicos, que podem originar um curto-circuito entre os terminais. O curto-circuito entre os terminais da bateria pode provocar outro curto-circuito e causar um incêndio ou uma explosão.

## **Informações de segurança adicionais para carregadores**

- Resguarde o carregador da chuva e da humidade. A penetração de água num carregador aumenta o risco de choque elétrico.
- Carregue as baterias de íões de lítio com as tensões indicadas nos dados técnicos. Caso contrário, existe perigo de incêndio e explosão.
- Mantenha o carregador limpo. Existe perigo de choque elétrico devido à sujidade.
- Antes de cada utilização, inspecione o carregador, o cabo e a ficha. Não utilize o carregador, se detetar danos. Não abra o carregador por iniciativa própria e mande-o reparar apenas a pessoal especializado qualificado e com peças sobresselentes originais. Carregadores, cabos e fichas danificados aumentam o risco de choque elétrico.
- Não opere o carregador sobre uma base facilmente inflamável (p. ex., papel, têxteis, etc.) ou num ambiente inflamável. Devido ao aquecimento do carregador que ocorre durante a carga, existe perigo de incêndio.
- Supervisione as crianças. Dessa maneira, garante-se que as crianças não brincam com o carregador.
- As crianças e pessoas que, devido às suas capacidades físicas, sensoriais ou mentais ou devido à sua inexperiência ou desconhecimento, não estão em condições de operar o carregador com segurança, não podem utilizar o carregador sem serem supervisionadas ou instruídas por uma pessoa responsável. De outro modo, existe perigo de utilização incorreta e lesões.

## 1.4.2 Outras informações de segurança



### **PERIGO**

#### **Partes condutoras de tensão**

Morte ou lesões graves devido a choque elétrico

- Desligar imediatamente a tensão, em caso de isolamento deficiente.
- Confiar os trabalhos na instalação elétrica apenas a eletricitistas.
- Manter as partes condutoras de tensão afastadas da humidade.
- Manter o sistema fechado.
- Não ligar os fusíveis em ponte nem colocar os mesmos fora de funcionamento.



### **AVISO**

#### **Ausência de equipamento de proteção**

Morte ou lesões graves

- Utilizar apenas equipamento de proteção não danificado.
- Usar proteção auditiva em todos os passos de trabalho.
- Usar calçado de proteção em todos os passos de trabalho para a colocação em funcionamento, operação, limpeza e manutenção ou para a substituição de componentes.



### **AVISO**

#### **Incumprimento de leis e regras**

Lesões graves ou danos materiais

- Respeitar todas as leis e regras nacionais e regionais.
- Respeitar todas as leis e regras específicas para a área de trabalho.
- Respeitar todas as instruções nos componentes da máquina e em toda a documentação respetiva.



### **AVISO**

#### **Utilização indevida**

Morte, lesões graves ou danos materiais

- Antes de utilizar a máquina, ler e respeitar o Manual do utilizador.
- Guardar o Manual do utilizador próximo da máquina.
- Nunca utilizar a máquina, se estiver danificada.
- Utilizar a máquina unicamente para a finalidade prevista.
- Executar os passos operacionais de acordo com estas instruções.
- Nunca executar trabalhos com a máquina sem elemento de construção.



### **AVISO**

#### **Operador não qualificado**

Lesões graves ou danos materiais

- Manter as pessoas não qualificadas afastadas da área de trabalho.
- Todos os passos de trabalho devem ser executados apenas por pessoas qualificadas.



### **AVISO**

#### **Projeção de peças**

Lesões graves ou danos materiais

- Não apontar a máquina para as pessoas.
- Cortar a alimentação de energia da máquina antes de substituir a ferramenta ou os acessórios.
- Fixar solidamente o elemento de construção antes do início do trabalho.

## 1.5 SÍMBOLOS DE SEGURANÇA NA MÁQUINA

Estes símbolos de segurança encontram-se na placa de características da ferramenta de fixação, da bateria e do carregador, *ver o capítulo 1.6.*



Antes de utilizar a máquina, ler e respeitar o Manual do utilizador.



Não eliminar nos resíduos domésticos.

Estes símbolos de segurança encontram-se ainda adicionalmente na placa de características da bateria.



Proteger da humidade.



Proteger do fogo.

## 1.6 PLACA DE CARACTERÍSTICAS/NÚMERO DE SÉRIE

### 1.6.1 Ferramenta de fixação

#### Número de série

O número de série encontra-se na parte inferior da ferramenta, por baixo da ranhura para a bateria (12). Os 2 primeiros algarismos do número de série representam o ano de produção.

O 3.º e o 4.º algarismo do número de série indicam a semana de calendário da produção.

A identificação do aparelho é composta por uma letra e uma combinação numérica (*ver "Tab. 1" na página 3, "S/N"*).

#### Placa de características



A placa de características encontra-se na etiqueta da ferramenta (9). Comparar a tecnologia de carregamento referida na placa de características com a presente bateria. A ferramenta de fixação só pode ser operada com a tecnologia de carregamento descrita nos dados técnicos.

### 1.6.2 Bateria

A placa de características e o número de série encontram-se na parte inferior da bateria.

### 1.6.3 Carregador

A placa de características e o número de série encontram-se na parte inferior do carregador.

## 2 Descrição técnica



Cada série permite diferentes configurações através da instalação de acessórios / equipamento opcional. Os dados e indicações de uma série são aplicáveis também às configurações da série.

### 2.1 DADOS TÉCNICOS

*ver "Tab. 2" na página 3*

| Abrev. | Descrição   |
|--------|---|
| LT     | Tecnologia de carregamento                              |
| S/N    | Número de série   |
| M      | Peso do aparelho incluindo a bateria [kg]               |
| F      | Força de tração [N]                                     |
| S      | Curso total [mm]  |
| F1     | Campo de aplicação das porcas de rebitar                |
| F2     | Campo de aplicação dos parafusos de rebitar             |
| IP     | Grau de proteção  |
| °C     | Temperatura de funcionamento                            |
| MC     | Posições de memória                                     |
| L/K    | Emissões sonoras LWA KWA// LPA /KPA [dB (A)] EN ISO3744 |
| A/K    | Vibrações ah / K [m/s <sup>2</sup> ]                    |
| U      | Bateria [V]   |
| A      | Bateria permitida [Ah]                                  |

## 2.2 UTILIZAÇÃO CONFORME À FINALIDADE

Esta máquina é uma ferramenta de fixação acionada a bateria que serve para introduzir os respetivos conectores em elementos de construção. Para as ferramentas de fixação descritas nestas instruções, devem-se utilizar exclusivamente porcas e parafusos de rebitar como conectores.

## 2.3 LIMITES DE APLICAÇÃO

Não se garante o funcionamento seguro e sem anomalias da máquina nos seguintes casos:

- A máquina não é operada de acordo com o Manual do utilizador.
- Os operadores não têm formação.
- A máquina é utilizada fora do âmbito da utilização conforme à finalidade.

## 2.4 ESTRUTURA E DIMENSÕES



A estrutura e o aspeto da máquina podem diferir desta figura, dependendo da configuração da máquina.

### 2.4.1 Estrutura

Ver as figuras na página 2.

| N.º | Descrição  |
|-----|--|
| 1   | Bocal  |
| 2   | Manga dianteira  |
| 3   | Porca de capa  |
| 4   | Interface do cartão SD para atualização do software, <i>ver o capítulo 5.2</i> |
| 5   | Furo para aro de suspensão   |
| 6   | Visor, <i>ver o capítulo 2.5.1</i>   |
| 7   | Teclas, <i>ver o capítulo 2.5</i>  |



| N.º | Descrição  |
|-----|--|
| 8   | LED RGB de indicação do estado de funcionamento, <i>ver o capítulo 9.1</i> |
| 9   | Etiqueta / placa de características  |
| 10  | Punho  |
| 11  | Rosca (bilateral) para clipe para cinto ou placa de rebitegens             |
| 12  | Bateria  |
| 13  | Indicador do estado de carga da bateria                                    |
| 14  | Desbloqueio da bateria   |
| 15  | LED de iluminação do ponto de rebitegem                                    |
| 16  | Disparador   |

## 2.4.2 Dimensões

*ver “Tab. 1” na página 3*

## 2.5 ELEMENTOS INDICADORES E COMANDOS

*Figura g Elementos indicadores e comandos*

| N.º | Designação                    |
|-----|-------------------------------|
| 1   | Visor                         |
| 2   | Tecla de seta para cima       |
| 3   | Tecla de seta para a direita  |
| 4   | Tecla de seta para baixo      |
| 5   | Tecla OK                      |
| 6   | Tecla de seta para a esquerda |

### 2.5.1 Visor

Barra de estado: Mostra o estado definido de:

- Modo do fuso T/VT/M (*ver o capítulo 2.9.1*)
- Cartão SD colocado
- Estado da bateria
- WiFi (opcional), BT (opcional)

Info 1-4: Mostra os ajustes atuais para:

- Modo de cravação S/F (*ver o capítulo 2.9.2*)
- Posição de memória (Setup ID)
- Contador (iCounter)

Nota: Estado e avisos (*ver o capítulo 9.1*)

FW: Versão de firmware

## 2.6 LED DO CARREGADOR

Os LED no carregador têm um símbolo de aviso e de bateria, *ver as instruções separadas.*

## 2.7 GLOSSÁRIO

*Processo de cravação de porca de rebitar: ver a figura e*

*Processo de cravação de parafuso de rebitar: ver a figura f*

| N.º       | Conceito            | Descrição  |
|-----------|---------------------|--|
| 1         | Bocal               | Componente na extremidade da ferramenta de fixação adequado às dimensões do conector utilizado   |
| Fig. e, 2 | Mandril roscado     | Mandril com rosca externa adequado às dimensões da porca de rebitar utilizada, no qual a porca de rebitar é enroscada para o processo de cravação pela ferramenta de fixação     |
| Fig. f, 2 | Bucha roscada       | Bucha com rosca interna adequada às dimensões do parafuso de rebitar utilizado, na qual o parafuso de rebitar é enroscado para o processo de cravação pela ferramenta de fixação |
| 3         | Cabeça de fixação   | Cabeça do conector   |
| 4         | Área de aperto      | Espessura do elemento de construção para a qual se pode usar um conector   |
| 5         | Saliência de fecho  | A saliência do conector resultante da deformação no processo de cravação que fecha unilateralmente a união   |
| Fig. e    | Porca de rebitar    | Conector com rosca interna que é cravado unilateralmente   |
| Fig. f    | Parafuso de rebitar | Conector com rosca externa que é cravado unilateralmente   |
| -         | Enroscar            | O processo com o qual o conector é aparafusado na bucha roscada ou no mandril roscado pela ferramenta de fixação   |

## 2.8 ACESSÓRIOS



### AVISO

#### Acessórios não autorizados

Lesões graves ou danos materiais

- Utilizar unicamente acessórios originais da HONSEL.
- Antes de utilizar a máquina, ler e respeitar o Manual do utilizador.



Temos os acessórios certos para cada aplicação. Visite a nossa homepage ou contacte a Assistência HONSEL: estamos à sua disposição.



Pode adquirir alguns acessórios na nossa loja [www.niet24.de](http://www.niet24.de)

| Acessórios                           | M3 | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
|--------------------------------------|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Mandril de porca de rebitar          | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |
| Bucha roscada de parafuso de rebitar |    | ○  | ○  | ○  | ○  |     |     |
| Bocal                                | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |

### Legenda

✓ Incluído no volume de fornecimento

○ Acessório disponível opcionalmente



Utiliza-se o mesmo bocal para porcas de rebitar e parafusos de rebitar.

## 2.9 MODOS DE FUNCIONAMENTO

### 2.9.1 Spindle Mode (Modo de fuso)

Existem 3 possibilidades de ajuste para enroscar o conector:

- Disparador
- Disparador variável
- Mandril roscado / bucha roscada

#### 2.9.1.1 Trigger (Disparador)

O conector é enroscado automaticamente premindo o disparador. Representado na barra de estado como "T".

#### 2.9.1.2 Variable Trigger (Disparador variável)

O conector é enroscado automaticamente, premindo o disparador. A velocidade varia conforme a posição do disparador. Representado na barra de estado como "VT".

#### 2.9.1.3 Mandrel (Mandril roscado / bucha roscada)

A ação de enroscar o conector começa automaticamente quando o conector é pressionado contra o mandril roscado ou a bucha roscada. Representado na barra de estado como "M".

### 2.9.2 Setting Mode (Modo de cravação)

É possível cravar o conector com força controlada ou curso controlado.

#### 2.9.2.1 Force (Força)

O conector é cravado com força controlada. A ferramenta de fixação crava o conector com uma força predefinida. Representado na barra de estado como "F".

#### 2.9.2.2 Stroke (Curso)

O conector é cravado com curso controlado. A ferramenta de fixação crava o conector até ser alcançado um curso predefinido. Representado na barra de estado como "S".

### 2.9.3 Emergency Mode (Modo de emergência)

É possível iniciar o modo de emergência se, no processo de cravação com o mandril roscado / com a bucha roscada, o conector empenou e já não é possível desenroscar o mesmo. O modo de emergência permite soltar novamente o mandril roscado / a bucha roscada do conector.

## 3 Preparação / ajustes



### PERIGO

#### Partes condutoras de tensão

Morte ou lesões graves devido a choque elétrico

- Desligar imediatamente a tensão, em caso de isolamento deficiente.
- Confiar os trabalhos na instalação elétrica apenas a electricistas.
- Manter as partes condutoras de tensão afastadas da humidade.
- Manter o sistema fechado.
- Não ligar os fusíveis em ponte nem colocar os mesmos fora de funcionamento.



#### **AVISO**

##### **Projeção de peças**

Lesões graves ou danos materiais

- Não apontar a máquina para as pessoas.
- Cortar a alimentação de energia da máquina antes de substituir a ferramenta ou os acessórios.
- Fixar solidamente o elemento de construção antes do início do trabalho.



#### **AVISO**

##### **Ausência de equipamento de proteção**

Morte ou lesões graves



- Utilizar apenas equipamento de proteção não danificado.
- Usar calçado de proteção em todos os passos de trabalho para a colocação em funcionamento, operação, limpeza e manutenção ou para a substituição de componentes.

### **3.1 FIXAR O CLIPE PARA CINTO / PLACA DE REBITAGENS**



Este passo de trabalho é opcional e necessário apenas se o clipe para cinto ou a placa de rebitegens forem precisos.

ver a figura c, *Clipe para cinto*

| <b>N.º</b> | <b>Designação</b>                                      |
|------------|--|
| 1          | Clipe para cinto (em alternativa: placa de rebitegens) |
| 2          | Ranhura  |
| 3          | Parafuso de fixação                                    |

Condição:

- O clipe para cinto / placa de rebitegens é necessário(a).
1. Introduzir o clipe para cinto / placa de rebitegens na ranhura.
  2. Introduzir o parafuso de fixação no furo no clipe para cinto / placa de rebitegens.
  3. Apertar bem o parafuso de fixação com uma chave de fendas.
  4. Verificar com a mão se o clipe para cinto / placa de rebitegens está bem seguro(a).

### **3.2 CARREGAR A BATERIA**



A bateria pode ser carregada em qualquer altura sem que o seu tempo de vida seja encurtado. A interrupção do processo de carga não danifica a bateria.

Ver o manual de instruções do carregador em separado.

### **3.3 MONTAR O MANDRIL ROSCADO / BUCHA ROSCADA E O BOCAL**



A montagem não requer ferramentas.



Devem sempre montar-se um mandril roscado ou uma bucha roscada e um bocal com o mesmo diâmetro.



A montagem também está descrita no Guia rápido em anexo.

ver a figura b, *Montagem do mandril roscado / bucha roscada*

| N.º | Designação                      |
|-----|---------------------------------|
| 1   | Porca de capa                   |
| 2   | Bocal                           |
| 3   | O-ring da porca de capa         |
| 4   | Manga dianteira com O-ring      |
| 5   | Manga tensora                   |
| 6   | Mandril roscado / bucha roscada |
| 7   | Adaptador de fuso               |
| 8   | Corrediça de segurança          |
| 9   | Mola                            |

1. Proceder ao desbloqueio da bateria e retirar a mesma da ferramenta de fixação.
2. Caso já se encontre um bocal na ferramenta de fixação, desapertar manualmente o bocal em sentido anti-horário e remover o mesmo.
3. Desapertar a porca de capa à mão em sentido anti-horário e remover a mesma.
  - » A manga dianteira está solta.
4. Retirar a manga dianteira com o O-ring.
5. Empurrar e segurar a corrediça de segurança contra a mola.
6. Desapertar a manga tensora à mão em sentido anti-horário e remover a mesma.
7. Soltar novamente a corrediça de segurança.
8. Se já se encontrar um mandril roscado / bucha roscada na ferramenta de fixação, remover o mandril roscado / bucha roscada.
9. Inserir o mandril roscado desejado ou a bucha roscada desejada no adaptador de fuso.
10. Inserir a manga tensora no mandril roscado ou na bucha roscada.
11. Aparafusar a manga tensora com o mandril roscado ou a bucha roscada no adaptador de fuso manualmente em sentido horário até que a manga tensora encaixe na corrediça de segurança.
12. Inserir a manga dianteira com O-ring na manga tensora e no mandril roscado / bucha roscada.
13. Aplicar a porca de capa e apertar bem a mesma à mão em sentido horário.



O bocal utilizado deve ter o mesmo diâmetro que o mandril roscado utilizado ou a bucha roscada utilizada.

14. Aparafusar o bocal apropriado na manga dianteira manualmente em sentido horário.
15. Colocar a bateria novamente na ferramenta de fixação.
  - » A ferramenta de fixação está operacional.

### 3.4 PREPARAR A FERRAMENTA DE FIXAÇÃO PARA O PROCESSO DE CRAVAÇÃO

Dependendo da tarefa, da capacidade e dos conhecimentos do utilizador, existem diferentes modos de configuração e permissões de acesso.

### 3.4.1 Modo de configuração

A ferramenta de fixação oferece muitas possibilidades de ajuste.

Para uma operação definida, a ferramenta de fixação possui dois modos de configuração com alcances diferentes em função dos conhecimentos e requisitos:

- Basic Setup
- Pro Setup

#### Basic Setup

No Basic Setup, as possibilidades de ajuste e as opções de menu estão reduzidas ao mínimo. Algumas definições são estabelecidas de fábrica (p. ex., o modo ou a direção do fuso). A ferramenta de fixação fica pronta para a aplicação em poucos passos.

#### Menu expandido (Admin Mode)

- Setup
- Load Setup
- Emergency Mode

#### Pro Setup

O Pro Setup permite o acesso a todas as opções de menu.

Este modo oferece a possibilidade de realizar otimizações posteriores do tipo de trabalho (por exemplo, o disparo através do disparador) ou a configuração de requisitos especiais (como a rosca esquerda).

Entre outras coisas, na configuração podem-se ajustar adicionalmente a direção de rotação do mandril/bucha roscada e a velocidade de tração. A diferença é perceptível, principalmente, com a permissão de acesso total (Admin Mode).

#### Menu expandido (Admin Mode)

- Tool Settings
- Work Settings
- Load Setup
- Service
- Un-/Lock
- Emergency Mode



O PIN predefinido é 1234 para o User Mode e 2345 para o Admin Mode. O PIN pode ser alterado em qualquer altura, *ver o capítulo 3.5.2.4.*

### 3.4.2 Permissões de acesso

As permissões de acesso destinam-se a garantir que os ajustes na ferramenta de fixação são realizados apenas por pessoas capacitadas.



A estrutura de menu compõe-se de três níveis. Dessa maneira, é possível disponibilizar diferentes permissões a diferentes pessoas.

As permissões de acesso dividem-se em 3 níveis e, ao introduzir a palavra-passe correspondente, são exibidas automaticamente as opções de menu autorizadas:

- Work Mode
- User Mode
- Admin Mode

#### Work Mode

Neste nível, só é possível trabalhar com a ferramenta de fixação e os ajustes do aparelho não podem ser modificados.

#### User Mode

Com a palavra-passe 1234, as definições do aparelho, como o idioma ou os sons, podem ser ajustadas no Pro Setup. Neste caso, os ajustes no Basic Setup restringem-se ao modo de emergência ou ao carregamento de posições de memória guardadas anteriormente.

Para aceder ao User Mode, introduz-se a palavra-passe 1234. Este modo permite carregar ajustes do aparelho já guardados (programas/posições de memória) e iniciar o modo de emergência.

## Admin Mode

Com a palavra-passe 2345, é possível ajustar no Pro Setup funções adicionais como a definição do PIN, preparação do conector, atualização do firmware, criação de definições de fábrica, calibrações e outras. No Basic Setup, as possibilidades de ajuste limitam-se à preparação do conector ou à adaptação de um programa existente.

| Mode:          | Work | User | Admin |
|----------------|------|------|-------|
| PIN            | -    | 1234 | 2345  |
| Info           | x    | x    | x     |
| Access         | x    | x    | x     |
| Tool Settings  | -    | x    | x     |
| Load Setup     | -    | x    | x     |
| Emergency Mode | (x)  | x    | x     |
| Work Settings  | -    | -    | x     |
| Service        | -    | -    | x     |
| Lock           | -    | -    | x     |

### 3.4.3 Configurar pela primeira vez

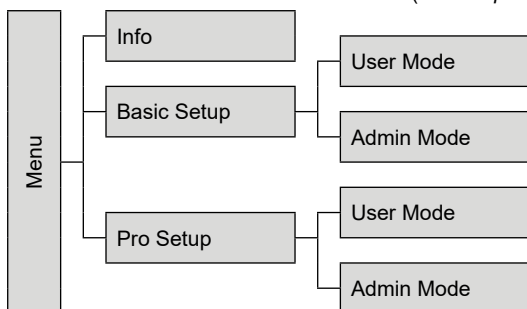


No estado de fornecimento, a ferramenta de fixação apresenta-se em inglês. O idioma pode ser ajustado durante o primeiro arranque.

1. Colocar a bateria na ferramenta de fixação.
16. Premir brevemente o disparador.
17. Selecionar o idioma desejado com as teclas de seta e confirmar com a tecla OK.
18. O visor mostra a seleção entre as definições Basic e Pro.
19. Em função da seleção, a ferramenta de fixação inicia a primeira configuração, *ver o capítulo 3.5.3.1*.

### 3.4.4 Configurar durante o funcionamento

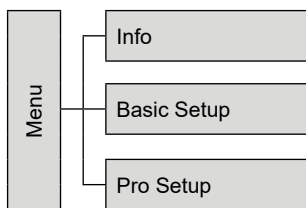
1. Premir a tecla OK durante, no mínimo, 2 segundos.
2. Selecionar o nível de menu (Modo de configuração; *ver o capítulo 3.4.1*) com as teclas de seta e confirmar a seleção com a tecla OK.
3. Introduzir o PIN com as teclas de seta (*ver o capítulo 2.5*).



Dependendo do modo de configuração selecionado, após a introdução do PIN, abrem-se os diferentes níveis de menu.

#### 3.4.4.1 Estrutura de menu

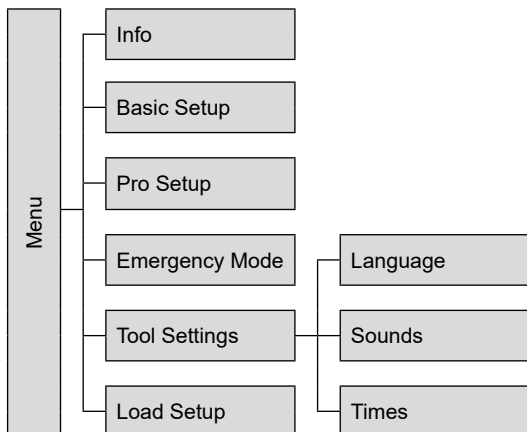
O menu seguinte está disponível sem introduzir a palavra-passe.



### 3.4.4.2 Estrutura de menu Basic Setup

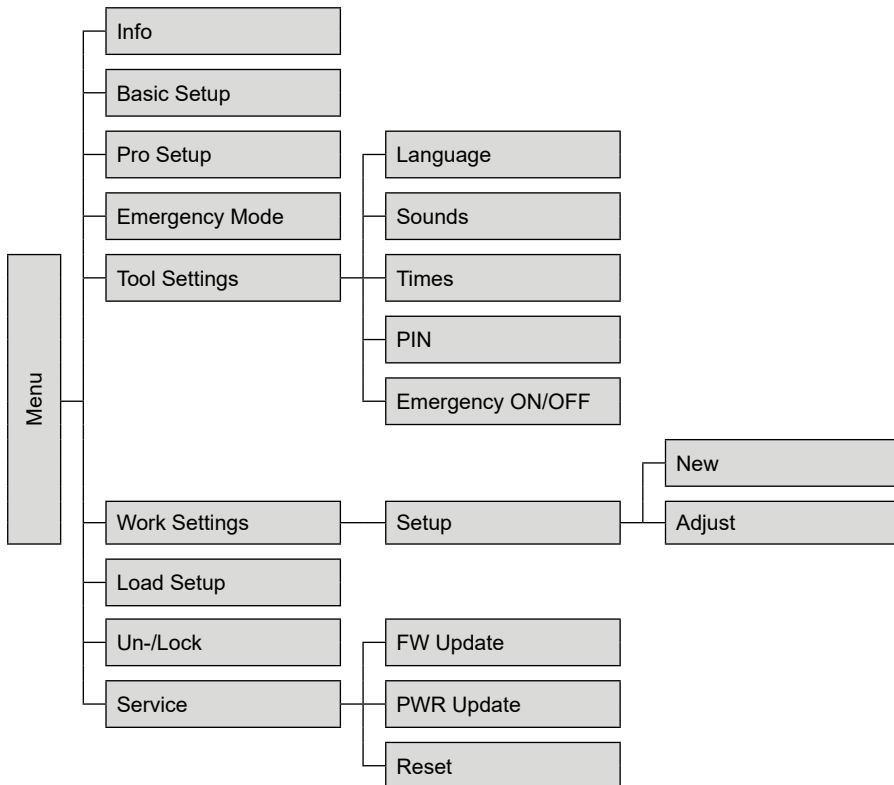
O Basic Setup está limitado a um mínimo de definições.

#### User Mode





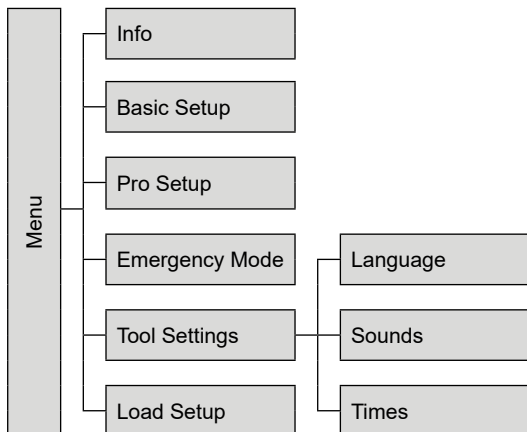
## Admin Mode



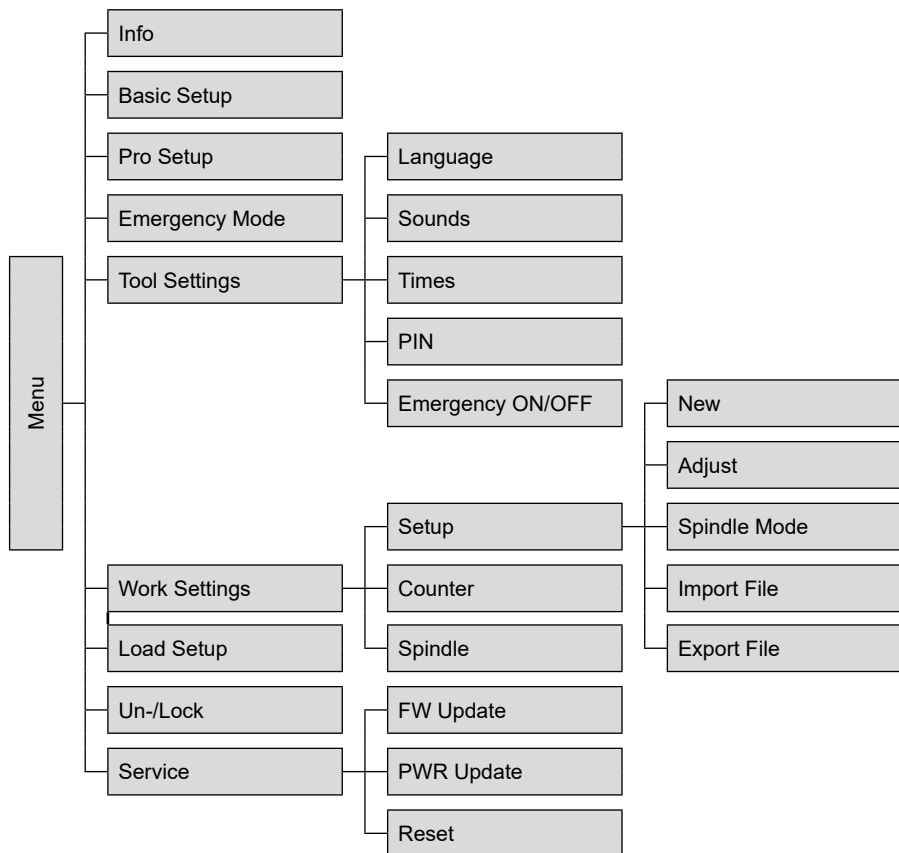
### 3.4.4.3 Estrutura de menu Pro Setup

O Pro Setup permite o acesso a todas as definições da ferramenta de fixação.

## User Mode



## Admin Mode



---

## 3.5 MENU

---

### 3.5.1 Info

#### 3.5.1.1 Counter

O totalizador e contador de serviço podem ser lidos nesta posição.

- Totalizador: Número de conectores cravados durante a vida útil da ferramenta de fixação.
- Contador de serviço: Número de conectores até ao próximo serviço.

#### 3.5.1.2 FW Version

São indicados a versão e o número de revisão do firmware atualmente executado.

### 3.5.2 Tool Settings

#### 3.5.2.1 Language

Este menu permite definir o idioma do menu.

#### 3.5.2.2 Sounds

Neste menu, é possível ativar ou desativar os sons dos avisos e das teclas.

Independentemente desta opção, os avisos são sempre apresentados através do LED de estado e no visor.

### 3.5.2.3 Adjust Times

Este menu serve para ajustar os tempos de standby do LED de iluminação do ponto de rebitagem e para a ferramenta de fixação.

### 3.5.2.4 PIN

Este menu permite definir o PIN para o User Mode e o Admin Mode. Para esse efeito, é necessário indicar o PIN atual e o PIN novo.



Se o PIN for alterado para 0000, só é possível omitir a introdução do PIN, premindo a tecla OK. **ATENÇÃO:** com esta definição, qualquer pessoa pode aceder às definições do User Mode e/ou do Admin Mode.

### 3.5.2.5 Emergency ON/OFF

Este menu permite desativar/ativar o acesso rápido ao modo de emergência. Se o modo de emergência estiver ativado, qualquer pessoa pode iniciar o modo de emergência, premindo a tecla de seta para cima ou a tecla de seta para baixo. Quando está desativado, para iniciar o modo de emergência, é necessário aceder ao menu, incluindo a introdução do PIN.



O modo de emergência desativado pode impedir que este modo seja iniciado inadvertidamente.

## 3.5.3 Work Settings

### 3.5.3.1 Setup

#### 3.5.3.1.1 New

Este menu serve para configurar um novo conector.



São ajustados ou consultados diferentes parâmetros consecutivamente. A configuração é apoiada por instruções no visor.

1. Em primeiro lugar, deve-se aparafusar um conector para, no mínimo, 5 passos de rosca e, idealmente, até que a rosca esteja completamente desaparafusada.
  2. Confirmar com a tecla OK.
  3. Utilizar a tecla de seta para cima ou a tecla de seta para baixo para aproximar o conector ao bocal, de modo que este quase fique encostado (distância ~0,5 mm).
  4. Confirmar com a tecla OK.
  5. Selecionar se o conector deve ser cravado por meio de força ou de curso.
- No Basic Setup, continue com o passo 11.
6. Selecionar a direção de rotação do conector (padrão: para a direita).
  7. Selecionar a velocidade de cravação à qual o conector deve ser cravado.
  8. Confirmar com a tecla OK.



No caso de alguns conectores, pode ser vantajoso reduzir a velocidade para conseguir um ótimo resultado.

9. Dependendo da seleção no passo 5, é possível ajustar agora a força (A)\* ou o curso (mm).



\* A força é ajustada de acordo com o consumo de corrente do motor. Os valores na tabela seguinte entendem-se como orientativos.

### Valores de ajuste da força



Os valores de força indicados são valores de ajuste sem unidade e não correspondem à força efetivamente exercida em kN.



Se for indicado um valor de força inferior a 5,5, a ferramenta de fixação pede que se indique também um valor de curso.

| Material do conector | Diâmetro do conector |    |    |    |    |     |     |
|----------------------|----------------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                      | M3                   | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Alumínio             | -                    | 7  | 8  | 14 | 22 | 24  | 25  |
| Aço                  | 7                    | 10 | 11 | 18 | 23 | 33  | 57  |
| Aço inoxidável       | 9                    | 12 | 15 | 32 | 45 | 70  | 82  |

Caso o valor de ajuste selecionado na tabela produza um mau resultado de cravação na primeira preparação, aumentar progressivamente o valor de ajuste com os valores indicados abaixo até conseguir o resultado de cravação ideal.

| Escala de cor do valor de ajuste | Adaptação progressiva |
|----------------------------------|-----------------------|
| Cinzeno claro                    | 0,1 a 0,2             |
| Branco                           | 0,2 a 0,5             |
| Cinzeno escuro                   | 0,5 a 1,0             |

### Valores de ajuste do curso



Os valores de curso indicados são valores de ajuste sem unidade e não correspondem ao curso efetivamente percorrido em mm.



Nos valores de curso, aplicam-se os mesmos valores de ajuste a todos os materiais do conector.

| Diâmetro do conector |     |     |     |     |     |     |
|----------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3                   | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1,5                  | 2,0 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 |

Adaptação progressiva de todos os valores de ajuste do curso: 0,1 a 0,2

10. Premindo o disparador, o conector é cravado e automaticamente desenroscado. Por princípio, deve-se realizar um teste de cravação na peça de trabalho.
11. O resultado de cravação (OK/NOK; *cf. Fig. d*) é, agora, avaliado com as teclas de seta. Caso se confirme como NOK, o ajuste da velocidade de cravação e da força ou curso é viabilizado automaticamente. Este passo repete-se as vezes necessárias até que o resultado de cravação seja avaliado como OK.
12. Em seguida, os ajustes podem ser guardados numa posição de memória (1-99).

#### 3.5.3.1.2 Adjust / Save

Neste menu, podem ser guardados posteriormente todos os ajustes modificados e atribuídos a uma nova posição de memória. Entre eles, contam-se, por exemplo, a velocidade de cravação, os valores de força ou curso ou a direção de rotação do mandril.

#### 3.5.3.1.3 Spindle Mode

O modo de fuso pode ser ajustado, *ver o capítulo 2.9.1.*

### 3.5.3.1.4 Import File

Este menu permite importar até 99 configurações do aparelho.

Para isso, é condição essencial um ficheiro "presets.csv" guardado no cartão SD. (*ver o capítulo 3.5.3.1.5*).

### 3.5.3.1.5 Export File

Com este menu, é criado um ficheiro "presets.csv" onde são guardadas todas (até) 99 configurações do aparelho. Para isso, é condição essencial que o cartão SD esteja inserido na ferramenta de fixação.

### 3.5.3.1.6 iCounter

#### iCounter

Este menu permite ativar ou desativar o contador de intervalos. Este contador indica quantos conectores foram cravados desde que o contador foi ativado. O contador ativado é exibido no visor inicial por baixo da linha de estado, *ver o capítulo 2.5.1*.

#### Reset

Com esta opção, é possível restaurar o contador de intervalos.

### 3.5.3.2 Spindle out

Neste menu, é possível ajustar o tempo de desenroscar.

### 3.5.4 Load Setup

É possível carregar uma configuração do aparelho guardada previamente.

### 3.5.5 Services

#### 3.5.5.1 FW Update

Com este menu, pode-se executar uma atualização de firmware. Para isso, é condição essencial que o firmware atual se encontre no cartão SD inserido.

#### 3.5.5.2 Factory Reset

Este menu permite restaurar o aparelho para as definições de fábrica.

#### 3.5.5.3 Calibration

##### Trigger

Neste menu, é possível calibrar o disparador. Esta operação só é necessária, se o disparador deixar de reagir fiavelmente. Seguir as instruções no visor.

##### Spindle

Neste menu, é possível calibrar o fuso. Esta operação só é necessária, se o fuso deixar de reagir fiavelmente. Seguir as instruções no visor.

### 3.5.6 Lock / Unlock

Este menu permite bloquear ou desbloquear a ferramenta de fixação, para evitar uma utilização não autorizada.

### 3.5.7 Emergency Mode

O modo de emergência pode ser iniciado aqui. Em alternativa, é possível iniciar o modo de emergência através do acesso rápido, premindo simultaneamente a tecla de seta para cima e a tecla de seta para baixo. O acesso rápido pode ser desativado no menu, *ver o capítulo 3.5.2.5*.

## 4 Funcionamento



### PERIGO

#### Partes condutoras de tensão

Morte ou lesões graves devido a choque elétrico

- Desligar imediatamente a tensão, em caso de isolamento deficiente.
- Confiar os trabalhos na instalação elétrica apenas a eletricitistas.
- Manter as partes condutoras de tensão afastadas da humidade.
- Manter o sistema fechado.
- Não ligar os fusíveis em ponte nem colocar os mesmos fora de funcionamento.



### AVISO

#### Utilização indevida

Morte, lesões graves ou danos materiais

- Antes de utilizar a máquina, ler e respeitar o Manual do utilizador.
- Guardar o Manual do utilizador próximo da máquina.
- Nunca utilizar a máquina, se estiver danificada.
- Utilizar a máquina unicamente para a finalidade prevista.
- Executar os passos operacionais de acordo com estas instruções.
- Nunca executar trabalhos com a máquina sem elemento de construção.
- Não efetuar modificações não autorizadas na máquina.



### AVISO

#### Projeção de peças

Lesões graves ou danos materiais

- Não apontar a máquina para as pessoas.
- Cortar a alimentação de energia da máquina antes de substituir a ferramenta ou os acessórios.
- Fixar solidamente o elemento de construção antes do início do trabalho.



### AVISO

#### Ausência de equipamento de proteção

Morte ou lesões graves

- Utilizar apenas equipamento de proteção não danificado.
- Usar proteção auditiva em todos os passos de trabalho.
- Usar calçado de proteção em todos os passos de trabalho para a colocação em funcionamento, operação, limpeza e manutenção ou para a substituição de componentes.



### 4.1 PARAR A MÁQUINA EM CASO DE EMERGÊNCIA

Condição:

- Existe um caso de emergência perigoso.

13. Remover a bateria da ferramenta de fixação.

14. Bloquear imediatamente a ferramenta de fixação e impedir que seja manuseada.

### 4.2 ENROSCAR O CONECTOR POR MEIO DO DISPARADOR / DISPARADOR VARIÁVEL

Condição:

- O mandril roscado desejado ou a bucha roscada desejada e o bocal desejado estão montados, *ver o capítulo 3.3.*

- A ferramenta de fixação está preparada e foi selecionado *Trigger* como modo do fuso, ver o capítulo 2.9.1.
- A ferramenta de fixação está desbloqueada, ver o capítulo 3.5.6.

15. Colocar a bateria na ferramenta de fixação.
16. Premir brevemente o disparador.
  - » No visor aparece o visor inicial / visor de trabalho travado.
  - » No visor aparece o estado "WAITING".
17. Premir brevemente o disparador.
  - » A ferramenta de fixação executa um ciclo de calibração.
  - » No visor aparece o estado "READY".
18. Acionar o disparador.
  - » O conector enrosca automaticamente e para assim que está completamente enroscado.

### 4.3 ENROSCAR O CONECTOR ATRAVÉS DO MANDRIL ROSCADO / BUCHA ROSCADA

Condição:

- O mandril roscado desejado ou a bucha roscada desejada e o bocal desejado estão montados, ver o capítulo 3.3.
- A ferramenta de fixação está preparada e foi selecionado *Mandrel* como modo do fuso, ver o capítulo 2.9.1.
- A ferramenta de fixação está desbloqueada, ver o capítulo 3.5.6.

1. Colocar a bateria na ferramenta de fixação.
2. Premir brevemente o disparador.
  - » No visor aparece o visor inicial / visor de trabalho travado.
  - » No visor aparece o estado "WAITING".
3. Premir brevemente o disparador.
  - » A ferramenta de fixação executa um ciclo de calibração.
  - » No visor aparece o estado "READY".
4. Premir o conector no interior sobre o mandril roscado ou a bucha roscada.
  - » O conector enrosca automaticamente e para assim que está completamente enroscado.

### 4.4 APLICAÇÃO DO CONECTOR



#### ATENÇÃO

#### Aplicação incorreta dos conectores

Danos materiais

- Aplicar os conectores perpendicularmente ao elemento de construção.
- Observar um tamanho de furo correto.



Nos nossos conectores, o tamanho de furo para os mesmos está indicado na embalagem do respetivo conector. Se forem utilizados conectores de outro fabricante, devem-se solicitar os tamanhos de furo ao fabricante.

Condição:

- O mandril roscado desejado ou a bucha roscada desejada e o bocal desejado estão montados, ver o capítulo 3.3.
  - A ferramenta de fixação está preparada, ver o capítulo 3.4.
  - Existe um furo para o conector no elemento de construção.
  - A ferramenta de fixação está desbloqueada, ver o capítulo 3.5.6.
5. Enroscar o conector, ver o capítulo 4.2, ver o capítulo 4.3.
  6. Introduzir o conector enroscado em ângulo reto na peça de trabalho até que a cabeça de fixação assente nivelada.

7. Acionar o disparador.
  - » O conector é cravado.
  - » A ferramenta de fixação está pronta para cravar o conector seguinte.

#### 4.5 DESENROSCAR MANUALMENTE



Se o tempo de desenroscar ajustado for muito curto ou caso tenha sido utilizado um conector com uma rosca mais comprida do que o conector com o qual a ferramenta de fixação foi preparada, o conector pode ser desenroscado manualmente.

Condição:

- Foi cravado um conector imediatamente antes e o conector ainda não está completamente desenroscado após o final do processo de cravação.
8. Premir a tecla de seta para cima e acionar simultaneamente o disparador.
    - » O conector é desenroscado.
  9. Soltar a tecla de seta para cima e o disparador assim que o conector estiver completamente desenroscado.
    - » A ferramenta de fixação está pronta para cravar o conector seguinte.

#### 4.6 MODO DE EMERGÊNCIA / O MANDRIL ROSCADO OU A BUCHA ROSCADA EMPENARAM



Se o mandril roscado / bucha roscada tiverem empenado e já não puderem ser desenroscados, pode-se iniciar o modo de emergência na ferramenta de fixação, para remover o mandril roscado / bucha roscada manualmente da ferramenta de fixação.

Condição:

- O modo de emergência está ativado, *ver o capítulo 3.5.2.5*
- O visor inicial / visor de trabalho desbloqueado é exibido no visor.
- O mandril roscado / bucha roscada empenou na ferramenta de fixação.
- Está acessível uma chave inglesa / chave de caixa com abertura de chave 5.

##### **Modo de emergência: ativado**

10. Premir simultaneamente a tecla de seta para cima e a tecla de seta para baixo.

##### **Modo de emergência: desativado**

1. Com a permissão de acesso User ou Admin, selecionar a opção de menu *ver o capítulo 3.5.2*
  - » No visor aparece o menu *Emergency Mode* com instruções de trabalho.
2. Desenroscar manualmente a porca de capa da manga dianteira em sentido anti-horário.
3. Premir a tecla OK.
  - » O aparelho faz retroceder o mandril roscado ou a bucha roscada para a posição final dianteira.
4. Proceder ao desbloqueio da bateria e retirar a mesma da ferramenta de fixação.
5. Desapertar o bocal à mão em sentido anti-horário e remover o mesmo.
6. Aparafusar de novo a porca de capa na manga dianteira em sentido horário.
7. Segurar o aparelho com uma mão.
8. Com a outra mão, desapertar a manga tensora em sentido anti-horário e remover a mesma.
9. Remover o mandril roscado / a bucha roscada da manga tensora com uma chave inglesa / chave de caixa com abertura de chave 5.
10. Verificar se o mandril roscado / bucha roscada apresentam danos e, dando-se o caso, substituí-los por um mandril roscado novo ou uma bucha roscada nova.
11. Montar novamente todas as peças.
12. Eliminar o conector usado.
13. Colocar a bateria novamente na ferramenta de fixação.
  - » A ferramenta de fixação está operacional.



## 5 Manutenção e reparação



### PERIGO

#### Partes condutoras de tensão

Morte ou lesões graves devido a choque elétrico

- Desligar imediatamente a tensão, em caso de isolamento deficiente.
- Confiar os trabalhos na instalação elétrica apenas a eletricitistas.
- Manter as partes condutoras de tensão afastadas da humidade.
- Manter o sistema fechado.
- Não ligar os fusíveis em ponte nem colocar os mesmos fora de funcionamento.



### AVISO

#### Projeção de peças

Lesões graves ou danos materiais

- Não apontar a máquina para as pessoas.
- Cortar a alimentação de energia da máquina antes de substituir a ferramenta ou os acessórios.
- Fixar solidamente o elemento de construção antes do início do trabalho.



### AVISO

#### Ausência de equipamento de proteção

Morte ou lesões graves

- Utilizar apenas equipamento de proteção não danificado.
- Usar proteção auditiva em todos os passos de trabalho.
- Usar óculos de proteção, nos passos de trabalho de manutenção identificados.
- Usar luvas de proteção em todos os passos de trabalho para a colocação em funcionamento, operação, limpeza e manutenção ou para a substituição de componentes.



A carcaça da ferramenta de fixação não deve ser aberta. Se, não obstante, a carcaça for aberta, a garantia perde a validade.

### 5.1 PROLONGAMENTO DA GARANTIA / REGISTO DA FERRAMENTA DE FIXAÇÃO



Se a ferramenta de fixação estiver registada online, a garantia prolonga-se por 24 meses e as atualizações de software são disponibilizadas gratuitamente por e-mail.

1. Num computador, visitar o website [www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/](http://www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/).
2. Clicar em *Extended warranty*.
  - » Abre-se um formulário.
3. Introduzir os dados necessários no formulário.
4. Confirmar as introduções com o botão Send.
  - » As introduções são verificadas.
5. É enviado um e-mail de confirmação.
  - » A ferramenta de fixação fica registada.

## 5.2 ATUALIZAÇÃO DE SOFTWARE



Se a ferramenta de fixação estiver registada online, são disponibilizadas atualizações de software por e-mail.  
Se a ferramenta de fixação não estiver registada online, as atualizações de software realizar-se-ão nas nossas instalações de Assistência HONSEL.

Condição:

- A ferramenta de fixação foi registada (*ver o capítulo 5.1*) e disponibilizou-se uma nova versão de software por e-mail.
1. Ligar o adaptador USB com um cartão SD colocado a um computador.
  2. Guardar a nova versão de software no cartão SD. Não mudar o nome do ficheiro.
  3. Proceder ao desbloqueio da bateria e retirar a mesma da ferramenta de fixação.
  4. Introduzir o cartão SD na interface do cartão SD da ferramenta de fixação.
  5. Colocar a bateria novamente na ferramenta de fixação.
  6. Manter a tecla de seta para a esquerda e a tecla de seta para a direita pressionadas e acionar o disparador simultaneamente.
  7. Acionar o disparador e mantê-lo pressionado por 2 segundos.
  8. Soltar novamente as teclas de seta e o disparador.
    - » No visor aparece o estado da atualização de software.
    - » Assim que a atualização de software ficar concluída, a ferramenta de fixação entra em standby.
  9. O cartão SD tanto pode permanecer na ferramenta de fixação, como ser retirado da mesma.
  10. Premir a tecla OK.
    - » O software está atualizado.

## 5.3 PLANO DE MANUTENÇÃO

Não é possível assegurar o funcionamento sem avarias da máquina sem os trabalhos de manutenção descritos.

| Atividade   | Frequência  |
|---|---|
| Limpar o pó e outras sujidades do exterior da máquina com um pano limpo e seco  | Após cada trabalho  |
| Controlo visual de danos da ferramenta de fixação   | Diariamente   |
| Desenroscar o bocal, a manga dianteira e a porca de capa e verificar se a manga tensora assenta solidamente; se necessário, reapertar a manga tensora manualmente | Diariamente   |
| Limpeza do mandril roscado utilizado com uma escova de metal  | Diariamente   |
| Soprar a bucha roscada utilizada com ar comprimido  | Diariamente   |
| Humedecer o mandril roscado / bucha roscada com uma gota de óleo de máquinas  | Diariamente   |
| Enviar a máquina à Assistência HONSEL, ver o capítulo 5.4   | A cada 300.000 conectores processados ou a cada 24 meses                                |
| Substituir o mandril de rosca / bucha roscada   | Desgaste visível ou danos observáveis, o mais tardar, após 7.500 conectores processados |
| Substituir o bocal  | Desgaste ou danos observáveis, o mais tardar, após 30.000 conectores processados        |

## 5.4 MANDAR EFETUAR UM SERVIÇO HONSEL

1. Abrir o check-in de serviço na nossa homepage [www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/](http://www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/).
2. Seguir as instruções na homepage.
3. Enviar o aparelho para o seguinte endereço:  
HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Friedrich-Wöhler-Str.44  
24536 Neumünster  
GERMANY

## 6 Transporte / armazenamento

Indicações de transporte:

- Conservar a máquina na embalagem original durante o transporte.
- Caso a localização se altere, verificar se é possível continuar a respeitar a temperatura de funcionamento requerida nos dados técnicos, *ver o capítulo 2.1.*

Indicações de armazenamento:

- Conservar a máquina na embalagem original durante o armazenamento.
- Não armazenar a máquina ao ar livre.

## 7 Paralisação / eliminação

### 7.1 PARALISAÇÃO

Condição:

- A máquina não é utilizada durante alguns meses.
4. Conservar a máquina na embalagem original.
  5. Antes de utilizar a máquina novamente, efetuar todos os trabalhos de manutenção prescritos no plano de manutenção, *ver o capítulo 5.3.*

### 7.2 ELIMINAÇÃO

As baterias usadas podem ser devolvidas à HONSEL ou entregues em pontos de recolha previstos para o efeito.



#### ATENÇÃO

#### Eliminação inadequada de substâncias prejudiciais para o meio ambiente

Danos ambientais

- Respeitar as indicações de eliminação nas fichas de dados de segurança dos meios de produção utilizados.
- Respeitar todas as leis e regras nacionais e regionais respeitantes à eliminação de resíduos.

## 8 Declaração CE de conformidade

Fabricante:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

Pessoa (jurídica) com poderes para coligir a documentação técnica:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

| Ferramenta de fixação acionada a bateria | A partir do número de série |
|--|-----------------------------|
| Rivdom® eVNG 2                           | xxxx.B39001 – xxxx.B39999   |

O fabricante declara, por este meio, que os produtos referidos cumprem os requisitos das seguintes disposições:

**Diretiva Máquinas CE 2006/42/CE Anexo I**  
**Diretiva CEM 2014/30/UE, Diretiva RoHS 2011/65/UE, Diretiva 2006/66/UE relativa a pilhas e acumuladores**

Se o aparelho for alterado sem o nosso conhecimento e permissão, esta Declaração CE de Conformidade perde a validade.

Normas harmonizadas aplicadas mais importantes:  
**2006/42/CE-Anexo I Diretiva CEM, 2014/30/UE, 2011/65/UE, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021.**

Nome do responsável pela documentação: HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Endereço do responsável pela documentação: ver o endereço do fabricante

Neumünster, 2024-04-01



Timm Salkowski  
(Diretor-Geral)

## 9 Diagnóstico de falhas

### 9.1 MENSAGENS NO VISOR

| Mensagem do visor | LED RGB           | Descrição   |
|-------------------|-------------------|---|
| Nenhuma           | Verde             | O aparelho está operacional   |
| Nenhuma           | Amarelo           | O aparelho está a funcionar   |
| Battery empty     | Vermelho          | Substituir a bateria  |
| Overload          | Vermelho          | Aguardar 10 segundos  |
| Battery cold      | Vermelho          | Aquecer a bateria   |
| Battery hot       | Vermelho          | Substituir a bateria  |
| Tool cold         | Vermelho          | Aquecer o aparelho  |
| Tool hot          | Vermelho          | Aguardar que a ferramenta de fixação arrefeça   |
| Service           | Vermelho          | Se a ferramenta de fixação tiver cravado 300.000 conectores, aparece esta mensagem. Esta mensagem volta sempre a aparecer enquanto não for feita a manutenção da ferramenta de fixação pela HONSEL. |
| Emergency Mode    | Vermelho a piscar | A ferramenta de fixação encontra-se em modo de emergência   |

## 9.2 OUTROS ERROS









| <b>Avaria</b>   | <b>Causa possível</b>   | <b>Resolução de problemas</b>  |
|---|---|--|
| A ferramenta de fixação não reage   | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Nenhuma bateria colocada</li> <li>b.) Bateria descarregada</li> <li>c.) O aparelho está bloqueado</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Colocar a bateria</li> <li>b.) Carregar a bateria</li> <li>b.) Desbloquear o aparelho,<br/><i>ver o capítulo 3.5.6</i></li> </ul>   |
| O LED de iluminação do ponto de rebtagem não acende ou desliga-se de novo imediatamente | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Tempo de standby da iluminação de pé LED definido para "0" ou demasiado curto</li> <li>b.) LED de pé avariado</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Ajustar novamente o tempo de standby</li> <li>b.) Enviar a ferramenta de fixação à Assistência HONSEL,<br/><i>ver o capítulo 5.4</i></li> </ul>   |
| Conector não cravado corretamente   | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Força ajustada demasiado alto ou baixo</li> <li>b.) Curso ajustado demasiado alto ou baixo</li> </ul>  | Configurar a ferramenta de fixação de novo, <i>ver o capítulo 3.4.</i>   |
| Conector não cravado corretamente   | Tempo de enroscar demasiado curto   | Configurar a ferramenta de fixação de novo, <i>ver o capítulo 3.4</i>  |
| Conector não desenroscado corretamente  | Tempo de desenroscar demasiado curto  | Ajustar o tempo de desenroscar no menu Admin / Spindle param. / Spindle out  |
| O modo do fuso não aciona o enroscar  | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Ferramenta de fixação desligada / bateria descarregada</li> <li>b.) Modo do fuso ajustado incorretamente</li> <li>c.) O mandril roscado / bucha roscada foram bloqueados</li> <li>d.) Disparador avariado</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Ligar a ferramenta de fixação / substituir a bateria</li> <li>b.) Verificar o modo do fuso no Admin / Work Mode</li> <li>c.) Acionar o disparador uma vez sem conector</li> <li>d.) Enviar a ferramenta de fixação à Assistência HONSEL,<br/><i>ver o capítulo 5.4</i></li> </ul> |
| Depois de ligada, a ferramenta de fixação não realiza um ciclo de calibração            | Avaria de software  | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Remover a bateria e colocá-la novamente após 2 segundos</li> <li>b.) Enviar a ferramenta de fixação à Assistência HONSEL,<br/><i>ver o capítulo 5.4</i></li> </ul>  |
| O comprimento saliente do mandril roscado / bucha roscada altera-se                     | Avaria de software  | <ul style="list-style-type: none"> <li>a.) Remover a bateria e colocá-la novamente após 2 segundos</li> <li>b.) Enviar a ferramenta de fixação à Assistência HONSEL,<br/><i>ver o capítulo 5.4</i></li> </ul>  |

## 1 Generelt

### 1.1 FORORD

Denne betjeningsvejledning indeholder vigtige oplysninger og skal opbevares i nærheden af maskinen. Betjeningsvejledningen skal læses igennem og følges, inden arbejdet på maskinen påbegyndes. Den originale vejledning blev udarbejdet på tysk. Alle andre sprogudgaver af dokumentet er oversættelser af den originale vejledning.

### 1.2 ANVENDTE SYMBOLER

|  |  |
|--|--|
|    | <b>FARE</b><br>Manglende overholdelse af denne sikkerhedsforskrift medfører alvorlige kvæstelser eller døden.            |
|    | <b>ADVARSEL</b><br>Manglende overholdelse af denne sikkerhedsforskrift kan medføre alvorlige kvæstelser eller døden.     |
|    | <b>FORSIGTIG</b><br>Manglende overholdelse af denne sikkerhedsforskrift kan medføre mindre eller mellemstore kvæstelser. |
|    | <b>OBS</b><br>Manglende overholdelse af denne information kan medføre materielle eller miljøskader.                      |
|    | Bær beskyttelsesbriller.   |
|    | Bær høreværn.  |
|   | Bær sikkerhedssko.   |
|  | Nyttige informationer og anvisninger.  |

### 1.3 ANVISNINGER OM TEKSTVISNINGEN

- Oprensning eller handlingstrin uden fastlagt rækkefølge

1. Handlingstrin med fastlagt rækkefølge

» Konsekvens af et handlingstrin

Tekst Softwaremenu eller displaytekst knyttet til en handlingsanvisning

## 1.4 SIKKERHEDSFORSKRIFTER

De generelle sikkerhedsforskrifter i det følgende kapitel indeholder alle generelle sikkerhedsforskrifter for elektronisk værktøj, som i henhold til de gældende standarder skal anføres i betjeningsvejledningen. Der kan således være anført forskrifter, som ingen relevans har for dette udstyr.

### 1.4.1 Generelle sikkerhedsforskrifter for elektroniske værktøjer



Læs alle sikkerhedsforskrifter, anvisninger, illustrationer og tekniske specifikationer vedrørende dette elektroniske værktøj. Hvis nedenstående anvisninger ikke følges, kan der forekomme elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

#### Sikkerhed på arbejdspladsen

- Arbejdspladsen skal holdes ren og være godt belyst!
- Det er forbudt at anvende det elektroniske værktøj i eksplosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.
- Hold børn og andre personer på afstand fra det elektroniske værktøj under arbejdet.

#### Elektronisk sikkerhed

- Det elektroniske værktøjs forbindelsesstik skal passe til stikdåsen. Det er forbudt at foretage ændringer på stikket. Brug aldrig et adapterstik!
- Undgå, at kroppen kommer i berøring med de jordede overflader, herunder rør, varmelegemer, komfurer, køleskabe.
- Hold elektronisk værktøj væk fra regn eller fugt.
- Tilslutningsledningen må udelukkende bruges til det tilsigtede formål. Det er således forbudt at bruge det til at bære det elektroniske værktøj eller hænge det op eller til at trække stikket ud af stikdåsen.
- Hold tilslutningsledningen væk fra varme, olie, skarpe kanter eller komponenter i bevægelse.
- Ved arbejde med elektronisk værktøj i det fri skal der altid anvendes forlængerledninger godkendt til dette formål.
- Der skal benyttes en fejlstrømsafbryder, hvis brugen i fugtige omgivelser ikke kan udelukkes!

#### Personsikkerhed

- Udvis forsigtighed, og vær opmærksom på dine handlinger. Tilgå arbejdet med det elektroniske værktøj med fornuft.
- Undlad at bruge det elektroniske værktøj, hvis du er træt eller er påvirket af stoffer, alkohol eller lægemidler.
- Du skal bære personligt beskyttelsesudstyr og under alle omstændigheder beskyttelsesbriller.
- Undgå utilsigtet aktivering. Kontrollér, at det elektroniske værktøj er slukket, inden du tilslutter det til strømforsyningen og/eller batteriet, løfter eller bærer det.
- Fjern justeringsværktøj eller skruenøgler, inden du tænder det elektroniske værktøj.
- Undgå en unormal kropsholdning. Sørg for, at du står sikkert og hele tiden holder balancen.
- Hvis der er tilsluttet støvsuger- og opsamlingsanordninger, skal disse benyttes.
- Sørg for til hver en tid at overholde sikkerhedsbestemmelserne, selv efter mange anvendelser!

#### Brug og håndtering af det elektroniske værktøj

- Det er forbudt at overbelaste det elektroniske værktøj!
- Defekt elektronisk værktøj må ikke tages i brug, navnlig ikke når til-/fra-knappen er defekt.
- Træk stikket ud af stikdåsen, eller fjern batteriet, inden du foretager indstillinger på enheden, udskifter indsatsværktøjsdele eller deponerer det elektroniske værktøj.
- Opbevar det elektroniske værktøj uden for børns rækkevidde, når det ikke er i brug.
- Personer, der ikke kender værktøjet eller ikke har læst anvisningerne, må ikke benytte det elektroniske værktøj.
- Sørg for en omhyggelig vedligeholdelse af det elektroniske værktøj og indsatsværktøjet. Kontrollér, om de bevægelige komponenter fungerer, og at de ikke sidder fast, om der er ødelagte komponenter, eller de er så beskadigede, at de påvirker det elektroniske værktøjs funktion. Få de beskadigede komponenter repareret, inden det elektroniske værktøj tages i brug.
- Skæreværktøjet skal til hver en tid være slebet!

- Det elektroniske værktøj skal anvendes i henhold til anvisningerne. Vær i den forbindelse opmærksom på arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.
- Sørg for, at grebene og grebsoverfladerne er tørre, rene og frie for olie og fedt.

### **Service**

- Reparationsarbejdet på dit elektroniske værktøj skal udføres af kvalificeret fagpersonale og altid med brug af originalreservedele.
- Foretag aldrig reparationer af beskadigede batterier. Al vedligeholdelse af batterier skal udføres af producenten eller den ansvarlige kundeservice.

### **Yderligere sikkerhedshenvisninger vedrørende batterier**

- Det er forbudt at forsøge at åbne batterier – uanset årsag. Hvis der er brud eller revner på batteriets plastickabiner, skal batteriet indleveres til genbrug på det lokale indsamlingssted for specialaffald.
- Batteriets maksimale levetid og bedste driftsegenskaber opnås ved at opbevare og oplade batteriet ved en omgivende temperatur på mellem +15 °C og +25 °C. Det anbefales ikke at oplade batteriet ved en omgivende temperatur på under +5 °C eller over +40 °C.
- Under opladningen kan ladestationen og batteriet blive varmt. Dette er normalt og ikke et tegn på problemer.
- For at forhindre overophedning må batterierne ikke lades op i direkte sollys, når det er varmt vejr eller i nærheden af varmekilder.
- Lad ikke batteriet op i en kabine eller en container. Batteriet skal befinde sig i et ventileret rum, når det lades op.
- Der kan strømme elektrolyt ud af et defekt batteri, hvilket kan beskadige de tilstødende komponenter. Kontrollér de tilstødende komponenter, rengør disse, og udskift dem i givet fald.
- Batterier må aldrig brændes – selv ikke i tilfælde af alvorlig beskadigelse eller manglende ladefunktion. Batterierne risikerer at eksplodere i ild.
- For at lette batteriernes nedkøling efter brug bør ladestationen eller batteriet ikke benyttes under en overdækning af metal eller i en anhænger uden varmeisolering.
- Er batteriet ikke i brug, skal det opbevares væk fra klemmer, mønter, nøgler, søm, skruer og andre mindre metalgenstande, som kan forårsage en kortslutning mellem polerne. Kortslutningen mellem batteriets poler kan forårsage endnu en kortslutning og resultere i brand eller eksplosion.

### **Yderligere sikkerhedshenvisninger vedrørende ladestationer**

- Hold ladestationen væk fra regn eller fugt. Risikoen for elektrisk stød øges, hvis der trænger vand ind i en ladestation.
- Li-ion-batterierne skal lades op i overensstemmelse med den spænding, der er anført i de tekniske specifikationer. I modsat fald vil der være brand- og eksplosionsfare.
- Sørg for at holde ladestationen ren. Som følge af forurening opstår der fare for elektrisk stød.
- Kontrollér ladestationen, kablet og stikket før hver brug. Brug ikke ladestationen, hvis der er konstateret beskadigelser. Åbn ikke ladestationen selv, og sørg altid for at lade den reparere af kvalificeret fagpersonale og med brug af originalreservedele. Risikoen for elektrisk stød øges som følge af beskadiget ladestation, kabel og stik.
- Ladestationen må ikke benyttes på et let brændbart underlag (f.eks. papir, tekstil osv.) eller i brændbare omgivelser. Der er brandfare som følge af den opvarmning, der sker af ladestationen under opladningen.
- Sørg for at have børn under opsyn. Dette skal sikre, at børn ikke leger med ladestationen.
- Børn og personer, som har begrænsede fysiske, sensoriske eller psykiske evner, og som mangler viden eller erfaring i sikker brug af ladestationen, må ikke bruge ladestationen uden opsyn eller uden instruktion fra en ansvarlig person. I modsat fald vil der være fare for fejlbetjening og kvæstelser.



## 1.4.2 Yderligere sikkerhedshenvisninger



### **FARE**

#### **Spændingsførende dele**

Død eller alvorlige kvæstelser som følge af elektrisk stød

- Spændingsforsyningen skal straks frakobles i tilfælde af en defekt isolering.
- Arbejder på elektriske anlæg skal udføres af uddannede elektrikere.
- Hold spændingsførende dele væk fra fugt.
- Hold systemet lukket.
- Sikringer må ikke frakobles eller tages ud af drift.



### **ADVARSEL**

#### **Manglende beskyttelsesudstyr**

Død eller alvorlige kvæstelser

- Brug altid ubeskadiget beskyttelsesudstyr.
- Der skal bæres høreværn i forbindelse med alle arbejdsstrin.
- Der skal bæres sikkerhedssko i forbindelse med alle arbejdsstrin til ibrugtagning, betjening, rengøring, vedligeholdelse eller udskiftning af dele.



### **ADVARSEL**

#### **Manglende overholdelse af love og bestemmelser**

Alvorlige kvæstelser eller materielle skader

- Alle nationale og regionale love og bestemmelser skal overholdes.
- Alle love og bestemmelser specifikt på dette arbejdsområde skal overholdes.
- Alle anvisninger på maskindelene og i hele den tilknyttede dokumentation skal følges.



### **ADVARSEL**

#### **Forkert betjening**

Død, alvorlige kvæstelser eller materielle skader

- Betjeningsvejledningen skal læses igennem og følges, inden maskinen betjenes.
- Betjeningsvejledningen skal opbevares i nærheden af maskinen.
- Maskinen må aldrig bruges, hvis den befinder sig i en beskadiget tilstand.
- Maskinen må udelukkende bruges til det tiltænkte formål.
- Betjeningstrinnene skal følges i henhold til vejledningen.
- Maskinen må aldrig benyttes uden tilhørende komponent.



### **ADVARSEL**

#### **Ukvalificeret bruger**

Alvorlige kvæstelser eller materielle skader

- Ukvalificerede personer skal holdes væk fra arbejdsområdet.
- Alle arbejdsstrin skal udføres af kvalificerede personer.



### **ADVARSEL**

#### **Udslyngede dele**

Alvorlige kvæstelser eller materielle skader

- Maskinen må ikke rettes mod personer.
- Maskinen skal frakobles energiforsyningen inden udskiftning af værktøj eller tilbehør.
- Komponenter skal fastgøres på sikker vis, inden arbejdet påbegyndes.

---

## 1.5 SIKKERHEDSSYMBOLER PÅ MASKINEN

---

Disse sikkerhedssymboler befinder sig på nittepistolens, batteriets og ladestationens typeskilt, se *kapitel 1.1*.



Betjeningsvejledningen skal læses igennem og følges, inden maskinen betjenes.



Må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet.

Sikkerhedssymbolerne fremgår også af batteriets typeskilt.



Beskyttes mod fugt.



Beskyttes mod ild.

---

## 1.6 TYPESKILT/SERIENUMMER

---

### 1.6.1 Nittepistol

#### Serienummer

Serienummeret befinder sig nederst på værktøjet under indføringen til batteriet (12).

De første to cifre i serienummeret henviser til produktionsåret.

Det tredje og fjerde cifre i serienummeret henviser til kalenderugen for produktionen.

Enhedens id er en kombination af bogstaver og tal (se *"Tab. 1" på side 3*, "S/N").

#### Typeskilt



Typeskiltet er placeret på værktøjets mærkat (9). Tilpas den nævnte ladeteknik på typeskiltet med det pågældende batteri. Nittepistolens må kun anvendes med den ladeteknik, der er beskrevet i de tekniske data.

### 1.6.2 Batteri

Typeskiltet og serienummeret sidder på batteriets bund.

### 1.6.3 Ladestation

Typeskiltet og serienummeret sidder på ladestationens bund.

## 2 Teknisk beskrivelse



Der er inden for den enkelte serie mulighed for forskellige konfigurationer, idet der kan tilføjes tilbehør/ekstraudstyr. Oplysningerne og anvisningerne for serien gælder også for konfigurationerne inden for den pågældende serie.

---

## 2.1 TEKNISKE SPECIFIKATIONER

---

se *"Tab. 2" på side 3*

| Fork. | Beskrivelse   |
|-------|---|
| LT    | Ladeteknik  |
| S/N   | Serienummer   |
| M     | Enhedens vægt inkl. batteri [kg]                    |
| F     | Trækraft [N]  |
| S     | Samlet slaglængde [mm]                              |
| F1    | Anvendelsesområde blindnitemøtrikker                |
| F2    | Anvendelsesområde blindniteskruer                   |
| IP    | Beskyttelsesklasse                                  |
| °C    | Driftstemperatur                                    |
| MC    | Lagerpladser  |
| L/K   | Støjemission LWA KWA// LPA /KPA [dB (A)] EN ISO3744 |
| A/K   | Vibrationer ah / K [m/s <sup>2</sup> ]              |
| U     | Batteri [V]   |
| A     | Godkendt batteri [Ah]                               |

## 2.2 KORREKT BRUG

Maskinen er en batteridreven nittepistol til montering af passende forbindelsesled i komponenter. Forbindelsesleddene til de nittepistoler, der er beskrevet i denne vejledning, er altid blindnitemøtrikker og -skruer.

## 2.3 ANVENDELSESSPECIFIKKE GRÆNSER

I følgende tilfælde er det ikke muligt at sikre maskinens sikre og fejlfri drift:

- Maskinen betjenes ikke i henhold til betjeningsvejledningen.
- Brugeren modtager ingen instruktion.
- Maskinen anvendes uden for det tilsigtede formål.

## 2.4 OPBYGNING OG MÅL



Maskinens opbygning og udseende kan være forskellig fra denne illustration alt efter maskinens konfiguration.

### 2.4.1 Opbygning

Se illustrationerne på side 2.

| Nr. | Beskrivelse   |
|-----|---|
| 1   | Mundstykke  |
| 2   | Forreste muffe  |
| 3   | Overløbermøtrik   |
| 4   | SD-kort-læser til softwareopdatering, se <i>kapitel 5.2</i> |
| 5   | Hul til ophængsbøjle  |
| 6   | Skærm, se <i>kapitel 2.5.1</i>                              |
| 7   | Taster, se <i>kapitel 2.5</i>                               |

| Nr. | Beskrivelse  |
|-----|--|
| 8   | RGB LED til visning af driftstilstanden, se <i>kapitel 9.1</i> |
| 9   | Mærkat/typeskilt   |
| 10  | Greb   |
| 11  | Gevind (på begge sider) til bælteklemme eller nittebrugsplade  |
| 12  | Batteri  |
| 13  | Ladestands-display batteri                                     |
| 14  | Batteridæksel  |
| 15  | LED til belysning af monteringsstedet                          |
| 16  | Udløser  |

## 2.4.2 Mål

se "Tab. 1" på side 3

## 2.5 VISNINGS- OG BETJENINGSELEMENTER

*Illustration g Visnings- og betjeningsselementer*

| Nr. | Betegnelse       |
|-----|------------------|
| 1   | Skærm            |
| 2   | Piletast op      |
| 3   | Piletast højre   |
| 4   | Piletast ned     |
| 5   | OK-knap          |
| 6   | Piletast venstre |

### 2.5.1 Skærm

Statusbar: Viser den indstillede status via:

- Spindel-modus T/VT/M (se *kapitel 2.9.1*)
- SD-kort isat
- Batteristatus
- WiFi (valgfri), BT (valgfri)

Info 1-4: Viser de aktuelle indstillinger for:

- Monteringsmodus S/F (se *kapitel 2.9.2*)
- Lagerplads (Setup ID)
- Tæller (iCounter)

Bemærk: Status og advarsler (se *kapitel 9.1*)

FW: Firmwareversion

## 2.6 LED'ER LADESTATION

LED'ene på ladestationen er forsynet med et advarsels- og batterisymbol, se *separat vejledning*.

## 2.7 ORDLISTE

*Nittearbejde blindnittemøtrik: Se illustration e*

*Nittearbejde blindnittedskruer: Se illustration f*

| Nr.          | Begreb           | Beskrivelse  |
|--------------|------------------|--|
| 1            | Mundstykke       | Ekstern komponent på nittepistolen, der er tilpasset det anvendte forbindelsesleds mål.  |
| III. e,<br>2 | Nittedorn        | Dorn med udvendigt gevind, der er tilpasset den anvendte blindnittemøtriks mål, og som blindnittemøtrikken sættes på af nittepistolen ved nittearbejdet. |
| III. f,<br>2 | Gevindbøsning    | Bøsning med indvendigt gevind, der er tilpasset den anvendte blindniteskrues mål, og som blindniteskruen ved nittearbejdet sættes på af nittepistolen.   |
| 3            | Nittehoved       | Forbindelsesleddets hoved  |
| 4            | Klemmeområde     | Komponenttykkelse, som et forbindelsesled kan bruges til   |
| 5            | Lukkevulst       | Den vulst på forbindelsesleddet, der opstår som følge af deformationen ved nittearbejdet, og som lukker forbindelsens ene side.                          |
| III. e       | Blindnittemøtrik | Forbindelsesled med indvendigt gevind, som monteres fra én side.   |
| III. f       | Blindniteskrue   | Forbindelsesled med udvendigt gevind, som monteres fra én side.  |
| -            | Påsætning        | Den proces, hvor forbindelsesleddet skrues ind i gevindbøsningen eller på nittedornen ved hjælp af nittepistolen.  |

## 2.8 TILBEHØR



### ADVARSEL

#### Uautoriseret tilbehør

Alvorlige kvæstelser eller materielle skader

- Brug altid originalt tilbehør fra HONSEL.
- Betjeningsvejledningen skal læses igennem og følges, inden maskinen betjenes.



Vi tilbyder det rette tilbehør til ethvert anvendelsesformål. Besøg vores hjemmeside, eller kontakt HONSEL-service – vi rådgiver dig gerne.



Nogle tilbehørsdele kan købes i vores shop [www.niet24.de](http://www.niet24.de).

| Tilbehør                     | M3                    | M4                                  | M5                                  | M6                                  | M8                                  | M10                                 | M12                   |
|------------------------------|-----------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| Nittedorn blindnitemøtrik    | <input type="radio"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |
| Gevindbøsning blindniteskrue |                       | <input type="radio"/>               | <input type="radio"/>               | <input type="radio"/>               | <input type="radio"/>               |                                     |                       |
| Mundstykke                   | <input type="radio"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="radio"/> |

### Forklaring

Medfølger ved levering

Ekstraudstyr, som kan bestilles



Mundstykket er det samme både til blindnitemøtrikker og blindniteskruer.

## 2.9 DRIFTSMÅDER

### 2.9.1 Spindle Mode (Spindel-modus)

Der findes 3 indstillingsmuligheder i forbindelse med påsætning af forbindelsesleddet:

- Udløser
- Variabel udløser
- Nittedorn/gevindbøsning

#### 2.9.1.1 Trigger (Udløser)

Forbindelsesleddet sættes automatisk på efter aktivering af udløseren. Vises i statusbaren som "T".

#### 2.9.1.2 Variable Trigger (Variabel udløser)

Forbindelsesleddet sættes automatisk på, når udløseren aktiveres. Hastigheden varierer alt efter udløserens position. Vises i statusbaren som "VT".

#### 2.9.1.3 Mandrel (Nittedorn/gevindbøsning)

Påsætning af forbindelsesleddet starter automatisk, når forbindelsesleddet holdes ind mod nittedornen eller gevindbøsningen. Vises i statusbaren som "M".

### 2.9.2 Setting Mode (Monterings-modus)

Det er muligt at montere forbindelsesleddet enten kraftstyret eller slaglængdestyret.

#### 2.9.2.1 Force (Kraft)

Forbindelsesleddet monteres kraftstyret. Nittepistolen monterer forbindelsesleddet med en forhåndsindstillet kraft. Vises i statusbaren som "F".

#### 2.9.2.2 Stroke (Slaglængde)

Forbindelsesleddet monteres slaglængdestyret. Nittepistolen monterer forbindelsesleddet, indtil der er nået en forhåndsindstillet slaglængde. Vises i statusbaren som "S".

### 2.9.3 Emergency Mode (Nød-modus)

Nød-modus kan startes, hvis forbindelsesleddet hægtes sammen med nittedornen/gevindbøsningen under nittearbejdet, og det ikke er muligt at løsne det igen. I nød-modus bliver det igen muligt at løsne nittedornen/gevindbøsningen fra forbindelsesleddet.

### 3 Opsætning/indstillinger



#### FARE

##### Spændingsførende dele

Død eller alvorlige kvæstelser som følge af elektrisk stød

- Spændingsforsyningen skal straks frakobles i tilfælde af en defekt isolering.
- Arbejder på elektriske anlæg skal udføres af uddannede elektrikere.
- Hold spændingsførende dele væk fra fugt.
- Hold systemet lukket.
- Sikringer må ikke frakobles eller tages ud af drift.



#### ADVARSEL

##### Udslyngede dele

Alvorlige kvæstelser eller materielle skader

- Maskinen må ikke rettes mod personer.
- Maskinen skal frakobles energiforsyningen inden udskiftning af værktøj eller tilbehør.
- Komponenten skal fastgøres på sikker vis, inden arbejdet påbegyndes.



#### ADVARSEL

##### Manglende beskyttelsesudstyr

Død eller alvorlige kvæstelser

- Brug altid ubeskadiget beskyttelsesudstyr.
- Der skal bæres sikkerhedssko i forbindelse med alle arbejdsstrin til ibrugtagning, betjening, rengøring, vedligeholdelse eller udskiftning af dele.



### 3.1 FASTGØRELSE AF BÆLTEKLEMME/NITTEBRUGSPLADE



Dette arbejdsstrin er valgfrit og er kun nødvendigt, hvis bælteklemmen eller nittebrugspladen skal i brug.

Se illustration c, bælteklemme

| Nr. | Betegnelse                                 |
|-----|--|
| 1   | Bælteklemme (alternativt: nittebrugsplade) |
| 2   | Kærv                                       |
| 3   | Fastgørelsesskrue                          |

Forudsætning:

- Bælteklemme/nittebrugsplade skal i brug.

1. Bælteklemmen/nittebrugspladen sættes ind i kærven.
2. Før fastgørelsesskruen ind i boringen på bælteklemmen/nitteopsamlingskiltet.
3. Skru fastgørelsesskruen fast ved hjælp af en skruetrækker.
4. Kontrollér manuelt, om bælteklemmen/nittebrugspladen sidder godt fast.

### 3.2 OPLADNING AF BATTERIET



Batteriet kan til enhver tid lades op, uden at det forkorter levetiden. Det påvirker ikke batteriet, hvis opladningen afbrydes.

Se separat betjeningsvejledning til ladestationen.

### 3.3 MONTERING AF NITTEDORN/GEVINDBØSNING OG MUNDSTYKKE



Monteringen foretages uden brug af værktøj.



Der vil altid skulle monteres en nittedorn eller en gevindbøsning samt et mundstykke med samme diameter.



Se også den medfølgende Quick guide for en beskrivelse af monteringen.

Se illustration b, *Montering af nittedorn/gevindbøsning*

| Nr. | Betegnelse                |
|-----|---------------------------|
| 1   | Overløbermøtrik           |
| 2   | Mundstykke                |
| 3   | O-ring overløbermøtrik    |
| 4   | Forreste muffe med O-ring |
| 5   | Trækbøsning               |
| 6   | Nittedorn/gevindbøsning   |
| 7   | Spindel-adapter           |
| 8   | Låseskive                 |
| 9   | Fjeder                    |

1. Åbn batteridækslet, og fjern batteriet fra nittepistolen.
2. Hvis der allerede sidder et mundstykke på nittepistolen, skrues dette manuelt af ved at dreje mod uret, hvorefter det fjernes.
3. Overløbermøtrikken skrues manuelt af ved at dreje mod uret, hvorefter den fjernes.
  - » Forreste muffe er løsnet.
4. Fjern den forreste muffe med O-ring.
5. Tryk låseskiven ind mod fjederen, og hold den inde.
6. Trækbøsningen skrues manuelt af ved at dreje mod uret, hvorefter den fjernes.
7. Slip låseskiven igen.
8. Hvis der allerede sidder en nittedorn eller gevindbøsning i nittepistolen, fjernes denne.
9. Sæt den ønskede nittedorn eller gevindbøsning ind i spindel-adapteren.
10. Sæt trækbøsningen på nittedornen eller gevindbøsningen.
11. Skru trækbøsningen med nittedorn eller gevindbøsning på spindel-adapteren ved at dreje med uret, indtil trækbøsningen går i hak i låseskiven.
12. Sæt den forreste muffe med O-ring på trækbøsningen og på nittedornen/gevindbøsningen.
13. Sæt overløbermøtrikken på, og skru den manuelt på ved at dreje med uret.



Det anvendte mundstykke skal have samme diameter som den anvendte nittedorn eller gevindbøsning.

14. Skru det passende mundstykke manuelt på den forreste muffe ved at dreje med uret.
15. Sæt batteriet i nittepistolen igen.
  - » Nittepistolen er nu klar til brug.



## 3.4 OPSÆTNING AF NITTEPISTOLEN TIL NITTEARBEJDE

Alt efter den enkelte opgave og brugerens færdigheder og viden findes der forskellige opsætnings-tilstande og adgangsrettigheder.

### 3.4.1 Opsætningstilstand

Nittepistolen har mange indstillingsmuligheder.

Til målrettet betjening har nittepistolen to opsætningstilstande med forskellige anvendelsesområder afhængigt af brugerens vidensniveau og behov:

- Basic Setup
- Pro Setup

#### Basic Setup

I Basic Setup er indstillingsmulighederne og menupunkterne reduceret til et minimum. Nogle indstillinger er defineret på forhånd fra fabrikkens side (f.eks. spindel-modus og spindelretning). Det kræver kun få trin for at tage nittepistolen i brug.

Fuld menu (Admin Mode)

- Setup
- Load Setup
- Emergency Mode

#### Pro Setup

Pro Setup giver adgang til alle menupunkter.

Denne tilstand giver mulighed for efterfølgende optimeringer af arbejdstypen (hvh. udløsning via udløser) eller opsætning af specialbehov (f.eks. venstre gevind). Det er blandt andet også muligt under opsætningen at indstille nittedornens/gevindbøsningens drejeretning og træk hastighed. Forskellen kan først og fremmest ses ved tilstanden med de fulde adgangsrettigheder (Admin Mode).

Fuld menu (Admin Mode)

- Tool Settings
- Work Settings
- Load Setup
- Service
- Un-/Lock
- Emergency Mode



Til User Mode er den forindstillede PIN 1234, til Admin Mode er koden 2345. PIN kan ændres til enhver tid, se *kapitel 3.5.2.4*.

### 3.4.2 Adgangsrettigheder

Adgangsrettighederne skal sikre, at det kun er autoriserede personer, der kan foretage indstillinger på nittepistolen.



Menustrukturen er opdelt i tre niveauer. Det gør det muligt at tildele forskellige rettigheder til forskellige personer.

Adgangsrettighederne er opdelt i 3 niveauer; ved indtastning af den relevante adgangskode vises de frigivne menupunkter automatisk:

- Work Mode
- User Mode
- Admin Mode

#### Work Mode

På dette niveau er det kun muligt at arbejde med nittepistolen. Det er ikke muligt at ændre indstillinger på pistolen.

## User Mode

Ved hjælp af adgangskoden 1234 kan der i Pro Setup foretages indstillinger af eksempelvis sprog og lydsignaler. Indstillingerne i Basic Setup er begrænset til nød-modus eller indlæsning af tidligere gemte lagerpladser.

User Mode åbnes med adgangskoden 1234. I denne tilstand kan tidligere gemte indstillinger for værktøjet (programmer/lagerpladser) indlæses, og nød-modussen kan startes.

## Admin Mode

Med adgangskoden 2345 kan der i Pro Setup foretages tilpasning af PIN, opsætning af forbindelsesled, firmwareopdateringer, gendannelse af fabriksindstillinger, kalibreringer m.m. I Basic Setup er indstillingsmulighederne begrænset til opsætning af et nyt forbindelsesled eller tilpasning af et eksisterende program.

| Mode:          | Work | User | Admin |
|----------------|------|------|-------|
| PIN            | -    | 1234 | 2345  |
| Info           | x    | x    | x     |
| Access         | x    | x    | x     |
| Tool Settings  | -    | x    | x     |
| Load Setup     | -    | x    | x     |
| Emergency Mode | (x)  | x    | x     |
| Work Settings  | -    | -    | x     |
| Service        | -    | -    | x     |
| Lock           | -    | -    | x     |

### 3.4.3 Første opsætning

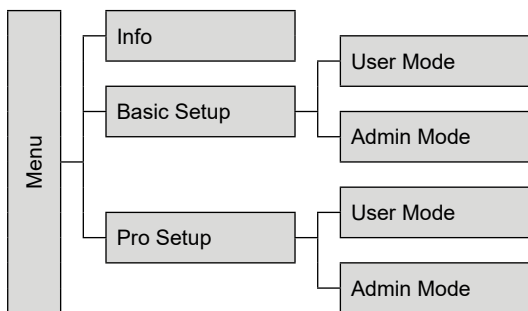


Nittepistolen er indstillet til engelsk ved leveringen. Sproget kan ændres ved den første start.

1. Sæt batteriet i nittepistolen.
2. Tryk kort på udløseren.
3. Vælg det ønskede sprog ved hjælp af piletasterne og bekræft med OK-knappen.
4. Displayet viser valgmuligheden mellem Basic og Pro Setup.
5. Nittepistolen starter den første opsætning i overensstemmelse med den valgte indstilling, se *kapitel 3.5.3.1*.

### 3.4.4 Opsætning under drift

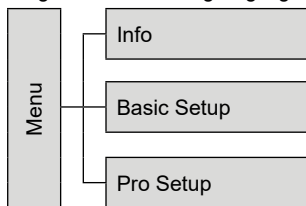
1. Hold OK-knappen inde i 2 sekunder.
2. Vælg menuområdet (opsætningsstilstand; se *kapitel 3.4.1*) ved hjælp af piletasterne og bekræft valget med OK-knappen.
3. Indtast PIN ved hjælp af piletasterne (se *kapitel 2.5*).



Afhængigt af den valgte opsætning åbnes forskellige menuer efter indtastning af PIN-koden.

### 3.4.4.1 Menustruktur

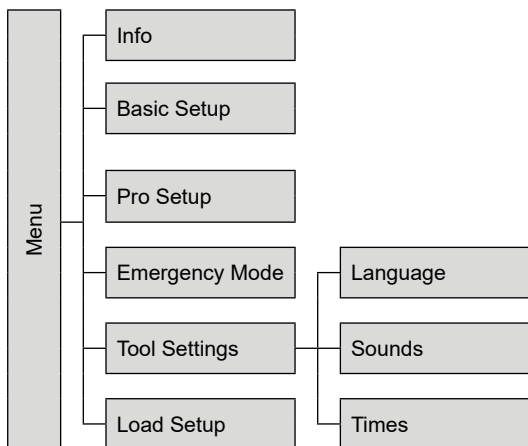
Følgende menu er tilgængelig uden at indtaste en adgangskode.



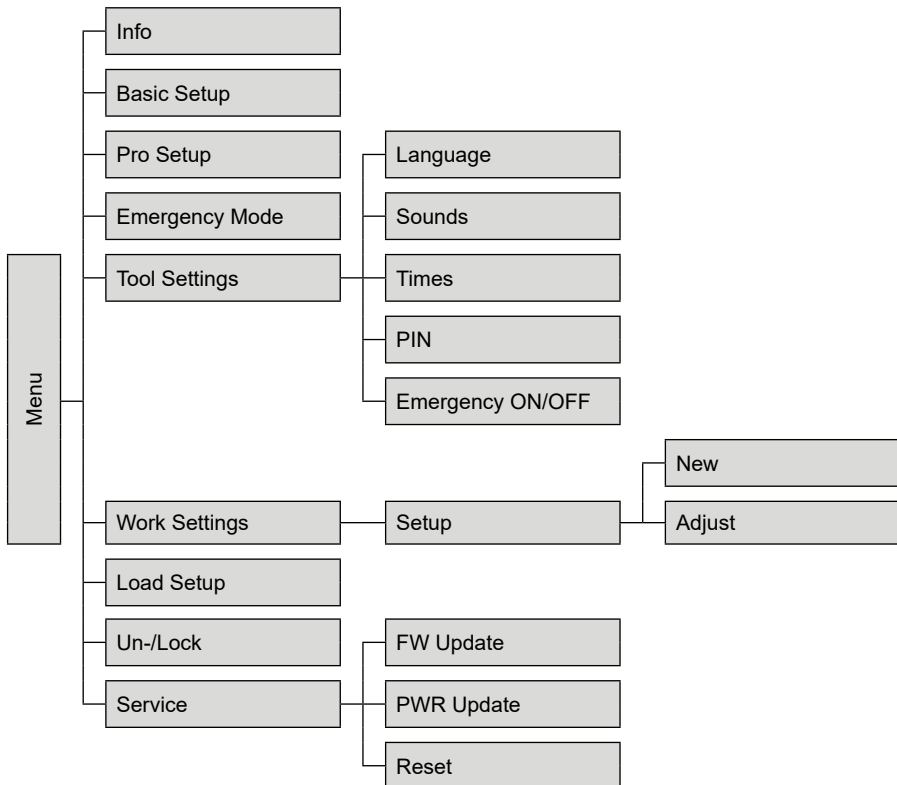
### 3.4.4.2 Menustruktur Basic Setup

Ved Basic Setup er indstillingsmulighederne reduceret til et minimum.

#### User Mode



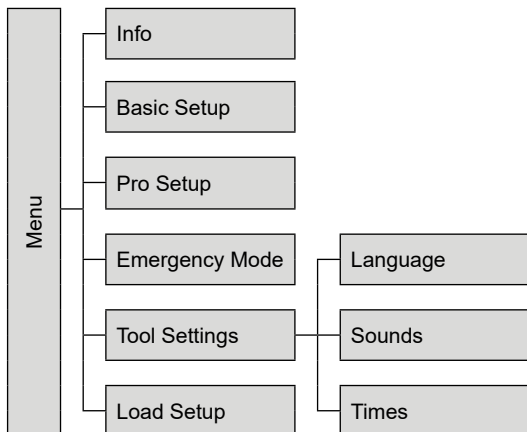
## Admin Mode



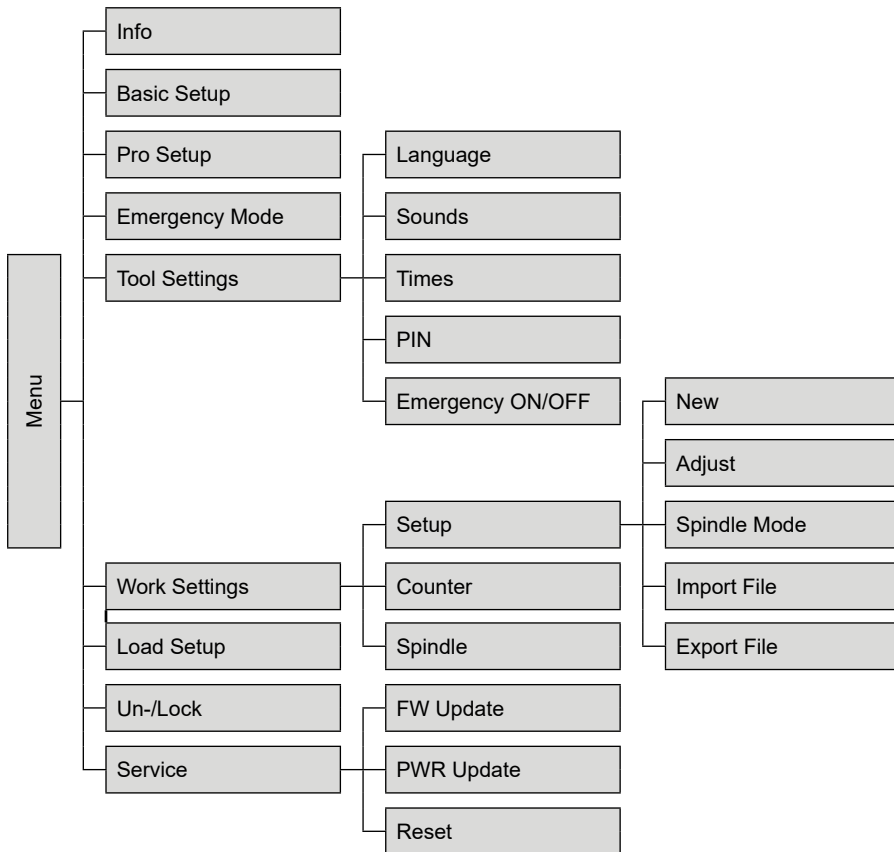
### 3.4.4.3 Menustruktur Pro Setup

Pro Setup giver adgang til alle indstillinger på nittepistolen.

## User Mode



## Admin Mode



---

## 3.5 MENU

---

### 3.5.1 Info

#### 3.5.1.1 Counter

Her kan totaltæller og servicetæller udlæses.

- Totaltæller: Det totale antal forbindelsesled i hele nittepistolens levetid.
- Servicetæller: Antal forbindelsesled indtil næste service.

#### 3.5.1.2 FW Version

Her fremgår versions- og revisionsnummeret for den aktuelt installerede firmware.

### 3.5.2 Tool Settings

#### 3.5.2.1 Language

I denne menu kan menusproget indstilles.

#### 3.5.2.2 Sounds

I denne menu kan signallydene for advarsler og knapper aktiveres eller deaktiveres. Advarslerne vises uafhængigt heraf altid via status-LED og i displayet.

### 3.5.2.3 Times

I denne menu kan standby-tiden for LED'ene til oplysning af monteringsstedet og til nittepistolen indstilles.

### 3.5.2.4 PIN

I denne menu kan PIN til User Mode og Admin Mode tilpasses. For at gøre dette skal både den aktuelle PIN og den nye PIN angives.



Hvis PIN ændres til 0000, er det muligt at springe indtastningen af PIN over, når der trykkes på OK-knappen. OBS: Med denne indstilling har alle brugere adgang til indstillingerne for User Mode og/eller Admin Mode.

### 3.5.2.5 Emergency Mode ON/OFF

I denne menu kan hurtig adgang til nød-modus aktiveres/deaktiveres. Hvis nød-modus er aktiveret, kan alle brugere starte nød-modus ved at trykke på pil op eller pil ned. Hvis nød-modus er deaktiveret, skal menuen åbnes og PIN indtastes for at starte nød-modus.



Den deaktiverede nød-modus kan forhindre, at nød-modus åbnes ved en fejl.

## 3.5.3 Work Settings

### 3.5.3.1 Setup

#### 3.5.3.1.1 New

I denne menu kan der oprettes et nyt forbindelsesled.



Der indstilles eller forespørges på forskellige parametre efter hinanden. Opsætningen understøttes af anvisninger på displayet.

1. Som det første skal et forbindelsesled skrues på manuelt med mindst 5 omdrejninger. Gevindet bør ideelt set skrues helt på.
2. Bekræft med OK-knappen.
3. Brug pil op-knappen eller pil ned-knappen til at flytte forbindelsesleddet til mundstykket, indtil den er tæt på at slutte helt til (~0,5 mm afstand).
4. Bekræft med OK-knappen.
5. Vælg, om forbindelsesleddet skal indstilles med kraft eller slag.  
I Basic Setup fortsættes med trin 11.
6. Vælg forbindelsesleddets drejeretning (standard: højre).
7. Vælg monteringshastigheden, som forbindelsesleddet skal fastgøres med.
8. Bekræft med OK-knappen.



Ved mange forbindelsesled kan det være en fordel at reducere hastigheden for at opnå et optimalt resultat.

9. Indstil nu kraften (A)\* eller slaglængden (mm) i henhold til valget i trin 5.



\* Kraften indstilles i overensstemmelse med motorens strømforbrug. Følgende tabel tjener som retningslinje.

### Indstillingsværdier for kraft



De anførte kraftværdier er indstillingsværdier uden enhed og svarer ikke til den faktiske kraft i kN.



Indtastes der en kraftværdi under 5,5, opfordrer nittepistolen til, at der også indtastes en slaglængdeværdi.

| Forbindelsesleddets materiale | Forbindelsesleddets diameter |    |    |    |    |     |     |
|-------------------------------|------------------------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                               | M3                           | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Aluminium                     | -                            | 7  | 8  | 14 | 22 | 24  | 25  |
| Stål                          | 7                            | 10 | 11 | 18 | 23 | 33  | 57  |
| Rustfrit stål                 | 9                            | 12 | 15 | 32 | 45 | 70  | 82  |

Hvis den valgte indstillingsværdi fra tabellen i forbindelse med den første opsætning medfører et dårligt monteringsresultat, øges indstillingsværdien trinvis med de nedenfor angivne værdier, indtil monteringsresultatet er optimalt.

| Indstillingsværdiens farveområde | Trinvis tilpasning |
|----------------------------------|--------------------|
| Lysegrå                          | 0,1 til 0,2        |
| Hvid                             | 0,2 til 0,5        |
| Mørkegrå                         | 0,5 til 1,0        |

### Indstillingsværdier for slaglængde



De anførte slaglængdeværdier er indstillingsværdier uden enhed og svarer ikke til den reelle udøvede slaglængde i mm.



Der gælder i forbindelse med slaglængdeværdierne de samme indstillingsværdier for alle typer forbindelsesledsmateriale.

| Forbindelsesleddets diameter |     |     |     |     |     |     |
|------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3                           | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1,5                          | 2,0 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 |

Trinvis tilpasning for alle slaglængde-indstillingsværdier: 0,1 til 0,2

- Når udløseren aktiveres, monteres og løsnes forbindelsesleddet automatisk. Der skal altid foretages en monteringsprøve på arbejdsemnet.
- Monteringsresultatet kan nu vurderes ved hjælp af piletasterne (OK/IKKE OK; se *ill. d*). Hvis resultatet vurderes som værende IKKE OK, bliver det automatisk muligt at tilpasse monteringshastigheden og kraften eller slaglængden. Dette trin gentages, indtil monteringsresultatet vurderes som OK.
- Derefter kan indstillingerne gemmes på en lagerplads (1-99).

#### 3.5.3.1.2 Adjust / Save

I denne menu kan alle ændrede indstillinger gemmes efterfølgende, og der kan tildeles en ny lagerplads. Dette omfatter f.eks. monteringshastighed, kraft eller slaglængdeværdier eller nittedornens drejeretning.

#### 3.5.3.1.3 Spindle Mode

Spindle Mode kan tilpasses, se *kapitel 2.9.1*.

#### 3.5.3.1.4 Import File

I denne menu kan der importeres op til 99 konfigurationer for nittepistolen.

En forudsætning herfor er, at der er gemt en "presets.csv"-fil på SD-kortet (se *kapitel 3.5.3.1.5*).

### 3.5.3.1.5 Export File

I denne menu oprettes en "presets.csv"-fil, i hvilken alle (op til) 99 konfigurationer for nittepistolen gemmes. En forudsætning herfor er, at SD-kortet er sat i nittepistolen.

### 3.5.3.1.6 iCounter

#### iCounter

I denne menu kan intervaltælleren aktiveres eller deaktiveres. Tælleren viser, hvor mange forbindelsesled der er blevet monteret efter aktivering af tælleren. Den aktiverede tæller vises på startskærm billedet under statuslinjen, *se kapitel 2.5.1*.

#### Reset

I dette punkt kan intervaltælleren nulstilles.

### 3.5.3.2 Spindle Out

I denne menu kan udtagningstiden tilpasses.

### 3.5.4 Load Setup

Her kan en gemt enhedskonfiguration indlæses.

### 3.5.5 Services

#### 3.5.5.1 FW Update

I denne menu kan der foretages en opdatering af firmwaren. En forudsætning er, at den aktuelle firmware befinder sig på det isatte SD-kort.

#### 3.5.5.2 Factory Settings

I denne menu kan enheden nulstilles til fabriksindstillingerne.

#### 3.5.5.3 Calibration

##### Trigger

I denne menu kan udløseren kalibreres. Dette er kun nødvendigt, hvis udløseren ikke længere reagerer pålideligt. Følg anvisningerne på displayet.

##### Spindle

I denne menu kan spindlen kalibreres. Dette er kun nødvendigt, hvis spindlen ikke længere reagerer pålideligt. Følg anvisningerne på displayet.

### 3.5.6 Lock / Unlock

I denne menu kan nittepistolen enten låses eller låses op for at forhindre uautoriseret brug.

### 3.5.7 Emergency Mode

Her kan nød-modus startes. Alternativt kan nød-modus startes via hurtig adgang ved at trykke på pil op og pil ned. Hurtig adgang kan deaktiveres i menuen, *se kapitel 3.5.2.5*.



## 4 Drift



### FARE

#### Spændingsførende dele

Død eller alvorlige kvæstelser som følge af elektrisk stød

- Spændingsforsyningen skal straks frakobles i tilfælde af en defekt isolering.
- Arbejder på elektriske anlæg skal udføres af uddannede elektrikere.
- Hold spændingsførende dele væk fra fugt.
- Hold systemet lukket.
- Sikringer må ikke frakobles eller tages ud af drift.



### ADVARSEL

#### Forkert betjening

Død, alvorlige kvæstelser eller materielle skader

- Betjeningsvejledningen skal læses igennem og følges, inden maskinen betjenes.
- Betjeningsvejledningen skal opbevares i nærheden af maskinen.
- Maskinen må aldrig bruges, hvis den befinder sig i en beskadiget tilstand.
- Maskinen må udelukkende bruges til det tiltænkte formål.
- Betjeningsstrinnene skal følges i henhold til vejledningen.
- Maskinen må aldrig benyttes uden tilhørende komponent.
- Der må ikke foretages uautoriserede ændringer på maskinen.



### ADVARSEL

#### Udslyngede dele

Alvorlige kvæstelser eller materielle skader

- Maskinen må ikke rettes mod personer.
- Maskinen skal frakobles energiforsyningen inden udskiftning af værktøj eller tilbehør.
- Komponenten skal fastgøres på sikker vis, inden arbejdet påbegyndes.



### ADVARSEL

#### Manglende beskyttelsesudstyr

Død eller alvorlige kvæstelser

- Brug altid ubeskadiget beskyttelsesudstyr.
- Der skal bæres hørevern i forbindelse med alle arbejdsstrin.
- Der skal bæres sikkerhedssko i forbindelse med alle arbejdsstrin til ibrugtagning, betjening, rengøring, vedligeholdelse eller udskiftning af dele.



### 4.1 DEAKTIVERING AF MASKINEN I NØDSTILFÆLDE

Forudsætning:

- Der er opstået et farligt nødstilfælde.

1. Tag batteriet ud af nittepistolen.
2. Spær straks nittepistolen, og beskyt den mod adgang.

### 4.2 PÅSÆTNING AF FORBINDELSLEDD VED HJÆLP AF UDLØSER/ VARIABEL UDLØSER

Forudsætning:

- Den ønskede nittedorn eller gevindbøsning og det ønskede mundstykke skal være monteret, se *kapitel 3.3*.
- Opsætningen af nittepistolen er udført, og *Trigger* er valgt som spindel-modus, se *kapitel 2.9.1*.
- Nittepistolen er låst op, se *kapitel 3.5.6*.

1. Sæt batteriet i nittepistolen.
2. Tryk kort på udløseren.
  - » På skærmen vises det låste startskærm billede/arbejdsskærm billede.
  - » På skærmen vises statussen "WAITING".
3. Tryk kort på udløseren.
  - » Nittepistolen udfører en kalibrering.
  - » På skærmen vises statussen "READY".
4. Aktivér udløseren.
  - » Forbindelsesledet påsættes automatisk og stopper, når det sidder helt på.

### 4.3 PÅSÆTNING AF FORBINDELSSESLED VIA NITTEDORN/GEVINDBØSNING

Forudsætning:

- Den ønskede nittedorn eller gevindbøsning og det ønskede mundstykke skal være monteret, se *kapitel 3.3*.
- Opsætningen af nittepistolen er gennemført, og nittedorn er valgt som spindel-modus, se *kapitel 2.9.1*.
- Nittepistolen er låst op, se *kapitel 3.5.6*.

1. Sæt batteriet i nittepistolen.
2. Tryk kort på udløseren.
  - » På skærmen vises det låste startskærm billede/arbejdsskærm billede.
  - » På skærmen vises statussen "WAITING".
3. Tryk kort på udløseren.
  - » Nittepistolen udfører en kalibrering.
  - » På skærmen vises statussen "READY".
4. Tryk forbindelsesledet indvendigt mod nittedornen eller gevindbøsningen.
  - » Forbindelsesledet påsættes automatisk og stopper, når det sidder helt på.

### 4.4 MONTERING AF FORBINDELSSESLED



#### OBS

#### Forkert montering af forbindelsesled

Materielle skader

- Forbindelsesledet skal monteres vinkelret på komponenten.
- Overhold den korrekte borningsstørrelse.



Borningsstørrelsen for forbindelsesledet står i tilfælde af vores forbindelsesled på emballagen til det enkelte forbindelsesled. Hvis der benyttes forbindelsesled fra andre producenter, oplyses borningsstørrelsen af den pågældende producent.

Forudsætning:

- Den ønskede nittedorn eller gevindbøsning og det ønskede mundstykke skal være monteret, se *kapitel 3.3*.
- Opsætningen af nittepistolen er gennemført, se *kapitel 3.4*.
- Komponenter er udstyret med en boring til forbindelsesledet.
- Nittepistolen er låst op, se *kapitel 3.5.6*.

1. Sæt forbindelsesledet på, se *kapitel 4.2* eller *se kapitel 4.3*.
2. Før det påsatte forbindelsesled vinkelret ind i arbejdsemnet, indtil nittehovedet slutter tæt til.
3. Aktivér udløseren.
  - » Forbindelsesledet monteres nu.
  - » Nittepistolen kan nu montere det næste forbindelsesled.

## 4.5 MANUEL UDTAGNING



Hvis den indstillede udtagningstid er for kort, eller hvis der er blevet brugt et forbindelsesled med et længere gevind i forhold til det forbindelsesled, som nittepistolen blev indstillet til ved opsætningen, kan forbindelsesledet skrues manueltud.

Forudsætning:

- Der er blevet påsat et forbindelsesled kort tid forinden, og efter endt nittearbejde er forbindelsesledet ikke blevet påsat helt.
1. Tryk på pil op, samtidig med at du aktiverer udløseren.
    - » Forbindelsesledet sættes nu på.
  2. Slip pil op og udløseren, så snart forbindelsesledet er sat helt på.
    - » Nittepistolen kan nu montere det næste forbindelsesled.

## 4.6 NØD-MODUS/SAMMENHÆGTNING AF NITTEDORN ELLER GEVINDBØSNING



Er der opstået en sammenhægtning af nittedornen eller gevindbøsningen, og denne ikke kan løsnes igen, kan nød-modus på nittepistolen aktiveres for manuelt at fjerne nittedornen/gevindbøsningen fra nittepistolen.

Forudsætning:

- Nød-modus er aktiveret, *se kapitel 3.5.2.5*
- På skærmen vises det oplåste startskærm billede/arbejdsskærm billede.
- Nittedornen/gevindbøsningen har hængt sig fast i nittepistolen.
- Der kan tages en gaffelnøgle/stiknøgle NV 5 i brug.

### Nød-modus: aktiveret

1. Tryk samtidig på pil op og pil ned.

### Nød-modus: deaktiveret

1. Vælg menupunktet, *se kapitel 3.5.2*, med User- eller Admin-adgangsrettigheder
  - » På skærmen vises menuen *Emergency Mode* med arbejdsanvisninger.
2. Skru manuelt overløbermøtrikken af den forreste muffe ved at dreje mod uret.
3. Tryk på OK-knappen.
  - » Enheden fører nittedornen eller gevindbøsningen tilbage til forreste endeposition.
4. Åbn batteridækslet, og fjern batteriet fra nittepistolen.
5. Mundstykket skrues manuelt af ved at dreje mod uret.
6. Skru overløbermøtrikken manuelt på den forreste muffe igen ved at dreje med uret.
7. Hold enheden i én hånd.
8. Brug den anden hånd til at løsne trækbøsningen ved at dreje mod uret og efterfølgende fjerne den.
9. Fjern nittedornen/gevindbøsningen fra spændemuffen ved hjælp af en gaffelnøgle/topnøgle NV 5.
10. Kontrollér nittedornen/gevindbøsningen for beskadigelser, og udskift den i givet fald med en ny nittedorn eller gevindbøsning.
11. Sæt alle dele på igen.
12. Det brugte forbindelsesled bortskaffes.
13. Sæt batteriet i nittepistolen igen.
  - » Nittepistolen er nu klar til brug.

## 5 Vedligeholdelse og reparation



### FARE

#### Spændingsførende dele

Død eller alvorlige kvæstelser som følge af elektrisk stød

- Spændingsforsyningen skal straks frakobles i tilfælde af en defekt isolering.
- Arbejder på elektriske anlæg skal udføres af uddannede elektrikere.
- Hold spændingsførende dele væk fra fugt.
- Hold systemet lukket.
- Sikringer må ikke frakobles eller tages ud af drift.



### ADVARSEL

#### Udslyngede dele

Alvorlige kvæstelser eller materielle skader

- Maskinen må ikke rettes mod personer.
- Maskinen skal frakobles energiforsyningen inden udskiftning af værktøj eller tilbehør.
- Komponenten skal fastgøres på sikker vis, inden arbejdet påbegyndes.



### ADVARSEL

#### Manglende beskyttelsesudstyr

Død eller alvorlige kvæstelser

• Brug altid ubeskadiget beskyttelsesudstyr.

- Der skal bæres høreværn i forbindelse med alle arbejdsstrin.
- Bær beskyttelsesbriller, når der udføres de anførte arbejdsstrin til vedligeholdelse.
- Der skal bæres beskytteshandsker i forbindelse med alle arbejdsstrin til ibrugtagning, betjening, rengøring, vedligeholdelse eller udskiftning af dele.



Nittepistolens kabinet må ikke åbnes. Hvis kabinettet alligevel bliver åbnet, bortfalder garantien.

## 5.1 FORLÆNGELSE AF GARANTIE/REGISTRERING AF NITTEPISTOLEN



Registreres nittepistolen online, forlænges garantien til 24 måneder, og der stilles gratis softwareopdateringer til rådighed via e-mail.

1. Åbn websiden [www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/](http://www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/) på en pc.
2. Klik på *Extended warranty*.
  - » Der åbnes en formular.
3. Indtast de obligatoriske oplysninger i formularen.
4. Bekræft indtastningerne med Send-knappen.
  - » Indtastningen kontrolleres.
5. Der sendes en bekræftelses-e-mail.
  - » Nittepistolen er registreret.

## 5.2 SOFTWAREOPDATERING



Når nittepistolen er blevet onlineregistreret, stilles der softwareopdateringer til rådighed via e-mail.  
Er nittepistolen ikke blevet onlineregistreret, gennemføres softwareopdateringerne hos os i HONSEL-service.

Forudsætning:

- Nittepistolen er blevet registreret (se *kapitel 5.1*), og der er blevet stillet en ny softwareversion til rådighed via e-mail.
1. Tilslut USB-adapteren med isat SD-kort til en pc.
  2. Gem den nye softwareversion på SD-kortet. Filen må ikke omdøbes.
  3. Åbn batteridækslet, og fjern batteriet fra nittepistolen.
  4. Sæt SD-kortet i SD-kort-læseren på nittepistolen.
  5. Sæt batteriet i nittepistolen igen.
  6. Hold pil venstre og pil højre inde, samtidig med at udløseren aktiveres.
  7. Aktivér udløseren, og hold den inde i to sekunder.
  8. Slip piletasterne og udløseren igen.
    - » På skærmen vises status for softwareopdateringen.
    - » Så snart softwareopdateringen er afsluttet, går nittepistolen i standby-tilstand.
  9. SD-kortet kan enten blive siddende i nittepistolen eller fjernes fra nittepistolen.
  10. Tryk på OK-knappen.
    - » Softwaren er opdateret.

## 5.3 VEDLIGEHOLDELSESPLAN

Maskinens fejlfri drift er ikke sikret, hvis de beskrevne vedligeholdelsesarbejder ikke bliver udført.

| Opgave   | Frekvens   |
|--|--|
| Fjern støv og andre urenheder udvendigt på maskinen ved hjælp af en ren og tør klud.   | Efter hver brug  |
| Visuel kontrol af nittepistolen for beskadigelser.   | Dagligt  |
| Skru mundstykket, den forreste muffe og overløbermøtrikken af, og kontrollér, at trækbøsningen sidder fast. I modsat fald spændes trækbøsningen manuelt. | Dagligt  |
| Rens den anvendte nittedorn med en metalbørste.  | Dagligt  |
| Udblæs den anvendte gevindbøsning med trykluft.  | Dagligt  |
| Påfør en dråbe maskinolie på nittedornen/ gevindbøsningen.   | Dagligt  |
| Indsend maskinen til HONSEL-service, se kapitel 5.4  | For hvert 300.000 monterede forbindelsesled eller for hver 24. måned                         |
| Udskift nittedornen/gevindbøsningen.   | Synlig slitage eller synlige beskadigelser, dog senest efter 7.500 monterede forbindelsesled |
| Udskift mundstykket.   | Slitage eller synlige beskadigelser, dog senest efter 30.000 monterede forbindelsesled       |

## 5.4 HONSEL-SERVICE

1. Gå til Service-Check-In på vores hjemmeside [www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/](http://www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/).
2. Følg anvisningerne på hjemmesiden.
3. Send enheden til følgende adresse:  
HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Friedrich-Wöhler-Str.44  
24536 Neumünster  
GERMANY

## 6 Transport/opbevaring

Transportanvisninger:

- Maskinen skal transporteres i originalemballagen.
- Kontrollér inden ændring af placering, om det fortsat er muligt at overholde den driftstemperatur, der er angivet i de tekniske specifikationer, se *kapitel 2.1*.

Opbevaringsanvisninger:

- Maskinen skal opbevares i originalemballagen.
- Opbevar ikke maskinen udendørs.

## 7 Driftsstop/bortskaffelse

### 7.1 DRIFTSSTOP

Forudsætning:

- Maskinen bliver ikke brugt i flere måneder.
1. Maskinen opbevares i originalemballagen.
  2. Før maskinen tages i brug igen skal alle beskrevne vedligeholdelsesarbejder udføres i overensstemmelse med vedligeholdelsesplanen, se *kapitel 5.3*.

### 7.2 BORTSKAFFELSE

Brugte batterier kan indleveres til HONSEL eller på et passende indsamlingssted.



#### **OBS**

#### **Ukorrekt bortskaffelse af miljøskadelige stoffer**

Miljøskader

- Overhold bortskaffelses-anvisningerne i sikkerhedsdatabladene for de anvendte driftsstoffer.
- Alle nationale og regionale love og bestemmelser om bortskaffelse af affald skal overholdes.

## 8 EF-overensstemmelseserklæring

Producent:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

(Juridisk) person, der er bemyndiget til at sammensætte den tekniske dokumentation:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

| Batteridrevet nittepistol | Fra serienummer           |
|---------------------------|---------------------------|
| Rivdom® eVNG 2            | xxxx.B39001 – xxxx.B39999 |

Producenten erklærer hermed, at de anførte produkter opfylder kravene i nedenstående bestemmelser:

### EF-maskindirektivet 2006/42/EF – bilag I

EMC-direktivet 2014/30/EU, RoHS-direktivet 2011/65/EU, Batteridirektivet 2006/66/EU

EF-overensstemmelseserklæringen bortfalder, hvis der foretages ændringer på enheden uden vores kendskab og samtykke.

Vigtigste anvendte harmoniserede standarder:

**2006/42/EF bilag I EMC-direktivet, 2014/30/EU, 2011/65/EU, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021.**

Navn på den dokumentansvarlige: HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Den dokumentansvarliges adresse: se adresse producent

Neumünster, 2024-04-01



Timm Salkowski  
(Direktør)

## 9 Fejldiagnose

### 9.1 MEDDELELSER PÅ SKÆRMEN

| Skærmmeddelelse | RGB-LED      | Beskrivelse  |
|-----------------|--------------|--|
| Ingen           | Grøn         | Enheden er klar til brug   |
| Ingen           | Gul          | Enheden arbejder   |
| Battery empty   | Rød          | Udskift batteriet  |
| Overload        | Rød          | Vent i 10 sekunder   |
| Battery cold    | Rød          | Opvarm batteriet   |
| Battery hot     | Rød          | Udskift batteriet  |
| Tool cold       | Rød          | Opvarm enheden   |
| Tool hot        | Rød          | Vent, indtil nittespistolen er kølet ned   |
| Service         | Rød          | Efter at der er blevet monteret 300.000 forbindelsesled med nittepigstolen, vises denne meddelelse. Meddelelsen vises med jævne mellemrum, indtil nittepigstolen er blevet serviceret af HONSEL-service. |
| Emergency Mode  | Blinker rødt | Nittepigstolen befinder sig i nød-modus  |

## 9.2 YDERLIGERE FEJL

| Fejl  | Mulig årsag  | Fejlafhjælpning  |
|---|--|--|
| Nittepistolen reagerer ikke   | a.) Batteri ikke isat<br>b.) Fladt batteri<br>c.) Nittepistolen er låst  | a.) Isæt batteri.<br>b.) Oplad batteri.<br>b.) Lås enheden op, <i>se kapitel 3.5.6.</i>  |
| LED til belysning af monteringsstedet lyser ikke eller kun kortvarigt | a.) Standby-tiden for LED-fodlygten er sat til "0" eller meget kort tid<br>b.) Fod-LED defekt  | a.) Indstil standby-tiden på ny.<br>b.) Send nittepistolen til HONSEL-service, <i>se kapitel 5.4.</i>  |
| Forbindelsesleddet er ikke monteret korrekt                           | a.) Den indstillede kraft er for høj eller for lav<br>b.) Den indstillede slaglængde er for høj eller for lav  | Opsæt nittepistolen på ny, <i>se kapitel 3.4.</i>  |
| Forbindelsesleddet er ikke monteret korrekt                           | For kort påsætningstid   | Opsæt nittepistolen på ny, <i>se kapitel 3.4.</i>  |
| Forbindelsesleddet sættes ikke korrekt på                             | For kort udtagningstid   | Tilpas udtagningstiden i menuen Admin / Spindle param. / Spindle out   |
| Spindel-modus udløser ikke udtagningen                                | a.) Nittepestol deaktiveret/fladt batteri<br>b.) Forkert indstilling af spindel-modus<br>c.) Nittedorn/gevindbøsning er blokeret<br>d.) Udløser defekt | a.) Tænd nittepistolen/udskift batteriet.<br>b.) Kontrollér spindel-modus i menuen Admin / Work Mode.<br>c.) Aktivér udløseren en enkelt gang uden forbindelsesled.<br>d.) Send nittepistolen til HONSEL-service, <i>se kapitel 5.4.</i> |
| Nittepistolen udfører ingen kalibrering efter aktivering              | Softwarefejl   | a.) Fjern batteriet, og sæt det i igen efter to sekunder.<br>b.) Send nittepistolen til HONSEL-service, <i>se kapitel 5.4.</i>   |
| Den længde på nittedornen/-skruen, der rager ud, er ikke ensartet     | Softwarefejl   | a.) Fjern batteriet, og sæt det i igen efter to sekunder.<br>b.) Send nittepistolen til HONSEL-service, <i>se kapitel 5.4.</i>   |







# Türkçe









## 1 Genel

### 1.1 ÖNSÖZ

Bu kullanım kılavuzu önemli bilgiler içerir ve makinenin yakınında muhafaza edilmelidir. Bu kullanım kılavuzunu makinede çalışmadan önce okuyun ve dikkate alın.

Orijinal kılavuz Almanca dilinde hazırlanmıştır. Bu dokümanın tüm diğer dilleri orijinal kılavuzun çevirileridir.

### 1.2 KULLANILAN SEMBOLLER

|  |  |
|--|--|
|    | <b>TEHLİKE</b><br>Bu güvenlik uyarılarının dikkate alınmaması ağır yaralanmalar veya ölüme neden olur.             |
|    | <b>UYARI</b><br>Bu güvenlik uyarılarının dikkate alınmaması ağır yaralanmalar veya ölüme neden olabilir.           |
|    | <b>DİKKAT</b><br>Bu güvenlik uyarılarının dikkate alınmaması ağır veya orta dereceli yaralanmalara neden olabilir. |
|    | <b>İKAZ</b><br>Bu güvenlik uyarılarının dikkate alınmaması hasarlara veya çevre tahribatına neden olabilir.        |
|    | Koruyucu gözlük takın.   |
|    | Kulaklık takın.  |
|   | İş ayakkabısı giyin.   |
|  | Faydalı bilgiler ve notlar.  |

### 1.3 METİN GÖRÜNÜMÜNE İLİŞKİN UYARI

- Sırası belirlenmemiş liste veya eylem adımları

1. Sıralı eylem adımları


» Eylem adımının sonucu

Metin Bir eylem talimatındaki yazılım menüsü ya da ekran metni

### 1.4 GÜVENLİK UYARILARI

Aşağıdaki bölümdeki genel güvenlik uyarıları uygulanabilen normlara göre kullanım kılavuzunda listelenecek olan elektrikli aletler için tüm genel güvenlik uyarılarını içerir. Bu cihaz için uygulanamayan uyarılar içerebilir.

#### 1.4.1 Elektrikli aletler ile ilgili temel güvenlik uyarıları

 Bu elektrikli aletin donatıldığı tüm güvenlik uyarılarını, talimatları, resimleri ve teknik bilgileri okuyun. Aşağıdaki talimatlara uyulmaması elektrik çarpmasına, yanmalara veya ağır yaralanmalara neden olabilir.

##### İşyeri güvenliği

- Çalışma yerini temiz tutun ve iyi aydınlatın!
- Elektrikli alet ile yanıcı sıvılar, gazlar veya tozlar içeren ve patlama tehlikesi olan ortamda çalışmayın.
- Elektrikli alet kullanılırken çocukları ve diğer kişileri uzak tutun.

##### Elektrik güvenliği

- Elektrikli aletin bağlantı fişi prize tam girmelidir. Fiş değiştirilemez. Adaptör fişi kullanmayın!
- Boru, kalorifer, fırın, buzdolabı gibi topraklı yüzeylerle vücut temasından kaçının.
- Elektrikli aletleri yağmur ve rutubetten uzak tutun.
- Bağlantı kablosunu elektrikli aleti taşımak, asmak veya fişi bağlantı prizinden çekmek gibi bir amaçla kullanmayın.
- Bağlantı kablosunu sıcaktan, yağdan, sivri kenarlardan veya hareket eden parçalardan uzak tutun.
- Elektrikli bir cihaz ile açık havada çalışırken, sadece bu kullanım amacına uygun uzatma kabloları kullanın.
- Rutubetli bir ortamda kullanılmasından kaçınılmıyorsa bir hatalı akıma karşı koruma şalteri kullanın.

##### Kişilerin güvenliği

- Ne yaptığınıza dikkat edin ve elektrikli aletle çalışırken düşünerek hareket edin.
- Eğer yorgunsanız veya uyuşturucu, alkol veya ilaç etkisi altındaysanız elektrikli aleti kullanmayın.
- Kişisel emniyet ekipmanlarınızı ve koruyucu gözlüğü daima takın.
- Cihazın istenmeden çalışmasını önleyin. Almadan, taşımadan ya da akım beslemesine veya aküye bağlamadan önce elektrikli aletin kapalı olduğundan emin olun.
- Elektrikli aleti çalıştırmadan ayar aletlerini veya vida anahtarlarını uzaklaştırın.
- Anormal bir beden duruşundan kaçının. Güvenli bir konuma geçin ve daima dengede durun.
- Elektrikli süpürge ya da toplama düzenekleri bağlanabiliyorsa, bunlar kullanılmalıdır.
- Birçok kez kullanmış olsanız bile güvenlik kurallarını göz ardı etmeyin!

##### Elektrikli aletin kullanımı ve bakımı

- Elektrikli alete aşırı yük yüklemeyin!
- Arızalı elektrikli aleti özellikle açma/kapatma şalteri arızalıysa kullanmayın.
- Elektrikli alet üzerinde ayarlar yapmadan, yedek parçalarını değiştirmeden veya cihazı kaldırmadan önce elektrik fişini prizden çıkarın veya aküyü çıkarın.
- Kullanılmayan elektrikli aletleri çocukların ulaşamayacağı bir yerde muhafaza edin.
- Aleti tanımayan veya talimatları okumamış kişilerin elektrikli aletleri kullanmasına izin vermeyin.
- Elektrikli aletlerin ve takımın bakımını dikkatle yapın. Hareketli parçaların çalışıp çalışmadığını ve sıkışıp, sıkışmadığını, parçaların kırık olup olmadığını veya elektrikli aletin işlevini olumsuz etkileyecek herhangi bir hasar olup olmadığını kontrol edin. Elektrikli aleti kullanmadan önce hasarlı parçaları onarın.
- Kesici aletleri keskin tutun!
- Elektrikli aleti bu talimatlara uygun olarak kullanın. Çalışma şartlarını ve yapılacak faaliyeti dikkate alın.
- Sapları ve sap yüzeylerini kuru, temiz, yağsız ve gressiz tutun.

##### Service

- Elektrikli aletinizi sadece kalifiye teknisyenlere ve sadece orijinal yedek parçalarla tamir ettirin.
- Hasarlı akülere asla bakım yapmayın. Akülerin tüm bakımı sadece üretici ve yetkilendirilmiş müşteri hizmetleri tarafından gerçekleştirilmelidir.

##### Aküler için ek güvenlik uyarıları

- Aküyü herhangi bir nedenle kesinlikle açmaya çalışmayın. Akünün plastik gövdesi kırılmışsa ya da çatlak varsa aküyü özel atıklar için yerel bir toplama merkezine geri dönüşüme gönderin.
- Akülerde maksimum kullanım ömrüne ve en iyi işletme özelliklerine, akü -15 °C ile +25 °C arasındaki çevre sıcaklığında muhafaza edilir ve şarj edilirse ulaşılır. Akünün +5 °C'nin altında veya +40 °C'nin üstündeki çevre sıcaklıklarında şarj edilmesi önerilmez.

- Şarj işlemi sırasında şarj aleti ve akü ısınabilir. Bu normaldir ve bir soruna işaret etmez.
- Aşırı ısınmayı önlemek için aküyü hava sıcaksa doğrudan güneş ışınlarının altında veya ısı kaynaklarının yakınında şarj etmeyin.
- Aküyü bir kabinde ya da bir konteynerde şarj etmeyin. Şarj işlemi sırasında akü iyi havalandırılan bir odada durmalıdır.
- Akü bozursa bundan elektrolit sızabilir, bu da çevredeki bileşenlere zarar verebilir. Yanına monte edilen bileşenleri kontrol edin, temizleyin ve gerekirse bunları değiştirin.
- Ciddi hasarları olsa ya da şarj olma özelliğini kaybetmiş dahi olsa hiçbir aküyü yakmayın. Aküler ateşe atıldığında patlayabilir.
- Akünün kullanıldıktan sonra soğumasını kolaylaştırmak için şarj aletinin veya akünün ısı izolasyonu olmayan bir römorkta veya metal koruyucu çatı altında kullanılmasını önleyin.
- Akü bataryasını kullanmıyorsanız bunu kutupları arasında kısa devreye neden olabileceği için araçlardan, madeni paralardan, anahtarlardan, çivilerden, vidalardan ve diğer metal cisimlerden uzak tutun. Akü kutupları arasındaki kısa devre başka bir kısa devreye sebep olabilir ve yangın veya patlamaya neden olabilir.

#### Şarj aletleri için ek emniyet uyarıları

- Şarj aletini yağmur ve ıslaklıktan uzak tutun. Şarj aletine su girmesi elektrik çarpması riskini artırır.
- Lityum iyon aküleri teknik bilgilerde belirtilen gerilimle şarj edin. Aksi takdirde yangın ve patlama tehlikesi vardır.
- Şarj aletini temiz tutun. Kirlenme elektrik çarpması tehlikesine yol açabilir.
- Her kullanımdan önce şarj aletini, kabloyu ve fişini kontrol edin. Herhangi bir hasar tespit etmeniz halinde şarj aletini kullanmayın. Şarj aletini kendiniz açmaya kalkışmayınız ve sadece elektrik teknisyenlerine ve orijinal yedek parçalarıyla tamir yaptırın. Hasarlı şarj aleti, kablo ve fiş, elektrik çarpması riskini artırır.
- Şarj aletini kolay alev alabilecek zeminlerde (örn. kağıt, kumaş vs.) ve bunların yakınında çalıştırmayın. Şarj aletinde şarj ederken meydana gelen ısınma yüzünden yangın çıkma tehlikesi mevcuttur.
- Çocukları gözetim altında tutun. Böylece çocukların şarj aleti ile oynamamaları sağlanmalıdır.
- Çocuklar da dahil olmak üzere, fiziksel, duyuşsal veya akli yetenekleri veya deneyimsizlikleri ve bilgisizlikleri nedeniyle şarj aletini güvenli bir şekilde kullanamayacak olan kişiler, şarj aleti, sorumlu bir kişinin denetimi veya talimatı olmaksızın kullanmamalıdır. Aksi halde hatalı kullanım ve yaralanma tehlikesi bulunur.

#### 1.4.2 Güvenlikle ilgili diğer uyarılar



##### TEHLİKE

##### Gerilim altında parçalar

Elektrik şoku nedeniyle can kaybı veya ağır yaralanmalar

- İzolasyon arızalıysa gerilim beslemesini hemen kapatın.
- Elektrikli sistemdeki çalışmaların sadece elektrik teknisyeni tarafından gerçekleştirilmesi sağlanmalıdır.
- Nem, akım ileten parçalardan uzak tutulmalıdır.
- Sistem kapalı tutulmalıdır.
- Sigortaları köprülemeyin veya devre dışı bırakmayın.



### UYARI

#### Eksik koruyucu ekipman

Ölüm ya da ağır yaralanmalar

- Sadece hasarsız koruyucu donanımları kullanın.
- Kullanırken tüm çalışma adımlarında kulaklık kullanın.
- İşletime alma, kullanım, temizlik, bakım veya bileşenleri değiştirme ile ilgili tüm çalışma adımları için iş ayakkabısı kullanın.



### UYARI

#### Yasalara ve yönetmeliklere uyulmaması

Ağır yaralanmalar veya maddi hasar

- Tüm ulusal ve yerel yasa ve yönetmelikleri dikkate alın.
- Çalışma alanı için özel tüm yasalar ve yönetmelikleri dikkate alın.
- Makine bileşenlerindeki tüm uyarılar ve genel olarak ilgili tüm dokümanları dikkate alın.



### UYARI

#### Üsülüne uygun olmayan kullanım

Ölüm, ağır yaralanmalar veya maddi hasarlar

- Makineyi kullanmadan önce kullanım kılavuzunu okuyun ve dikkate alın.
- Kullanım kılavuzunu makinenin yakınında muhafaza edin.
- Makineyi asla hasarlıyken kullanmayın.
- Makineyi sadece öngörülen amaçlar için kullanın.
- Bu kılavuza göre kullanım adımlarını uygulayın.
- Makinedeki çalışmaları asla parça olmadan gerçekleştirin.



### UYARI

#### Niteliksiz kullanıcı

Ağır yaralanmalar veya maddi hasar

- Niteliksiz kişileri çalışma alanından uzaklaştırın.
- Bütün çalışma adımları sadece nitelikli personel tarafından.



### UYARI

#### Savrulan parçalar

Ağır yaralanmalar veya maddi hasar

- Makineyi kişilere doğrultmayın.
- Makineyi, aleti veya aksesuarı değiştirmeden önce enerji beslemesinden ayırın.
- Çalışmaya başlamadan önce parçayı güvenli bir şekilde sabitleyin.

## 1.5 MAKİNEDEKİ GÜVENLİK SEMBOLLERİ

Bu güvenlik sembolleri yerleştirme cihazının, akünün ve şarj aletinin tip etiketindedir, bkz. *bakınız Bölüm 1.6*.



Makineyi kullanmadan önce kullanım kılavuzunu okuyun ve dikkate alın.



Evsel atık olarak bertaraf edilemez.

Bu güvenlik sembolleri ayrıca akünün tip etiketinde de bulunur.



Islaklıktan koruyun.



Ateşten koruyun.

## 1.6 TİP ETİKETİ / SERİ NUMARASI

### 1.6.1 Yerleştirme cihazı

#### Seri numarası

Seri numarası aletin alt tarafında akü (12) girişinin altında bulunmaktadır.

Seri numarasının ilk 2 hanesi ürünün üretim yılını belirtir.

Seri numarasının 3. ve 4. hanesi üretimin takvim haftasını belirtir.

Cihaz kodu bir harf ve sayı kombinasyonundan oluşmaktadır (*bakınız "Tab. 1" Sayfa 3, "S/N"*).

#### Tip etiketi



Tip etiketi alet etiketinde bulunur (9). Tip etiketinde belirtilen şarj teknolojisi mevcut akü ile karşılaştırın. Yerleştirme cihazı sadece teknik bilgilerde belirtilen şarj teknolojisi ile çalıştırılabilir.

### 1.6.2 Akü

Tip etiketi ve seri numarası akünün alt tarafındadır.

### 1.6.3 Şarj aleti

Tip etiketi ve seri numarası şarj aletinin alt tarafındadır.

## 2 Teknik açıklama



Her seri için aksesuarların / özel donanımların takılmasıyla çeşitli konfigürasyonlar mümkündür. Bir serinin konfigürasyonu için de serinin bilgileri ve uyarıları geçerlidir.

## 2.1 TEKNİK BİLGİLER

*bakınız "Tab. 2" Sayfa 3*

| Kıs. | Açıklama                              |
|------|---------------------------------------|
| LT   | Şarj teknolojisi                      |
| S/N  | Seri numarası                         |
| M    | Batarya dahil cihazın ağırlığı [kg]   |
| F    | Çekme kuvveti [N]                     |
| S    | Toplam strok [mm]                     |
| F1   | Kör perçin somunların kullanım alanı  |
| F2   | Kör perçin vidalarının kullanım alanı |
| IP   | Koruma sınıfı                         |
| °C   | İşletim sıcaklığı                     |
| MC   | Bellek alanları                       |

| Kıs. | Açıklama  |
|------|---|
| L/K  | Ses emisyonu LWA KWA// LPA /KPA [dB (A)] EN ISO3744 |
| A/K  | Titreşimler ah / K [m/s <sup>2</sup> ]              |
| U    | Batarya [V]   |
| A    | İzin verilen batarya [Ah]                           |

## 2.2 AMACINA UYGUN KULLANIM

Bu makine, ilgili birleştirme elemanlarını parçalara takmak için batarya ile çalışan bir yerleştirme cihazıdır. Bu kılavuzda açıklanan yerleştirme cihazları için birleştirme elemanı olarak sadece kör perçin somunları ve civatalar kullanılmalıdır.

## 2.3 UYGULAMA SINIRLARI

Aşağıdaki durumlarda makinenin güvenli ve sorunsuz çalışması sağlanamaz:

- Makine kullanım kılavuzuna uygun kullanılmadığında.
- Operatörler eğitim almamışsa.
- Makine amaca uygun kullanımın dışında kullanıldığında.

## 2.4 YAPI VE BOYUTLAR



Makinenin yapısı ve görünümü makinenin konfigürasyonuna göre bu resimdekinden farklı olabilir.

### 2.4.1 Yapı

Bkz. Sayfa 2'deki şekiller.

| No. | Açıklama  |
|-----|---|
| 1   | Ağızlık   |
| 2   | Ön kovan  |
| 3   | Rakor somunu  |
| 4   | Yazılımı güncellemek için SD kartı arayüzü. <i>bakınız Bölüm 5.2</i>    |
| 5   | Askı için delik   |
| 6   | Ekran, <i>bakınız Bölüm 2.5.1</i>                                       |
| 7   | Keys, <i>bakınız Bölüm 2.5</i>  |
| 8   | İşletim durumunun görüntülenmesi için RGB LED, <i>bakınız Bölüm 9.1</i> |
| 9   | Etiket / tip etiketi  |
| 10  | Sap   |
| 11  | Kemer klipsi veya perçin düşme levhası için dişli (çift taraflı)        |
| 12  | Akü   |
| 13  | Akü şarj durumu göstergesi  |
| 14  | Akü kilidini açma   |
| 15  | Perçin yerini aydınlatma için LED                                       |



| No. | Açıklama |
|-----|----------|
| 16  | Trigger  |

## 2.4.2 Boyutlar

bakınız “Tab. 1” Sayfa 3

## 2.5 GÖSTERGE VE KUMANDA ELEMANLARI

Şekil g Gösterge ve kumanda elemanları

| No. | Tanım              |
|-----|--------------------|
| 1   | Ekran              |
| 2   | Yukarı ok tuşu     |
| 3   | Sağa doğru ok tuşu |
| 4   | Aşağı ok tuşu      |
| 5   | OK tuşu            |
| 6   | Sola doğru ok tuşu |

### 2.5.1 Ekran

Durum çubuğu: Şunlar üzerinden ayarlanan durumu gösterir:

- Mil modu T/VT/M (bakınız Bölüm 2.9.1)
- SD Card takılı
- Akü durumu
- WiFi (opsiyonel), BT (opsiyonel)

Bilgi 1-4: Şunun için güncel ayarları gösterir:

- Ayar modu S/F (bakınız Bölüm 2.9.2)
- Bellek alanı (Setup ID)
- Sayaç (iCounter)

Uyarı: Durum ve uyarılar (bakınız Bölüm 9.1)

FW: Bellenim sürümü

## 2.6 ŞARJ ALETİ LED'LERİ

Şarj cihazı üzerindeki LED'ler uyarı ve akü sembolüne sahiptir, bakınız ayrı kılavuz.

## 2.7 SÖZLÜK

Kör perçin somunu yerleştirme işlemi: bakınız Şekil e

Kör perçin vida yerleştirme işlemi: bakınız Şekil f

| No.          | Terim              | Açıklama   |
|--------------|--------------------|--|
| 1            | Ağızlık            | Kullanılan birleştirme elemanının boyutlarına uyarlanmış yerleştirme cihazındaki dış parça   |
| Şek. e,<br>2 | Mandrel            | Kullanılan kör perçin somununun boyutlarına uyarlanmış dış dişli mandrel, buraya kör perçin somunu yerleştirme işlemi için yerleştirme cihazı tarafından vidalanır |
| Şek. f,<br>2 | Dişli kovani       | Kullanılan kör perçin civatasının boyutlarına uyarlanmış iç dişli kovan, buraya kör perçin civata yerleştirme işlemi için yerleştirme cihazı tarafından vidalanır  |
| 3            | Yerleştirme kafası | Birleştirme elemanının kafası  |

| No.    | Terim                        | Açıklama   |
|--------|------------------------------|--|
| 4      | Sıkıştırma alanı             | Bir birleştirme elemanının kullanılabilirdiği parça kalınlığı  |
| 5      | Kapatma kabartması           | Yerleştirme işlemindeki deformasyon nedeniyle oluşan, bağlantıyı tek taraflı kapatan bağlantı elemanı kabartması |
| Şek. e | Kör perçin somunu            | Tek taraflı yerleştirilen iç dişli birleştirme elemanı   |
| Şek. f | Kör perçin vidası            | Tek taraflı yerleştirilen dış dişli birleştirme elemanı  |
| -      | Birleştirme elemanı vidalama | Birleştirme elemanının yerleştirme cihazıyla dişli kovana ya da mandrele vidalanma işlemi                        |

## 2.8 AKSESUAR



### UYARI

#### Yetkisiz aksesuar

Ağır yaralanmalar veya maddi hasar

- Sadece orijinal HONSEL aksesuarları kullanın.
- Makineyi kullanmadan önce kullanım kılavuzunu okuyun ve dikkate alın.



Her kullanım amacı için doğru aksesuarlarımız var. Ana sayfamızı ziyaret edin ya da HONSEL servisimizle irtibata geçin, memnuniyetle danışmanlık yaparız.



Bazı aksesuarları mağazamızdan [www.niet24.de](http://www.niet24.de) temin edebilirsiniz.

| Aksesuar                      | M3 | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
|-------------------------------|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Mandrel Kör perçin somunu     | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |
| Dişli kovan Kör perçin vidası |    | ○  | ○  | ○  | ○  |     |     |
| Ağızlık                       | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |

### Lejant

- Teslimat kapsamına dahildir
- Opsiyonel olarak sipariş edilebilen aksesuarlar



Kör perçin somunlar ve kör perçin vidaları için aynı ağızlık kullanılır.

## 2.9 İŞLETİM MODLARI

### 2.9.1 Spindle Mode (Mil modu)

Birleştirme elemanının vidalanması için 3 ayar seçeneği vardır:

- Trigger
- Değişken trigger

- Mandrel / dişli kovan

### 2.9.1.1 Trigger

Birleştirme elemanı tetikleyici bastırılarak otomatik olarak vidalanır. Durum çubuğunda "T" olarak gösterilmiştir.

### 2.9.1.2 Variable trigger (Değişken trigger)

Birleştirme elemanı otomatik olarak triggerin bastırılması vidalanır. Hız, trigger pozisyonuna göre değişir. Durum çubuğunda "VT" olarak gösterilir.

### 2.9.1.3 Mandrel / Threaded sleeve (Dişli kovan)

Birleştirme elemanının vidalanması, birleştirme elemanı mandrele ya da dişli kovana bastırılırsa otomatik olarak başlar. Durum çubuğunda "M" olarak gösterilmiştir.

### 2.9.2 Setting Mode (Ayar modu)

Birleştirme elemanının ya kuvvet kumandalı ya da strok kumandalı yerleştirilmesi mümkündür.

#### 2.9.2.1 Force (Kuvvet)

Birleştirme elemanı kuvvet kumandalı yerleştirilir. Yerleştirme cihazı birleştirme elemanını önceden ayarlanan kuvvetle yerleştirir. Durum çubuğunda "F" olarak gösterilmiştir.

#### 2.9.2.2 Stroke (Strok)

Birleştirme elemanı strok kumandalı yerleştirilir. Yerleştirme cihazı birleştirme elemanını önceden ayarlanan stroka ulaşılan kadar yerleştirir. Durum çubuğunda "S" olarak gösterilir.

### 2.9.3 Emergency Mode (Acil durum modu)

Acil durum modu, birleştirme elemanı yerleştirme işleminde mandrel / dişli kovan ile kasılırsa ve spindle out artık mümkün değilse başlatılabilir. Acil durum modunda mandrel / dişli kovan tekrar birleştirme elemanından çözülebilir.

## 3 Setup / Settings



#### TEHLİKE

##### Gerilim altında parçalar

Elektrik şoku nedeniyle can kaybı veya ağır yaralanmalar

- İzolasyon arızalıysa gerilim beslemesini hemen kapatın.
- Elektrikli sistemdeki çalışmaların sadece elektrik teknisyeni tarafından gerçekleştirilmesi sağlanmalıdır.
- Nem, akım ileten parçalardan uzak tutulmalıdır.
- Sistem kapalı tutulmalıdır.
- Sigortaları köprülemeyin veya devre dışı bırakmayın.



#### UYARI

##### Savруlan parçalar

Ağır yaralanmalar veya maddi hasar

- Makineyi kişilere doğrultmayın.
- Makineyi, aleti veya aksesuarı değiştirmeden önce enerji beslemesinden ayırın.
- Çalışmaya başlamadan önce parçayı güvenli bir şekilde sabitleyin.



#### UYARI

##### Eksik koruyucu ekipman

Ölüm ya da ağır yaralanmalar

- Sadece hasarsız koruyucu donanımları kullanın.
- İşletime alma, kullanım, temizlik, bakım veya bileşenleri değiştirme ile ilgili tüm çalışma adımları için iş ayakkabısı kullanın.



### 3.1 KEMER KLİPSİNİ /PERÇİN LEVHASINI SABİTLEME



Bu işlem adımı opsiyoneldir ve sadece kemer klipsi ya da perçin düşme levhası gerekirse gereklidir.

*bakınız Şekil c, Kemer klipsi*

| No. | Tanım   |
|-----|---|
| 1   | Kemer klipsi (alternatif: perçin düşme levhası) |
| 2   | Yarık   |
| 3   | Sabitleme vidası                                |

Koşul:

- Kemer klipsi / perçin düşme levhası gerekir.
1. Kemer klipsi / perçin düşme levhasını yarığa takın.
  2. Sabitleme vidasını kemer klipsi / perçin düşme levhasındaki deliğe takın.
  3. Sabitleme vidasını bir tornavida ile vidalayın.
  4. Elinizle kemer klipsinin / perçin düşme levhasının sağlam bir şekilde sabitlenip sabitlenmediğini kontrol edin.

### 3.2 AKÜNÜN ŞARJ EDİLMESİ



Akü, kullanım ömrünü kısaltmadan her zaman şarj edilebilir. Şarj işleminin yarıda kesilmesi aküye zarar vermez.

Bakınız şarj cihazının ayrı işletme kılavuzu.

### 3.3 MANDREL / DİŞLİ KOVANIN VE AĞIZLIĞIN MONTE EDİLMESİ



Montaj aletsiz yapılır.



Aynı çapta bir mandrel veya dişli kovan ve bir ağızlık monte edilmelidir.



Montaj ayrıca ekteki Quick Guide altında da açıklanmıştır.

*bakınız Şekil b, mandrel / dişli kovan montajı*

| No. | Tanım                 |
|-----|-----------------------|
| 1   | Rakor somunu          |
| 2   | Ağızlık               |
| 3   | O-ring rakor somunu   |
| 4   | O-ring dahil ön kovan |
| 5   | Çekme kovanı          |

| No. | Tanım                 |
|-----|-----------------------|
| 6   | Mandrel / dişli kovan |
| 7   | Mil adaptörü          |
| 8   | Emniyet sürgüsü       |
| 9   | Yay                   |

- Akünün kilidini açmak için basın ve aküyü yerleştirme cihazından çıkarın.
- Yerleştirme cihazında zaten bir ağızlık varsa, ağızlığı saat yönünün tersi yönde elle sökün ve çıkarın.
- Rakor somununu saat yönünün tersi yönde ele sökün ve çıkarın.
  - » Ön kovan gevşetildi.
- O-ring dahil ön kovayı çıkarın.
- Emniyet sürgüsünü yaya bastırın ve tutun.
- Çekme kovayı saat yönünün tersi yönde ele sökün ve çıkarın.
- Emniyet sürgüsünü tekrar serbest bırakın.
- Mandrel veya dişli kovan yerleştirme cihazındaysa mandrel / dişli kovayı çıkarın.
- İstlenen mandrel veya istenen dişli kovayı mil adaptörüne takın.
- Mandrele veya dişli kovana çekme kovanını takın.
- Çekme kovanını mandrel ya da dişli kovanla saat yönünde mil adaptörüne, çekme kovayı emniyet sürgüsüne geçene kadar elle vidalayın.
- O-ring dahil ön kovayı çekme kovanına ve mandrele / dişli kovana takın.
- Rakor somununu takın ve saat yönünde elle vidalayın.



Kullanılan ağızlık, kullanılan mandrel veya dişli kovan ile aynı çapta olmalıdır.

- Uygun ağızlığı saat yönünde elle ön kovana vidalayın.
- Aküyü tekrar yerleştirme cihazına yerleştirin.
  - » Yerleştirme cihazı kullanıma hazır.

### 3.4 YERLEŞTİRME İŞLEMİNİN AYARLANMASI İÇİN YERLEŞTİRME CİHAZI

Kullanıcının görev, yeterlik ve bilgi durumuna göre farklı kurulum modları ve erişim hakları vardır.

#### 3.4.1 Setup Mode

Yerleştirme cihazı çok sayıda ayar imkanı sunmaktadır.

Amacına uygun bir kullanım için yerleştirme cihazı, bilgi durum durumuna ve taleplere göre farklı kapsamlı iki ayar moduna sahiptir:

- Basic Setup
- Pro Setup

#### Basic Setup

Basic Setup'ta ayar imkanları ve menü maddeleri minimuma düşürülmüştür. Fabrika çıkışlı olarak bazı ayarlar belirlenir (örn. Mil modu veya mil yönü). Uygulama için yerleştirme cihazı birkaç adımda çalışmaya hazırdır.

#### Maximum menü (Admin Mode)

- Setup
- Load Setup
- Emergency Mode

#### Pro Setup

Pro Setup tüm menü maddelerine erişim sağlar.

Bu mod daha sonra çalışma türü optimasyonlarının yapılmasına (örn. tetikleyici üzerinden tetikleme) veya özel taleplerin kurulmasına (örn. sol dişli) imkan verir. Ayrıca kurulum sırasında ayrıca mandrel/dişli kovan dönüş yönü ve çekme hızı ayarlanabilir. Fark esasen tam erişim hakkı (Admin Mode) ile görülebilir.

#### Maximum menü (Admin Mode)

- Tool Settings

- Work Settings
- Load Setup
- Service
- Un-/Lock
- Emergency Mode



Ön ayarlı PIN: 1234 User Mode için ve 2345 Admin Mode için. PIN istendiği zaman değiştirilebilir, *bakınız Bölüm 3.5.2.4.*

### 3.4.2 Erişim hakları

Erişim hakları ile yerleştirme cihazındaki ayarların sadece yetkili personel tarafından yapılması sağlanır.



Menü yapısı üç düzeye ayrılmıştır. Bu şekilde farklı kişilere farklı yetkiler sağlamak mümkündür.

Erişim hakları 3 düzeye ayrılmıştır, ilgili şifre girilerek otomatik olarak serbest bırakılan menü maddeleri görüntülenir:

- Work Mode
- User Mode
- Admin Mode

#### Work Mode

Bu düzeyde yerleştirme cihazı ile sadece çalışılabilir, cihazda başka ayarlar değiştirilemez.

#### User Mode

Şifre 1234 ile Pro Setup içinde dil veya sesler gibi cihaz ayarları uyarlanabilir. Bu sırada Basic Setup içindeki ayarlar acil durum modu veya zaten kayıtlı bellek alanlarının yüklenmesi ile sınırlıdır.

Şifre 1234 ile User Mode açılır. Bu modda zaten kayıtlı cihaz ayarları (Programlar/Bellek alanları) yüklenebilir ve acil durum modu başlatılabilir.

#### Admin Mode

Şifre 2345 ile Pro Setup içinde ilave fonksiyonlar örn. PIN uyarlama, birleştirme elemanı kurulumu, Firmware update, fabrika ayarlarına getirme, kalibrasyon ve diğerleri ayarlanabilir. Basic Setup içinde ayar imkanları Yeni birleştirme elemanı kurulumu veya mevcut bir programı uyarlama ile kısıtlıdır.

| Mode:          | Work | User | Admin |
|----------------|------|------|-------|
| PIN            | -    | 1234 | 2345  |
| Info           | x    | x    | x     |
| Access         | x    | x    | x     |
| Tool Settings  | -    | x    | x     |
| Load Setup     | -    | x    | x     |
| Emergency Mode | (x)  | x    | x     |
| Work Settings  | -    | -    | x     |
| Service        | -    | -    | x     |
| Lock           | -    | -    | x     |

### 3.4.3 İlk kurulum



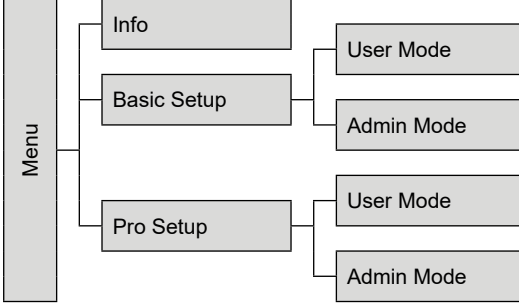
Yerleştirme cihazı teslim durumunda İngilizce olarak ayarlanmıştır. Dil ilk başlatma sırasında ayarlanabilir.

1. Aküyü yerleştirme cihazına koyun.
2. Tetikleyiciye kısaca basın.

- İstenen dili ok tuşları ile seçin ve OK tuşu ile onaylayın.
- Ekran, Basic ve Pro ayarları arasındaki seçimi gösterir.
- Seçime göre yerleştirme cihazı ilk kurulumu başlar, *bakınız Bölüm 3.5.3.1*.

### 3.4.4 İşletimde kurulum

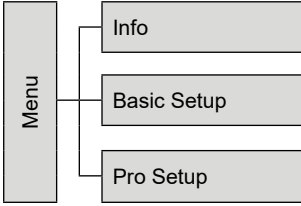
- OK tuşuna min. 2 saniye boyunca basın.
- Menü kapsamını (ayar modu; *bakınız Bölüm 3.4.1*) ok tuşları ile seçin ve seçimi OK tuşu ile onaylayın.
- PIN'i ok tuşları (*bakınız Bölüm 2.5*) üzerinden girin.



Seçilen kurulum moduna bağlı olarak PIN girildikten sonra farklı menü kapsamı açılır.

#### 3.4.4.1 Menü yapısı

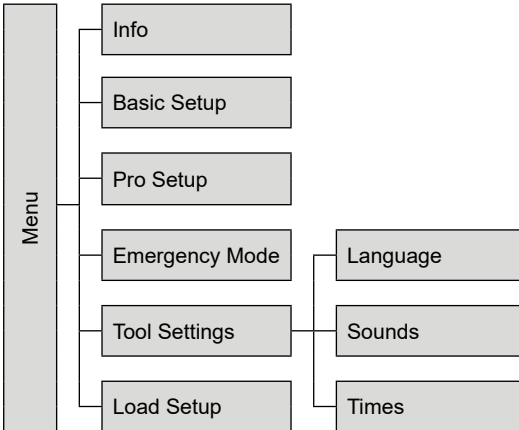
Aşağıdaki menü şifre girilmeden kullanılabilir.



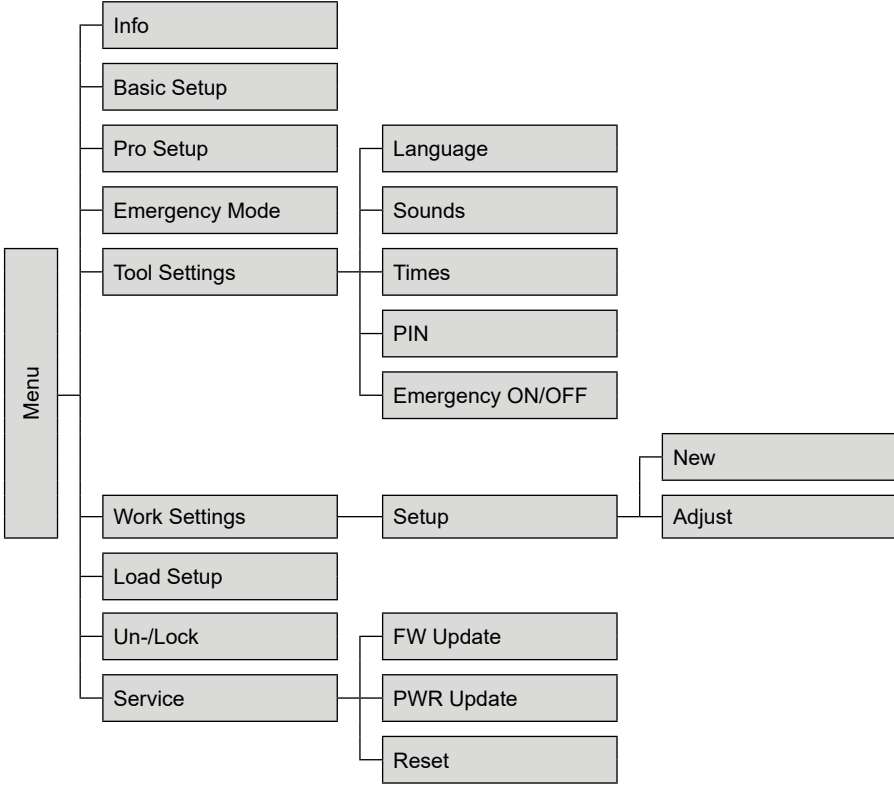
#### 3.4.4.2 Basic Setup menü yapısı

Basic Setup minimum ayar imkanı ile sınırlandırılmıştır.

##### User Mode



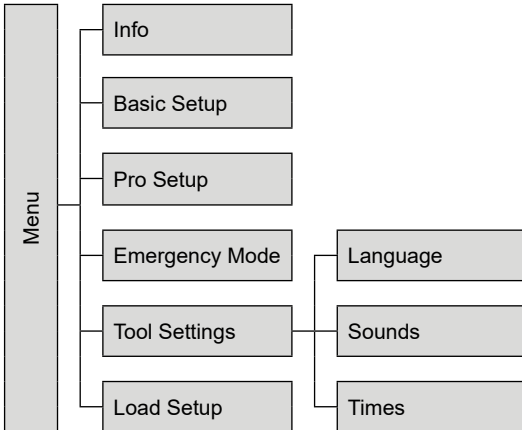
## Admin Mode



### 3.4.4.3 Pro Setup menü yapısı

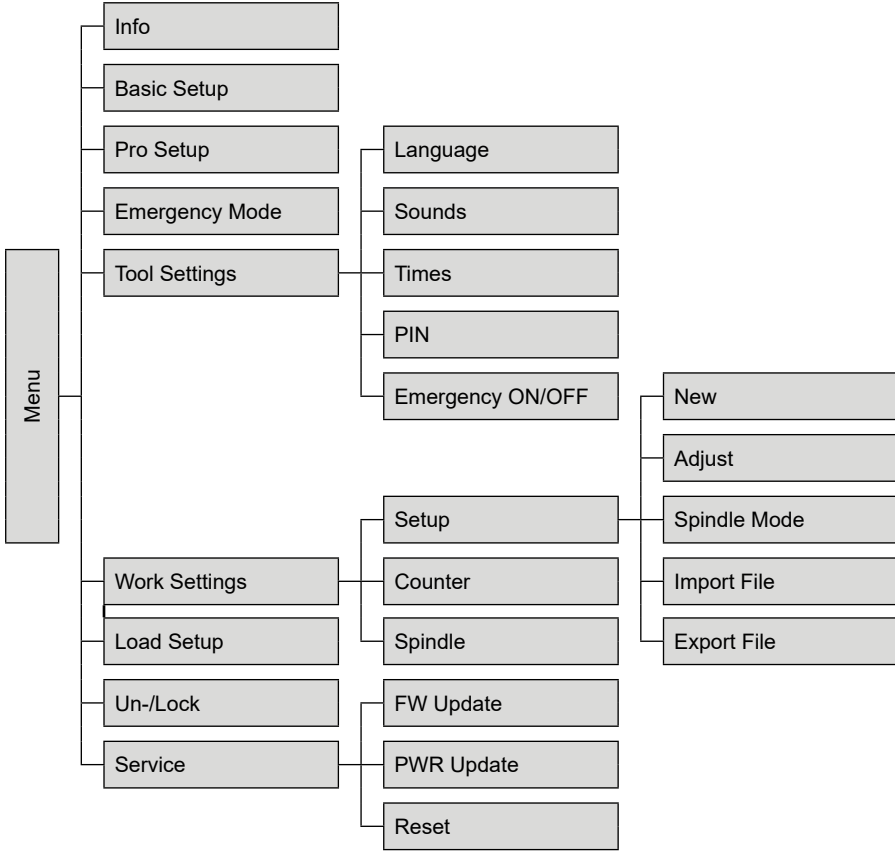
Pro Setup, yerleştirme cihazının tüm ayarlarına erişim sağlamaktadır.

## User Mode





## Admin Mode



## 3.5 MENU

### 3.5.1 Info

#### 3.5.1.1 Counter

Toplam sayaç ve servis sayaç bu noktada okunabilir.

- Toplam sayaç: Yerleştirme cihazının kullanım ömrü sırasında yerleştirilen bağlantı elemanı sayısı.
- Servis sayaç: Sonraki servise kadar bağlantı elemanı sayısı.

#### 3.5.1.2 FW Version

Güncel yüklü firmware sürümü ve revizyon numarası belirtilir.

### 3.5.2 Tool Settings

#### 3.5.2.1 Language

Bu menüde menü dili ayarlanabilir.

#### 3.5.2.2 Sounds

Bu menüde uyarılar ve tuşlar için sesler etkinleştirilebilir veya devre dışı bırakılabilir. Uyarılar bundan bağımsız olarak daima durumu LED'i ve ekran üzerinden gösterilir.

### 3.5.2.3 Times

Bu menüde yerleştirme cihazı için ve perçin yerini aydınlatma için LED'in bekleme süresi ayarlanabilir.

### 3.5.2.4 PIN

Bu menüde User Mode ve Admin Mode için PIN uyarlanabilir. Bunun için güncel PIN ve yeni PIN girilmelidir.



PIN, 0000 olarak değiştirilirse OK tuşuna basarak PIN girişi atlanabilir. DİKKAT: bu ayar ile herkes User Mode ve/veya Admin Mode ayarlarına erişebilir.

### 3.5.2.5 Emergency Mode ON/OFF

Bu menüde eacil durum moduna hızlı erişim etkinleştirilebilir/devre dışı bırakılabilir. Acil durum modu etkinleştirilmişse, herkes yukarı ok tuşuna ve aşağı ok tuşuna basarak acil durum modunu başlatabilir. Bu devre dışı bırakılmışsa, acil durum modunu başlatmak için menü, PIN girişi dahil açılmalıdır.



Devre dışı bırakılan acil durum modu, acil durum modunun yanlışlıkla açılmasını önleyebilir.

## 3.5.3 Work Settings

### 3.5.3.1 Setup

#### 3.5.3.1.1 New

Bu menüde yeni bir bağlantı elemanı kurulabilir.



Arka arkaya farklı parametreler ayarlanır veya sorgulanır. Kurulum, ekrandaki talimatlarla desteklenir.

1. Bir bağlantı elemanı elle en az 5 dişli turu vidalanmalıdır. İdeal olarak dişli tamamen takılana kadar.
2. OK tuşu ile onaylayın.
3. Bağlantı elemanını neredeyse dayanacak kadar ağızlığa sürmek için yukarı ok tuşunu veya aşağı ok tuşunu kullanın (~0,5 mm mesafe).
4. OK tuşu ile onaylayın.
5. Bağlantı elemanının kuvvet veya strok ile yerleştirileceği seçilmelidir. Basic Setup'ta Adım 11 ile devam edin.
6. Bağlantı elemanı dönüş yönünü seçin (Standart: Sağ).
7. Bağlantı elemanının yerleştirileceği yerleştirme hızını seçin.
8. OK tuşu ile onaylayın.



Bazı bağlantı elemanlarında optimum sonucu elde etmek için hızı düşürmek faydalı olabilir.

9. Adım 5'teki seçime göre artık Force (A)\* veya Stroke (mm) ayarlayın.



\* Kuvvet, motorun güç tüketimine göre ayarlanır. Aşağıdaki tablo referans değer işlevi görür.

### Kuvvet ayar değerleri



Ayarlanan kuvvet değerleri birimsiz ayar değerleridir ve kN olarak gerçekten uygulanan kuvvete eşdeğer değildir.



5,5 altında bir kuvvet değeri girilirse yerleştirme cihazı bir strok değerinin de girilmesini talep eder.

| Birleştirme elemanı malzemesi | Birleştirme elemanının çapı |    |    |    |    |     |     |
|-------------------------------|-----------------------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                               | M3                          | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Alüminyum                     | -                           | 7  | 8  | 14 | 22 | 24  | 25  |
| Çelik                         | 7                           | 10 | 11 | 18 | 23 | 33  | 57  |
| Paslanmaz çelik               | 9                           | 12 | 15 | 32 | 45 | 70  | 82  |

Tablodan seçilen ayar değeri ilk ayar sırasında yerleştirme sonucunun kötü olmasına neden olursa, ayar değeri yerleştirme sonucu en iyi olana kadar kademeli olarak aşağıda belirlenen değerlerle artırılmalıdır.

| Ayar değerinin renkli alanı | Kademeli uyarılama |
|-----------------------------|--------------------|
| Açık gri                    | 0,1 ila 0,2        |
| Beyaz                       | 0,2 ila 0,5        |
| Koyu gri                    | 0,5 ila 1,0        |

### Strok ayar değeri



Ayarlanan strok değerleri birimsiz ayar değerleridir ve mm olarak gerçekten uygulanan stroka eşdeğer değildir.



Tüm birleştirme elemanı malzemeleri için strok değerlerinde ayar değerleri geçerlidir.

| Birleştirme elemanının çapı |     |     |     |     |     |     |
|-----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3                          | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1,5                         | 2,0 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 |

Tüm strok ayar değerleri için kademeli uyarılama: 0,1 ila 0,2

10. Tetikleyiciye basıldığında bağlantı elemanı yerleştirilir ve otomatik çözülür. Genel itibariyle iş parçasında bir yerleştirme denemesi yapılmalıdır.
11. Ok tuşları üzerinden artık yerleştirme sonucu (OK/NOK; *karş. Şek. d*) değerlendirilir. NOK onaylanırsa, otomatik olarak yerleştirme hızı ve kuvvet veya strok uyarlaması mümkün kılınır. Bu adım, yerleştirme sonucu OK olarak değerlendirilene kadar tekrarlanır.
12. Ardından ayarlar bir bellek alanında (1-99) saklanabilir.

### 3.5.3.1.2 Adjust / Save

Bu menüde sonradan, değiştirilen tüm ayarlar kaydedilebilir ve yeni bir bellek alanına verilebilir. Bunların arasında örn. yerleştirme hızı, kuvvet veya strok değerleri veya mandrel dönüş yönü yer almaktadır.

### 3.5.3.1.3 Spindle Mode

Mil modu uyarlanabilir, *bakınız Bölüm 2.9.1.*

### 3.5.3.1.4 Import File

Bu menüde 99 cihaz konfigürasyonu içe aktarılabilir.

Ön koşul SD kartına kayıtlı bir "presets.csv" dosyasıdır. (*bakınız Bölüm 3.5.3.1.5.*)

### 3.5.3.1.5 Export File

Bu menüde bir "presets.csv" dosyası oluşturulur. Buraya tüm (maks.) 99 cihaz konfigürasyonu kaydedilir. SD kartının yerleştirme cihazına yerleştirilmiş olması ön koşuldur.

### 3.5.3.1.6 iCounter

#### iCounter

Bu menüde aralık sayacı etkinleştirilebilir veya devre dışı bırakılabilir. Sayaç, sayaç etkinleştirildikten sonra kaç tane birleştirme elemanının yerleştirildiğini gösterir. Etkinleştirilen sayaç başlangıç ekranında durum satırının altında görünür, *bakınız Bölüm 2.5.1*.

#### Reset

Bununla aralık sayacı sıfırlanabilir.

### 3.5.3.2 Spindle out

Bu menüde Set spindle out time ayarlanabilir.

### 3.5.4 Load Setup

Daha önce kaydedilen cihaz konfigürasyonu yüklenebilir.

### 3.5.5 Services

#### 3.5.5.1 FW Update

Bu menüde bir Firmware Update gerçekleştirilebilir. Ön koşul, güncel ürün yazılımının takılı SD kartında yer almasıdır.

#### 3.5.5.2 Factory Reset

Bu menüde cihazı fabrika ayarlarına sıfırlayabilirsiniz.

#### 3.5.5.3 Calibration

#### Trigger

Bu menüde tetikleyici kalibre edilebilir. Bu sadece tetikleyici artık güvenilir bir şekilde tepki vermiyorsa gereklidir. Ekrandaki talimatları takip edin.

#### Spindle

Bu menüde spindle kalibre edilebilir. Bu sadece spindle artık güvenilir bir şekilde tepki vermiyorsa gereklidir. Ekrandaki talimatları takip edin.

#### 3.5.6 Lock / Unlock

Bu menüde yerleştirme cihazı, yetkisiz bir kullanımı önlemek için kilitlenebilir veya kilidi açılabilir.

#### 3.5.7 Emergency Mode

Acil durum modu burada başlatabilir. Alternatif olarak yukarı ok tuşu ve aşağı ok tuşu kombinasyonu ile hızlı erişim üzerinden acil durum modu başlatılabilir. Hız erişim menüde devre dışı bırakılabilir, *bakınız Bölüm 3.5.2.5*.

## 4 İşletim



### TEHLİKE

#### Gerilim altında parçalar

Elektrik şoku nedeniyle can kaybı veya ağır yaralanmalar

- İzolasyon arızalıysa gerilim beslemesini hemen kapatın.
- Elektrikli sistemdeki çalışmaların sadece elektrik teknisyeni tarafından gerçekleştirilmesi sağlanmalıdır.
- Nem, akım ileten parçalardan uzak tutulmalıdır.
- Sistem kapalı tutulmalıdır.
- Sigortaları köprülemeyin veya devre dışı bırakmayın.



### UYARI

#### Usulüne uygun olmayan kullanım

Ölüm, ağır yaralanmalar veya maddi hasarlar

- Makineyi kullanmadan önce kullanım kılavuzunu okuyun ve dikkate alın.
- Kullanım kılavuzunu makinenin yakınında muhafaza edin.
- Makineyi asla hasarlıyken kullanmayın.
- Makineyi sadece öngörülen amaçlar için kullanın.
- Bu kılavuza göre kullanım adımlarını uygulayın.
- Makinedeki çalışmaları asla parça olmadan gerçekleştirmeyin.
- Makinede yetkisiz değişiklikler yapmayın.



### UYARI

#### Savrulan parçalar

Ağır yaralanmalar veya maddi hasar

- Makineyi kişilere doğrultmayın.
- Makineyi, aleti veya aksesuarı değiştirmeden önce enerji beslemesinden ayırın.
- Çalışmaya başlamadan önce parçayı güvenli bir şekilde sabitleyin.



### UYARI

#### Eksik koruyucu ekipman

Ölüm ya da ağır yaralanmalar

- Sadece hasarsız koruyucu donanımları kullanın.
- Kullanırken tüm çalışma adımlarında kulaklık kullanın.
- İşleme alma, kullanım, temizlik, bakım veya bileşenleri değiştirme ile ilgili tüm çalışma adımları için iş ayakkabısı kullanın.



## 4.1 ACİL DURUMLARDA MAKİNEYİ DURDURMA

Koşul:

- Tehlikeli bir acil durum var.

1. Aküyü yerleştirme cihazından çıkarın.
2. Yerleştirme cihazını derhal kilitleyin ve erişime karşı koruyun.

## 4.2 TETİKLEYİCİYLE / DEĞİŞKEN TETİKLEYİCİYLE BİRLEŞTİRME ELEMANININ VIDALANMASI

Koşul:

- İstenen mandrel veya istenen dişli kovan ve istenen ağızlık monte edilmiştir, bkz. *bakınız Bölüm 3.3.*
- Yerleştirme cihazı ayarlanmış ve mil modu olarak *Trigger* seçildi, *bakınız Bölüm 2.9.1.*
- Yerleştirme cihazının kilidi açıldı, *bakınız Bölüm 3.5.6.*

1. Aküyü yerleştirme cihazına koyun.
2. Tetikleyiciye kısaca basın.
  - » Ekranda kilitli başlangıç ekranı / çalışma ekranı görüntülenir.
  - » Ekranda "WAITING" durumu görüntülenir.
3. Tetikleyiciye kısaca basın.
  - » Yerleştirme cihazı bir kalibrasyon sürüşü gerçekleştirir.
  - » Ekranda "READY" durumu görüntülenir.
4. Tetikleyiciye basın.
  - » Birleştirme elemanı otomatik olarak vidalar ve birleştirme elemanı tamamen vidalandığında durur.

### 4.3 MANDREL / DİŐLİ KOVAN ÜZERİNDEN BİRLEŐTİRME ELEMANININ VİDALANMASI

Koşul:

- İstenen mandrel veya istenen dişli kovan ve istenen ağızlık monte edilmiştir, bkz. *bakınız Bölüm 3.3.*
  - Yerleştirme cihazı ayarlanmış ve mil modu olarak *Mandrel* seçildi, *bakınız Bölüm 2.9.1.*
  - Yerleştirme cihazının kilidi açıldı, *bakınız Bölüm 3.5.6.*
1. Aküyü yerleştirme cihazına koyun.
  2. Tetikleyiciye kısaca basın.
    - » Ekranda kilitle başlangıç ekranı / çalışma ekranı görüntülenir.
    - » Ekranda "WAITING" durumu görüntülenir.
  3. Tetikleyiciye kısaca basın.
    - » Yerleştirme cihazı bir kalibrasyon sürüşü gerçekleştirir.
    - » Ekranda "READY" durumu görüntülenir.
  4. Birleştirme elemanını içten mandrelin veya dişli kovanın üzerine bastırın.
    - » Birleştirme elemanı otomatik olarak vidalar ve birleştirme elemanı tamamen vidalandığında durur.

### 4.4 BİRLEŐTİRME ELEMANININ YERLEŐTİRİLMESİ



#### İKAZ

#### Birleştirme elemanını yanlış uygulama

Maddi hasar

- Birleştirme elemanını dik açıyla bileşene uygulayın.
- Doğru delik boyutuna uyun.



Birleştirme elemanı için delik boyutu birleştirme elemanlarımızda ilgili birleştirme elemanının ambalajındadır. Başka bir üreticinin birleştirme elemanı kullanılırsa delik boyutlarını üreticiye sorun.

Koşul:

- İstenen mandrel veya istenen dişli kovan ve istenen ağızlık monte edilmiştir, bkz. *bakınız Bölüm 3.3.*
  - Yerleştirme cihazı ayarlanmıştır, *bakınız Bölüm 3.4.*
  - Parçada birleştirme elemanı için bir delik vardır.
  - Yerleştirme cihazının kilidi açıldı, *bakınız Bölüm 3.5.6.*
1. Birleştirme elemanını vidalayın, *bakınız Bölüm 4.2* veyabakınız *Bölüm 4.3.*
  2. Vidalanan birleştirme elemanını, yerleştirme kafası bitişik durana kadar dik açıyla iş parçasına geçirin.
  3. Tetikleyiciye basın.
    - » Birleştirme elemanı uygulanır.
    - » Yerleştirme cihazı sonraki birleştirme elemanının uygulanması için hazırdır.

### 4.5 MANUEL SPİNDLE OUT



Ayarlanan spindle out süresi çok kısaysa ya da yerleştirme cihazının kurulduğu bağlantı elemanından daha uzun bir dişliye sahip bir bağlantı elemanı kullanıldıysa, bağlantı elemanı manuel olarak çözülebilir.

Koşul:

- Birleştirme elemanı doğrudan önce yerleştirilir ve yerleştirme işlemi sonlandıktan sonra birleştirme elemanı henüz tamamen çözülmemiştir.
1. Yukarı ok tuşuna basın ve aynı zamanda tetikleyiciye basın.
    - » Birleştirme elemanı çözülür.
  2. Birleştirme elemanı tamamen çözüldüğünde yukarı ok tuşunu ve tetikleyiciyi bırakın.
    - » Yerleştirme cihazı sonraki birleştirme elemanının uygulanması için hazırdır.

## 4.6 ACİL DURUM MODU / MANDREL VEYA DIŐLİ KOVANI KASILMIŐ



Mandrel ya da diŐli kovan kasılmıŐsa ve artık çıkarılamıyorsa yerleŐtirme cihazında acil durum modu baŐlatılarak mandrel / diŐli kovan manuel olarak yerleŐtirme cihazından çıkarılabilir.

KoŐul:

- Acil durum modu etkinleŐtirilmiŐtir, *bakınız Bölüm 3.5.2.5*
- Kilidi açılan baŐlangıç ekranı / çalıŐma ekranı ekranda görünür.
- Mandrel / diŐli kovan yerleŐtirme cihazında kasılmıŐ.
- Açık aızlı anahtar / lokma anahtarı (anahtar geniŐliĐi 5) kullanıma hazır.

### Acil durumu modu: etkin

1. Yukarı ok tuŐuna ve aŐaĐı ok tuŐuna aynı anda basın.

### Acil durumu modu: devre dıŐı

1. User veya Admin eriŐim hakkı ile menü maddesi, *bakınız Bölüm 3.5.2*, seĐin  
» Ekranda alıŐma talimatları ile *Emergency Mode* menüsü görünür.
2. Rakor somununu saat yönünün tersi yönde elle n kovandan skn.
3. OK tuŐuna basın.  
» Cihaz, mandreli ya da diŐli kovani n son konuma geri hareket ettirir.
4. Akünün kilidini açmak için basın ve aküyü yerleŐtirme cihazından karın.
5. AĐızlıĐı saat yönünün tersi yönde ele skn ve karın.
6. Rakor somununu saat yönünde tekrar n kovana vidalayın.
7. Cihazı bir elle tutun.
8. DiĐer elinizle çekme kovaniyi saat yönünün tersi yönde elle gevŐetin ve karın.
9. Bir açık aĐızlı anahtar / lokma anahtarı (anahtar geniŐliĐi 5) ile mandreli / diŐli kovani çekme kovaniinden karın.
10. Mandreli / diŐli kovani hasar bakımından kontrol edin ve gerekirse yeni bir mandrel ya da diŐli kovan ile deĐiŐtirin.
11. Tüm parçaları tekrar monte edin.
12. Kullanılan birleŐtirme elemanını imha edin.
13. Aküyü tekrar yerleŐtirme cihazına yerleŐtirin.  
» YerleŐtirme cihazı kullanıma hazır.

## 5 Bakım ve onarım



### TEHLİKE

#### Gerilim altında parçalar

Elektrik Őoku nedeniyle can kaybı veya aĐır yaralanmalar

- İzolasyon arızalıysa gerilim beslemesini hemen kapatın.
- Elektrikli sistemdeki çalıŐmaların sadece elektrik teknisyeni tarafından gerçekleŐtirilmesi saĐlanmalıdır.
- Nem, akım ileten parçalardan uzak tutulmalıdır.
- Sistem kapalı tutulmalıdır.
- Sigortaları köprülemeyin veya devre dıŐı bırakmayın.



### UYARI

#### Savru lan parçalar

AĐır yaralanmalar veya maddi hasar

- Makineyi kiŐilere doĐrultmayın.
- Makineyi, aleti veya aksesuarı deĐiŐtirmeden önce enerji beslemesinden ayırın.
- ÇalıŐmaya baŐlamadan önce parçayı güvenli bir Őekilde sabitleyin.



## UYARI

### Eksik koruyucu ekipman

Ölüm ya da ağır yaralanmalar

- Sadece hasarsız koruyucu donanımları kullanın.
- Kullanırken tüm çalışma adımlarında kulaklık kullanın.
- Bakım için işaretlenen işlem adımlarına ilişkin koruyucu gözlük kullanın.
- İşleme alma, kullanım, temizlik, bakım veya bileşenleri değiştirme ile ilgili tüm çalışma adımları için koruyucu eldiven kullanın.



Yerleştirme cihazının gövdesi açılmamalıdır. Buna rağmen gövde açılırsa garanti ortadan kalkar.

## 5.1 GARANTİNİN UZATILMASI / YERLEŞTİRME CİHAZININ KAYDEDİLMESİ



Yerleştirme cihazı çevrim içi olarak kaydedilmişse garanti 24 aya uzar ve yazılım güncellemeleri ücretsiz olarak e-posta ile kullanıma sunulur.

1. Bir bilgisayarda [www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/](http://www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/) internet sayfasını açın.
2. *Extended warranty* üzerine tıklayın.
  - » Bir form açılır.
3. Forma talep edilen bilgileri girin.
4. Check butonuyla girdileri onaylayın.
  - » Girdiler kontrol edilir.
5. Onay e-postası gönderilir.
  - » Yerleştirme cihazı kaydedilir.

## 5.2 YAZILIM GÜNCELLEMESİ



Yerleştirme cihazı çevrim içi kaydedilmişse, yazılım güncellemeleri e-posta ile kullanıma sunulur.

Yerleştirme cihazı çevrim içi kaydedilmemişse yazılım güncellemeleri HONSEL servisinde fabrikamızda gerçekleştirilir.

Koşul:

- Yerleştirme cihazı kaydedildi (*bakınız Bölüm 5.1*) ve yeni bir yazılım sürümü e-posta ile kullanıma sunuldu.
1. Takılı SD kartı ile USB adaptörünü bir bilgisayara bağlayın.
  2. Yeni yazılım sürümünü SD kartına kaydedin. Dosyanın adını değiştirmeyin.
  3. Akünün kilidini açmak için basın ve aküyü yerleştirme cihazından çıkarın.
  4. SD kartını, yerleştirme cihazındaki SD kartı arabirimine takın.
  5. Aküyü tekrar yerleştirme cihazına yerleştirin.
  6. Sol ok tuşuna ve sağ ok tuşunu basılı tutun ve aynı zamanda tetikleyiciye basın.
  7. Tetikleyiciye basın ve 2 saniye boyunca basılı tutun.



8. OK tuşlarını ve tetikleyiciyi tekrar bırakın.
  - » Ekranda yazılım güncellemeleri durumu gösterilir.
  - » Yazılım güncellemesi tamamlandığında yerleştirme cihazı beklemeye geçer.
9. SD kartı ya yerleştirme cihazında kalabilir ya da yerleştirme cihazından çıkarılabilir.
10. OK tuşuna basın.
  - » Yazılım güncellendi.

### 5.3 BAKIM PLANI

Açıklanan bakım planı olmadan makinenin arızasız işletilmesi sağlanamaz.

| İşlem  | Sıklık   |
|--|--|
| Makinenin dışını temiz ve kuru bir bezle tozdan ve diğer kirlere arındırın   | Her çalışmadan sonra   |
| Yerleştirme cihazının hasar bakımından optik kontrolü  | Günlük   |
| Ağızlığı, ön kovanı ve rakor somununu söküp ve çekme kovanının sıkı oturmasını kontrol edin; gerekirse çekme kovanını elle sıkın | Günlük   |
| Kullanılan mandrelin metal fırça ile temizlenmesi  | Günlük   |
| Kullanılan dişli kovanın basınçlı hava ile temizlenmesi  | Günlük   |
| Mandrel / dişli kovanı bir damla makine yağıyla ıslatın  | Günlük   |
| Makineyi HONSEL servisine gönderin, bkz. Bölüm 5.4   | İşlenen her 300.000 birleştirme elemanından sonra veya 24 ayda bir                                     |
| Mandrel / dişli kovanı değiştirin  | Belirlenebilen aşınma veya belirlenebilen hasarlar, en geç işlenen 7.500 birleştirme elemanından sonra |
| Ağızlığın değiştirilmesi   | Aşınma veya belirlenebilen hasarlar, en geç işlenen 30.000 birleştirme elemanından sonra               |

### 5.4 HONSEL SERVİSİNİN GERÇEKLEŞTİRİLMESİNİ SAĞLAYIN

1. Service-Check-in [www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/](http://www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/) ana sayfamızda açın.
2. Ana sayfadaki talimatları takip edin.
3. Cihazı aşağıdaki adrese gönderin:  
HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Friedrich-Wöhler-Str.44  
24536 Neumünster  
GERMANY

## 6 Taşıma / Depolama

Taşıma uyarıları:

- Makineyi taşıırken orijinal ambalajında muhafaza edin.
- Yerini değiştirmeden önce teknik bilgilerde talep edilen işletim sıcaklığına hala uyulup uyulamayacağıni kontrol edin, *bakınız Bölüm 2.1.*

Depolama uyarıları:

- Depolarken makineyi orijinal ambalajında muhafaza edin.
- Makineyi açık alanda depolamayın.

# 7 Durdurma / İmha

## 7.1 DURDURMA

Koşul:

- Makine birkaç ay kullanılmayacaktır.
- Makineyi orijinal ambalajında muhafaza edin.
  - Makineyi tekrar kullanmadan önce bakım planına göre açıklanan tüm bakım çalışmalarını uygulayın, *bakınız Bölüm 5.3.*

## 7.2 İMHA

Kullanılan aküler HONSEL'e geri gönderilebilir veya toplama merkezlerine verilebilir.



### İKAZ

#### Çevreye zararlı maddelerin usulüne aykırı imhası

Çevreye verilen zararlar

- Kullanılan işletme maddelerinin güvenlik veri föylerindeki imha uyarılarını dikkate alın.
- Atık imha yerine yönelik tüm ulusal ve yerel yasalar ve yönetmelikleri dikkate alın.

# 8 AT Uygunluk beyanı

Üretici:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

Teknik belgeleri terkip etmekle yetkilendirilmiş (tüzel) kişiler:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

| Aküyle çalışan yerleştirme cihazı | Şu seri numarasından itibaren |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| Rivdom® eVNG 2                    | xxxx.B39001 – xxxx.B39999     |

Üretici, işbu belge ile belirtilen ürünlerin aşağıdaki yönetmeliklerin şartlarını sağladığını beyan eder:

**AT makine direktifi 2006/42/AT – Ek I**

**EMC direktifi 2014/30/AB, RoHS direktifi 2011/65/AB, akü direktifi 2006/66/AB**

Cihaz bilğimiz ve onayımız dışında değiştirilirse bu AT uygunluk beyanı geçersiz olur.

Uygulanan önemli uyumlaştırılmış standartlar:

**2006/42/EG-Annex I EMC-Directive, 2014/30/EU, 2011/65/EU, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021.**

Doküman sorumlusunun adı:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG

Doküman sorumlusunun adresi:

bakınız üretici adresi

Neumünster, 2024-04-01



Timm Salkowski  
(Genel müdür)

## 9 Hata teşhisi

### 9.1 EKRANDAKİ MESAJLAR

| Ekran mesajı   | RGB-LED               | Açıklama  |
|----------------|-----------------------|---|
| Yok            | Yeşil                 | Cihaz kullanıma hazır   |
| Yok            | Sarı                  | Cihaz çalışıyor   |
| Battery empty  | Kırmızı               | Aküyü değiştir  |
| Overload       | Kırmızı               | 10 saniye bekleyin  |
| Battery cold   | Kırmızı               | Aküyü ısıt  |
| Battery hot    | Kırmızı               | Aküyü değiştir  |
| Tool cold      | Kırmızı               | Cihazı ısıt   |
| Tool hot       | Kırmızı               | Yerleştirme cihazı soğuyana kadar bekleyin  |
| Service        | Kırmızı               | Yerleştirme cihazı 300.000 birleştirme elemanı yerleştirmişse bu mesaj görüntülenir. Yerleştirme cihazının HONSEL servisi tarafından bakımı yapılanaya kadar bu mesaj görüntülenir. |
| Emergency Mode | Kırmızı yanıp sönüyor | Yerleştirme cihazı acil durum modunda   |

### 9.2 DİĞER HATALAR

| Arıza  | Muhtemel neden  | Hata giderme   |
|--|---|--|
| Yerleştirme cihazı tepki vermiyor                                  | a.) Akü takılmamış<br>b.) Akü boş<br>c.) Cihaz kilitlendi   | a.) Aküyü yerleştirin<br>b.) Aküyü şarj edin<br>c.) Cihazın kilidini açın,<br><i>bakınız Bölüm 3.5.6.</i>              |
| Perçin yerini aydınlatma LED'i yanmıyor ya da hemen tekrar sönüyor | a.) LED ayak lambasının bekleme süresi "0" ya da çok kısa süreye ayarlanmış<br>b.) Ayak LED bozuk   | a.) Bekleme süresini yeniden ayarlayın<br>b.) Yerleştirme cihazını HONSEL servisine gönderin, <i>bakınız Bölüm 5.4</i> |
| Birleştirme elemanı doğru yerleştirilmemiş                         | a.) Kuvvet çok yüksek ya da çok düşük ayarlanmış<br>b.) Strok çok yüksek ya da çok düşük ayarlanmış | Yerleştirme cihazının yeni ayarlanması, <i>bakınız Bölüm 3.4.</i>  |
| Birleştirme elemanı doğru yerleştirilmemiş                         | Vidalama süresi çok kısa  | Yerleştirme cihazının yeni ayarlanması, <i>bakınız Bölüm 3.4</i>   |
| Birleştirme elemanı doğru çözülüyor                                | Spindle out süresi çok kısa   | Spindle out süresini Admin / Spindle param. menüsünde uyarlayın. / Spindle out   |









| Arıza   | Muhtemel neden  | Hata giderme   |
|---|---|--|
| Mil modu spindle out tetiklemiyor                               | a.) Yerleştirme cihazı kapalı / pil boş<br>b.) Mil modu yanlış ayarlanmış<br>c.) Mandrel / kovan bloke edilmiş<br>d.) Tetikleyici bozuk | a.) Yerleştirme cihazının açılması / pilin değiştirilmesi<br>b.) Mil modunu Admin / Work Mode menüsünde kontrol edin<br>c.) Tetikleyiciye birleştirme elemanı olmadan bir kere basın<br>d.) Yerleştirme cihazını HONSEL servisine gönderin, <i>bakınız Bölüm 5.4</i> |
| Açıldıktan sonra yerleştirme cihazı kalibrasyon hareketi yapmaz | Yazılım arızası   | a.) Pili çıkarın ve 2 saniye sonra tekrar takın<br>b.) Yerleştirme cihazını HONSEL servisine gönderin, <i>bakınız Bölüm 5.4</i>  |
| Çıkıntı yapan mandrel / vidası uzunluğu ayarı değişiyor         | Yazılım arızası   | a.) Pili çıkarın ve 2 saniye sonra tekrar takın<br>b.) Yerleştirme cihazını HONSEL servisine gönderin, <i>bakınız Bölüm 5.4</i>  |

## 1 Informacje ogólne

### 1.1 WSTĘP

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne informacje i należy przechowywać ją w pobliżu urządzenia. Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem należy przeczytać instrukcję obsługi i przestrzegać jej. Instrukcja oryginalna została napisana w języku niemieckim. Inne języki tego dokumentu są tłumaczeniem instrukcji oryginalnej.

### 1.2 STOSOWANE SYMBOLE

|  |   |
|--|---|
|    | <b>NIEBEZPIECZEŃSTWO</b><br>Nieprzestrzeganie tej wskazówki bezpieczeństwa powoduje ciężkie obrażenia lub śmierć. |
|    | <b>OSTRZEŻENIE</b><br>Nieprzestrzeganie tej wskazówki bezpieczeństwa grozi ciężkimi obrażeniami lub śmiercią.     |
|    | <b>OSTROŻNIE</b><br>Nieprzestrzeganie tej wskazówki bezpieczeństwa grozi lekkimi lub średnimi obrażeniami.        |
|    | <b>UWAGA</b><br>Nieprzestrzeganie tej informacji może spowodować powstanie szkód materialnych lub środowiskowych. |
|    | Nosić okulary ochronne.   |
|    | Nosić ochronę słuchu.   |
|   | Nosić obuwie ochronne.  |
|  | Przydatne informacje i wskazówki.   |

### 1.3 WSKAZÓWKA DOT. PREZENTACJI TEKSTU


- Wypunktowanie lub czynności robocze bez ustalonej kolejności
- 1. Czynności robocze o ustalonej kolejności
- » Skutek czynności roboczej

Tekst Menu oprogramowania lub tekst wyświetlany w ramach instrukcji postępowania

## 1.4 WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

Ogólne wskazówki bezpieczeństwa w poniższym rozdziale zawierają wszystkie ogólne wskazówki bezpieczeństwa dotyczące elektronarzędzi, które zgodnie z obowiązującymi normami muszą być wymienione w instrukcji eksploatacji. W związku z tym może ona zawierać wskazówki, które nie mają zastosowania do tego urządzenia.

### 1.4.1 Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące elektronarzędzi

 Należy przeczytać wszystkie informacje dotyczące bezpieczeństwa, instrukcje, ilustracje i dane techniczne dostarczone z tym elektronarzędziem. Niestosowanie się do poniższych instrukcji może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała.

#### Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- Zapewnić czystość i dobre oświetlenie miejsca pracy!
- Nie stosować elektronarzędzia w strefach zagrożenia wybuchem lub tam, gdzie znajdują się palne ciecze, gazy lub pyły.
- Podczas pracy z elektronarzędziem dzieci i inne osoby powinny trzymać się z daleka.

#### Bezpieczeństwo elektryczne

- Wtyk zasilający elektronarzędzia musi pasować do gniazdka. Wtyku nie wolno modyfikować. Nie stosować przejściówek!
- Unikać kontaktu ciała z uziemionymi elementami, takimi jak rury, ogrzewanie, kuchenki, lodówki.
- Chronić elektronarzędzia przed deszczem i wilgocią.
- Nie używać przewodu podłączeniowego do innych celów: nie nosić i nie wieszać elektronarzędzia za przewód, nie odłączać wtyku od gniazdka, ciągnąc za przewód.
- Chronić przewód podłączeniowy przed wysokimi temperaturami, olejami, ostrymi krawędziami lub poruszającymi się częściami.
- Podczas pracy z elektronarzędziem na wolnym powietrzu stosować tylko przedłużacze przystosowane do użytku na zewnątrz.
- Jeżeli nie da się uniknąć użycia elektronarzędzia w wilgotnych warunkach, stosować wyłącznik różnicowoprądowy!

#### Bezpieczeństwo osób

- Zachować ostrożność i posługiwać się elektronarzędziem rozsądnie.
- Nie używać elektronarzędzia, gdy jest się zmęczonym lub pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.
- Stosować środki ochrony indywidualnej (ŚOI) i zawsze nosić okulary ochronne.
- Zapobiegać niezamierzonemu włączeniu. Przed wzięciem elektronarzędzia do ręki lub jego przeniesieniem lub podłączeniem go do zasilania lub akumulatora należy upewnić się, że elektronarzędzie jest wyłączone.
- Przed włączeniem elektronarzędzia zdjąć z niego wszystkie narzędzia nastawcze lub klucze.
- Unikać nietypowych pozycji ciała. Zapewnić sobie stabilną pozycję i zawsze utrzymywać równowagę.
- Jeżeli istnieje możliwość podłączenia urządzeń do odsysania i zbierania pyłu, należy je zastosować.
- Nie wolno lekceważyć zasad bezpieczeństwa, nawet po wielokrotnym użyciu!

#### Użytkowanie i obsługa elektronarzędzia

- Nie przeciążać elektronarzędzia!
- Nie używać uszkodzonych elektronarzędzi, zwłaszcza tych z uszkodzonym wyłącznikiem/wyłącznikiem.
- Przed dokonaniem ustawień urządzenia, wymianą części zamiennych lub odłożeniem elektronarzędzia wyciągnąć wtyk z gniazdka lub wyjąć akumulator.
- Przechowywać nieużywane elektronarzędzia poza zasięgiem dzieci.
- Nie dopuszczać do pracy z elektronarzędziami osób, które nie są zaznajomione z ich obsługą lub nie zapoznały się z niniejszymi instrukcjami.
- Starannie dbać o elektronarzędzia i narzędzia robocze. Sprawdzać, czy ruchome części działają i nie blokują się, czy elementy nie są pęknięte lub uszkodzone w sposób mający wpływ na prawidłowe działanie elektronarzędzia. Przed użyciem elektronarzędzia naprawić uszkodzone części.
- Zadbać, aby narzędzia tnące były ostre!

- Stosować elektronarzędzia zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Mieć przy tym na uwadze warunki pracy i wykonywaną czynność.
- Utrzymywać uchwyty i powierzchnie uchwytów suche, czyste i niepokryte olejem lub smarem.

### Service

- Naprawiać elektronarzędzie tylko u wykwalifikowanych specjalistów i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.
- Nigdy nie przeprowadzać konserwacji uszkodzonych akumulatorów. Wszystkie czynności związane z konserwacją akumulatorów powinny być wykonywane wyłącznie przez producenta i autoryzowane punkty serwisowe.

### Dodatkowe zasady bezpieczeństwa dotyczące akumulatorów

- Pod żadnym pozorem nie wolno próbować otwierać akumulatora. Jeżeli plastikowa obudowa akumulatora jest połamana lub popękana, należy oddać akumulator do recyklingu w lokalnym punkcie zbiórki odpadów niebezpiecznych.
- Maksymalną żywotność i najlepszą charakterystykę pracy akumulatora można osiągnąć tylko wtedy, gdy akumulator jest przechowywany i ładowany w temperaturze otoczenia mieszczącej się w zakresie od +15 °C do +25 °C. Nie zaleca się ładowania akumulatora w temperaturze otoczenia poniżej +5 °C lub powyżej +40 °C.
- Podczas procesu ładowania ładowarka i akumulator mogą się nagrzewać. Jest to zjawisko normalne i nie oznacza nieprawidłowości.
- Aby zapobiec przegrzaniu, nie należy ładować akumulatorów w bezpośrednim świetle słonecznym, w upalną pogodę lub w pobliżu źródeł ciepła.
- Nie należy ładować akumulatora w kabinie lub kontenerze. Podczas procesu ładowania akumulator musi znajdować się w dobrze wentylowanym miejscu.
- Jeżeli akumulator jest uszkodzony, może z niego wypłynąć elektrolit, powodując uszkodzenie sąsiednich elementów. Sprawdzić zamontowane obok elementy, wyczyścić je i w razie potrzeby wymienić.
- Nie należy palić akumulatorów, nawet jeśli są poważnie uszkodzone lub nie można ich już ładować. Akumulatory mogą eksplodować w ogniu.
- Aby ułatwić chłodzenie akumulatora po użyciu, należy unikać używania ładowarki lub akumulatora pod metalowym zadaszaniem lub w przyczepie bez izolacji termicznej.
- Gdy akumulator nie jest używany, należy trzymać go z dala od spinaczy, monet, kluczy, gwoździ, śrub i innych małych metalowych przedmiotów, które mogą spowodować zwarcie między jego zaciskami. Zwarcie między zaciskami akumulatora może spowodować kolejne zwarcie i doprowadzić do pożaru lub wybuchu.

### Dodatkowe zasady bezpieczeństwa dotyczące ładowarek

- Chronić ładowarkę przed deszczem i wilgocią. Wnikanie wody do ładowarki zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- Akumulatory litowo-jonowe należy ładować napięciem podanym w danych technicznych. W przeciwnym razie istnieje niebezpieczeństwo pożaru i wybuchu.
- Utrzymywać ładowarkę w czystości. W przypadku zabrudzenia istnieje niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym.
- Sprawdzić ładowarkę, kabel i wtyk przed każdym użyciem. Nie używać ładowarki w przypadku zauważenia jakichkolwiek uszkodzeń. Nie otwierać samodzielnie ładowarki i naprawiać ją tylko u wykwalifikowanych specjalistów i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych. Uszkodzone ładowarki, kable i wtyki zwiększają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- Nie używać ładowarki na łatwopalnych podłożach (np. papier, tekstylia itp.) ani w środowisku łatwopalnym. Podczas ładowania istnieje ryzyko pożaru z powodu nagrzewania się ładowarki.
- Dopilnować dzieci, aby nie bawiły się ładowarką.
- Dzieciom i osobom, które ze względu na swoje predyspozycje fizyczne, sensoryczne lub umysłowe, a także brak doświadczenia lub wiedzy, nie potrafią bezpiecznie obsługiwać ładowarki, nie wolno używać ładowarki bez nadzoru lub wskazówek osoby odpowiedzialnej. W przeciwnym razie istnieje ryzyko nieprawidłowej obsługi i obrażeń.

## 1.4.2 Ogólne wskazówki bezpieczeństwa



### NIEBEZPIECZEŃSTWO

#### Części pod napięciem elektrycznym

Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała na skutek porażenia prądem elektrycznym

- Jeżeli izolacja jest uszkodzona, natychmiast wyłączyć zasilanie elektryczne.
- Prace przy instalacji elektrycznej mogą być przeprowadzane wyłącznie przez wykwalifikowanych elektryków.
- Źródła wilgoci trzymać z dala od części przewodzących napięcie.
- Utrzymywać system zamknięty.
- Nigdy nie mostkować ani nie wyłączać bezpieczników.



### OSTRZEŻENIE

#### Brak wyposażenia ochronnego

Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała

- Używać wyłącznie nieuszkodzonego wyposażenia ochronnego.
- Podczas wszystkich czynności roboczych należy stosować środki ochrony słuchu.
- Do wszystkich czynności związanych z uruchomieniem, obsługą, czyszczeniem, konserwacją lub wymianą komponentów należy stosować rękawice ochronne.



### OSTRZEŻENIE

#### Niestosowanie się do przepisów i regulacji

Ciężkie obrażenia lub uszkodzenie mienia

- Należy przestrzegać wszystkich krajowych i regionalnych przepisów i regulacji.
- Należy przestrzegać przepisów i regulacji specyficznych dla miejsca pracy.
- Należy przestrzegać wszystkich instrukcji zawartych na elementach urządzenia oraz powiązanych dokumentach.



### OSTRZEŻENIE

#### Niewłaściwa obsługa

Śmierć, ciężkie obrażenia lub uszkodzenie mienia

- Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem należy przeczytać i stosować się do instrukcji obsługi.
- Przechowywać instrukcję obsługi w pobliżu urządzenia.
- Nie używać urządzenia jeśli jest uszkodzone.
- Urządzenia używać tylko zgodnie z przeznaczeniem.
- Czynności robocze wykonywać zgodnie z niniejszą instrukcją.
- Nigdy nie pracować z niekompletnym urządzeniem.



### OSTRZEŻENIE

#### Niewykwalifikowani operatorzy

Ciężkie obrażenia lub uszkodzenie mienia

- Osoby niewykwalifikowane powinny znajdować się z dala od miejsca pracy.
- Wykonywanie czynności roboczych zlecać tylko osobom wykwalifikowanym.



### OSTRZEŻENIE

#### Wyrzucane części

Ciężkie obrażenia lub uszkodzenie mienia

- Nie kierować urządzenia w stronę ludzi.
- Przed wymianą narzędzia lub akcesoriów odłączyć maszynę od zasilania energią.
- Przed rozpoczęciem pracy należy pewnie zamocować element.



## 1.5 SYMBOLE BEZPIECZEŃSTWA NA MASZYNIE

Te symbole bezpieczeństwa znajdują się na tabliczce znamionowej pistoletu, akumulatora i ładowarki, patrz rozdział 1.1.



Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem przeczytać instrukcję obsługi i przestrzegać jej.



Nie wyrzucać do odpadów domowych.

Te symbole bezpieczeństwa można również znaleźć na tabliczce znamionowej akumulatora.



Chronić przed wilgocią.



Chronić przed ogniem.

## 1.6 TABLICZKA ZNAMIONOWA I NUMER SERYJNY

### 1.6.1 Pistolet

#### Numer seryjny

Numer seryjny znajduje się na spodzie narzędzia pod komorą akumulatora (12).

Pierwsze 2 cyfry numeru seryjnego oznaczają rok produkcji.

3. i 4. cyfra numeru seryjnego oznaczają tydzień kalendarzowy produkcji.

Identyfikator urządzenia jest kombinacją liter i cyfr (patrz „Tab. 1” na stronie 3, “S/N”).

#### Tabliczka znamionowa



Tabliczka znamionowa znajduje się na etykiecie narzędzia (9). Należy dopasować technikę ładowania określoną na tabliczce znamionowej do danego akumulatora. Eksploatacja pistoletu dozwolona jest tylko z wykorzystaniem technologii ładowania opisanej w danych technicznych.

### 1.6.2 Akumulator

Tabliczka znamionowa i numer seryjny znajdują się na spodzie akumulatora.

### 1.6.3 Ładowarka

Tabliczka znamionowa i numer seryjny znajdują się na spodzie ładowarki.

## 2 Opis techniczny



Dla każdej serii możliwe są różne konfiguracje poprzez dodanie akcesoriów lub wyposażenia specjalnego. Specyfikacje i uwagi dotyczące serii mają zastosowanie również do konfiguracji serii.

### 2.1 DANE TECHNICZNE

patrz „Tab. 2” na stronie 3

| Skrót | Opis  |
|-------|---|
| LT    | Technologia ładowania                                 |
| S/N   | Numer seryjny   |
| M     | Masa urządzenia z akumulatorem [kg]                   |
| F     | Siła rozciągająca [N]                                 |
| S     | Skok całkowity [mm]                                   |
| F1    | Zakresy zastosowania – nitonakrętki                   |
| F2    | Zakresy zastosowania – nitośrubby                     |
| IP    | Stopień ochrony                                       |
| °C    | Temperatura eksploatacyjna                            |
| MC    | Presety   |
| L/K   | Emisja hałasu LWA KWA// LPA /KPA [dB (A)] EN ISO 3744 |
| A/K   | Wibracje ah / K [m/s <sup>2</sup> ]                   |
| U     | Akumulator [V]  |
| A     | Dozwolony akumulator [Ah]                             |

## 2.2 UŻYTKOWANIE ZGODNIE Z PRZEZNACZENIEM

Maszyna to akumulatorowy pistolet do umieszczania odpowiednich łączników w elementach. Do opisanych w niniejszej instrukcji pistoletów należy stosować wyłącznie nitonakrętki i nitośrubby.

## 2.3 OGRANICZENIA STOSOWANIA

Bezpieczna i bezawaryjna praca urządzenia nie może być zagwarantowana w następujących przypadkach:

- Urządzenie nie jest używane zgodnie z instrukcją obsługi.
- Użytkownicy nie są przeszkoleni.
- Urządzenie jest używane poza przewidzianym do tego celu zastosowaniem.

## 2.4 BUDOWA I WYMIARY



Budowa i wygląd urządzenia mogą różnić się od przedstawionego na ilustracji w zależności od konfiguracji.

### 2.4.1 Budowa

Patrz ilustracje na stronie 2.

| Nr | Opis  |
|----|---|
| 1  | Końcówka  |
| 2  | Tuleja przednia   |
| 3  | Nakrętka kołpakowa  |
| 4  | Złącze karty SD do aktualizacji oprogramowania, <i>patrz rozdział 5.2</i> |
| 5  | Otwór na wieszak  |
| 6  | Ekran, <i>patrz rozdział 2.5.1</i>  |
| 7  | Przyciski, <i>patrz rozdział 2.5</i>                                      |

| Nr | Opis   |
|----|--|
| 8  | Dioda LED RGB do sygnalizacji stanu pracy, <i>patrz rozdział 9.1</i> |
| 9  | Naklejka / tabliczka znamionowa                                      |
| 10 | Uchwyt   |
| 11 | Gwint (obustronny) do zaczepu na pasek lub osłony nitów              |
| 12 | Akumulator   |
| 13 | Wskaźnik naładowania akumulatora                                     |
| 14 | Odblokowanie akumulatora   |
| 15 | Dioda LED do oświetlenia miejsca nitowania                           |
| 16 | Spust  |

## 2.4.2 Wymiary

*patrz „Tab. 1” na stronie 3*

## 2.5 WSKAŹNIKI I ELEMENTY OBSŁUGI

Rys. g *Wskaźniki i elementy obsługi*

| Nr | Nazwa                     |
|----|---------------------------|
| 1  | Ekran                     |
| 2  | Przycisk strzałki w górę  |
| 3  | Przycisk strzałki w prawo |
| 4  | Przycisk strzałki w dół   |
| 5  | Przycisk OK               |
| 6  | Przycisk strzałki w lewo  |

### 2.5.1 Ekran

Pasek stanu: Wyświetla ustawiony stan:

- tryb osadzania T/VT/M (*patrz rozdział 2.9.1*)
- włożona karta SD
- stan akumulatora
- Wi-Fi (opcjonalnie), BT (opcjonalnie)

Info 1-4: Wyświetla bieżące ustawienia:

- tryb osadzania S/F (*patrz rozdział 2.9.2*)
- preset (Setup ID)
- licznik (iCounter)

Wskazówka: stan i ostrzeżenia (*patrz rozdział 9.1*)

FW: wersja oprogramowania sprzętowego

## 2.6 DIODY LED ŁADOWARKI

Diody LED na ładowarce oznaczone są symbolem ostrzeżenia i symbolem akumulatora, *patrz oddzielna instrukcja*.

## 2.7 GLOSARIUSZ

*Proces osadzania nitonakrętki: patrz Rys. e*

*Proces osadzania nitośruby: patrz Rys. f*

| Nr           | Nazwa                 | Opis   |
|--------------|-----------------------|--|
| 1            | Końcówka              | Skrajny zewnętrzny element w pistolecie dostosowany do wymiarów zastosowanego łącznika   |
| Rys. e,<br>2 | Trzpień gwintowany    | Trzpień z gwintem zewnętrznym dostosowanym do wymiarów stosowanej nitonakrętki, na który nitonakrętka jest nasadzana przez pistolet w procesie osadzania |
| Rys. f,<br>2 | Tuleja gwintowana     | Tulejka z gwintem wewnętrznym dostosowanym do wymiarów zastosowanej nitośruba, w której nitośruba jest osadzana przez pistolet w procesie osadzania      |
| 3            | Łeb nitu              | Łeb łącznika   |
| 4            | Obszar zaciskania     | Grubość materiału, dla której można użyć łącznika  |
| 5            | Zgrubienie zamykające | Zdeformowane zwoje łącznika powstające podczas osadzania zamykające jednostronnie połączenie   |
| Rys. e       | Nitonakrętka          | Łącznik z gwintem wewnętrznym, osadzany jednostronnie  |
| Rys. f       | Nitośruba             | Łącznik z gwintem zewnętrznym, osadzany jednostronnie  |
| -            | Osadzanie             | Proces wkręcania łącznika przez pistolet do tulei gwintowanej lub na trzpień gwintowany  |

## 2.8 AKCESORIA



### OSTRZEŻENIE

#### Nieautoryzowane akcesoria

Ciężkie obrażenia lub uszkodzenie mienia

- Używać tylko oryginalnych akcesoriów firmy HONSEL.
- Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem należy przeczytać i stosować się do instrukcji obsługi.



Posiadamy odpowiednie akcesoria do każdego zastosowania. Odwiedź naszą stronę internetową lub skontaktuj się z serwisem HONSEL, chętnie doradzimy.



Niektóre akcesoria można nabyć w naszym sklepie [www.niet24.de](http://www.niet24.de)

| Akcesoria                          | M3 | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
|------------------------------------|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Trzpień gwintowany do nitonakrętki | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |
| Tuleja gwintowana do nitośruba     |    | ○  | ○  | ○  | ○  |     |     |
| Końcówka                           | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |

### Legenda

✓ Wchodzi w zakres dostawy

○ Akcesoria opcjonalne



Ta sama końcówka jest stosowana do nitonakrętek i do nitośrub.

## 2.9 TRYBY PRACY

### 2.9.1 Spindle Mode (Tryb osadzania)

Dostępne są 3 opcje ustawień osadzania łącznika:

- Spust
- Spust zmienny
- Trzpień gwintowany lub tuleja gwintowana

#### 2.9.1.1 Trigger (Spust)

Po naciśnięciu spustu następuje automatyczne osadzenie łącznika. Wyświetlane na pasku stanu jako „T”.

#### 2.9.1.2 Variable Trigger (Spust zmienny)

Łącznik osadza się automatycznie po naciśnięciu spustu. Prędkość zmienia się w zależności od pozycji spustu. Wyświetlane na pasku stanu jako „VT”.

#### 2.9.1.3 Threaded mandrel / Threaded sleeve (Trzpień gwintowany lub tuleja gwintowana)

Osadzanie łącznika rozpoczyna się automatycznie, gdy łącznik zostanie dociśnięty do trzpienia gwintowanego lub tulei gwintowanej. Wyświetlane na pasku stanu jako „M”.

### 2.9.2 Setting Mode (Tryb osadzania)

Możliwe jest ustawienie łącznika jako sterowanego siłą lub skokiem.

#### 2.9.2.1 Force (Siła)

Łącznik zostanie osadzony w trybie sterowania siłą. Pistolet osadza łącznik ze wstępnie ustawioną siłą. Wyświetlane na pasku stanu jako „F”.

#### 2.9.2.2 Stroke (Skok)

Łącznik zostanie osadzony w trybie sterowania skokiem. Pistolet osadza łącznik do momentu osiągnięcia wstępnie ustawionego skoku. Wyświetlane na pasku stanu jako „S”.

### 2.9.3 Emergency Mode (Tryb awaryjny)

Tryb awaryjny można uruchomić, jeśli podczas procesu osadzania łącznik zakleszczył się w trzpieniu gwintowanym lub tulei gwintowanej i nie jest już możliwe jego wycofanie. W trybie awaryjnym trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną można z powrotem odłączyć od łącznika.

## 3 Konfiguracja i ustawienia



### NIEBEZPIECZEŃSTWO

#### Części pod napięciem elektrycznym

Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała na skutek porażenia prądem elektrycznym

- Jeżeli izolacja jest uszkodzona, natychmiast wyłączyć zasilanie elektryczne.
- Prace przy instalacji elektrycznej mogą być przeprowadzane wyłącznie przez wykwalifikowanych elektryków.
- Źródła wilgoci trzymać z dala od części przewodzących napięcie.
- Utrzymywać system zamknięty.
- Nigdy nie mostkować ani nie wyłączać bezpieczników.



### OSTRZEŻENIE

#### Wyrzucane części

Ciężkie obrażenia lub uszkodzenie mienia

- Nie kierować urządzenia w stronę ludzi.
- Przed wymianą narzędzia lub akcesoriów odłączyć maszynę od zasilania energią.
- Przed rozpoczęciem pracy należy pewnie zamocować element.



### OSTRZEŻENIE

#### Brak wyposażenia ochronnego

Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała

- Używać wyłącznie nieuszkodzonego wyposażenia ochronnego.
- Do wszystkich czynności związanych z uruchomieniem, obsługą, czyszczeniem, konserwacją lub wymianą komponentów należy stosować rękawice ochronne.



## 3.1 MOCOWANIE ZACZEPU NA PASEK LUB OSŁONY NITÓW



Ten krok jest opcjonalny i konieczny tylko wtedy, gdy wymagany jest zaczepek na pasek lub osłona nitów.

patrz Rys. c, zaczepek na pasek

| Nr | Nazwa   |
|----|---|
| 1  | Zaczepek na pasek (alternatywnie: osłona nitów) |
| 2  | Płaskie   |
| 3  | Śruba mocująca                                  |

Warunek:

- Konieczność montażu zaczepek na pasek / osłony nitów.
1. Włożyć zaczepek na pasek / osłonę nitów do szczeliny.
  2. Włożyć śrubę mocującą do otworu w zaczepek na pasek / osłonie nitów.
  3. Dokręcić śrubę mocującą za pomocą śrubokręta.
  4. Sprawdzić ręką stabilność zamontowania zaczepek na pasek / osłony nitów.

## 3.2 ŁADOWANIE AKUMULATORA



Akumulator można ładować w dowolnej chwili bez obawy o skrócenie jego żywotności. Przerwanie ładowania nie powoduje uszkodzenia akumulatora.

Patrz oddzielna instrukcja obsługi ładowarki.

## 3.3 MONTAŻ TRZPIENIA GWINTOWANEGO LUB TULEI GWINTOWANEJ I KOŃCÓWKI



Do montażu nie są potrzebne narzędzia.



Należy zawsze montować trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną oraz końcówkę o tej samej średnicy.



Montaż jest opisany także w dołączonej skróconej instrukcji.

patrz Rys. b, montaż trzpienia gwintowanego lub tulei gwintowanej

| Nr | Nazwa                                    |
|----|--|
| 1  | Nakrętka kołpakowa                       |
| 2  | Końcówka                                 |
| 3  | O-ring, nakrętka kołpakowa               |
| 4  | Tuleja przednia z o-ringiem              |
| 5  | Tuleja mocująca                          |
| 6  | Trzpień gwintowany lub tuleja gwintowana |
| 7  | Adapter wrzeciona                        |
| 8  | Suwak zabezpieczający                    |
| 9  | Sprężyna                                 |

1. Nacisnąć zwolnienie blokady akumulatora i wyjąć akumulator z pistoletu.
2. Jeżeli w pistolecie znajduje się już końcówka, należy ją ręcznie odkręcić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i wyjąć.
3. Odkręcić ręcznie nakrętkę kołpakową w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i zdjąć.  
» Tuleja przednia jest poluzowana.
4. Zdjąć tuleję przednią razem z o-ringiem.
5. Docisnąć suwak zabezpieczający do sprężyny i przytrzymać.
6. Odkręcić ręcznie tuleję mocującą w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i zdjąć.
7. Zwolnić suwak zabezpieczający.
8. Jeżeli w pistolecie znajduje się już trzpień gwintowany lub tuleja gwintowana, należy wyjąć trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną.
9. Włożyć żądany trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną do adaptera wrzeciona.
10. Nałożyć tuleję mocującą na trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną.
11. Ręcznie dokręcić tuleję mocującą z trzpieniem gwintowanym lub tuleją gwintowaną zgodnie z ruchem wskazówek zegara na adapterze wrzeciona, aż tuleja mocująca zatrzaskuje się w suwaku zabezpieczającym.
12. Założyć tuleję przednią z o-ringiem na tuleję mocującą i na trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną.
13. Nałożyć nakrętkę kołpakową i przykręcić ręcznie zgodnie z ruchem wskazówek zegara.



Zastosowana końcówka musi mieć taką samą średnicę jak zastosowany trzpień gwintowany lub tuleja gwintowana.

14. Odpowiednią końcówkę nakręcić ręcznie na tuleję przednią zgodnie z ruchem wskazówek zegara.
15. Z powrotem włożyć akumulator do pistoletu.  
» Pistolet jest gotowy do pracy.

### 3.4 USTAWIANIE PISTOLETU PRZED OSADZANIEM

W zależności od zadania, umiejętności i poziomu wiedzy użytkownika dostępne różne tryby konfiguracji i uprawnienia dostępu.

### 3.4.1 Tryb konfiguracji

Pistolet oferuje wiele możliwości ustawień.

W celu precyzyjnego zastosowania pistolet ma dwa tryby konfiguracji o różnym zakresie, odpowiednio do poziomu wiedzy i wymagań:

- Basic Setup
- Pro Setup

#### Konfiguracja podstawowa

W konfiguracji podstawowej możliwości ustawień i pozycje menu są zredukowane do minimum. Niektóre ustawienia są zdefiniowane fabrycznie (np. tryb osadzania lub kierunek osadzania). Pistolet jest gotowy do użycia w zaledwie kilku krokach.

##### Menu maksymalne (Admin Mode)

- Setup
- Load Setup
- Emergency Mode

#### Pro Setup

Pro Setup zapewnia dostęp do wszystkich pozycji menu.

Ten tryb umożliwia późniejszą optymalizację sposobu pracy (np. wyzwalanie za pomocą spustu) lub ustawienia dla specjalnych wymagań (np. gwint lewoskrętny). Podczas konfiguracji można między innymi dodatkowo ustawić kierunek obrotu trzpienia gwintowanego lub tulejki gwintowanej oraz prędkość ciągnięcia. Różnica jest widoczna głównie przy pełnych uprawnieniach dostępu (Admin Mode).

##### Menu maksymalne (Admin Mode)

- Tool Settings
- Work Settings
- Load Setup
- Service
- Un-/Lock
- Emergency Mode



Domyślny kod PIN to 1234 dla trybu użytkownika (User Mode) i 2345 dla trybu administratora (Admin Mode). Kod PIN można zmienić w dowolnym momencie, *patrz rozdział 3.5.2.4.*

### 3.4.2 Uprawnienia dostępu

Uprawnienia dostępu mają na celu zapewnienie, że ustawienia pistoletu są dokonywane wyłącznie przez wykwalifikowane osoby.



Struktura menu jest podzielona na trzy poziomy. Pozwala to nadawać różnym osobom różne uprawnienia.

Uprawnienia dostępu są podzielone na 3 poziomy; po wprowadzeniu odpowiedniego hasła automatycznie wyświetlane są udostępnione pozycje menu:

- Work Mode
- User Mode
- Admin Mode

#### Work Mode

Na tym poziomie można jedynie używać pistoletu, nie można zmieniać żadnych ustawień.

#### User Mode

Za pomocą hasła 1234 można w Pro Setup dostosować ustawienia urządzenia, takie jak język lub dźwięki. Ustawienia w Basic Setup są przy tym ograniczone do trybu awaryjnego (Emergency Mode) lub wczytywania zapisanych już presetów.

Tryb użytkownika (User Mode) otwiera się hasłem 1234. W tym trybie można wczytać wcześniej zapisane ustawienia (programy lub presety) i uruchomić tryb awaryjny (Emergency Mode).



## Admin Mode

Za pomocą hasła 2345 można ustawić w Pro Setup dodatkowe funkcje, takie jak zmiana kodu PIN, konfiguracja łączników, aktualizacja oprogramowania sprzętowego, przywracanie ustawień fabrycznych, kalibracja i inne. W Basic Setup możliwości ustawień są ograniczone do konfiguracji nowego łącznika lub dostosowania istniejącego programu.

| Tryb:          | Work | User | Admin |
|----------------|------|------|-------|
| PIN            | -    | 1234 | 2345  |
| Info           | x    | x    | x     |
| Access         | x    | x    | x     |
| Tool Settings  | -    | x    | x     |
| Load Setup     | -    | x    | x     |
| Emergency Mode | (x)  | x    | x     |
| Work Settings  | -    | -    | x     |
| Service        | -    | -    | x     |
| Lock           | -    | -    | x     |

### 3.4.3 Pierwsza konfiguracja

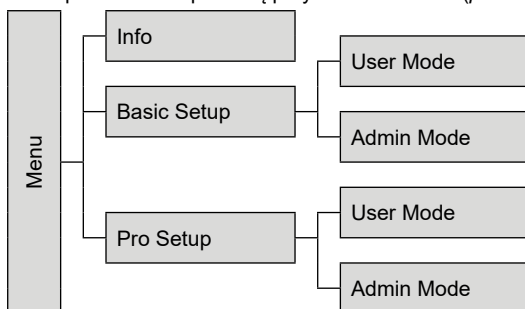


W chwili dostawy pistolet jest ustawiony na język angielski. Język można ustawić podczas pierwszego uruchomienia.

1. Włożyć akumulator do pistoletu.
16. Krótko nacisnąć spust.
17. Wybrać żądany język za pomocą przycisków strzałek i potwierdzić przyciskiem OK.
18. Wyświetlacz pokazuje wybór między Basic Setup i Pro Setup.
19. Zgodnie z wyborem pistolet rozpoczyna pierwszą konfigurację, *patrz rozdział 3.5.3.1*.

### 3.4.4 Konfiguracja w trakcie pracy

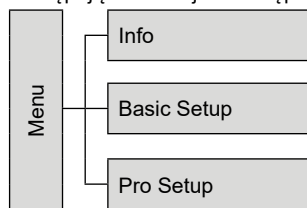
1. Nacisnąć przycisk OK przez min. 2 sekundy.
2. Wybrać zakres menu (tryb konfiguracji; *patrz rozdział 3.4.1*) za pomocą przycisków strzałek i potwierdzić wybór przyciskiem OK.
3. Wpisać PIN za pomocą przycisków strzałek (*patrz rozdział 2.5*).



W zależności od wybranego trybu konfiguracji po wprowadzeniu kodu PIN otwierają się różne zakresy menu.

### 3.4.4.1 Struktura menu

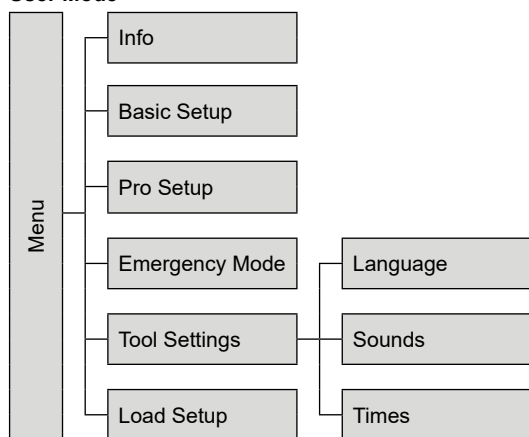
Następujące menu jest dostępne bez wprowadzania hasła.



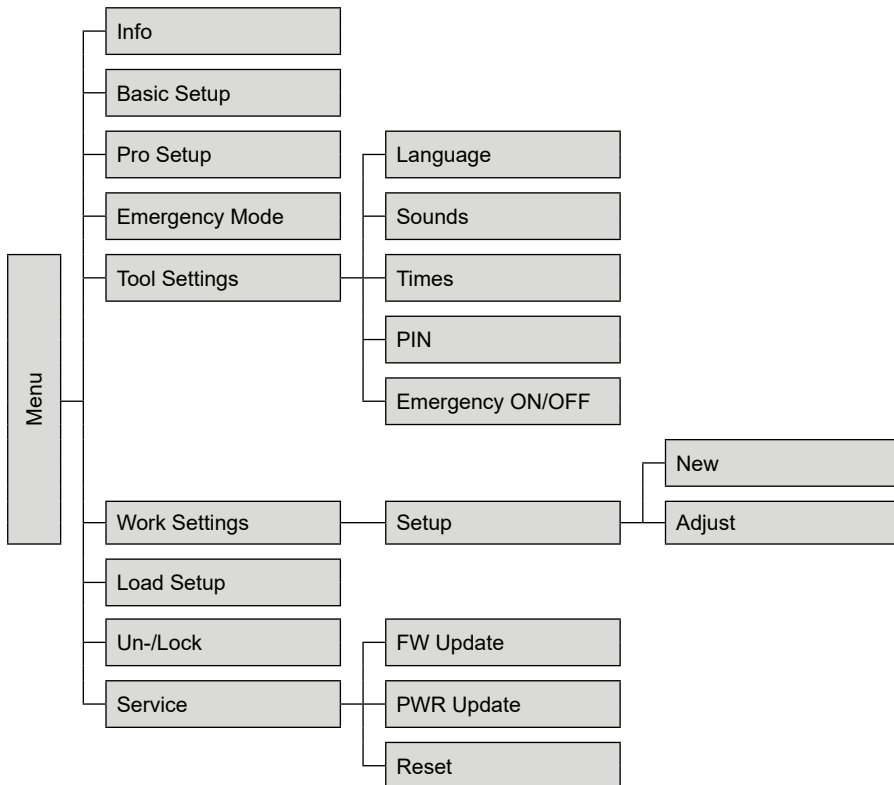
### 3.4.4.2 Struktura menu Basic Setup

Ustawienia w konfiguracji Basic Setup są ograniczone do minimum.

#### User Mode



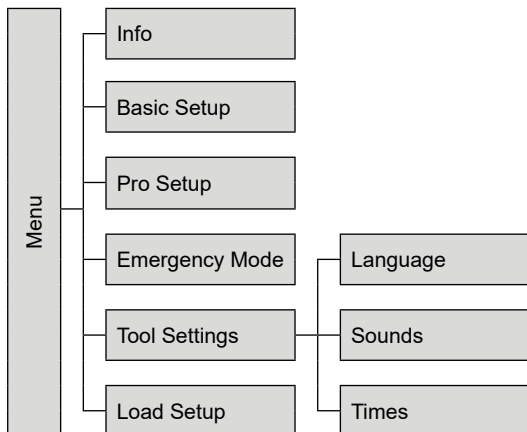
## Admin Mode



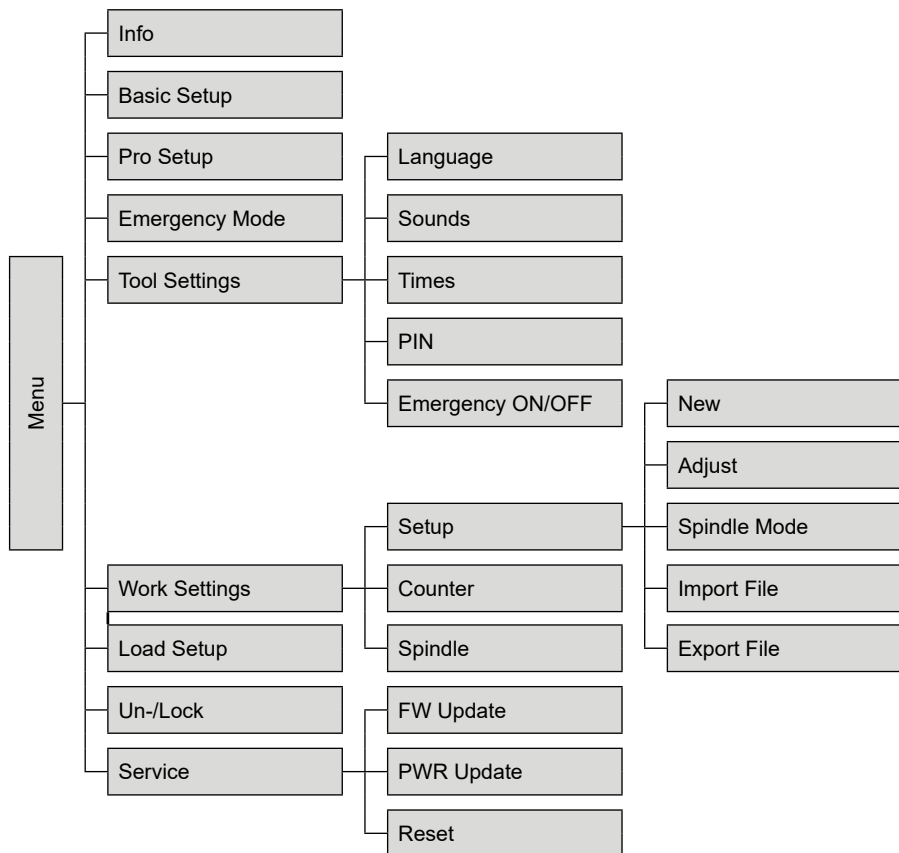
### 3.4.4.3 Struktura menu Pro Setup

Pro Setup zapewnia dostęp do wszystkich ustawień pistoletu.

## User Mode



## Admin Mode



---

## 3.5 MENU

---

### 3.5.1 Info

#### 3.5.1.1 Counter

W tym miejscu można odczytać licznik całkowity i licznik serwisowy.

- Licznik całkowity: liczba osadzonych łączników w całym okresie użytkowania pistoletu.
- Licznik serwisowy: liczba łączników do następnego serwisu.

#### 3.5.1.2 FW Version

Wyświetlana jest wersja i numer rewizji aktualnie zainstalowanego oprogramowania sprzętowego.

### 3.5.2 Tool Settings

#### 3.5.2.1 Language

W tym menu można ustawić język menu.

#### 3.5.2.2 Sounds

W tym menu można włączyć lub wyłączyć dźwięki ostrzeżeń i przycisków.

Niezależnie od tego ostrzeżenia są zawsze wyświetlane za pomocą diody LED stanu oraz wyświetlacza.

### 3.5.2.3 Times

W tym menu można ustawić czas gotowości diody LED do oświetlenia punktu nitowania oraz dla pistoletu.

### 3.5.2.4 PIN

W tym menu można zmienić kod PIN dla trybu użytkownika (User Mode) i trybu administratora (Admin Mode). W tym celu należy wprowadzić aktualny i nowy kod PIN.



Jeżeli kod PIN zostanie zmieniony na 0000, to wprowadzanie kodu PIN można pominąć tylko przez naciśnięcie przycisku OK. UWAGA: w przypadku tego ustawienia każdy może uzyskać dostęp do ustawień trybu użytkownika i trybu administratora.

### 3.5.2.5 Emergency ON/OFF

W tym menu można wyłączyć lub włączyć szybki dostęp do trybu awaryjnego. Jeżeli tryb awaryjny jest włączony, każdy może go uruchomić, naciskając przycisk strzałki w górę i przycisk strzałki w dół. Jeżeli jest wyłączony, to aby uruchomić tryb awaryjny, należy otworzyć menu i wprowadzić kod PIN.



Dezaktywacja trybu awaryjnego może zapobiec jego przypadkowemu włączeniu.

## 3.5.3 Work Settings

### 3.5.3.1 Setup

#### 3.5.3.1.1 New

W tym menu można skonfigurować nowy łącznik.



Różne parametry są ustawiane lub odpytywane kolejno. Konfiguracja jest wspomagana przez instrukcje na wyświetlaczu.

1. Najpierw należy ręcznie rozkręcić łącznik na co najmniej 5 zwojów gwintu – najlepiej do całkowitego odkręcenia gwintu.
  2. Potwierdzić przyciskiem OK.
  3. Przyciskiem strzałki w górę lub strzałki w dół przysunąć łącznik do końcówki, tak aby niemal do niej przylegał (odstęp ~0,5 mm).
  4. Potwierdzić przyciskiem OK.
  5. Wybrać, czy łącznik ma być osadzany siłą (Force) czy skokiem (Stroke).
- W Basic Setup kontynuować od kroku 11.
6. Wybrać kierunek obrotu łącznika (standardowo: w prawo).
  7. Wybrać prędkość, z jaką łącznik ma być osadzany.
  8. Potwierdzić przyciskiem OK.



W przypadku niektórych łączników korzystne może być zmniejszenie prędkości w celu uzyskania optymalnego wyniku.

9. Odpowiednio do wyboru w kroku 5 ustawić teraz siłę (Force) (A)\* lub skok (Stroke) (mm).



\* Siła jest ustawiana zgodnie z poborem prądu przez silnik. W poniższej tabeli podano wartości orientacyjne.

### Wartości nastawcze siły



Podane wartości siły są wartościami nastawczymi bez jednostki i nie odpowiadają faktycznie wywieranej sile w kN.



Jeśli wprowadzona zostanie wartość siły poniżej 5,5, pistolet zażąda wprowadzenia również wartości skoku.

| Materiał łącznika | Średnica łącznika |    |    |    |    |     |     |
|-------------------|-------------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                   | M3                | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Aluminium         | -                 | 7  | 8  | 14 | 22 | 24  | 25  |
| Stal              | 7                 | 10 | 11 | 18 | 23 | 33  | 57  |
| Stal nierdzewna   | 9                 | 12 | 15 | 32 | 45 | 70  | 82  |

Jeżeli wartość nastawcza wybrana z tabeli prowadzi przy pierwszym ustawieniu do słabego wyniku osadzania, należy stopniowo zwiększać wartość nastawczą o wartości podane poniżej, aż do uzyskania optymalnego wyniku osadzania.

| Zakres kolorów wartości nastawczej | Stopniowe dostosowanie |
|------------------------------------|------------------------|
| Jasnoszary                         | 0,1-0,2                |
| Biały                              | 0,2-0,5                |
| Ciemnoszary                        | 0,5-1,0                |

#### Wartości nastawcze skoku



Podane wartości skoku są wartościami nastawczymi bez jednostki i nie odpowiadają rzeczywistemu skokowi w mm.



Dla wszystkich materiałów łączników obowiązują te same wartości nastawcze wartości skoku.

| Średnica łącznika |     |     |     |     |     |     |
|-------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3                | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1,5               | 2,0 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 |

Stopniowe dostosowanie wszystkich wartości nastawczych skoku: 0,1-0,2

- Naciśnięciu spustu powoduje osadzenie i automatyczne wycofanie łącznika. Zasadniczo należy przeprowadzić test osadzania w obrabianym przedmiocie.
- Za pomocą przycisków strzałek można teraz ocenić wynik osadzenia (OK/NOK; por. Rys. d). Potwierdzenie NOK automatycznie umożliwia regulację prędkości osadzania oraz siły (Force) lub skoku (Stroke). Ten krok jest powtarzany do momentu, gdy wynik zostanie oceniony jako OK.
- Następnie ustawienia można zapisać jako preset (1-99).

#### 3.5.3.1.2 Adjust / Save

W tym menu można następnie zapisać wszystkie zmienione ustawienia i przypisać nowy preset. Obejmuje to na przykład ustawienie prędkości osadzania, wartości siły lub skoku albo kierunku obrotu trzpienia gwintowanego.

#### 3.5.3.1.3 Spindle Mode

Można tu dopasować tryb osadzania, *patrz rozdział 2.9.1.*

### 3.5.3.1.4 Import File

W tym menu można zaimportować do 99 presetów. Warunkiem jest plik „presets.csv” zapisany na karcie SD. (patrz rozdział 3.5.3.1.5).

### 3.5.3.1.5 Export File

W tym menu tworzony jest plik „presets.csv”, w którym zapisywane są wszystkie preset-y (maksymalnie 99). Warunkiem jest włożenie do pistoletu karty SD.

### 3.5.3.1.6 iCounter

#### iCounter

W tym menu można aktywować lub dezaktywować licznik interwałowy. Licznik pokazuje, ile łączników zostało osadzonych od momentu włączenia licznika. Aktywowany licznik pojawia się na ekranie głównym poniżej paska stanu, patrz rozdział 2.5.1.

#### Reset

Za pomocą tego punktu można zresetować licznik interwałowy.

### 3.5.3.2 Spindle out

W tym menu można ustawić czas wycofywania.

### 3.5.4 Load Setup

Można tu wczytać zapisaną konfigurację urządzenia.

### 3.5.5 Services

#### 3.5.5.1 FW Update

W tym menu można przeprowadzić aktualizację oprogramowania sprzętowego, pod warunkiem, że na włożonej karcie SD znajduje się aktualne oprogramowanie sprzętowe.

#### 3.5.5.2 Factory Reset

W tym menu można przywrócić ustawienia fabryczne urządzenia.

#### 3.5.5.3 Calibration

##### Trigger

W tym menu można skalibrować spust. Jest to konieczne tylko wtedy, jeżeli spust nie reaguje już niezawodnie. Należy postępować zgodnie z instrukcjami na wyświetlaczu.

##### Spindle

W tym menu można skalibrować osadzanie. Jest to konieczne tylko wtedy, jeżeli osadzanie nie reaguje już niezawodnie. Należy postępować zgodnie z instrukcjami na wyświetlaczu.

### 3.5.6 Lock / Unlock

W tym menu można zablokować lub odblokować pistolet, aby zapobiec nieuprawnionemu użyciu.

### 3.5.7 Emergency Mode

Tu można uruchomić tryb awaryjny. Alternatywnie tryb awaryjny można szybko uruchomić za pomocą kombinacji przycisku strzałki w górę i przycisku strzałki w dół. Szybki dostęp można wyłączyć w menu, patrz rozdział 3.5.2.5.

## 4 Eksploatacja



### NIEBEZPIECZEŃSTWO

#### Części pod napięciem elektrycznym

Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała na skutek porażenia prądem elektrycznym

- Jeżeli izolacja jest uszkodzona, natychmiast wyłączyć zasilanie elektryczne.
- Prace przy instalacji elektrycznej mogą być przeprowadzane wyłącznie przez wykwalifikowanych elektryków.
- Źródła wilgoci trzymać z dala od części przewodzących napięcie.
- Utrzymywać system zamknięty.
- Nigdy nie mostkować ani nie wyłączać bezpieczników.



### OSTRZEŻENIE

#### Niewłaściwa obsługa

Śmierć, ciężkie obrażenia lub uszkodzenie mienia

- Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem należy przeczytać i stosować się do instrukcji obsługi.
- Przechowywać instrukcję obsługi w pobliżu urządzenia.
- Nie używać urządzenia jeśli jest uszkodzone.
- Urządzenia używać tylko zgodnie z przeznaczeniem.
- Czynności robocze wykonywać zgodnie z niniejszą instrukcją.
- Nigdy nie pracować z niekompletnym urządzeniem.
- Nie dokonywać żadnych nieautoryzowanych zmian w urządzeniu.



### OSTRZEŻENIE

#### Wyrzucane części

Ciężkie obrażenia lub uszkodzenie mienia

- Nie kierować urządzenia w stronę ludzi.
- Przed wymianą narzędzia lub akcesoriów odłączyć maszynę od zasilania energią.
- Przed rozpoczęciem pracy należy pewnie zamocować element.



### OSTRZEŻENIE

#### Brak wyposażenia ochronnego

Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała

- Używać wyłącznie nieuszkodzonego wyposażenia ochronnego.
- Podczas wszystkich czynności roboczych należy stosować środki ochrony słuchu.
- Do wszystkich czynności związanych z uruchomieniem, obsługą, czyszczeniem, konserwacją lub wymianą komponentów należy stosować rękawice ochronne.



### 4.1 WYŁĄCZENIE MASZYNY Z EKSPLOATACJI W SYTUACJI AWARYJNEJ

Warunek:

- Występuje niebezpieczna sytuacja awaryjna.
1. Wyjąć akumulator z pistoletu.
  2. Pistolet należy natychmiast zablokować i zabezpieczyć przed dostępem.

### 4.2 OSADZANIE ŁĄCZNIKA ZA POMOCĄ SPUSTU LUB SPUSTU ZMIENNEGO

Warunek:

- Żądany trzpień gwintowany lub żądana tuleja gwintowana oraz żądana końcówka są zamontowane, *patrz rozdział 3.3.*
- Pistolet jest ustawiony i wybrany został tryb osadzania *Trigger*, *patrz rozdział 2.9.1.*
- Pistolet jest odblokowany, *patrz rozdział 3.5.6.*



1. Włożyć akumulator do pistoletu.
2. Krótko nacisnąć spust.
  - » Na wyświetlaczu pojawi się zablokowany ekran początkowy lub ekran roboczy.
  - » Na wyświetlaczu pojawi się stan „WAITING”.
3. Krótko nacisnąć spust.
  - » Pistolet wykonuje cykl kalibracyjny.
  - » Na wyświetlaczu pojawi się stan „READY”.
4. Nacisnąć spust.
  - » Łącznik osadza się automatycznie i zatrzymuje się, gdy zostanie całkowicie osadzony.

### 4.3 OSADZANIE ŁĄCZNIKA ZA POMOCĄ TRZPIENIA GWINTOWANEGO LUB TULEI GWINTOWANEJ

Warunek:

- Żądany trzpień gwintowany lub żądana tuleja gwintowana oraz żądana końcówka są zamontowane, *patrz rozdział 3.3*.
- Pistolet jest ustawiony i wybrany został tryb osadzania za pomocą trzpienia gwintowanego *Mandrel*, *patrz rozdział 2.9.1*.
- Pistolet jest odblokowany, *patrz rozdział 3.5.6*.

1. Włożyć akumulator do pistoletu.
2. Krótko nacisnąć spust.
  - » Na wyświetlaczu pojawi się zablokowany ekran początkowy lub ekran roboczy.
  - » Na wyświetlaczu pojawi się stan „WAITING”.
3. Krótko nacisnąć spust.
  - » Pistolet wykonuje cykl kalibracyjny.
  - » Na wyświetlaczu pojawi się stan „READY”.
4. Wcisnąć łącznik na wewnętrzną stronę trzpienia gwintowanego lub tulei gwintowanej.
  - » Łącznik osadza się automatycznie i zatrzymuje się, gdy zostanie całkowicie osadzony.

### 4.4 OSADZANIE ELEMENTU ZŁĄCZNEGO



#### UWAGA

#### Nieprawidłowe osadzanie łącznika

Szkody rzeczowe

- Umieścić łącznik pod kątem prostym do elementu.
- Zachować prawidłowy rozmiar otworu.



Rozmiar otworu naszych łączników znajduje się na opakowaniu z łącznikami. Jeśli używane są łączniki innego producenta, należy zasięgnąć u niego informacji o wielkości otworów.

Warunek:

- Żądany trzpień gwintowany lub żądana tuleja gwintowana oraz żądana końcówka są zamontowane, *patrz rozdział 3.3*.
- Pistolet jest ustawiony, *patrz rozdział 3.4*.
- Na elemencie został wykonany otwór na łącznik.
- Pistolet jest odblokowany, *patrz rozdział 3.5.6*.

1. Osadzić łącznik, *patrz rozdział 4.2* lub *patrz rozdział 4.3*.
2. Osadzony łącznik wprowadzić pod kątem prostym do obrabianego przedmiotu, aż łeb nitu znajdzie się na równi z nim.
3. Nacisnąć spust.
  - » Łącznik zostanie osadzony.
  - » Pistolet jest gotowy do osadzenia kolejnego łącznika.

## 4.5 WYCOFYWANIE RĘCZNE



Jeżeli ustawiony czas wycofywania jest zbyt krótki lub jeżeli zastosowano łącznik o dłuższym gwincie niż łącznik, dla którego ustawiono pistolet, łącznik można wycofać ręcznie.

Warunek:

- Łącznik został osadzony bezpośrednio przed tą czynnością, a po zakończeniu procesu osadzania łącznik nie jest jeszcze całkowicie wycofany.
1. Nacisnąć przycisk strzałki w górę, jednocześnie naciskając spust.
    - » Łącznik zostanie wycofany.
  2. Zwolnić przycisk strzałki w górę i spust, gdy łącznik zostanie całkowicie wycofany.
    - » Pistolet jest gotowy do osadzenia kolejnego łącznika.

## 4.6 TRYB AWARYJNY W PRZYPADKU ZAKLESZCZENIA TRZPIENIA GWINTOWANEGO LUB TULEJKI GWINTOWANEJ



Jeżeli trzpień gwintowany lub tulejka gwintowana zakleszczy się i nie można go/jej już wykręcić, można uruchomić tryb awaryjny pistoletu, aby ręcznie usunąć trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną z pistoletu.

Warunek:

- Tryb awaryjny jest włączony, *patrz rozdział 3.5.2.5*
- Na wyświetlaczu pojawi się odblokowany ekran początkowy lub ekran roboczy.
- Nastąpiło zakleszczenie trzpienia gwintowanego lub tulei gwintowanej w pistolecie.
- Klucz płaski lub nasadowy rozm. 5 jest przygotowany do użycia.

### Tryb awaryjny: włączony

1. Jednocześnie nacisnąć przycisk strzałki w górę i przycisk strzałki w dół.

### Tryb awaryjny: wyłączony

1. Z uprawnieniami dostępu użytkownika lub administratora wybrać punkt menu, *patrz rozdział 3.5.2*.
  - » Na wyświetlaczu pojawi się menu *Emergency Mode*.
2. Odkręcić ręcznie nakrętkę kołpakową z przedniej tulejki w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
3. Nacisnąć przycisk OK.
  - » Urządzenie przesuwa trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną z powrotem do przedniej pozycji krańcowej.
4. Nacisnąć zwolnienie blokady akumulatora i wyjąć akumulator z pistoletu.
5. Odkręcić ręcznie końcówkę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i zdjąć.
6. Z powrotem nakręcić nakrętkę kołpakową na tuleję przednią zgodnie z ruchem wskazówek zegara.
7. Urządzenie trzymać jedną ręką.
8. Drugą ręką odkręcić ręcznie tuleję mocującą w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i zdjąć.
9. Kluczem płaskim lub nasadowym rozm. 5 zdemontować trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną z tulei mocującej.
10. Sprawdzić trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną pod kątem uszkodzeń i w razie potrzeby wymienić na nowy trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną.
11. Za powrotem zamontować wszystkie części.
12. Wyrzucić używany łącznik.
13. Z powrotem włożyć akumulator do pistoletu.
  - » Pistolet jest gotowy do pracy.

## 5 Konserwacja i naprawa



### NIEBEZPIECZEŃSTWO

#### Części pod napięciem elektrycznym

Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała na skutek porażenia prądem elektrycznym

- Jeżeli izolacja jest uszkodzona, natychmiast wyłączyć zasilanie elektryczne.
- Prace przy instalacji elektrycznej mogą być przeprowadzane wyłącznie przez wykwalifikowanych elektryków.
- Źródła wilgoci trzymać z dala od części przewodzących napięcie.
- Utrzymywać system zamknięty.
- Nigdy nie mostkować ani nie wyłączać bezpieczników.



### OSTRZEŻENIE

#### Wyrzucane części

Ciężkie obrażenia lub uszkodzenie mienia

- Nie kierować urządzenia w stronę ludzi.
- Przed wymianą narzędzia lub akcesoriów odłączyć maszynę od zasilania energią.
- Przed rozpoczęciem pracy należy pewnie zamocować element.



### OSTRZEŻENIE

#### Brak wyposażenia ochronnego

Śmierć lub ciężkie obrażenia ciała

- Używać wyłącznie nieuszkodzonego wyposażenia ochronnego.
- Podczas wszystkich czynności roboczych należy stosować środki ochrony słuchu.
- Podczas oznaczonych czynności konserwacyjnych należy nosić okulary ochronne.
- Do wszystkich czynności związanych z uruchomieniem, eksploatacją, czyszczeniem, konserwacją lub wymianą komponentów należy stosować rękawice ochronne.



Obudowa pistoletu nie może być otwierana. Otworzenie obudowy powoduje utratę gwarancji.

### 5.1 PRZEDŁUŻENIE GWARANCJI / REJESTRACJA PISTOLETU



Jeżeli pistolet jest zarejestrowany online, gwarancja zostanie przedłużona do 24 miesięcy, a aktualizacje oprogramowania będą dostarczane bezpłatnie pocztą elektroniczną.

1. W tym celu na komputerze należy wyświetlić stronę internetową [www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/](http://www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/).
2. Kliknąć *Extended warranty*.
  - » Otworzy się formularz.
3. Wprowadzić żądane dane do formularza.
4. Potwierdzić wprowadzone dane przyciskiem "Send".
  - » Wprowadzone dane zostaną sprawdzone.
5. Zostanie wysłany e-mail z potwierdzeniem.
  - » Pistolet jest zarejestrowany.

## 5.2 AKTUALIZACJA OPROGRAMOWANIA



Jeżeli pistolet jest zarejestrowany online, aktualizacje oprogramowania są dostarczane pocztą elektroniczną.  
Jeżeli pistolet nie jest zarejestrowany online, aktualizacje oprogramowania przeprowadza serwis firmy HONSEL w naszej siedzibie.

Warunek:

- Pistolet został zarejestrowany (*patrz rozdział 5.1*), a nowa wersja oprogramowania została dostarczona pocztą elektroniczną.
1. Podłączyć adapter USB z włożoną kartą SD do komputera.
  2. Zapisać nową wersję oprogramowania na karcie SD. Nie zmieniać nazwy pliku.
  3. Nacisnąć zwolnienie blokady akumulatora i wyjąć akumulator z pistoletu.
  4. Włożyć kartę SD do złącza karty SD w pistolecie.
  5. Z powrotem włożyć akumulator do pistoletu.
  6. Nacisnąć i przytrzymać przyciski strzałek w lewo i w prawo i jednocześnie nacisnąć spust.
  7. Nacisnąć i przytrzymać spust przez 2 sekundy.
  8. Puścić przyciski strzałek i spust.
    - » Na wyświetlaczu pojawi się stan aktualizacji oprogramowania.
    - » Po zakończeniu aktualizacji oprogramowania pistolet przełączy się w tryb gotowości.
  9. Kartę SD można zostawić w pistolecie lub też można ją z niego wyjąć.
  10. Nacisnąć przycisk OK.
    - » Oprogramowanie jest zaktualizowane.

## 5.3 PLAN KONSERWACJI

Bez wykonania opisanych prac konserwacyjnych nie można zagwarantować bezawaryjnej pracy urządzenia.

| Czynność   | Częstotliwość  |
|--|--|
| Usunąć kurz i inne zanieczyszczenia z powierzchni zewnętrznej urządzenia za pomocą czystej i suchej szmatki                                      | Każdorazowo po zakończeniu pracy   |
| Kontrola wzrokowa pistoletu pod kątem uszkodzeń  | Codziennie   |
| Odkręcić końcówkę, tuleję przednią i nakrętkę kołpakową i sprawdzić osadzenie tulei mocującej; w razie potrzeby ręcznie dokręcić tuleję mocującą | Codziennie   |
| Czyszczenie zastosowanego trzpienia gwintowanego metalową szczotką   | Codziennie   |
| Przedmuchać zastosowaną tuleję gwintowaną sprężonym powietrzem   | Codziennie   |
| Nasmarować trzpień gwintowany lub tuleję gwintowaną kroplą oleju maszynowego   | Codziennie   |
| Przesłanie urządzenia do serwisu HONSEL, patrz rozdział 5.4  | Co 300 000 osadzonych łączników lub co 24 miesiące                                 |
| Wymiana trzpienia gwintowanego lub tulei gwintowanej   | Widoczne zużycie lub widoczne uszkodzenia, najpóźniej po osadzeniu 7 500 łączników |
| Wymiana końcówek   | Zużycie lub widoczne uszkodzenia, najpóźniej po osadzeniu 30 000 łączników         |

## 5.4 ZLECENIE PRZEPROWADZENIA SERWISU PRZEZ HONSEL

1. Na stronie głównej przejść do Service-Check-in [www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/](http://www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/).
2. Postępować zgodnie z poleceniami.
3. Przesłać urządzenie na następujący adres:  
HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Friedrich-Wöhler-Str. 44  
24536 Neumünster  
GERMANY

## 6 Transport i przechowywanie

Wskazówki dot. transportu:

- Podczas transportu urządzenia należy przechowywać je w oryginalnym opakowaniu.
- Przed zmianą lokalizacji należy sprawdzić, czy wymagana w danych technicznych temperatura robocza może być utrzymywana, *patrz rozdział 2.1*.

Wskazówki dot. magazynowania:

- Podczas magazynowania urządzenia należy przechowywać je w oryginalnym opakowaniu.
- Nie przechowywać urządzenia na wolnym powietrzu.

## 7 Wyłączenie z eksploatacji i utylizacja

### 7.1 WYŁĄCZENIE Z EKSPLOATACJI

Warunek:

- Urządzenie nie będzie wykorzystywane przez dłuższy czas.
1. Przechowywać urządzenie w oryginalnym opakowaniu.
  2. Przed ponownym wprowadzeniem urządzenia do użytkowania, przeprowadzić wszystkie prace konserwacyjne zawarte w planie konserwacji, *patrz rozdział 5.3*.

### 7.2 UTYLIZACJA

Zużyte akumulatory można zwrócić do firmy HONSEL lub oddać w punktach selektywnej zbiórki odpadów.



#### **UWAGA**

#### **Niewłaściwa utylizacja substancji szkodliwych dla środowiska**

Szkody w środowisku naturalnym

- Należy stosować się do wskazówek dot. utylizacji zawartych w kartach charakterystyki stosowanych materiałów eksploatacyjnych.
- Należy przestrzegać wszystkich krajowych i regionalnych przepisów i regulacji dotyczących utylizacji odpadów.

## 8 Deklaracja zgodności WE

Producent:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

Osoba (prawna) upoważniona do sporządzenia dokumentacji technicznej:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

|                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| <b>Pistolet akumulatorowy</b> | <b>Od numeru seryjnego</b> |
| Rivdom® eVNG 2                | xxxx.B39001 – xxxx.B39999  |

Producent oświadcza niniejszym, że produkty, o których mowa powyżej, spełniają wymagania określone w poniższych przepisach:

**Dyrektywa maszynowa WE 2006/42/WE Załącznik I**  
**Dyrektywa EMC 2014/30/UE, Dyrektywa RoHS 2011/65/UE, Dyrektywa 2006/66/UE w sprawie baterii i akumulatorów**

W przypadku modyfikacji urządzenia bez naszej wiedzy i pozwolenia niniejsza deklaracja zgodności WE traci ważność.

Najważniejsze zastosowane normy zharmonizowane:  
**2006/42/WE Załącznik I do dyrektywy EMC, 2014/30/UE, 2011/65/UE, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021.**

Nazwisko pełnomocnika ds. dokumentacji: HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
 Adres pełnomocnika ds. dokumentacji: patrz adres producenta

Neumünster, 2024-04-01



\_\_\_\_\_  
 Timm Salkowski  
 (prezes)

## 9 Diagnostyka błędów

### 9.1 KOMUNIKATY NA EKRANIE

| Komunikat na ekranie | Dioda LED RGB     | Opis  |
|----------------------|-------------------|---|
| Brak                 | Zielony           | Urządzenie jest gotowe do pracy   |
| Brak                 | Żółty             | Urządzenie pracuje  |
| Battery empty        | Czerwony          | Wymienić akumulator   |
| Overload             | Czerwony          | Odczekać 10 sekund  |
| Battery cold         | Czerwony          | Nagrzać akumulator  |
| Battery hot          | Czerwony          | Wymienić akumulator   |
| Tool cold            | Czerwony          | Nagrzać urządzenia  |
| Tool hot             | Czerwony          | Odczekać do ostygnięcia pistoletu   |
| Service              | Czerwony          | Jeżeli pistolet osadził 300 000 łączników, pojawi się ten komunikat. Komunikat ten będzie się powtarzał do czasu, aż pistolet zostanie poddany konserwacji w serwisie firmy HONSEL. |
| Emergency Mode       | Czerwony migający | Pistolet znajduje się w trybie awaryjnym  |

## 9.2 INNE BŁĘDY

| Usterka  | Możliwe przyczyny   | Usuwanie błędów  |
|--|---|--|
| Pistolet nie reaguje   | a.) Brak włożonego akumulatora<br>b.) Akumulator wyladowany<br>c.) Urządzenie jest zablokowane  | a.) Włożyć akumulator<br>b.) Naładować akumulator<br>b.) Odblokować urządzenie, <i>patrz rozdział 3.5.6.</i>   |
| Dioda LED do oświetlenia miejsca nitowania nie świeci się lub natychmiast gaśnie | a.) Czas gotowości lampki LED w podstawie ustawiony na „0” lub bardzo krótki czas<br>b.) Dioda LED w podstawie uszkodzona   | a.) Na nowo ustawić czas gotowości<br>b.) Odesłać pistolet do serwisu HONSEL, <i>patrz rozdział 5.4</i>  |
| Łącznik nie jest prawidłowo osadzony   | a.) Ustawienie siły za wysokie lub za niskie<br>b.) Ustawienie skoku za wysokie lub za niskie   | Na nowo ustawić pistolet, <i>patrz rozdział 3.4</i>  |
| Łącznik nie jest prawidłowo osadzony   | Czas osadzania za krótki  | Na nowo ustawić pistolet, <i>patrz rozdział 3.4</i>  |
| Łącznik nie jest prawidłowo wycofany   | Czas wycofania za krótki  | Dostosować czas wycofania w menu Admin / Spindle param. / Spindle out  |
| Tryb osadzania nie powoduje rozpoczęcia osadzania                                | a.) Pistolet wyłączony / akumulator wyladowany<br>b.) Tryb osadzania nieprawidłowo ustawiony<br>c.) Zablokowanie trzpienia gwintowanego / tulejki gwintowanej<br>d.) Spust uszkodzony | a.) Włączyć pistolet / wymienić akumulator<br>b.) Sprawdzić tryb osadzania w menu Admin / Work Mode<br>c.) Uruchomić spust jeden raz bez łącznika<br>d.) Odesłać pistolet do serwisu HONSEL, <i>patrz rozdział 5.4</i> |
| Po włączeniu pistolet nie przeprowadza cyklu kalibracji                          | Usterka oprogramowania  | a.) Wyjąć akumulator i po 2 sekundach z powrotem go włożyć<br>b.) Odesłać pistolet do serwisu HONSEL, <i>patrz rozdział 5.4</i>  |
| Wystający trzpień gwintowany / śruba przestawia się                              | Usterka oprogramowania  | a.) Wyjąć akumulator i po 2 sekundach z powrotem go włożyć<br>b.) Odesłać pistolet do serwisu HONSEL, <i>patrz rozdział 5.4</i>  |









## 1 Obecně

### 1.1 ÚVOD

Tento návod k obsluze obsahuje důležité informace a je třeba ho uschovat v blízkosti stroje. Před prací na stroji si tento návod k obsluze přečtete a dodržujte ho.

Originální návod byl vytvořený v němčině. Všechny ostatní jazyky tohoto dokumentu jsou překlady originálního návodu.

### 1.2 POUŽITÉ SYMBOLY

|  |  |
|--|--|
|    | <b>NEBEZPEČÍ</b><br>Pokud se nepostupuje podle tohoto bezpečnostního pokynu, dojde k vážnému nebo smrtelnému zranění.          |
|    | <b>VAROVÁNÍ</b><br>Pokud se nepostupuje podle tohoto bezpečnostního pokynu, může dojít k vážnému nebo smrtelnému zranění.      |
|    | <b>OPATRŇ</b><br>Pokud se nepostupuje podle tohoto bezpečnostního pokynu, může dojít k lehkému nebo střednímu zranění.         |
|    | <b>POZOR</b><br>Pokud se nepostupuje podle této informace, může dojít k materiálním škodám nebo poškození životního prostředí. |
|    | Používejte ochranné brýle.   |
|    | Používejte chrániče uší.   |
|   | Používejte bezpečnostní obuv.  |
|  | Užitečné informace a pokyny.   |

### 1.3 POKYNY PRO ZOBRAZENÍ TEXTU

- Výčet nebo činnosti bez určeného pořadí

1. Činnosti s určeným pořadím

» Důsledek činnosti

Text Softwarové menu nebo text na displeji v rámci pokynů k činnosti

### 1.4 BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

Všeobecné bezpečnostní pokyny v následující kapitole obsahují všechny obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nářadí, které se musejí vypsát v návodu k obsluze podle použitelných norem. Mohou proto obsahovat pokyny, které pro tento přístroj nelze použít.



## 1.4.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nářadí



Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny, instrukce, ilustrace a technické údaje, kterými je toto elektrické nářadí opatřené. Nedodržení bezpečnostních pokynů a následujících instrukcí mohou způsobit úder elektrickým proudem, požár anebo vážná poranění.

### Bezpečnost na pracovišti

- Udržujte Vaše pracoviště v čistotě a dobře osvětlené!
- Nepracujte s nastřelovací pistolí v prostorech s nebezpečím výbuchu, kde jsou hořlavé tekutiny, plyny nebo prach.
- Během používání elektrického nářadí se musí děti zdržovat v dostatečné vzdálenosti.

### Elektrická bezpečnost

- Zástrčka elektrického nářadí musí padnout do zásuvky. Zástrčka se nesmí měnit. Nepoužívejte žádné adaptérové zástrčky!
- Nesmí docházet ke kontaktu s uzemněnými povrchy jako jsou trubky, topení, sporáky, ledničky.
- Na elektrická nářadí nesmí působit déšť nebo vlhkost.
- Pro přenášení elektrického nářadí, jeho zavěšování nebo vytahování ze zásuvky ji nepoužívejte jinak než bylo stanoveno.
- Přívodní kabel se nesmí používat v blízkosti horkých povrchů, oleje, ostrých hran nebo pohybujících se částí.
- Když používáte elektrické nářadí venku, používejte pouze prodlužovací kabely, které jsou vhodné pro venkovní použití.
- Když nelze zabránit použití elektrického nářadí ve vlhkém prostředí, použijte ochranný vypínač proti chybnému proudu!

### Bezpečnost osob

- Udržujte pozornost, dbejte na to, co děláte a pracujte rozumně s elektrickým nářadím.
- Elektrické nářadí nepoužívejte, když jste unaveni, pod vlivem, drog, alkoholu nebo prášků.
- Používejte osobní ochranné pomůcky (OOP) a vždy ochranné brýle.
- Nesmí dojít k náhodnému uvedení do provozu. Přesvědčte se před uchopením, přenášením nebo připojováním do sítě resp. připojováním baterie, že je elektrické nářadí vypnuté.
- Před seřizováním elektrického nářadí odstraňte nářadí pro seřizování nebo šroubový klíč.
- Nepracujte v netypickém postoji. Udržujte stabilitu a držte stále rovnováhu.
- Pokud se mohou používat zařízení na vysávání a zachycování prachu, musí se použít.
- Nepoužívejte je mimo rámec pravidel bezpečnosti, ani po mnohonásobném použití.

### Používání elektrického nářadí a manipulace s ním

- Elektrické nářadí nikdy nepřetěžujte!
- Nepoužívejte žádné elektrické nářadí, obzvláště ne s vadným vypínačem.
- Před seřizováním, výměnou příslušenství nebo odložení elektrického nářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky anebo odstraňte baterii.
- Uchovávejte nepoužívané elektrické nářadí mimo dosah dětí.
- Nenechte elektrické nářadí nikdy používat osoby, které se s ním neseznámily a nepřečetly si tyto pokyny.
- O elektrické nářadí a nástavce se pečlivě starejte. Zkontrolujte, jestli pohyblivé díly bezvadně fungují a nemohou se vzpříčit, jestli nejsou díly zlomené nebo poškozené, jestli není negativně ovlivněna funkce elektrického nářadí. Poškozené díly nechte před použitím elektrického nářadí opravit.
- Řezné nástroje udržujte ostré!
- Elektrické nářadí používejte podle těchto instrukcí. Berte přitom ohled na pracovní podmínky a prováděnou činnost.
- Udržujte rukojeti a povrch rukojetí v suchu, čistotě a bez potřísnění olejem a tukem.

### Service

- Nechte vaše elektrické nářadí opravovat pouze kvalifikovanými odborníky jen za použití originálních náhradních dílů.
- Neprovádějte nikdy údržbu poškozených baterií. Veškerou údržbu baterií by měl provádět pouze výrobce a jim určená zákaznická střediska.

### **Dodatečné bezpečnostní pokyny pro baterie**

- Nikdy se nepokoušejte o otevírání baterií. Pokud jsou plastová tělesa baterie prasklá nebo mají trhliny, odevzdejte ji k recyklaci do místního sběrného dvoru pro speciální odpad.
- Maximální životnosti a nejlepších provozních vlastností baterie lze dosáhnout jen tehdy, když se baterie skladuje a nabíjí při okolní teplotě mezi +15 °C a +25 °C. Baterii nedoporučujeme nabíjet při okolní teplotě nižší než +5 °C nebo vyšší než +40 °C.
- Během nabíjení se nabíječka a baterie mohou zahřívát. To je normální a nepředstavuje to žádné problémy.
- Pro zabránění přehřátí baterie nenabíjejte na přímém slunci, když je venku horko nebo v blízkosti tepelných zdrojů.
- Baterii nenabíjejte v kabině nebo v kontejneru. Během nabíjení musí být baterie v dobře větraném prostoru.
- Při vadné baterii z ní může vytékat elektrolyt, přičemž může dojít k poškození sousedních dílů. Zkontrolujte sousední díly, vyčistěte je a případně je vyměňte.
- Žádné baterie nespalujte, i když jsou vážně poškozené nebo je už nelze nabíjet. Baterie mohou v ohni vybuchnout.
- Pro usnadnění baterie po použití nepoužívejte nabíječku nebo baterii pod kovovou ochrannou stříškou nebo v přívěsu bez tepelné izolace.
- Pokud baterii nepoužívejte, nesmí být v její blízkosti sponky, mince, klíče, hřebíky, šrouby a jiné malé kovové předměty, které by mohly zkratovat její póly. Zkrat mezi póly baterie může způsobit další zkrat a tím dojít k požáru nebo výbuchu.

### **Dodatečné bezpečnostní pokyny pro nabíječky**

- Na nabíječku nesmí působit déšť nebo vlhkost. Vniknutí vody do nabíječky zvyšuje riziko úderu elektrickým proudem.
- Li-ion baterie nabíjejte napětím uvedeným v technických údajích. Jinak hrozí nebezpečí požáru a výbuchu.
- Nabíječku udržujte v čistotě. Znečištění může způsobit nebezpečí úderu elektrickým proudem.
- Před každým použitím zkontrolujte nabíječku, kabel a zástrčku. Pokud zjistíte poškození, nabíječku nepoužívejte. Nabíječku sami neotvírejte a nechte ji opravit pouze kvalifikovanými odborníky a za pomoci originálních náhradních dílů. Poškozené nabíječky, kabely a zástrčky zvyšují riziko úderu elektrickým proudem.
- Nepoužívejte nabíječku na lehce hořlavém podkladu (např. papíru, textiliích atd.) resp. v hořlavém prostředí. Z důvodu vznikajícího ohřívání nabíječky během nabíjení hrozí nebezpečí požáru.
- Dejte pozor na děti. Tak zabráníte, aby si děti hrály s nabíječkou.
- Děti a osoby, které nejsou z důvodu jejich fyzických, sensorických nebo duševních vlastností nebo jejich nezkušeností nebo neznalosti schopné nabíječku bezpečně používat, nesmějí tuto nabíječku používat bez dozoru nebo poučení zodpovědné osoby. Jinak hrozí nebezpečí nesprávné obsluhy a úrazů.

## 1.4.2 Další bezpečnostní pokyny



### NEBEZPEČÍ

#### Díly pod napětím

Smrt nebo vážné zranění úderem proudu

- Při vadné izolaci ihned vypněte napájení.
- Pracovat na elektrickém zařízení směji pracovat pouze odborní elektrikáři.
- Do blízkosti částí pod napětím se nesmí dostat vlhkost.
- Systém musí zůstat uzavřený.
- Pojistky nepropojujte ani nevyřazujte z provozu.



### VAROVÁNÍ

#### Chybějící ochranné pomůcky

Smrt nebo vážné zranění

- Používejte pouze nepoškozené ochranné pomůcky.
- Při každé obsluze používejte chrániče uší.
- Při uvádění do provozu, obsluze, údržbě nebo výměně komponent používejte ochrannou obuv.



### VAROVÁNÍ

#### Nedodržování zákonů nebo ustanovení

Vážné zranění nebo materiální škody

- Dodržujte všechny regionální zákony a ustanovení.
- Dodržujte všechny zákony a ustanovení specifické pro pracovní oblast.
- Dodržujte všechny instrukce na komponentách stroje a v celé příslušné dokumentaci.



### VAROVÁNÍ

#### Neodborná obsluha

Smrt, vážné zranění nebo materiální škody

- Před obsluhou stroje si přečtěte návod k obsluze a dodržujte ho.
- Návod k obsluze uschovejte v blízkosti stroje.
- Nikdy nepoužívejte poškozený stroje.
- Stroj používejte pouze pro stanovený účel.
- Obsluhu provádějte podle tohoto návodu.
- Práci na stroji neprovádějte nikdy bez příslušného konstrukčního dílu.



### VAROVÁNÍ

#### Nekvalifikovaná obsluha

Vážné zranění nebo materiální škody

- Nekvalifikované osoby se nesmí zdržovat v blízkosti stroje.
- Všechny operace smí provádět pouze kvalifikované osoby.



### VAROVÁNÍ

#### Vymršťované díly

Vážné zranění nebo materiální škody

- Stroj nesměřujte proti lidem.
- Před výměnou nářadí nebo příslušenství odpojte stroj od proudu.
- Konstrukční díl před započetím práce bezpečně upevněte.

## 1.5 BEZPEČNOSTNÍ SYMBOLY NA STROJI

Tyto bezpečnostní symboly jsou na typovém štítku nastřelovací pistole, baterie a nabíječky, viz kapitola 1.6.



Před obsluhou stroje si přečtěte návod k obsluze a dodržujte ho.



Nevhazujte do domovního odpadu.

Tyto bezpečnostní symboly jsou ještě navíc na typovém štítku baterie.



Chraňte před vlhkem.



Chraňte před ohněm.

## 1.6 VÝROBNÍ ŠTÍTEK / SÉRIOVÉ ČÍSLO

### 1.6.1 Nastřelovací pistole

#### Sériové číslo

Sériové číslo se nachází na spodní straně náradí pod otvorem pro baterii (12).

První 2 číslice sériového čísla znamenají rok výroby.

3. a 4. číslice sériového čísla znamená kalendářní týden výroby.

Identifikátor zařízení vzniká kombinací písmen a číslic (viz „Tab. 1“ na stránce 3, “S/N”).

#### Typový štítek



Typový štítek je na etiketě náradí (9). Porovnejte technologii nabíjení uvedenou na typovém štítku s danou baterií. Nastřelovací pistole se smí být používat pouze s technologií nabíjení popsanou v technických údajích.

### 1.6.2 Baterie

Typový štítek a sériové číslo jsou na spodní straně baterie.

### 1.6.3 Nabíječka

Typový štítek a sériové číslo jsou na spodní straně nabíječky.

## 2 Technický popis



Pro každou sérii jsou díky montáži příslušenství / speciální výbavy možné různé konfigurace. I pro konfigurace série platí údaje a pokyny pro sérii.

### 2.1 TECHNICKÉ ÚDAJE

viz „Tab. 2“ na stránce 3

| Zkr. | Popis   |
|------|---|
| LT   | Technologie nabíjení                              |
| S/N  | Sériové číslo                                     |
| M    | Váha přístroje včetně baterie [kg]                |
| F    | Tažná síla [N]                                    |
| S    | Celkový zdvih [mm]                                |
| F1   | Oblast použití slepých nýtovacích matic           |
| F2   | Oblast použití slepých nýtovacích šroubů          |
| IP   | Třída ochrany                                     |
| °C   | Provozní teplota                                  |
| MC   | Místa v paměti                                    |
| L/K  | Emise hluku LWA KWA/ LPA /KPA [dB (A)] EN ISO3744 |
| A/K  | Vibrace ah / K [m/s <sup>2</sup> ]                |
| U    | Baterie [V]                                       |
| A    | Schválená baterie [Ah]                            |

### 2.2 POUŽITÍ V SOULADU S URČENÍM

Tento stroj akumulátorová nastřelovací pistole pro nastřelování spojek. Pro nastřelovací pistole popsané v tomto návodu se musí jako spojky výhradně používat slepé matice a šrouby.

### 2.3 MEZE POUŽÍVÁNÍ

V následujících případech není zajištěný bezpečný a bezporuchový provoz stroje:

- Obsluha stroje se neprovádí pod návodu k obsluze.
- Obsluha nebyla seznámena se strojem.
- Stroj se nepoužívá v souladu s určením.

### 2.4 KONSTRUKCE A ROZMĚRY



Konstrukce a vzhled se mohou od tohoto obrázku lišit podle konfigurace stroje.

## 2.4.1 Konstrukce

Viz obrázky na straně 2.

| Č. | Popis   |
|----|---|
| 1  | Náústek   |
| 2  | Přední objímka  |
| 3  | Převlečná matice  |
| 4  | Rozhraní SD karty pro aktualizaci softwaru, viz kapitola 5.2            |
| 5  | Otvor pro závěsný třmen   |
| 6  | Obrazovka, viz kapitola 2.5.1   |
| 7  | Klávesy, viz kapitola 2.5   |
| 8  | RGB LED pro zobrazení provozního stavu, viz kapitola 9.1                |
| 9  | Štítek / typový štítek  |
| 10 | Rukojeť   |
| 11 | Závit (oboustranně) pro přichytku na pásek a štít proti odpadávání nýtů |
| 12 | Baterie   |
| 13 | Ukazatel stavu nabití baterie   |
| 14 | Odjištění baterie   |
| 15 | LED pro osvětlení nýtovaného místa                                      |
| 16 | Trigger   |

## 2.4.2 Rozměry

viz „Tab. 1“ na stránce 3

## 2.5 ZOBRAZOVACÍ A OVLÁDACÍ PRVKY

Obrázek g Zobrazovací a ovládací prvky

| Č. | Označení                   |
|----|----------------------------|
| 1  | Obrazovka                  |
| 2  | Tlačítko se šipkou nahoru  |
| 3  | Tlačítko se šipkou doprava |
| 4  | Tlačítko se šipkou dolů    |
| 5  | Tlačítko OK                |
| 6  | Tlačítko se šipkou doleva  |

### 2.5.1 Obrazovka

Stavový

řádek: Zobrazuje nastavený stav prostřednictvím:

- režim vřetene T/VT/M (viz kapitola 2.9.1)
- vložené karty SD
- stavu baterie
- WiFi (volitelně), BT (volitelně)

- Info 1-4: Ukazuje aktuální nastavení pro:
- režim nastřelování S/F (viz kapitola 2.9.2)
  - místo v paměti (Setup ID)
  - počítadlo (iCounter)

Upozornění: Stav a výstrahy (viz kapitola 9.1)

FW: Verze firmwaru

## 2.6 LED DIODY NABÍJEČKY

LED diody na nabíječe mají výstražný symbol a symbol baterie, viz *samostatný návod*.

## 2.7 GLOSÁŘ

*Nastřelování nýtovací matice: Viz obrázek e*

*Nastřelování nýtovacího šroubu: Viz obrázek f*

| Č.        | Pojem                 | Popis  |
|-----------|-----------------------|--|
| 1         | Náústek               | Vnější dílec u nastřelovací pistole přizpůsobený rozměrům použité spojky.  |
| Obr. e, 2 | Mandrel               | Trn s vnějším závitem přizpůsobený rozměrům použité slepé nýtovací matice, na který se matice pro nastřelení našroubuje.             |
| Obr. f, 2 | Závitové pouzdro      | Pouzdro s vnitřním závitem přizpůsobené rozměrům použitého slepého nýtovacího šroubu, do kterého se šroub pro nastřelení našroubuje. |
| 3         | Nastřelovací hlavice  | Hlava spojky   |
| 4         | Oblast sevření        | Tloušťka konstrukčního dílu, pro který lze použít spojku.  |
| 5         | Nálíték               | Vyboulení spojky vzniklé deformací při nastřelování, které na jedné straně uzavře spojení.   |
| Obr. e    | Slepá nýtovací matice | Spojka s vnitřním závitem, který se nastřeluje jednostranně.   |
| Obr. f    | Slepý nýtovací šroub  | Spojka se vnějším závitem, který se nastřeluje jednostranně.   |
| -         | Našroubování          | Operace, při které nastřelovací pistole našroubuje spojku do závitového pouzdra nebo na závitový trn.                                |

## 2.8 PŘÍSLUŠENSTVÍ



### VAROVÁNÍ

#### Neautorizované příslušenství

Vážné zranění nebo materiální škody

- Použijte pouze originální příslušenství od firmy HONSEL.
- Před obsluhou stroje si přečtěte návod k obsluze a dodržujte ho.



Pro každý účel použití máme správné příslušenství. Podívejte se na naše webové stránky nebo se kontaktujte servis HONSEL, rádi Vám poradíme.




Některé díly příslušenství najdete v našem obchodě [www.niet24.de](http://www.niet24.de)

| Příslušenství                                 | M3 | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
|---|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Závitový trn<br>slepé nýtovací matice         | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |
| Závitové pouzdro<br>slepého nýtovacího šroubu |    | ○  | ○  | ○  | ○  |     |     |
| Náústek                                       | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |

## Legenda

Je součástí dodávky

Příslušenství, které lze volitelně objednat

 Pro slepé nýtovací matice a slepé nýtovací šrouby se používá stejný náústek.

## 2.9 PROVOZNÍ REŽIMY

### 2.9.1 Spindle Mode (Režim vřetena)

Existují 3 možnosti nastavení pro našroubování spojky:

- Trigger
- Variabilní trigger
- Závitový trn / závitové pouzdro

#### 2.9.1.1 Trigger

Spojka se našroubuje automaticky stisknutím spoušti. Zobrazuje se jako písmeno „T“ ve stavovém řádku.

#### 2.9.1.2 Variable trigger (Variabilní trigger)

Stisknutím triggeru se spojka automaticky zasune. Rychlost se mění v závislosti na poloze triggeru. Zobrazuje se jako písmeno „VT“ ve stavovém řádku.

#### 2.9.1.3 Threaded mandrel / threaded sleeve (Závitový trn / závitové pouzdro)

Našroubování spojky se spouští automaticky, když se spojka stiskne proti závitovému trnu nebo závitovému pouzdru. Zobrazuje se jako písmeno „M“ ve stavovém řádku.

### 2.9.2 Setting Mode (Režim nastřelování)

Je možné spojku nastřelovat silou nebo zdvihem.

#### 2.9.2.1 Force (Síla)

Spojka se nenastřeluje silou. Nastřelovací pistole nastřelí spojku předem nastavenou silou. Zobrazuje se jako písmeno „F“ ve stavovém řádku.

#### 2.9.2.2 Stroke (Zdvih)

Spojka se nenastřeluje zdvihem. Nastřelovací pistole nastřelí spojku, dokud se nedosáhne přednastaveného zdvihu. Zobrazuje se jako písmeno „S“ ve stavovém řádku.

### 2.9.3 Emergency Mode (Nouzový režim)

Nouzový režim se může spustit, když se spojka při nastřelování vzpříčí se závitovým trnem / závitovým pouzdrem a odšroubování z vřetene není možné. V nouzovém režimu lze závitový trn/ závitové pouzdro opět uvolnit ze spojky.



### 3 Seřízení/nastavení



#### NEBEZPEČÍ

##### Díly pod napětím

Smrt nebo vážné zranění úderem proudu

- Při vadné izolaci ihned vypněte napájení.
- Pracovat na elektrickém zařízení smějí pracovat pouze odborní elektrikáři.
- Do blízkosti částí pod napětím se nesmí dostat vlhkost.
- Systém musí zůstat uzavřený.
- Pojistky nepropojujte ani nevyřazujte z provozu.



#### VAROVÁNÍ

##### Vymršťované díly

Vážné zranění nebo materiální škody

- Stroj nesměřujte proti lidem.
- Před výměnou náradí nebo příslušenství odpojte stroj od proudu.
- Konstrukční díl před započetím práce bezpečně upevněte.



#### VAROVÁNÍ

##### Chybějící ochranné pomůcky

Smrt nebo vážné zranění

- Používejte pouze nepoškozené ochranné pomůcky.
- Při uvádění do provozu, obsluze, údržbě nebo výměně komponent použijte ochrannou obuv.



### 3.1 UPEVNĚNÍ PŘÍCHYTKY NA PÁSEK / ŠTÍTU PROTI ODPADÁVÁNÍ NÝTŮ



Tento krok je volitelný a nutný jen tehdy, když se používají příchytka nebo štít proti odpadávání nýtů.

Viz obrázek c, příchytka na pásek

| Č. | Označení   |
|----|--|
| 1  | Příchytka na pásek (alternativně: štít proti odpadávání) |
| 2  | Štěrbina   |
| 3  | Upevňovací šroub   |

Podmínka:

- používá se příchytka na pásek / štít proti odpadávání nýtů.

1. Příchytka / štít zasuňte do štěrby.
2. Upevňovací šroub zasuňte do otvoru na příchytce / štítu.
3. Upevňovací šroub přišroubujte šroubovákem.
4. Zkontrolujte rukou, jestli je příchytka / štít bezpečně upevněna.

### 3.2 NABÍTÍ BATERIE



Baterii lze kdykoli nabít bez krácení životnosti. Přerušené nabíjení baterii neškodí.

Viz samostatný návod k obsluze nabíječky.

### 3.3 MONTÁŽ ZÁVITOVÉHO TRNU / ZÁVITOVÉ OBJÍMKY A NÁÚSTKU



Montáž se provádí bez použití nářadí.



Musí se vždy montovat závitový trn resp. závitové pouzdro a náústek se stejným průměrem.



Montáž je popsána v přiloženém rychlém návodu.

Viz obrázek b, montáž závitového trnu / závitového pouzdra

| Č. | Označení                        |
|----|---------------------------------|
| 1  | Převlečná matice                |
| 2  | Náústek                         |
| 3  | O kroužek převlečná matice      |
| 4  | Přední objímka včetně O kroužku |
| 5  | Tažné pouzdro                   |
| 6  | Závitový trn / závitové pouzdro |
| 7  | Vřetenový adaptér               |
| 8  | Pojistné šoupátko               |
| 9  | Pružina                         |

1. Stiskněte odjištění baterie a baterii vyjměte z nastřelovací pistole.
2. Pokud už je na pistoli náústek, odšroubujte ho rukou proti směru hodinových ručiček a sundejte.
3. Převlečnou matici odšroubujte rukou proti směru hodinových ručiček a sundejte.
  - » Přední objímka je povolené.
4. Sundejte přední objímku včetně O kroužku.
5. Pojistné šoupátko zatlačte proti pružině a podržte.
6. Tažné pouzdro odšroubujte rukou proti směru hodinových ručiček a sundejte.
7. Pojistné šoupátko opět uvolněte.
8. Pokud už je v pistoli závitový trn resp. závitové pouzdro, sundejte je.
9. Požadovaný závitový trn resp. pouzdro zasuňte do vřetenového adaptéru.
10. Tažné pouzdro nasuňte na závitový trn resp. závitové pouzdro.
11. Tažné pouzdro se závitovým trnem resp. závitovým pouzdem ručně našroubujte ve směru hodinových ručiček na vřetenový adaptér, dokud tažné pouzdro nezaskočí do pojistného šoupátka.
12. Přední objímku včetně O kroužku nasuňte na tažné pouzdro a na závitový trn / závitové pouzdro.
13. Nasadte převlečnou matici a ve směru hodinových ručiček ji rukou pevně našroubujte.



Použitý náústek musí mít stejný průměr jako použitý závitový trn resp. závitové pouzdro.

14. Vhodný náústek našroubujte rukou ve směru hodinových ručiček na přední objímku.
15. Baterii opět vložte do nastřelovací pistole.
  - » Nastřelovací pistole je připravená k použití.

## 3.4 SEŘÍZENÍ PISTOLE PRO NASTŘELOVÁNÍ

Existují různé režimy nastavení a přístupová práva v závislosti na úkolu, dovednostech a úrovni znalostí uživatele.

### 3.4.1 Režim nastavení

Nastřelovací pistole nabízí mnoho možností nastavení.

Pro cílenou obsluhu má nastřelovací pistole dva režimy nastavení s různým rozsahem v závislosti na úrovni znalostí a požadavků:

- Basic Setup
- Pro Setup

#### Basic Setup

V základním nastavení Basic Setup jsou možnosti nastavení a položky nabídky omezeny na minimum. Některá nastavení jsou definována z výroby (např. režim vřetená nebo směr vřetená). Nastřelovací pistole je připravena k použití v několika málo krocích.

Maximální menu (Admin Mode)

- Setup
- Load Setup
- Emergency Mode

#### Pro Setup

Pro Setup umožňuje přístup ke všem položkám nabídky.

Tento režim poskytuje možnost následné optimalizace pracovního postupu (např. spouštění pomocí triggeru) nebo nastavení pro speciální požadavky (např. levý závit). Při nastavování lze mimo jiné nastavit směr otáčení závitového trnu/objímky a rychlost tažení. Rozdíl je patrný především při plných přístupových právech (Admin Mode).

Maximální menu (Admin Mode)

- Tool Settings
- Work Settings
- Load Setup
- Service
- Un-/Lock
- Emergency Mode



Přednastavený PIN pro User Mode je 1234 a pro Admin mode 2345. PIN lze kdykoli změnit, viz kapitola 3.5.2.4.

### 3.4.2 Přístupová práva

Přístupová práva mají zajistit, aby nastavení nastřelovací pistole prováděly pouze oprávněné osoby.



Struktura nabídky je rozdělena do tří úrovní. To umožňuje přiřadit různým osobám různá oprávnění.

Přístupová práva jsou rozdělena do 3 úrovní; autorizované položky menu se automaticky zobrazí po zadání příslušného hesla:

- Work Mode
- User Mode
- Admin Mode

#### Work Mode

V této úrovni lze nastřelovací pistoli používat pouze k práci, nelze na ní měnit žádná nastavení.

## User Mode

Pomocí hesla 1234 lze v nastavení Pro Setup přizpůsobit nastavení zařízení, například jazyk nebo zvuky. Nastavení v Basic Setup jsou omezena na nouzový režim nebo načtení dříve uložených míst v paměti. Režim User Mode se otevře pod heslem 1234. V tomto režimu lze načíst dříve uložená nastavení přístroje (programy/místa v paměti) a spustit nouzový režim.

## Admin Mode

Pomocí hesla 2345 lze v nastavení Pro Setup nastavit další funkce, jako je nastavení PIN, nastavení spojek, aktualizace firmwaru, obnovení továrního nastavení, kalibrace a další. V nastavení Basic Setup jsou možnosti nastavení omezeny na nastavení nové spojky nebo úpravu stávajícího programu.

| Mode:          | Work | User | Admin |
|----------------|------|------|-------|
| PIN            | -    | 1234 | 2345  |
| Info           | x    | x    | x     |
| Access         | x    | x    | x     |
| Tool Settings  | -    | x    | x     |
| Load Setup     | -    | x    | x     |
| Emergency Mode | (x)  | x    | x     |
| Work Settings  | -    | -    | x     |
| Service        | -    | -    | x     |
| Lock           | -    | -    | x     |

### 3.4.3 První nastavení

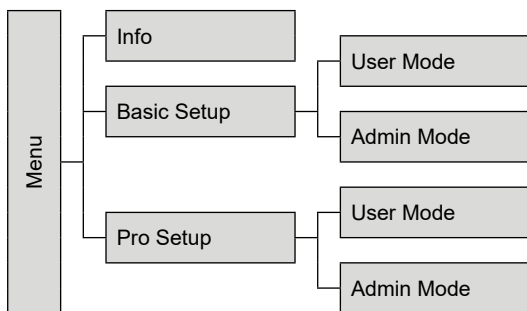


Nastřelovací pistole je při dodání nastavena na angličtinu. Jazyk lze nastavit při prvním spuštění.

16. Baterii vložte do nastřelovací pistole.
17. Krátce stiskněte spoušť.
18. Pomocí tlačítek se šipkami vyberte požadovaný jazyk a potvrďte tlačítkem OK.
19. Na displeji se zobrazí volba mezi základním (Basic) a profesionálním (Pro) nastavením.
20. Nastřelovací pistole spustí podle výběru první nastavení, viz kapitola 3.5.3.1.

### 3.4.4 Nastavení za provozu

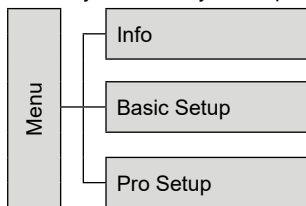
1. Stiskněte tlačítko OK na dobu min. 2 sekund.
2. Pomocí tlačítek se šipkami vyberte rozsah nabídky (režim nastavení; viz kapitola 3.4.1) a výběr potvrďte tlačítkem OK.
3. PIN zadejte pomocí tlačítek se šipkami (viz kapitola 2.5) .



V závislosti na zvoleném režimu nastavení se po zadání kódu PIN otevřou různé nabídky.

### 3.4.4.1 Struktura nabídky

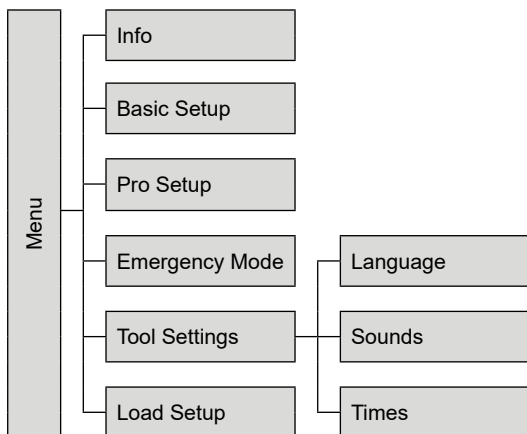
Následující nabídka je dostupná bez zadání hesla.



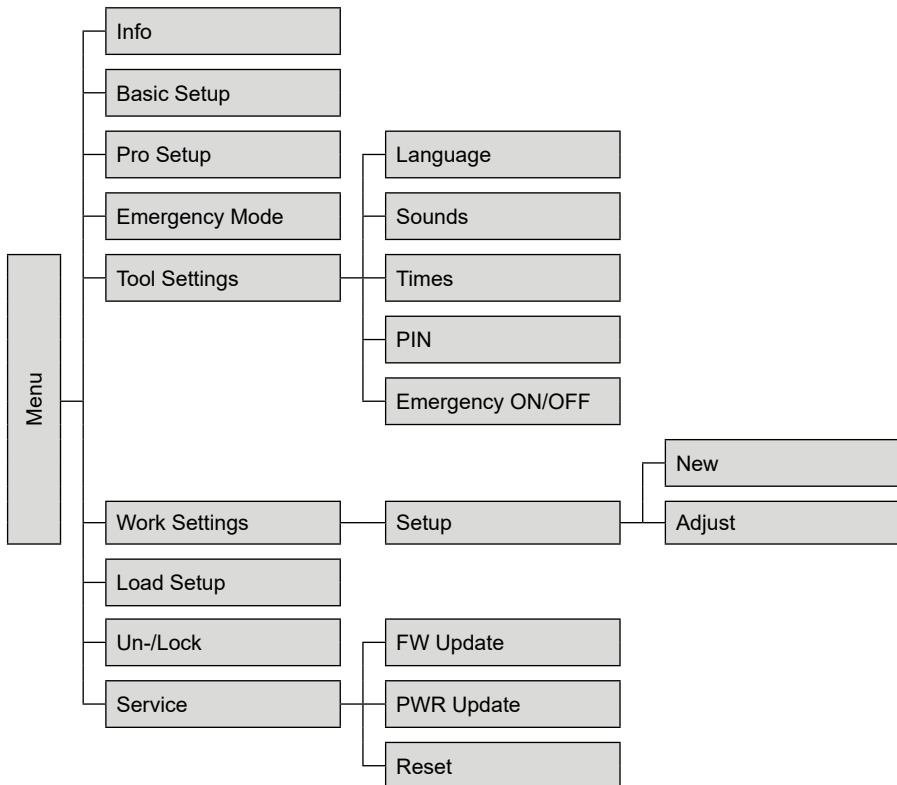
### 3.4.4.2 Struktura nabídky nastavení Basic Setup

Basic Setup je omezeno na minimální nastavení.

#### User Mode



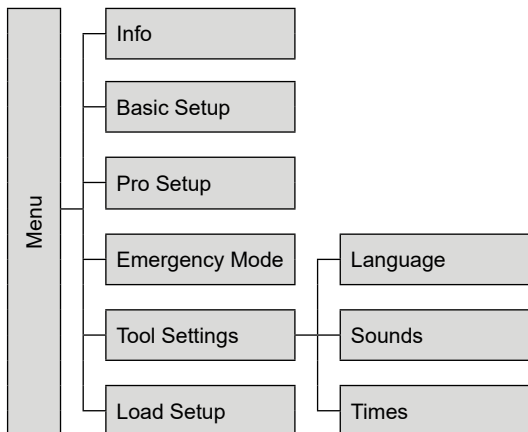
## Admin Mode



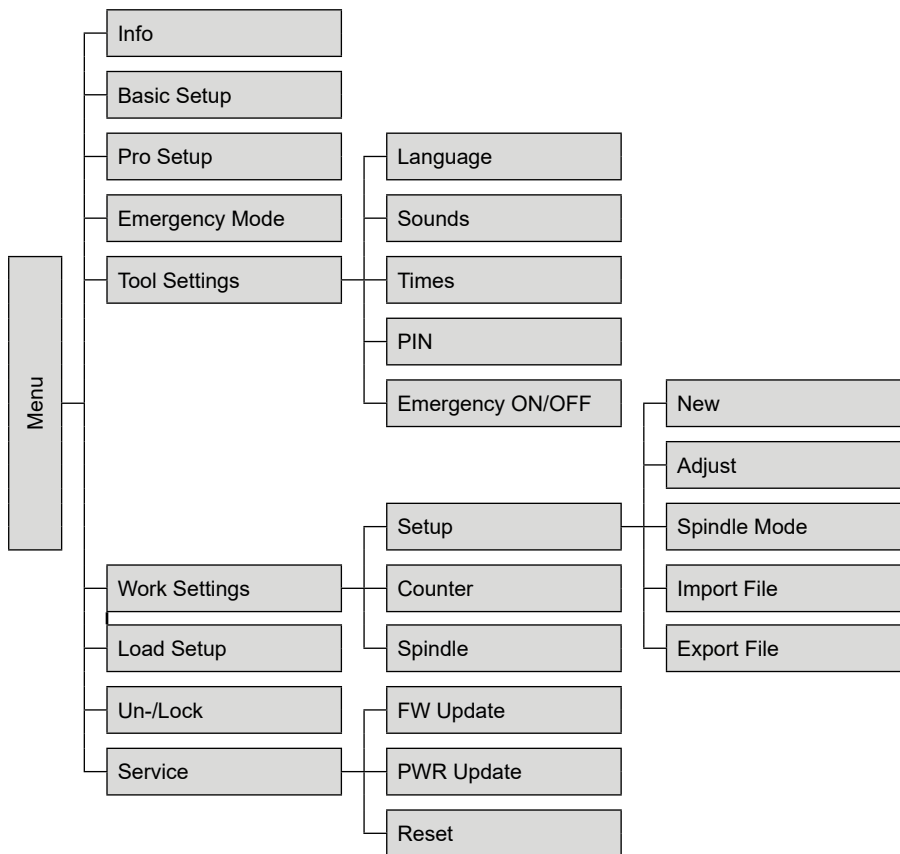
### 3.4.4.3 Struktura nabídky nastavení Pro Setup

Pro-Setup umožňuje přístup ke všem nastavením nastřelovací pistole.

## User Mode



## Admin Mode



## 3.5 MENU

### 3.5.1 Info

#### 3.5.1.1 Counter

Na tomto místě lze odečíst celkové počítadlo a servisní počítadlo.

- Celkové počítadlo: Počet nastřelených spojek během životnosti nastřelovací pistole.
- Servisní počítadlo: Počet spojek do příštího servisu.

#### 3.5.1.2 FW Version

Je uvedeno číslo verze a revize aktuálně nainstalovaného firmwaru.

### 3.5.2 Tool Settings

#### 3.5.2.1 Language

V této nabídce lze nastavit jazyk nabídky.

#### 3.5.2.2 Sounds

V této nabídce lze aktivovat nebo deaktivovat zvuky výstrah a tlačítek.

Výstrahy se bez ohledu na to vždy zobrazují prostřednictvím stavové LED diody a displeje.

### 3.5.2.3 Times

V této nabídce můžete nastavit pohotovostní dobu LED diody pro osvětlení nýtovacího bodu a pro nastřelovací pistoli.

### 3.5.2.4 PIN

V této nabídce lze přizpůsobit PIN pro režim User Mode a Admin Mode. K tomu je třeba zadat aktuální PIN a nový PIN.



Pokud je PIN změněn na 0000, lze zadání PIN přeskočit pouze stisknutím tlačítka OK. POZOR: Při tomto nastavení může kdokoli přistupovat k nastavení režimu User Mode anebo Admin Mode.

### 3.5.2.5 Emergency Mode ON/OFF

V této nabídce lze deaktivovat/aktivovat rychlý přístup do nouzového režimu. Pokud je aktivován nouzový režim, může kdokoli spustit nouzový režim stisknutím tlačítka se šipkou nahoru a tlačítka se šipkou dolů. Pokud je tato funkce deaktivována, je třeba pro spuštění nouzového režimu otevřít nabídku a zadat PIN.



Deaktivace nouzového režimu může zabránit náhodnému otevření nouzového režimu.

## 3.5.3 Work Settings

### 3.5.3.1 Setup

#### 3.5.3.1.1 New

V této nabídce se nastaví nová spojka.



Různé parametry jsou nastavovány nebo dotazovány jeden po druhém. Nastavení je podporováno pokyny na displeji.

1. Nejprve je třeba spojku ručně našroubovat alespoň na 5 závitů, ideálně až do úplného vyšroubování závitu.
  2. Potvrďte tlačítkem OK.
  3. Tlačítkem se šipkou nahoru nebo dolů spojku posouvejte, dokud se téměř nedotkne náustku (vzdálenost ~0,5 mm).
  4. Potvrďte tlačítkem OK.
  5. Vyberte, zda má být spojka nastavena silou nebo tahem.
- Pokračujte krokem 11 v nastavení Basic Setup.
6. Zvolte směr otáčení spojky (standardně: vpravo).
  7. Zvolte rychlost nastřelení, kterou se má spojka nastřelit.
  8. Potvrďte tlačítkem OK.



U některých spojek může být pro dosažení optimálních výsledků výhodné snížit rychlost.

9. Nyní nastavte sílu (A)\* nebo zdvih (mm) podle výběru v kroku 5.



\* Síla se nastavuje podle příkonu motoru. Následující tabulka slouží jako vodítko.

### Hodnoty pro nastavení síly



Uvedené hodnoty síly jsou nastavovací hodnoty bez jednotky a neodpovídají skutečně působící síle v kN.





Když se v 5,5 zadá hodnota síly, požaduje nastřelovací pistole zadat také hodnotu zdvihu.

| Materiál spojky | Průměr spojky |    |    |    |    |     |     |
|-----------------|---------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                 | M3            | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Hliník          | -             | 7  | 8  | 14 | 22 | 24  | 25  |
| Ocel            | 7             | 10 | 11 | 18 | 23 | 33  | 57  |
| Nerezová ocel   | 9             | 12 | 15 | 32 | 45 | 70  | 82  |

Pokud by nastavovací hodnota zvolená z tabulky při prvním seřízení způsobila špatný výsledek nastřelení, musí se hodnota postupně zvýšit pomocí níže uvedených hodnot, dokud nebude výsledek nastřelení optimální.

| Barevný rozsah nastavovací hodnoty | Postupné přizpůsobení |
|------------------------------------|-----------------------|
| Světle šedá                        | 0,1 - 0,2             |
| Bílá                               | 0,2 - 0,5             |
| Tmavě šedá                         | 0,5 - 1,0             |

#### Hodnoty nastavení zdvihu



Uvedené hodnoty zdvihu jsou nastavovací hodnoty bez jednotky a neodpovídají skutečně působícímu zdvihu v mm.



Pro všechny materiál spojek platí u hodnot zdvihu ty samé nastavovací hodnoty.

| Průměr spojky |     |     |     |     |     |     |
|---------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3            | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1,5           | 2,0 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 |

Postupné přizpůsobení všech hodnot nastavení zdvihu: 0,1 - 0,2

- Po stisknutí triggeru se spojka nastaví a vřeteno se automaticky vypne. Zkouška nastřelení by měla být provedena vždy v obrobku.
- Výsledek nastřelení (OK/NOK; viz obr. d) se nyní vyhodnotí pomocí tlačítek se šipkami. Pokud se potvrdí NOK, je automaticky povoleno přizpůsobení rychlosti nastřelování a síly nebo zdvihu. Tento krok se opakuje, dokud není výsledek nastřelení vyhodnocen jako OK.
- Nakonec lze nastavení uložit jako paměťové místo (1-99).

#### 3.5.3.1.2 Adjust / Save

V této nabídce lze následně uložit všechna změněná nastavení a přiřadit nové místo v paměti. Jedná se například o rychlost nastřelování, sílu nebo zdvih nebo směr otáčení závitového trnu.

#### 3.5.3.1.3 Spindle Mode

Režim Spindle Mode lze přizpůsobit, viz kapitola 2.9.1.

#### 3.5.3.1.4 Import File

V této nabídce lze importovat až 99 konfigurací zařízení.

Je vyžadován soubor „presets.csv“ uložený na kartě SD. (viz kapitola 3.5.3.1.5).

### 3.5.3.1.5 Export File

V této nabídce se vytvoří soubor „presets.csv“, do kterého se uloží všech (až) 99 konfigurací zařízení. Karta SD musí být vložena do nastřelovací pistole.

### 3.5.3.1.6 iCounter

#### iCounter

V této nabídce lze počítadlo intervalů aktivovat nebo deaktivovat. Počítadlo udává, kolik spojek se nastřelilo po aktivaci počítadla. Aktivované počítadlo se zobrazí na úvodní obrazovce pod stavovým řádkem, viz kapitola 2.5.1.

#### Reset

Tuto položku lze použít k vynulování počítadla intervalů.

### 3.5.3.2 Spindle out

V této nabídce lze nastavit dobu odvíjení.

### 3.5.4 Load Setup

Lze načíst dříve uloženou konfiguraci zařízení.

### 3.5.5 Services

#### 3.5.5.1 FW Update

V této nabídce lze provést aktualizaci firmwaru. Předpokladem je, že na vložené kartě SD je aktuální firmware.

#### 3.5.5.2 Factory Reset

V této nabídce můžete obnovit tovární nastavení zařízení.

#### 3.5.5.3 Calibration

#### Trigger

V této nabídce lze kalibrovat trigger. To je nutné pouze v případě, že trigger již nereaguje spolehlivě. Postupujte podle instrukcí na displeji.

#### Spindle

V této nabídce lze kalibrovat vřeteno. To je nutné pouze v případě, když vřeteno již nereaguje spolehlivě. Postupujte podle instrukcí na displeji.

#### 3.5.6 Lock / Unlock

V této nabídce lze nástroj pro nastavení uzamknout nebo odemknout, aby se zabránilo jeho neoprávněnému použití.

#### 3.5.7 Emergency Mode

Zde lze spustit nouzový režim. Alternativně lze nouzový režim spustit pomocí rychlého přístupu stisknutím klávesy se šipkou nahoru a klávesy se šipkou dolů. Rychlý přístup lze deaktivovat v nabídce, viz kapitola 3.5.2.5.

## 4 Provoz



### NEBEZPEČÍ

#### Díly pod napětím

Smrt nebo vážné zranění úderem proudu

- Při vadné izolaci ihned vypněte napájení.
- Pracovat na elektrickém zařízení smějí pracovat pouze odborní elektrikáři.
- Do blízkosti částí pod napětím se nesmí dostat vlhkost.
- Systém musí zůstat uzavřený.
- Pojistky nepropojujte ani nevyřazujte z provozu.



### **VAROVÁNÍ** **Neodborná obsluha**

Smrt, vážné zranění nebo materiální škody

- Před obsluhou stroje si přečtěte návod k obsluze a dodržujte ho.
- Návod k obsluze uschovejte v blízkosti stroje.
- Nikdy nepoužívejte poškozený stroje.
- Stroj používejte pouze pro stanovený účel.
- Obsluhu provádějte podle tohoto návodu.
- Práci na stroji neprovádějte nikdy bez příslušného konstrukčního dílu.
- Neprovádějte žádné neautorizované změny na stroji.



### **VAROVÁNÍ** **Vymršťované díly**

Vážné zranění nebo materiální škody

- Stroj nesměřujte proti lidem.
- Před výměnou nářadí nebo příslušenství odpojte stroj od proudu.
- Konstrukční díl před započetím práce bezpečně upevněte.



### **VAROVÁNÍ** **Chybějící ochranné pomůcky**

Smrt nebo vážné zranění

- Používejte pouze nepoškozené ochranné pomůcky.
- Při každé obsluze používejte chrániče uší.
- Při uvádění do provozu, obsluze, údržbě nebo výměně komponent použijte ochrannou obuv.



## **4.1 V PŘÍPADĚ NOUZE STROJ ZASTAVTE**

Podmínka:

- Došlo k nebezpečnému případu nouze.

1. Baterii vyjměte z nastřelovací pistole.
2. Pistoli ihned uzamkněte a zajistěte před dalším používáním.

## **4.2 NAŠROUBOVÁNÍ SPOJKY POMOCÍ TRIGGERU / VARIABILNÍHO TRIGGERU**

Podmínka:

- Požadovaný závitový trn resp. závitové pouzdro a náústek jsou namontované, viz kapitola 3.3.
- Nastřelovací pistole je seřízená a jako režim vřetena byl zvolený *Trigger*, viz kapitola 2.9.1.
- Nastřelovací pistole je odjištěná, viz kapitola 3.5.6.

1. Baterii vložte do nastřelovací pistole.
2. Krátce stiskněte spoušť.
  - » Na displeji se objeví zamčená úvodní obrazovka / pracovní obrazovka.
  - » Na obrazovce se zobrazí stav „WAITING“.
3. Krátce stiskněte spoušť.
  - » Nastřelovací pistole provede kalibrační jízdu.
  - » Na obrazovce se zobrazí stav „READY“.
4. Aktivujte spoušť.
  - » Spojka se automaticky našroubuje a zastaví, jakmile je spojka úplně našroubovaná.

### 4.3 NAŠROBOVÁNÍ SPOJKY POMOCÍ ZÁVITOVÉHO TRNU / ZÁVITOVÉHO POUZDRA

Podmínka:

- Požadovaný závitový trn resp. závitové pouzdro a náustek jsou namontované, viz kapitola 3.3.
- Nastřelovací pistole se seřizena a jako režim vřetená byl zvolený *Mandrel*, viz kapitola 2.9.1.
- Nastřelovací pistole je odjištěná, viz kapitola 3.5.6.

1. Baterii vložte do nastřelovací pistole.
2. Krátce stiskněte spoušť.
  - » Na displeji se objeví zamčená úvodní obrazovka / pracovní obrazovka.
  - » Na obrazovce se zobrazí stav „WAITING“.
3. Krátce stiskněte spoušť.
  - » Nastřelovací pistole provede kalibrační jízdu.
  - » Na obrazovce se zobrazí stav „READY“.
4. Spojku zatlačte uvnitř na závitový trn resp. závitové pouzdro.
  - » Spojka se automaticky našroubuje a zastaví, jakmile je spojka úplně našroubovaná.

### 4.4 NASTŘELOVÁNÍ SPOJEK



#### POZOR

#### Nesprávné nastřelování spojek

Materiální škody

- Spojku nastřelte v pravém úhlu ke konstrukčnímu dílu.
- Dodržujte správnou velikost díry.



Velikost díry pro spojku je u našich spojek uvedený na obalu příslušné spojky. Použijí-li se spojky jiného výrobce, je třeba velikost díry zjistit u něj.

Podmínka:

- Požadovaný závitový trn resp. závitové pouzdro a náustek jsou namontované, viz kapitola 3.3.
  - Nastřelovací pistole je nastavená, viz kapitola 3.4.
  - Na konstrukčním dílu je k dispozici díra pro spojku.
  - Nastřelovací pistole je odjištěná, viz kapitola 3.5.6.
5. Našroubujte spojku, viz kapitola 4.2 nebo viz kapitola 4.3.
  6. Našroubovanou spojku zasuňte v pravém úhlu do zpracovávaného kusu, dokud nebude nastřelovací hlava lícovat.
  7. Aktivujte spoušť.
    - » Spojka se nastřelí.
    - » Nastřelovací pistole je připravená pro nastřelení další spojky.

### 4.5 RUČNÍ ODŠROUBOVÁNÍ



Pokud by doba odšroubování byla příliš krátká nebo by se používala spojka s delším závitem než byly nastavený, může se spojka odšroubovat ručně.

Podmínka:

- Spojka byla nastřelená bezprostředně předtím a po ukončení nastřelení není spojka ještě úplně odšroubovaná.
1. Stiskněte tlačítko se šipkou nahoru a současně spusťte spoušť.
    - » Spojka se odšroubuje.
  2. Po úplném odšroubování spojky uvolněte tlačítko se šipkou a spoušť.
    - » Nastřelovací pistole je připravená pro nastřelení další spojky.

## 4.6 NOUZOVÝ REŽIM / ZÁVITOVÝ TRN NEBO ZÁVITOVÉ POUZDRO JSOU VZPŘÍČENÉ



Když je závitový trn resp. závitové pouzdro vzpříčené a už se nemohou vyšroubovat, může se u nastřelovací pistole spustit nouzový režim pro ruční vyjmutí závitového trnu / závitového pouzdra z pistole.

Podmínka:

- Je aktivován nouzový režim, viz kapitola 3.5.2.5
- Na displeji je vidět odjištěná úvodní obrazovka / pracovní obrazovka.
- Závitový trn / závitové pouzdro se vzpříčily v nastřelovací pistoli.
- Je po ruce otevřený / nástrčný klíč vel. 5.

### Nouzový režim: aktivován

1. Současně stiskněte tlačítko se šipkou nahoru a dolů.

### Nouzový režim: deaktivován

1. S přístupovým právem User nebo Admin vyberte položku nabídky, viz kapitola 3.5.2.
  - » Na obrazovce se objeví menu *Emergency Mode* s pracovními pokyny.
2. Převečnou matici odšroubujte ručně proti směru hodinových ručiček z předního pouzdra.
3. Stiskněte tlačítko OK.
  - » Přístroj přesune závitový trn resp. závitové pouzdro do přední koncové polohy.
4. Stiskněte odjištění baterie a baterii vyjměte z nastřelovací pistole.
5. Náušek ručně odšroubujte proti směru hodinových ručiček a sundejte.
6. Převečnou matici opět našroubujte ve směru hodinových ručiček na přední objímku.
7. Přístroj držte jednou rukou.
8. Druhou rukou uvolněte tažné pouzdro proti směru hodinových ručiček.
9. Pomocí otevřeného / nástrčného klíče vel. 5 závitový trn / závitové pouzdro vyjměte z tažného pouzdra.
10. Zkontrolujte poškození závitového trnu / závitového pouzdra a případně je vyměňte.
11. Všechny díly opět namontujte.
12. Použitou spojku zlikvidujte.
13. Baterii opět vložte do nastřelovací pistole.
  - » Nastřelovací pistole je připravená k použití.

## 5 Údržba a opravy



### NEBEZPEČÍ

#### Díly pod napětím

Smrt nebo vážné zranění úderem proudu

- Při vadné izolaci ihned vypněte napájení.
- Pracovat na elektrickém zařízení smějí pracovat pouze odborní elektrikáři.
- Do blízkosti částí pod napětím se nesmí dostat vlhkost.
- Systém musí zůstat uzavřený.
- Pojistky nepropojujte ani nevyřazujte z provozu.



### VAROVÁNÍ

#### Vymršťované díly

Vážné zranění nebo materiální škody

- Stroj nesměřujte proti lidem.
- Před výměnou nářadí nebo příslušenství odpojte stroj od proudu.
- Konstrukční díl před započatím práce bezpečně upevněte.



## VAROVÁNÍ

### Chybějící ochranné pomůcky

Smrt nebo vážné zranění

- Používejte pouze nepoškozené ochranné pomůcky.
- Při každé obsluze používejte chrániče uší.
- U označených krocích údržby používejte ochranné brýle.
- Při uvádění do provozu, obsluze, údržbě nebo výměně komponent používejte ochranné rukavice.



Těleso nastřelovací pistole se nesmí otevírat. Pokud i přesto dojde k otevření tělesa, zaniká záruka.

## 5.1 PRODLOUŽENÍ ZÁRUKY / REGISTRACE NASTŘELOVACÍ PISTOLE



Po online registraci nastřelovací pistole se prodlouží záruka na 24 měsíců a softwarové aktualizace budou k dispozici zdarma mailem.

1. Na počítači aktivujte webovou stránku [www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/](http://www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/).
2. Klikněte na *Extended warranty*.
  - » Otevře se formulář.
3. Do formuláře napište požadované údaje.
4. Zadání potvrďte tlačítkem „Send“.
  - » Zadání se prověří.
5. Odešle se email s potvrzením.
  - » Nastřelovací pistole je zaregistrovaná.

## 5.2 AKTUALIZACE SOFTWARE



Po online registraci nastřelovací pistole budou mailem k dispozici softwarové aktualizace. Pokud se nastřelovací pistole neregistruje online, pak se softwarové aktualizace provedou u servisu HONSEL v naší firmě.

Podmínka:

- Nastřelovací pistole byla zaregistrována (viz kapitola 5.1) a nová softwarová verze byla zaslána mailem.
1. USB adaptér s vloženou SD kartou připojte k počítači.
  2. Novou softwarovou verzi uložte na SD kartu. Neprovádějte přejmenování souboru.
  3. Stiskněte odjištění baterie a baterii vyjměte z nastřelovací pistole.
  4. SD kartu vsuňte do rozhraní SD karty na nastřelovací pistol.
  5. Baterii opět vložte do nastřelovací pistole.
  6. Podržte stisknuté levé a pravé tlačítko se šipkami a současně spusťte spoušť.
  7. Spusťte spoušť a podržte po dobu 2 sekund.

8. Tlačítka se šipkami a spust' opět uvolněte.
  - » Na obrazovce se objeví stav softwarových aktualizací.
  - » Po ukončení aktualizace softwaru přejde nastřelovací pistole do pohotovostního režimu.
9. SD karty může buď zůstat v pistolí nebo z pistole vytáhnout.
10. Stiskněte tlačítko OK.
  - » Software aktuální.

### 5.3 PLÁN ÚDRŽBY

Bez předepsaných údržbových prací není zaručený bezporuchový provoz stroje.

| Činnost  | Frekvence  |
|--|--|
| Stroj zvenku očistěte čistou a suchou utěrkou od prachu a dalších nečistot   | Po každé práci   |
| Vizuální kontrola poškození nastřelovací pistole   | Každodenně   |
| Odšroubuje náústek, přední objímku a převlečnou matici a zkontrolujte správné upevnění tažného pouzdra, případně pouzdro ručně dotáhněte | Každodenně   |
| Čištění použitého závitového trnu drátěným kartáčem  | Každodenně   |
| Vyfoukání použitého závitového pouzdra stlačeným vzduchem  | Každodenně   |
| Smočení závitového trnu / závitového pouzdra kapkou strojního oleje  | Každodenně   |
| Zaslání stroje do servisu HONSEL, viz kapitola 5.4   | Každých 300000 zpracovaných spojek nebo každých 24 měsíců                        |
| Výměna závitového trnu / závitového pouzdra  | Znatelné opotřebení nebo poškození, nejpozději ale po 7500 zpracovaných spojkách |
| Výměna náústku   | Opotřebení nebo poškození, nejpozději ale po 30000 zpracovaných spojkách         |

### 5.4 PROVEDENÍ SERVISU FIRMOU HONSEL

1. Aktivujte servisní kontrolu na našich webových stránkách [www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/](http://www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/).
2. Postupujte podle instrukcí zde uvedených.
3. Přístroj zašlete na tuto adresu:  
 HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
 Friedrich-Wöhler-Str. 44  
 24536 Neumünster  
 GERMANY

## 6 Přeprava/skladování

Pokyny pro přepravu:

- Při přepravě stroj uložte do originálního obalu.
- Před změnou místa zkontrolujte, jestli se může i nadále dodržet provozní teplota požadovaná v technických údajích, viz kapitola 2.1.

Pokyny pro skladování:

- Při skladování stroj uložte do originálního obalu.
- Stroj neskladujte venku.

## 7 Odstávka/likvidace

### 7.1 Odstávka

Podmínka:

- Stroj se nepoužívá několik měsíců.

1. Stroj uložte do originálního obalu.
2. Před opětovným použitím stroje proveďte všechny popsané údržbové práce podle plánu údržby, viz kapitola 5.3.

### 7.2 Likvidace

Použité baterie lze vrátit do firmy HONSEL nebo odevzdat ve sběrných dvorech.



#### POZOR

#### Neodborná likvidace ekologicky škodlivých látek

Ekologické škody

- Dodržujte pokyny pro likvidaci použitých provozních látek uvedené v bezpečnostních listech.
- Dodržujte všechny regionální zákony a ustanovení ohledně likvidace odpadu.

## 8 Prohlášení o shodě s ES

Výrobce:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

(Právní) osoba, která je zplnomocněna sepisovat technické podklady:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster, GERMANY

| Aku nastřelovací pistole | Od sériového čísla        |
|--------------------------|---------------------------|
| Rivdom® eVNG 2           | xxxx.B39001 – xxxx.B39999 |

Výrobce tímto prohlašuje, že uvedené výrobky splňují požadavky následujících ustanovení:

**Směrnice o strojních zařízeních ES 2006/42/ES – příloha I**

**Směrnice EMK 2014/30/EU, směrnice RoHS 2011/65/EU, směrnice o bateriích 2006/66/EU**

Dojde-li ke změně stroje bez našeho vědomí a souhlasu, zanikne prohlášení o shodě s EU.

Nejdůležitější použité harmonizované normy:

**2006/42/EG-Annex I EMC-Directive, 2014/30/EU, 2011/65/EU, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021.**



Jméno obstaravatele dokumentu:  
Adresa osoby pověřené pro doklady:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
viz adresa výrobce

Neumünster, 2024-04-01



Timm Salkowski  
(Obchodní jednatel)

## 9 Diagnostika poruch

### 9.1 HLÁŠENÍ NA OBRAZOVCE

| Hlášení na obrazovce | RGB-LED       | Popis   |
|----------------------|---------------|---|
| Žádné                | Zelená        | Přístroj je připravený k použití  |
| Žádné                | Žlutá         | Přístroj pracuje  |
| Battery empty        | Červená       | Vyměnit baterii   |
| Overload             | Červená       | Vyčkat 10 sekund  |
| Battery cold         | Červená       | Zahřát baterii  |
| Battery hot          | Červená       | Vyměnit baterii   |
| Tool cold            | Červená       | Zahřát přístroj   |
| Tool hot             | Červená       | Vyčkat, dokud nýtovací pistole nezchladne   |
| Service              | Červená       | Po nastřelení 300000 spojek se objeví toto hlášení. Toto hlášení se objevuje vždy, dokud se neprovede údržba nastřelovací pistole v servisu HONSEL. |
| Emergency Mode       | Červeně bliká | Nastřelovací pistole je v nouzovém režimu   |

### 9.2 DALŠÍ CHYBY

| Porucha   | Možná příčina  | Odstraňování chyb   |
|---|--|---|
| Nastřelovací pistole nereaguje  | a.) Není vložena žádná baterie<br>b.) Vybitá baterie<br>c.) Přístroj je uzamčený   | a.) Vložit baterii<br>b.) Nabítí baterie<br>b.) Odemknout přístroj, viz kapitola 3.5.6                                |
| LED pro osvětlení nýtovaného místa nesvítlí nebo se opět hned zase zhasne | a.) Doba pohotovostního režimu LED stojanového svítidla nastavena na „0“ nebo velmi krátká<br>b.) Vadná LED stojan. svítidla | a.) Znovu nastavte dobu pohotovostního režimu<br>b.) Nastřelovací pistoli pošlete do servisu HONSEL, viz kapitola 5.4 |
| Spojka není správně nastřelená  | a.) Nastavená síla je příliš vysoká nebo příliš nízká<br>b.) Nastavený zdvih je příliš vysoký nebo příliš nízký              | Nové seřízení nastřelovací pistole, viz kapitola 3.4  |
| Spojka není správně nastřelená  | Příliš krátká doba našroubování  | Nové seřízení nastřelovací pistole, viz kapitola 3.4  |

| Porucha   | Možná příčina   | Odstraňování chyb   |
|---|---|---|
| Spojka se neodšroubuje správně                                    | Příliš krátká doba odšroubování   | Přizpůsobení doby odšroubování v nabídce Admin / Spindle param. / Spindle out   |
| V režimu vřetena se nespouští vyšroubování                        | a.) Vypnutá nastřelovací pistole / vybitá baterie<br>b.) Špatně nastavený režim vřetene<br>c.) Závitový trn / závitové pouzdro byly zablokovány<br>d.) Vadná spoušť | a.) Zapnout nastřelovací pistoli / vyměnit baterii<br>b.) Zkontrolovat režim vřetene v menu Admin / Work Mode<br>c.) Spoušť aktivujte jednou bez spojky<br>d.) Nastřelovací pistoli pošlete do servisu HONSEL, viz kapitola 5.4 |
| Po zapnutí nastřelovací pistole neprovede žádnou kalibrační jízdu | Porucha softwaru  | a.) Vymout baterii a po 2 sekundách opět vložit<br>b.) Nastřelovací pistoli pošlete do servisu HONSEL, viz kapitola 5.4   |
| Přečnfvající závitový trn / délka šroubu se přenastaví            | Porucha softwaru  | a.) Vymout baterii a po 2 sekundách opět vložit<br>b.) Nastřelovací pistoli pošlete do servisu HONSEL, viz kapitola 5.4   |









## 1 Γενικά

### 1.1 ΠΡΟΛΟΓΟΣ

Οι παρούσες οδηγίες χρήσης περιέχουν σημαντικές πληροφορίες, και πρέπει να φυλάσσονται κοντά στο μηχάνημα. Διαβάστε και τηρείτε τις παρούσες οδηγίες χρήσης πριν από την έναρξη των εργασιών στο μηχάνημα.

Οι πρωτότυπες οδηγίες συντάχθηκαν στα γερμανικά. Όλες οι άλλες γλώσσες του παρόντος εγγράφου είναι μεταφράσεις των πρωτότυπων οδηγιών.

### 1.2 ΧΡΗΣΙΜΟΠΟΙΟΥΜΕΝΑ ΣΥΜΒΟΛΑ

|  |   |
|--|---|
|    | <b>ΚΙΝΔΥΝΟΣ</b><br>Αν δεν τηρηθεί αυτή η υπόδειξη ασφαλείας, προκαλούνται σοβαροί τραυματισμοί ή θάνατος.                     |
|    | <b>ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ</b><br>Αν δεν τηρηθεί αυτή η υπόδειξη ασφαλείας, ενδέχεται να προκληθούν σοβαροί τραυματισμοί ή θάνατος.     |
|    | <b>ΠΡΟΣΟΧΗ</b><br>Αν δεν τηρηθεί αυτή η υπόδειξη ασφαλείας, ενδέχεται να προκληθούν μικροτραυματισμοί ή μέτριοι τραυματισμοί. |
|    | <b>ΠΡΟΣΟΧΗ-ΚΙΝΔΥΝΟΣ</b><br>Αν δεν τηρηθούν αυτές οι πληροφορίες, ενδέχεται να προκληθούν υλικές ή περιβαλλοντικές ζημιές.     |
|    | Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.  |
|    | Φοράτε ωτοασπίδες.  |
|   | Φοράτε υποδήματα ασφαλείας.   |
|  | Χρήσιμες πληροφορίες και υποδείξεις.  |

### 1.3 ΥΠΟΔΕΙΞΗ ΣΧΕΤΙΚΑ ΜΕ ΤΗΝ ΕΜΦΑΝΙΣΗ ΤΟΥ ΚΕΙΜΕΝΟΥ

- Λίστα με κουκκίδες ή βήματα χωρίς καθορισμένη σειρά
- 1. Βήματα με καθορισμένη σειρά
- » Αποτέλεσμα ενός βήματος


Κείμενο Μενού λογισμικού ή εμφανιζόμενο κείμενο εντός μιας οδηγίας χειρισμού

### 1.4 ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

Οι γενικές υποδείξεις ασφαλείας στην ενότητα που ακολουθεί περιλαμβάνουν όλες τις γενικές υποδείξεις ασφαλείας για ηλεκτρικά εργαλεία, οι οποίες σύμφωνα με τα εφαρμοζόμενα πρότυπα πρέπει να

παρατίθενται στις οδηγίες χρήσης. Συνεπώς, ενδέχεται να περιέχουν υποδείξεις που δεν βρίσκουν εφαρμογή σε αυτό το εργαλείο.

#### 1.4.1 Γενικές υποδείξεις ασφαλείας για ηλεκτρικά εργαλεία

 Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας, οδηγίες, συνοδευτικές φωτογραφίες και τεχνικά χαρακτηριστικά του παρόντος ηλεκτρικού εργαλείου. Η παράλειψη της τήρησης των παρακάτω οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή βαρείς τραυματισμούς

##### Ασφάλεια στον χώρο εργασίας

- Διατηρείτε τον χώρο εργασίας σας καθαρό και καλά φωτιζόμενο!
- Μην εργάζεστε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιβάλλον με κίνδυνο έκρηξης, όπου υπάρχουν εύφλεκτα υγρά, αέρια ή σκόνης.
- Φροντίστε για την απομάκρυνση παιδιών ή άλλων ατόμων από τον χώρο κατά τη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου.

##### Ηλεκτρική ασφάλεια

- Το φως σύνδεσης του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να είναι κατάλληλο για την πρίζα. Απαγορεύεται η τροποποίηση του φως. Μην χρησιμοποιείτε φως προσαρμογέα!
- Αποφεύγετε την επαφή του σώματος με γειωμένες επιφάνειες, όπως σωλήνες, θερμοκρατικά σώματα, εστίες κουζίνας, ψυγεία.
- Προφυλάσσετε τα ηλεκτρικά εργαλεία από τη βροχή και την υγρασία.
- Μην χρησιμοποιείτε το καλώδιο σύνδεσης για να μεταφέρετε ή να κρεμάτε το ηλεκτρικό εργαλείο ή να βγάζετε το φως από την πρίζα σύνδεσης.
- Προστατεύετε το καλώδιο σύνδεσης από τη θερμότητα, λάδι, αιχμηρές ακμές ή κινούμενα μέρη.
- Όταν εργάζεστε με ένα ηλεκτρικό εργαλείο σε υπαίθριο χώρο, χρησιμοποιείτε αποκλειστικά καλώδια προέκτασης που είναι κατάλληλα για τον συγκεκριμένο σκοπό χρήσης.
- Όταν είναι αναπόφευκτη η χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου σε υγρό περιβάλλον, χρησιμοποιείτε αντιηλεκτροπληξιακό ρελέ!

##### Ασφάλεια των ατόμων

- Να είστε προσεκτικοί, προσέχετε τι κάνετε και εκτελείτε με σύνεση την εργασία με το ηλεκτρικό εργαλείο.
- Μην χρησιμοποιείτε ηλεκτρικό εργαλείο, όταν είστε κουρασμένοι ή υπό την επίρεια ναρκωτικών, οινοπνεύματος ή φαρμάκων.
- Φοράτε μέσα ατομικής προστασίας (ΜΑΠ) και πάντοτε προστατευτικά γυαλιά.
- Αποφεύγετε την ακούσια έναρξη λειτουργίας. Βεβαιωθείτε ότι το ηλεκτρικό εργαλείο είναι εκτός λειτουργίας πριν το πάρετε στα χέρια σας, το μεταφέρετε, το συνδέσετε στο ρεύμα ή πριν τοποθετήσετε σε αυτό μπαταρία.
- Αφαιρείτε τυχόν εργαλεία ρύθμισης ή γερμανικά κλειδιά πριν ενεργοποιήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο.
- Αποφεύγετε την αφύσικη στάση του σώματος. Έχετε ασφαλή στάση και διατηρείτε ανά πάσα στιγμή την ισορροπία σας.
- Αν είναι δυνατή η σύνδεση διατάξεων αναρρόφησης και συλλογής σκόνης, πρέπει να τις χρησιμοποιήσετε.
- Μην παραβιάζετε τους κανόνες ασφαλείας, ακόμα και κατόπιν συχνής χρήσης!

##### Χρήση και χειρισμός του ηλεκτρικού εργαλείου

- Μην υπερφορτώνετε το ηλεκτρικό εργαλείο!
- Μην χρησιμοποιήσετε ελαττωματικό ηλεκτρικό εργαλείο, ιδίως όταν ο διακόπτης On/Off είναι ελαττωματικός.
- Αποσυνδέστε το φως από την πρίζα ή αφαιρέστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία πριν προβείτε σε ρυθμίσεις του εργαλείου, αντικαταστήσετε παρελκόμενα ή αφήσετε στην άκρη το εργαλείο.
- Φυλάσσετε τα μη χρησιμοποιούμενα ηλεκτρικά εργαλεία σε μέρος όπου δεν έχουν πρόσβαση παιδιά.
- Μην επιτρέπεται να χρησιμοποιούν ηλεκτρικά εργαλεία άτομα τα οποία δεν είναι εξοικειωμένα με αυτά ή που δεν έχουν διαβάσει τις παραόμενες οδηγίες.
- Φροντίστε επιμελώς τα ηλεκτρικά εργαλεία και το παρελκόμενο. Ελέγχετε αν τα κινητά μέρη λειτουργούν και δεν παρουσιάζουν εμπλοκή, αν έχουν σπάσει εξαρτήματα ή έχουν υποστεί ζημίες στο βαθμό που να υποβαθμίζεται η λειτουργικότητα του ηλεκτρικού εργαλείου. Δρομολογείτε την επισκευή των ελαττωματικών εξαρτημάτων πριν χρησιμοποιήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο.

- Διατηρείτε κοφτερά τα κοπτικά εργαλεία!
- Χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο σύμφωνα με τις παρούσες οδηγίες. Στο πλαίσιο αυτό λαμβάνετε υπόψη τις συνθήκες εργασίας και την εκτελούμενη εργασία.
- Διατηρείτε τις λαβές και τις επιφάνειες των λαβών στεγνές, καθαρές και απαλλαγμένες από λάδι και γράσο.

### **Σέρβις**

- Αναθέτετε την επισκευή του ηλεκτρικού εργαλείου σας αποκλειστικά σε ειδικευμένο προσωπικό και μόνο με χρήση γνήσιων ανταλλακτικών.
- Μην προβείτε ποτέ στη συντήρηση ελαττωματικών επαναφορτιζόμενων μπαταριών. Οποιαδήποτε συντήρηση επαναφορτιζόμενων μπαταριών θα πρέπει να πραγματοποιείται μόνο από τον κατασκευαστή και από εξουσιοδοτημένα κέντρα εξυπηρέτησης πελατών.

### **Πρόσθετες υποδείξεις ασφαλείας για επαναφορτιζόμενες μπαταρίες**

- Μην επιχειρήσετε ποτέ να ανοίξετε την μπαταρία για οποιονδήποτε λόγο. Σε περίπτωση που το πλαστικό σώμα της μπαταρίας έχει σπάσει ή ραγίσει, παραδώστε την μπαταρία για ανακύκλωση στο τοπικό κέντρο συλλογής ειδικών αποβλήτων.
- Η μέγιστη διάρκεια ζωής και οι βέλτιστες ιδιότητες λειτουργίας της μπαταρίας μπορούν να επιτευχθούν μόνο όταν η μπαταρία φυλάσσεται και φορτίζεται σε θερμοκρασία περιβάλλοντος μεταξύ +15 °C και +25 °C. Δεν ενδείκνυται φόρτιση της μπαταρίας σε θερμοκρασία περιβάλλοντος κάτω από +5 °C ή πάνω από +40 °C.
- Ο φορτιστής και η μπαταρία ενδέχεται να ζεσταθούν κατά τη διάρκεια της διαδικασίας φόρτισης. Αυτό είναι φυσιολογικό και δεν αποτελεί ένδειξη προβλήματος.
- Για να αποφευχθεί τυχόν υπερθέρμανση, μην φορτίζετε τις μπαταρίες στο άμεσο ηλιακό φως, όταν ο καιρός είναι πολύ ζεστός ή κοντά σε πηγές θερμότητας.
- Μην φορτίζετε την μπαταρία μέσα σε καμπίνα ή κοντέινερ. Η μπαταρία πρέπει να βρίσκεται σε καλά αεριζόμενο χώρο κατά τη διάρκεια της διαδικασίας φόρτισης.
- Σε περίπτωση ελαττωματικής μπαταρίας, μπορεί να εκρυσταλλωθεί από αυτήν ηλεκτρολύτης και να προκληθεί ζημιά σε παρακείμενα εξαρτήματα. Ελέγχετε τα διπλανά τοποθετημένα κατασκευαστικά στοιχεία, καθαρίζετε τα και αντικαταστήστε τα, αν χρειάζεται.
- Μην καίτε τις μπαταρίες ακόμα και αν έχουν υποστεί σοβαρές ζημιές ή αν δεν φορτίζονται πλέον. Οι μπαταρίες μπορεί να εκραγούν στη φωτιά.
- Για να διευκολυνθεί η ψύξη της μπαταρίας μετά τη χρήση, αποφεύγετε τη χρήση του φορτιστή ή της μπαταρίας κάτω από μεταλλική προστατευτική οροφή ή μέσα σε ρυμούλκα χωρίς θερμομόνωση.
- Όταν δεν χρησιμοποιείτε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία, φυλάξτε την μακριά από συνδετήρες, κέρματα, κλειδιά, καρφιά, βίδες και άλλα μεταλλικά μικροαντικείμενα που μπορεί να προκαλέσουν βραχυκύκλωμα των ακροδεκτών της. Το βραχυκύκλωμα των ακροδεκτών της μπαταρίας μπορεί να προκαλέσει άλλο βραχυκύκλωμα και εν συνεχεία πυρκαγιά ή έκρηξη.

### **Πρόσθετες υποδείξεις ασφαλείας για φορτιστές**

- Προφυλάσσετε τον φορτιστή από τη βροχή και την υγρασία. Η εισχώρηση νερού σε έναν φορτιστή αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- Φορτίζετε τις επαναφορτιζόμενες μπαταρίες ιόντων λιθίου με τις τιμές τάσεις που αναφέρονται στα τεχνικά χαρακτηριστικά. Διαφορετικά, υπάρχει κίνδυνος πυρκαγιάς και έκρηξης.
- Διατηρείτε τον φορτιστή καθαρό. Λόγω της ρύπανσης δημιουργείται κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.
- Ελέγχετε πριν από κάθε χρήση τον φορτιστή, το καλώδιο και το φως. Μην χρησιμοποιήσετε τον φορτιστή αν διαπιστώσετε ζημιές. Μην ανοίξετε μόνοι σας τον φορτιστή και αναθέτετε την επισκευή του μόνο σε ειδικευμένο προσωπικό και μόνο με χρήση γνήσιων ανταλλακτικών. Οι ελαττωματικοί φορτιστές, καλώδια και φως αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.
- Μην θέτετε σε λειτουργία τον φορτιστή πάνω σε εξαιρετικά εύφλεκτη επιφάνεια (π.χ. χαρτί, ύφασμα κ.λπ.) ή σε εύφλεκτο περιβάλλον. Επειδή ο φορτιστής ζεσταίνεται κατά τη φόρτιση, υπάρχει κίνδυνος πυρκαγιάς.
- Επιβλέπετε τα παιδιά. Έτσι διασφαλίζεται ότι δεν παίζουν παιδιά με τον φορτιστή.
- Παιδιά και άτομα με μειωμένες σωματικές, αισθητήρες ή πνευματικές ικανότητες ή που λόγω της απειρίας ή της άγνοιάς τους δεν είναι σε θέση να χειριστούν με ασφάλεια τον φορτιστή, δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιήσουν αυτόν τον φορτιστή αν δεν επιτηρούνται ή δεν έχουν λάβει οδηγίες από αρμόδιο άτομο. Διαφορετικά, υπάρχει κίνδυνος εσφαλμένου χειρισμού και πρόκλησης τραυματισμών.

## 1.4.2 Περαιτέρω υποδείξεις ασφαλείας



### **ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

#### **Μέρη που φέρουν τάση**

Θάνατος ή σοβαροί τραυματισμοί λόγω ηλεκτροπληξίας

- Σε περίπτωση ελαττωματικής μόνωσης, απενεργοποιήστε αμέσως την τροφοδοσία τάσης.
- Εργασίες στο ηλεκτρικό σύστημα επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από ειδικευμένο ηλεκτρολόγο.
- Προφυλάσσετε τα μέρη που φέρουν τάση από την υγρασία.
- Διατηρείτε το σύστημα κλειστό.
- Μην βραχυκυκλώνετε ή θέτετε εκτός λειτουργίας τις ασφάλειες.



### **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

#### **Ελλιπής εξοπλισμός προστασίας**

Θάνατος ή σοβαροί τραυματισμοί

- Χρησιμοποιείτε μόνο άθικτο εξοπλισμό προστασίας.
- Φοράτε ωτοασπίδες σε όλα τα βήματα χειρισμού.
- Φοράτε προστατευτικά υποδήματα σε όλα τα βήματα έναρξης λειτουργίας, χειρισμού, καθαρισμού, συντήρησης ή κατά την αντικατάσταση εξαρτημάτων.



### **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

#### **Μη τήρηση νόμων και κανονισμών**

Σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές

- Τηρείτε όλους τους εθνικούς και τοπικούς νόμους και κανονισμούς.
- Τηρείτε όλους τους νόμους και κανονισμούς που ισχύουν ειδικά για τον χώρο εργασίας.
- Τηρείτε όλες τις οδηγίες που αναγράφονται στα εξαρτήματα του μηχανήματος και σε ολόκληρη τη σχετική τεκμηρίωση.



### **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

#### **Εσφαλμένος χειρισμός**

Θάνατος, σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές

- Πριν χειριστείτε το μηχάνημα, διαβάστε και τηρείτε τις οδηγίες χρήσης.
- Φυλάξτε τις οδηγίες χρήσης κοντά στο μηχάνημα.
- Μην χρησιμοποιήσετε ποτέ το μηχάνημα σε περίπτωση που έχει υποστεί βλάβη.
- Χρησιμοποιείτε το μηχάνημα μόνο για τον προβλεπόμενο σκοπό.
- Εκτελείτε τα βήματα χειρισμού σύμφωνα με τις παρούσες οδηγίες.
- Μην εκτελέσετε ποτέ εργασίες με το μηχάνημα χωρίς κατασκευαστικό στοιχείο.



### **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

#### **Ανειδίκευτοι χειριστές**

Σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές

- Διατηρείτε τα ανειδίκευτα άτομα μακριά από τον χώρο εργασίας.
- Όλα τα βήματα εργασίας πρέπει να εκτελούνται μόνο από εξειδικευμένα άτομα.



### **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

#### **Εκτοξευόμενα αντικείμενα**

Σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές

- Μην στρέφετε το μηχάνημα πάνω σε άτομα.
- Πριν αντικαταστήσετε το εργαλείο ή το παρελκόμενο, αποσυνδέστε το μηχάνημα από την παροχή ενέργειας.
- Στερεώστε με ασφάλεια το κατασκευαστικό στοιχείο πριν από την έναρξη των εργασιών.

## 1.5 ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΤΙΚΑ ΣΥΜΒΟΛΑ ΣΤΟ ΜΗΧΑΝΗΜΑ

Αυτά τα προειδοποιητικά σύμβολα βρίσκονται στην πινακίδα τύπου του καρφωτικού πιστολιού, της επαναφορτιζόμενης μπαταρίας και του φορτιστή, βλ. *ενότητα 1.6*.



Πριν χειριστείτε το μηχάνημα, διαβάστε και τηρείτε τις οδηγίες χρήσης.



Να μην απορρίπτεται στα οικιακά απορρίμματα.

Αυτά τα προειδοποιητικά σύμβολα βρίσκονται επιπλέον στην πινακίδα τύπου της επαναφορτιζόμενης μπαταρίας.



Να προστατεύεται από την υγρασία.



Να προστατεύεται από τη φωτιά.

## 1.6 ΠΙΝΑΚΙΔΑ ΤΥΠΟΥ/ΑΡΙΘΜΟΣ ΣΕΙΡΑΣ

### 1.6.1 Καρφωτικό πιστόλι

#### Αριθμός σειράς

Ο αριθμός σειράς βρίσκεται στο κάτω μέρος του εργαλείου, κάτω από το συρταράκι για την επαναφορτιζόμενη μπαταρία (12).

Τα 2 πρώτα ψηφία του αριθμού σειράς αναφέρονται στο έτος παραγωγής.

Το 3ο και το 4ο ψηφίο του αριθμού σειράς αναφέρονται στην ημερολογιακή εβδομάδα της παραγωγής.

Το αναγνωριστικό του εργαλείου προκύπτει από έναν συνδυασμό γραμμάτων και αριθμών (βλ. «*Tab. 1*» στη σελίδα 3, «*S/N*»).

#### Πινακίδα τύπου



Η πινακίδα τύπου βρίσκεται πάνω στην ετικέτα του εργαλείου (9). Συγκρίνετε την τεχνολογία φόρτισης που αναγράφεται στην πινακίδα τύπου με την υφιστάμενη επαναφορτιζόμενη μπαταρία. Το καρφωτικό πιστόλι επιτρέπεται να τίθεται σε λειτουργία μόνο με την τεχνολογία φόρτισης που περιγράφεται στα τεχνικά χαρακτηριστικά.

### 1.6.2 Επαναφορτιζόμενη μπαταρία

Η πινακίδα τύπου και ο αριθμός σειράς βρίσκονται στην κάτω πλευρά της επαναφορτιζόμενης μπαταρίας.

### 1.6.3 Φορτιστής

Η πινακίδα τύπου και ο αριθμός σειράς βρίσκονται στην κάτω πλευρά του φορτιστή.

## 2 Τεχνική περιγραφή



Σε κάθε μοντέλο είναι εφικτές διάφορες διαμορφώσεις με την προσάρτηση παρελκομένων / ειδικού εξοπλισμού. Τα στοιχεία και οι υποδείξεις ενός μοντέλου ισχύουν και για τις διαμορφώσεις του.

## 2.1 ΤΕΧΝΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ

βλ. «Tab. 2» στη σελίδα 3

| Συντ/φία | Περιγραφή  |
|----------|--|
| LT       | Τεχνολογία φόρτισης                                    |
| S/N      | Αριθμός σειράς   |
| M        | Βάρος εργαλείου με μπαταρία [kg]                       |
| F        | Δύναμη εφελκυσμού [N]                                  |
| S        | Συνολική διαδρομή [mm]                                 |
| F1       | Πεδίο εφαρμογής πριτσινωτών παξιμαδιών                 |
| F2       | Πεδίο εφαρμογής πριτσινωτών μπουζονιών                 |
| IP       | Κλάση προστασίας                                       |
| °C       | Θερμοκρασία λειτουργίας                                |
| MC       | Θέσεις μνήμης  |
| L/K      | Εκπομπή θορύβου LWA KWA// LPA /KPA [dB (A)] EN ISO3744 |
| A/K      | Κραδασμοί ah / K [m/s <sup>2</sup> ]                   |
| U        | Μπαταρία [V]   |
| A        | Εγκεκριμένη μπαταρία [Ah]                              |

## 2.2 ΠΡΟΒΛΕΠΟΜΕΝΗ ΧΡΗΣΗ

Το εργαλείο αυτό είναι ένα καρφωτικό πιστόλι που λειτουργεί με μπαταρία ώστε να τοποθετηθεί αντίστοιχους συνδετήρες σε κατασκευαστικά στοιχεία. Στα καρφωτικά πιστόλια που περιγράφονται σε αυτές τις οδηγίες χρήσης πρέπει να χρησιμοποιούνται ως συνδετήρες αποκλειστικά και μόνο πριτσινωτά παξιμάδια και μπουζόνια.

## 2.3 ΟΡΙΑ ΧΡΗΣΗΣ

Η ασφαλής και απρόσκοπτη λειτουργία του μηχανήματος δεν διασφαλίζεται στις παρακάτω περιπτώσεις:

- Ο χειρισμός του μηχανήματος δεν γίνει σύμφωνα με τις οδηγίες χρήσης.
- Οι χειριστές δεν έχουν λάβει οδηγίες.
- Το μηχάνημα χρησιμοποιείται σε πλαίσια μη προβλεπόμενης χρήσης.

## 2.4 ΔΟΜΗ ΚΑΙ ΔΙΑΣΤΑΣΕΙΣ



Η δομή και η όψη του μηχανήματος ενδέχεται να αποκλίνουν από το παρόν σχήμα ανάλογα με τη διαμόρφωση του μηχανήματος.

### 2.4.1 Δομή

βλ. σχήματα στη σελίδα 2.

| Αριθ. | Περιγραφή   |
|-------|---|
| 1     | Ρύγχος  |
| 2     | Μπροστινό χιτώνιο   |
| 3     | Παξιμάδι ρακόρ  |
| 4     | Υποδοχή κάρτας SD για ενημέρωση του λογισμικού, βλ. ενότητα 5.2 |
| 5     | Οπή για το γάντζο ανάρτησης                                     |



| Αριθ. | Περιγραφή   |
|-------|---|
| 6     | Οθόνη, βλ. ενότητα 2.5.1  |
| 7     | Πλήκτρα, βλ. ενότητα 2.5  |
| 8     | RGB LED για ένδειξη της κατάστασης λειτουργίας, βλ. ενότητα 9.1                 |
| 9     | Ετικέτα / Πινακίδα τύπου  |
| 10    | Χειρολαβή   |
| 11    | Σπείρωμα (και στις δύο πλευρές) για κλιπ ζώνης ή πινακίδα στοιχείων τοποθέτησης |
| 12    | Επαναφορτιζόμενη μπαταρία   |
| 13    | Ένδειξη κατάστασης φόρτισης επαναφορτιζόμενης μπαταρίας                         |
| 14    | Μηχανισμός απασφάλισης επαναφορτιζόμενης μπαταρίας                              |
| 15    | LED φωτισμού της θέσης πρισινώματος   |
| 16    | Σκανδάλη  |

## 2.4.2 Διαστάσεις

βλ. «Tab. 1» στη σελίδα 3

## 2.5 ΣΤΟΙΧΕΙΑ ΕΝΔΕΙΞΗΣ ΚΑΙ ΧΕΙΡΙΣΜΟΥ

Σχήμα g Στοιχεία ένδειξης και χειρισμού

| Αριθ. | Ονομασία                 |
|-------|--------------------------|
| 1     | Οθόνη                    |
| 2     | Πλήκτρο επάνω βέλους     |
| 3     | Πλήκτρο δεξιού βέλους    |
| 4     | Πλήκτρο κάτω βέλους      |
| 5     | Πλήκτρο OK               |
| 6     | Πλήκτρο αριστερού βέλους |

### 2.5.1 Οθόνη

Γραμμή

κατάστασης: Εμφανίζει τη ρυθμισμένη κατάσταση για τα ακόλουθα:

- λειτουργία ενεργοποίησης περιστροφής T/VT/M (βλ. ενότητα 2.9.1)
- τοποθετημένη κάρτα SD
- κατάσταση μπαταρίας
- WiFi (προαιρετικά), BT (προαιρετικά)

Πληροφορίες 1 - 4: Εμφανίζει τις τρέχουσες ρυθμίσεις για τα ακόλουθα:

- λειτουργία τοποθέτησης S/F (βλ. ενότητα 2.9.2)
- θέση μνήμης (Setup ID)
- μετρητής (iCounter)

Υπόδειξη: Κατάσταση και προειδοποιήσεις (βλ. ενότητα 9.1)

FW: Έκδοση υλικολογισμικού (Firmware Version)

## 2.6 LED ΦΟΡΤΙΣΤΗ

Τα LED στον φορτιστή έχουν το σύμβολο προειδοποίησης και το σύμβολο μπαταρίας, βλ. ξεχωριστές οδηγίες.

## 2.7 ΓΛΩΣΣΑΡΙ

Διαδικασία τοποθέτησης πριτσινωτού παξιμαδιού: βλ. σχήμα e

Διαδικασία τοποθέτησης πριτσινωτού μπουζονιού: βλ. σχήμα f

| Αριθ.       | Όρος                        | Περιγραφή  |
|-------------|-----------------------------|--|
| 1           | Ρύγχος                      | Εξώτατο εξάρτημα στο καρφωτικό πιστόλι προσαρμοσμένο στις διαστάσεις του χρησιμοποιούμενου συνδετήρα   |
| Σχ. e,<br>2 | Σπειροτομη-<br>μένος άξονας | Άξονας με εξωτερικό σπείρωμα προσαρμοσμένος στις διαστάσεις του χρησιμοποιούμενου πριτσινωτού παξιμαδιού, πάνω στον οποίο βιδώνεται το πριτσινωτό παξιμάδι για τη διαδικασία τοποθέτησης με το καρφωτικό πιστόλι |
| Σχ. f,<br>2 | Σπειροτομη-<br>μένο χιτώνιο | Χιτώνιο με εσωτερικό σπείρωμα προσαρμοσμένο στις διαστάσεις του χρησιμοποιούμενου πριτσινωτού μπουζονιού, μέσα στο οποίο βιδώνεται το πριτσινωτό μπουζόνι για τη διαδικασία τοποθέτησης με το καρφωτικό πιστόλι  |
| 3           | Κεφαλή<br>ήλωσης            | Κεφαλή του συνδετήρα   |
| 4           | Περιοχή<br>σύσφιξης         | Πάχος κατασκευαστικού στοιχείου για το οποίο μπορεί να χρησιμοποιηθεί ένας συνδετήρας  |
| 5           | Πατούρα<br>κλεισίματος      | Είναι η πατούρα του συνδετήρα που δημιουργείται λόγω παραμόρφωσης κατά τη διαδικασία τοποθέτησης, η οποία κλείνει τη σύνδεση στη μία πλευρά  |
| Σχ. e       | Πριτσινωτό<br>παξιμάδι      | Συνδετήρας με εσωτερικό σπείρωμα που τοποθετείται από μία πλευρά   |
| Σχ. f       | Πριτσινωτό<br>μπουζόνι      | Συνδετήρας με εξωτερικό σπείρωμα που τοποθετείται από μία πλευρά   |
| -           | Βίδωμα                      | Είναι η διαδικασία κατά την οποία ο συνδετήρας βιδώνεται από το καρφωτικό πιστόλι μέσα στο σπειροτομημένο χιτώνιο ή πάνω στον σπειροτομημένο άξονα   |

## 2.8 ΠΑΡΕΛΚΟΜΕΝΑ



### ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

#### Μη εγκεκριμένα παρελκόμενα

Σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές

- Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια παρελκόμενα της HONSEL.
- Πριν χειριστείτε το μηχάνημα, διαβάστε και τηρείτε τις οδηγίες χρήσης.



Διαθέτουμε το σωστό παρελκόμενο για κάθε σκοπό χρήσης. Επισκεφθείτε την ιστοσελίδα μας ή επικοινωνήστε με το Τμήμα σέρβις της HONSEL, είμαστε πρόθυμοι να σας συμβουλέψουμε.



Μπορείτε να αγοράσετε κάποια παρελκόμενα από το ηλεκτρονικό μας κατάστημα [www.niet24.de](http://www.niet24.de).

| Παρελκόμενα                                | M3 | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
|--|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Σπειροτομημένος άξονας Πριτσινωτό παξιμάδι | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |
| Σπειροτομημένο χιτώνιο Πριτσινωτό μπουζόνι |    | ○  | ○  | ○  | ○  |     |     |
| Ρύγχος                                     | ○  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓  | ✓   | ○   |

## Υπόμνημα

Περιλαμβάνεται στον παραδιδόμενο εξοπλισμό

Προαιρετικό παρελκόμενο με δυνατότητα παραγγελίας



Για πριτσινωτά παξιμάδια και για πριτσινωτά μπουζόνια χρησιμοποιείται το ίδιο ρύγχος.

## 2.9 ΤΡΟΠΟΙ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ

### 2.9.1 Spindle Mode (Λειτουργία ενεργοποίησης περιστροφής)

Υπάρχουν 3 δυνατότητες ρύθμισης για το βιδωμα του συνδετήρα:

- Σκανδάλη
- Σκανδάλη μεταβλητής ταχύτητας
- Σπειροτομημένος άξονας / Σπειροτομημένο χιτώνιο

#### 2.9.1.1 Trigger (Σκανδάλη)

Ο συνδετήρας βιδώνεται αυτόματα με πίεση της σκανδάλης. Στη γραμμή κατάστασης εμφανίζεται σαν «T».

#### 2.9.1.2 Variable trigger (Σκανδάλη μεταβλητής ταχύτητας)

Ο συνδετήρας βιδώνεται αυτόματα με πίεση της σκανδάλης. Η ταχύτητα μεταβάλλεται ανάλογα με τη θέση της σκανδάλης. Στη γραμμή κατάστασης εμφανίζεται σαν «VT».

#### 2.9.1.3 Threaded mandrel / threaded sleeve (Σπειροτομημένος άξονας / Σπειροτομημένο χιτώνιο)

Το βιδωμα του συνδετήρα ξεκινά αυτόματα όταν ο συνδετήρας πιεστεί πάνω στον σπειροτομημένο άξονα ή στο σπειροτομημένο χιτώνιο. Στη γραμμή κατάστασης εμφανίζεται σαν «M».

### 2.9.2 Setting Mode (Λειτουργία τοποθέτησης)

Η τοποθέτηση είναι δυνατή είτε με ελεγχόμενη δύναμη είτε με ελεγχόμενη διαδρομή.

#### 2.9.2.1 Force (Δύναμη)

Ο συνδετήρας τοποθετείται με ελεγχόμενη δύναμη. Το καρφωτικό πιστόλι τοποθετεί τον συνδετήρα με προκαθορισμένη δύναμη. Στη γραμμή κατάστασης εμφανίζεται σαν «F».

#### 2.9.2.2 Stroke (Διαδρομή)

Ο συνδετήρας τοποθετείται με ελεγχόμενη διαδρομή. Το καρφωτικό πιστόλι τοποθετεί τον συνδετήρα μέχρι να επιτευχθεί μια προκαθορισμένη διαδρομή. Στη γραμμή κατάστασης εμφανίζεται σαν «S».

### 2.9.3 Emergency Mode (Λειτουργία έκτακτης ανάγκης)

Η λειτουργία έκτακτης ανάγκης μπορεί να ξεκινήσει όταν ο συνδετήρας παρουσιάσει κλίση με τον σπειροτομημένο άξονα / με το σπειροτομημένο χιτώνιο κατά τη διαδικασία τοποθέτησης και δεν είναι πλέον δυνατό το ξεβιδωμα. Στη λειτουργία έκτακτης ανάγκης, ο σπειροτομημένος άξονας / το σπειροτομημένο χιτώνιο μπορεί να αποσπαστεί ξανά από τον συνδετήρα.

### 3 Εγκατάσταση / Ρυθμίσεις



#### ΚΙΝΔΥΝΟΣ

##### Μέρη που φέρουν τάση

Θάνατος ή σοβαροί τραυματισμοί λόγω ηλεκτροπληξίας

- Σε περίπτωση ελαττωματικής μόνωσης, απενεργοποιήστε αμέσως την τροφοδοσία τάσης.
- Εργασίες στο ηλεκτρικό σύστημα επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από ειδικευμένο ηλεκτρολόγο.
- Προφυλάσσετε τα μέρη που φέρουν τάση από την υγρασία.
- Διατηρείτε το σύστημα κλειστό.
- Μην βραχυκυκλώνετε ή θέτετε εκτός λειτουργίας τις ασφάλειες.



#### ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

##### Εκτοξευόμενα αντικείμενα

Σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές

- Μην στρέφετε το μηχάνημα πάνω σε άτομα.
- Πριν αντικαταστήσετε το εργαλείο ή το παρελκόμενο, αποσυνδέστε το μηχάνημα από την παροχή ενέργειας.
- Στερεώστε με ασφάλεια το κατασκευαστικό στοιχείο πριν από την έναρξη των εργασιών.



#### ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

##### Ελλιπής εξοπλισμός προστασίας

Θάνατος ή σοβαροί τραυματισμοί

- Χρησιμοποιείτε μόνο άθικτο εξοπλισμό προστασίας.
- Φοράτε προστατευτικά υποδήματα σε όλα τα βήματα έναρξης λειτουργίας, χειρισμού, καθαρισμού, συντήρησης ή κατά την αντικατάσταση εξαρτημάτων.



### 3.1 ΣΤΕΡΕΩΣΗ ΚΛΙΠ ΖΩΝΗΣ / ΠΙΝΑΚΙΔΑΣ ΣΤΟΙΧΕΙΩΝ ΤΟΠΟΘΕΤΗΣΗΣ



Αυτό το βήμα εργασίας είναι προαιρετικό και είναι απαραίτητο μόνο όταν χρειάζεται το κλιπ ζώνης ή η πινακίδα στοιχείων τοποθέτησης.

βλ. σχήμα c, κλιπ ζώνης

| Αριθ. | Ονομασία   |
|-------|--|
| 1     | Κλιπ ζώνης (εναλλακτικά: πινακίδα στοιχείων τοποθέτησης) |
| 2     | Σχισμή   |
| 3     | Βίδα στερέωσης   |

Προϋπόθεση:

- Χρειάζεται κλιπ ζώνης / πινακίδα στοιχείων τοποθέτησης.

1. Βάλτε το κλιπ ζώνης / την πινακίδα στοιχείων τοποθέτησης μέσα στη σχισμή.
2. Βάλτε τη βίδα στερέωσης μέσα στο άνοιγμα του κλιπ ζώνης / της πινακίδας στοιχείων τοποθέτησης.
3. Βιδώστε τη βίδα στερέωσης με ένα κατσαβίδι.
4. Ελέγξτε με το χέρι αν το κλιπ ζώνης / η πινακίδα στοιχείων τοποθέτησης έχει στερεωθεί καλά.

### 3.2 ΦΟΡΤΙΣΗ ΤΗΣ ΕΠΑΝΑΦΟΡΤΙΖΟΜΕΝΗΣ ΜΠΑΤΑΡΙΑΣ



Η επαναφορτιζόμενη μπαταρία μπορεί να φορτιστεί ανά πάσα στιγμή, χωρίς να συντομεύει η διάρκεια ζωής. Η διακοπή της διαδικασίας φόρτισης δεν βλάπτει την επαναφορτιζόμενη μπαταρία.

Βλ. ξεχωριστό εγχειρίδιο οδηγιών χρήσης του φορτιστή.

### 3.3 ΤΟΠΟΘΕΤΗΣΗ ΣΠΕΙΡΟΤΟΜΗΜΕΝΟΥ ΑΞΟΝΑ / ΣΠΕΙΡΟΤΟΜΗΜΕΝΟΥ ΧΙΤΩΝΙΟΥ ΚΑΙ ΡΥΓΧΟΣ



Δεν χρειάζονται εργαλεία για τον τοποθέτηση.



Πρέπει να τοποθετείται πάντα σπειροτομημένος άξονας ή σπειροτομημένο χιτώνιο και ρύγχος με την ίδια διάμετρο.



Η τοποθέτηση περιγράφεται και στο εσωκλειόμενο Quick Guide.

βλ. σχήμα b, τοποθέτηση σπειροτομημένου άξονα / σπειροτομημένου χιτωνίου

| Αριθ. | Ονομασία  |
|-------|---|
| 1     | Παξιμάδι ρακόρ  |
| 2     | Ρύγχος  |
| 3     | Δακτύλιος κυκλικής διατομής (O-Ring) παξιμαδιού ρακόρ |
| 4     | Μπροστινό χιτώνιο μαζί με δακτύλιο κυκλικής διατομής  |
| 5     | Χιτώνιο έλξης   |
| 6     | Σπειροτομημένος άξονας / Σπειροτομημένο χιτώνιο       |
| 7     | Προσαρμογέας περιστροφής                              |
| 8     | Συρταρωτός αναστολέας                                 |
| 9     | Ελατήριο  |

- Χρησιμοποιήστε τον μηχανισμό απασφάλισης επαναφορτιζόμενης μπαταρίας και αφαιρέστε την από το καρφωτικό πιστόλι.
- Σε περίπτωση που στο καρφωτικό πιστόλι υπάρχει ήδη ρύγχος, ξεβιδώστε το ρύγχος αριστερόστροφα με το χέρι και αφαιρέστε το.
- Ξεβιδώστε το παξιμάδι ρακόρ αριστερόστροφα με το χέρι και αφαιρέστε το.  
» Το μπροστινό χιτώνιο έχει χαλαρώσει.
- Αφαιρέστε το μπροστινό χιτώνιο μαζί με τον δακτύλιο κυκλικής διατομής.
- Πιέστε και κρατήστε τον συρταρωτό αναστολέα πάνω στο ελατήριο.
- Ξεβιδώστε το χιτώνιο έλξης αριστερόστροφα με το χέρι και αφαιρέστε το.
- Αφήστε ξανά ελεύθερο τον συρταρωτό αναστολέα.
- Σε περίπτωση που στο καρφωτικό πιστόλι υπάρχει ήδη σπειροτομημένος άξονας / σπειροτομημένο χιτώνιο, αφαιρέστε τον σπειροτομημένο άξονα / το σπειροτομημένο χιτώνιο.
- Τοποθετήστε τον επιθυμητό σπειροτομημένο άξονα ή το επιθυμητό σπειροτομημένο χιτώνιο στον προσαρμογέα περιστροφής.
- Τοποθετήστε το χιτώνιο έλξης πάνω στον σπειροτομημένο άξονα ή στο σπειροτομημένο χιτώνιο.

1. Βιδώστε δεξιόστροφα με το χέρι το χιτώνιο έλξης με τον σπειροτομημένο άξονα ή το σπειροτομημένο χιτώνιο πάνω στον προσαρμογέα περιστροφής μέχρι να ασφαλίσει το χιτώνιο έλξης στον συρταρωτό αναστολέα.
11. Τοποθετήστε το μπροστινό χιτώνιο μαζί με δακτύλιο κυκλικής διατομής πάνω στο χιτώνιο έλξης και τον σπειροτομημένο άξονα ή το σπειροτομημένο χιτώνιο.
12. Τοποθετήστε το παξιμάδι ρακόρ και βιδώστε το δεξιόστροφα με το χέρι.



Το ρύγχος που χρησιμοποιήθηκε πρέπει να έχει την ίδια διάμετρο με τον σπειροτομημένο άξονα ή με το σπειροτομημένο χιτώνιο που χρησιμοποιείται.

13. Βιδώστε το κατάλληλο ρύγχος δεξιόστροφα με το χέρι πάνω στο μπροστινό χιτώνιο.
14. Επανατοποθετήστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία στο καρφωτικό πιστόλι.
  - » Το καρφωτικό πιστόλι είναι έτοιμο για χρήση.

## 3.4 ΡΥΘΜΙΣΗ ΤΟΥ ΚΑΡΦΩΤΙΚΟΥ ΠΙΣΤΟΛΙΟΥ ΓΙΑ ΤΗ ΔΙΑΔΙΚΑΣΙΑ ΤΟΠΟΘΕΤΗΣΗΣ

Ανάλογα με την εργασία, τα προσόντα και τις γνώσεις του χρήστη, διατίθενται διαφορετικές λειτουργίες ρύθμισης και δικαιώματα πρόσβασης.

### 3.4.1 Λειτουργία ρύθμισης

Το καρφωτικό πιστόλι παρέχει πολλές δυνατότητες ρύθμισης.

Για στοχευμένο χειρισμό, το καρφωτικό πιστόλι διαθέτει, ανάλογα με το επίπεδο γνώσεων και τις απαιτήσεις, δύο λειτουργίες ρύθμισης με διαφορετικές δυνατότητες:

- Basic Setup
- Pro Setup

#### Basic Setup

Στο Basic Setup, οι δυνατότητες ρύθμισης και τα στοιχεία μενού είναι μειωμένα μέχρι έναν ελάχιστο βαθμό. Καθορίζονται από το εργοστάσιο ορισμένες ρυθμίσεις (όπως η λειτουργία ενεργοποίησης περιστροφής ή η φορά περιστροφής). Για να χρησιμοποιηθεί, το καρφωτικό πιστόλι είναι έτοιμο να τεθεί σε λειτουργία σε μερικά βήματα.

Ανώτατο μενού (Admin Mode)

- Setup
- Load Setup
- Emergency Mode

#### Pro Setup

Το Pro Setup παρέχει πρόσβαση σε όλα τα στοιχεία μενού.

Αυτή η λειτουργία παρέχει δυνατότητα για βελτιστοποιήσεις του τρόπου λειτουργίας εκ των υστέρων (για παράδειγμα, έναρξη λειτουργίας με τη σκανδάλη) ή τη ρύθμιση για ειδικές εφαρμογές (π.χ. αριστερόστροφο σπείρωμα). Είναι μεταξύ άλλων επιλεκτική και η ρύθμιση της φοράς περιστροφής του σπειροτομημένου άξονα/χιτωνίου και της ταχύτητας μετάδοσης κίνησης. Η διαφορά έγκειται κυρίως στα πλήρη δικαιώματα πρόσβασης (Admin Mode).

Ανώτατο μενού (Admin Mode)

- Tool Settings
- Work Settings
- Load Setup
- Service
- Un-/Lock
- Emergency Mode



Ο προκαθορισμένος κωδικός PIN είναι 1234 για το User Mode και 2345 για το Admin Mode. Μπορείτε να αλλάξετε τον κωδικό PIN ανά πάσα στιγμή, βλ. ενότητα 3.5.2.4.

### 3.4.2 Δικαιώματα πρόσβασης

Με τα δικαιώματα πρόσβασης διασφαλίζεται ότι οι ρυθμίσεις στο καρφωτικό πιστόλι πραγματοποιούνται μόνο από εξουσιοδοτημένα άτομα.



Η δομή του μενού χωρίζεται σε τρία επίπεδα. Με αυτόν τον τρόπο, είναι εφικτό να διατίθενται διαφορετικά δικαιώματα σε διαφορετικά άτομα.

Τα δικαιώματα πρόσβασης χωρίζονται σε 3 επίπεδα: με την εισαγωγή του αντίστοιχου κωδικού πρόσβασης εμφανίζονται αυτομάτως τα επιτρεπόμενα στοιχεία μενού:

- Work Mode
- User Mode
- Admin Mode

#### Work Mode

Σε αυτό το επίπεδο, το καρφωτικό πιστόλι μπορεί να χρησιμοποιηθεί μόνο για εργασία, δεν είναι δυνατή η πραγματοποίηση ρυθμίσεων στο εργαλείο.

#### User Mode

Με τον κωδικό πρόσβασης 1234 είναι εφικτός ο καθορισμός ρυθμίσεων του εργαλείου στο Pro Setup, όπως η γλώσσα ή οι ήχοι. Στο Basic Setup, οι ρυθμίσεις περιορίζονται στη λειτουργία έκτακτης ανάγκης ή στη φόρτωση προαποθηκευμένων θέσεων μνήμης.

Με τον κωδικό πρόσβασης 1234 ανοίγει το User Mode. Σε αυτόν τον τρόπο λειτουργίας είναι δυνατή η φόρτωση προαποθηκευμένων ρυθμίσεων του εργαλείου (προγράμματα/θέσεις μνήμης) και η έναρξη της λειτουργίας έκτακτης ανάγκης.

#### Admin Mode

Ο κωδικός πρόσβασης 2345 στο Pro Setup επιτρέπει την προσαρμογή επιπρόσθετων λειτουργιών, όπως του κωδικού PIN, η επιλογή συνδετήρων, η ενημέρωση του υλικολογισμικού, η επαναφορά των εργασιακών ρυθμίσεων, η βαθμονόμηση και πολλά άλλα. Στο Basic Setup, οι δυνατότητες ρύθμισης περιορίζονται στην επιλογή νέου συνδετήρα ή στην προσαρμογή ενός υφιστάμενου προγράμματος.

| Mode:          | Work | User | Admin |
|----------------|------|------|-------|
| PIN            | -    | 1234 | 2345  |
| Info           | x    | x    | x     |
| Access         | x    | x    | x     |
| Tool Settings  | -    | x    | x     |
| Load Setup     | -    | x    | x     |
| Emergency Mode | (x)  | x    | x     |
| Work Settings  | -    | -    | x     |
| Service        | -    | -    | x     |
| Lock           | -    | -    | x     |

### 3.4.3 Αρχική ρύθμιση

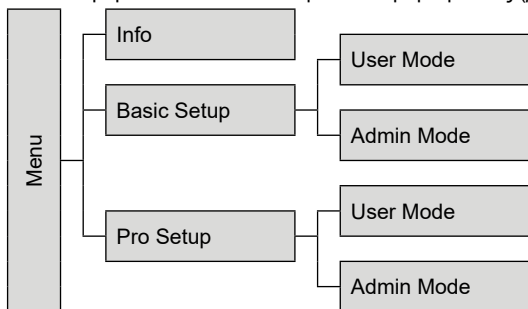


Το καρφωτικό πιστόλι παραδίδεται με τη γλώσσα ρυθμισμένη στα αγγλικά. Η γλώσσα μπορεί να ρυθμιστεί στην πρώτη έναρξη λειτουργίας.

1. Τοποθετήστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία στο καρφωτικό πιστόλι.
2. Πατήστε σύντομα τη σκανδάλη.
3. Επιλέξτε την επιθυμητή γλώσσα με τα πλήκτρα βέλους και επιβεβαιώστε με το πλήκτρο OK.
4. Στην οθόνη εμφανίζεται η επιλογή μεταξύ βασικών και επαγγελματικών ρυθμίσεων (Basic Setup και Pro Setup).
5. Το καρφωτικό πιστόλι ξεκινά την αρχική ρύθμιση ανάλογα με την επιλογή σας, βλ. ενότητα 3.5.3.1.

### 3.4.4 Επιλογή λειτουργίας

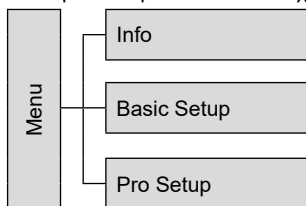
1. Πατήστε το πλήκτρο OK για 2 δευτερόλεπτα τουλάχιστον.
2. Επιλέξτε τα μενού (Λειτουργία ρύθμισης, βλ. ενότητα 3.4.1) με τα πλήκτρα βέλους και επιβεβαιώστε την επιλογή με το πλήκτρο OK.
3. Εισαγάγετε τον κωδικό PIN με τα πλήκτρα βέλους (βλ. ενότητα 2.5) .



Ανάλογα με την επιλεγμένη λειτουργία ρύθμισης και μετά την εισαγωγή του κωδικού PIN ανοίγουν τα ανάλογα μενού.

#### 3.4.4.1 Δομή μενού

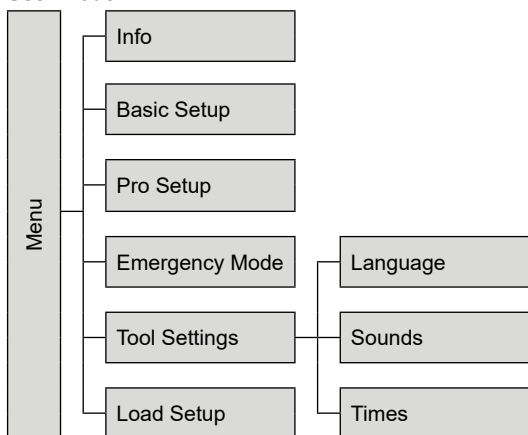
Το παρακάτω μενού διατίθεται χωρίς να απαιτείται εισαγωγή κωδικού πρόσβασης.



#### 3.4.4.2 Δομή μενού Basic Setup

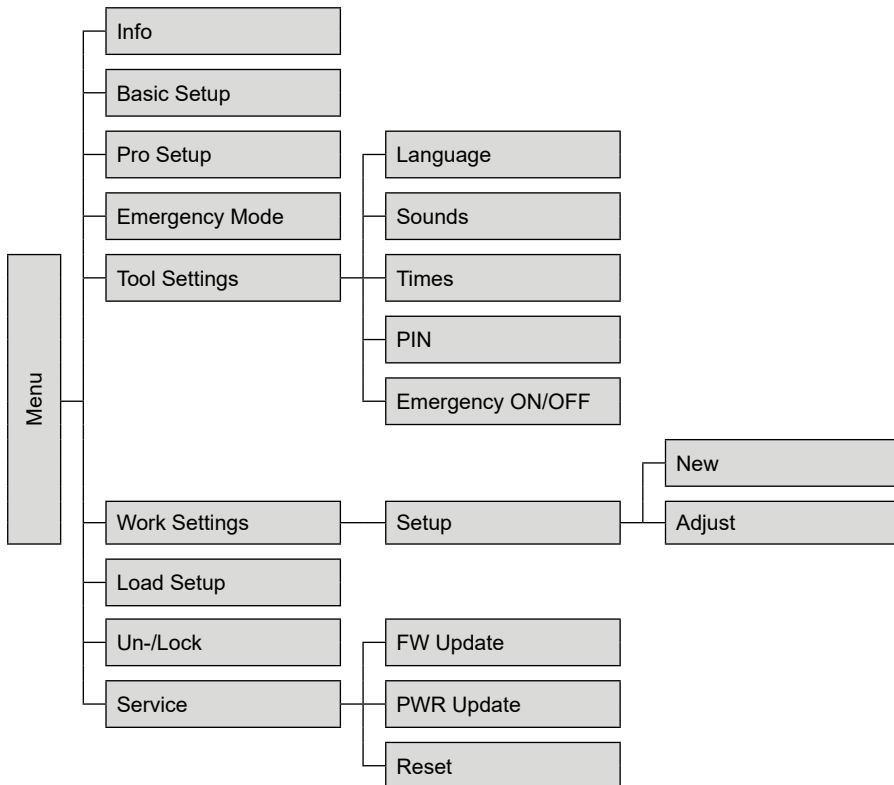
Το Basic Setup περιορίζεται στις ελάχιστες ρυθμίσεις.

##### User Mode





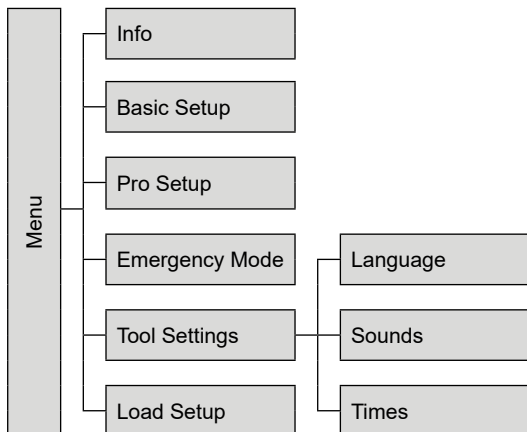
## Admin Mode



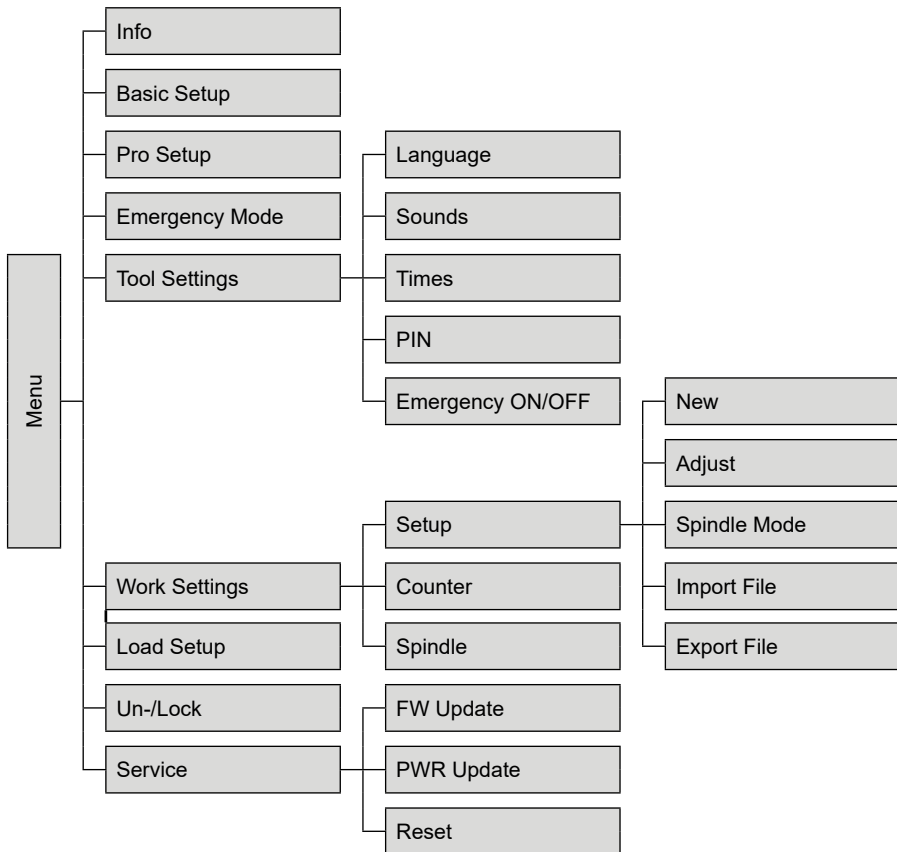
### 3.4.4.3 Δομή μενού Pro Setup

Το Pro Setup παρέχει πρόσβαση σε όλες τις ρυθμίσεις του καρφωτικού πιστολιού.

## User Mode



## Admin Mode



## 3.5 MENU

### 3.5.1 Info

#### 3.5.1.1 Counter

Εδώ μπορείτε να διαβάσετε την ένδειξη του ολικού μετρητή και του μετρητή σέρβις.

- Total Counter: Αριθμός των τοποθετημένων συνδετήρων καθ' όλη τη διάρκεια ζωής του καρφωτικού πιστολιού.
- Service Counter: Αριθμός συνδετήρων μέχρι το επόμενο σέρβις.

#### 3.5.1.2 FW Version

Παρέχεται η έκδοση και ο αριθμός αναθεώρησης του τρέχοντος υλικολογισμικού.

### 3.5.2 Tool Settings

#### 3.5.2.1 Language

Σε αυτό το μενού μπορείτε να ρυθμίσετε τη γλώσσα των μενού.

#### 3.5.2.2 Sounds

Σε αυτό το μενού μπορείτε να ενεργοποιήσετε ή να απενεργοποιήσετε τους ήχους για τις προειδοποιήσεις και τα πλήκτρα.

Οι προειδοποιήσεις εμφανίζονται πάντα, ανεξαρτήτως του LED κατάστασης και της οθόνης.

### 3.5.2.3 Times

Σε αυτό το μενού μπορείτε να ρυθμίσετε τον χρόνο αναμονής των LED για τον φωτισμό της θέσης πριπισνώματος και για το καρφωτικό πιστόλι.

### 3.5.2.4 PIN

Σε αυτό το μενού μπορείτε να καθορίσετε το PIN για το User Mode και το Admin Mode. Για να γίνει αυτό, πρέπει να καταχωρίσετε το τρέχον PIN και το νέο PIN.



Εάν το PIN αλλάξει σε 0000, η εισαγωγή του PIN μπορεί να παραλειφθεί μόνο με πάτημα του πλήκτρου OK. ΠΡΟΣΟΧΗ: εάν επιλεγεί αυτή η ρύθμιση, μπορεί ο καθένας να έχει πρόσβαση στις ρυθμίσεις του User Mode και/ή του Admin Mode.

### 3.5.2.5 Emergency ON/OFF

Σε αυτό το μενού μπορείτε να ενεργοποιήσετε/απενεργοποιήσετε τη λειτουργία έκτακτης ανάγκης με τη γρήγορη πρόσβαση. Αν η λειτουργία έκτακτης ανάγκης είναι ενεργοποιημένη, μπορεί ο καθένας να ξεκινήσει τη λειτουργία έκτακτης ανάγκης με πάτημα του πλήκτρου επάνω βέλους ή του πλήκτρου κάτω βέλους. Αν είναι απενεργοποιημένη, πρέπει να ανοίξει το μενού και να καταχωριστεί το PIN για να ξεκινήσει η λειτουργία έκτακτης ανάγκης.



Αν η λειτουργία έκτακτης ανάγκης είναι απενεργοποιημένη, αποτρέπεται τυχόν ακούσια εκκίνησή της.

## 3.5.3 Work Settings

### 3.5.3.1 Setup

#### 3.5.3.1.1 New

Σε αυτό το μενού ορίζεται νέος συνδετήρας.



Ρυθμίζονται ή ανακτώνται οι διάφορες παράμετροι η μία μετά την άλλη. Η ρύθμιση υποστηρίζεται από τις οδηγίες στην οθόνη.

1. Πρέπει πρώτα να βιδωθεί με το χέρι ένας συνδετήρας για τουλάχιστον 5 βόλτες. Στην ιδανική περίπτωση, μέχρι να ξεβιδωθεί τελείως το σπειρώμα.
2. Επιβεβαιώστε με το πλήκτρο OK.
3. Χρησιμοποιήστε το πλήκτρο επάνω βέλους ή το πλήκτρο κάτω βέλους, για να οδηγήσετε τον συνδετήρα προς το ρύγχος, τόσο ώστε να εφαρμόσει σχεδόν (απόσταση περίπου 0,5 mm).
4. Επιβεβαιώστε με το πλήκτρο OK.
5. Επιλέξτε αν ο συνδετήρας θα τοποθετηθεί βάσει δύναμης ή διαδρομής.  
Στο Basic Setup συνεχίστε από το βήμα 11.
6. Επιλέξτε τη φορά περιστροφής του συνδετήρα (τυπική: δεξιά).
7. Επιλέξτε την ταχύτητα με την οποία πρέπει να τοποθετηθεί ο συνδετήρας.
8. Επιβεβαιώστε με το πλήκτρο OK.



Στην περίπτωση ορισμένων συνδετήρων μπορεί να είναι χρήσιμη η μείωση της ταχύτητας ώστε να επιτευχθεί το βέλτιστο αποτέλεσμα.

9. Ανάλογα με την επιλογή στο βήμα 5, ρυθμίστε τη δύναμη (A)\* ή τη διαδρομή (mm).



\* Η δύναμη ρυθμίζεται ανάλογα με την κατανάλωση του κινητήρα. Ο παρακάτω πίνακας είναι ενδεικτικός.

### Τιμές ρύθμισης δύναμης



Οι παρεχόμενες τιμές δύναμης είναι τιμές ρύθμισης χωρίς μονάδα και δεν αντιστοιχούν στην πραγματικά εφαρμοζόμενη δύναμη σε kN.



Αν καταχωρίσετε τιμή δύναμης μικρότερη από 5,5, το καρφωτικό πιστόλι θα σας ζητήσει να καταχωρίσετε και μια τιμή διαδρομής.

| Υλικό<br>συνδετήρα     | Διάμετρος του συνδετήρα |    |    |    |    |     |     |
|------------------------|-------------------------|----|----|----|----|-----|-----|
|                        | M3                      | M4 | M5 | M6 | M8 | M10 | M12 |
| Αλουμίνιο              | -                       | 7  | 8  | 14 | 22 | 24  | 25  |
| Χάλυβας                | 7                       | 10 | 11 | 18 | 23 | 33  | 57  |
| Ανοξείδωτος<br>χάλυβας | 9                       | 12 | 15 | 32 | 45 | 70  | 82  |

Αν η τιμή ρύθμισης που επιλέχθηκε από τον πίνακα οδηγήσει σε κακό αποτέλεσμα τοποθέτησης κατά την πρώτη ρύθμιση, αυξήστε σταδιακά την τιμή ρύθμισης κατά τις παρακάτω τιμές μέχρι να επιτευχθεί βέλτιστο αποτέλεσμα τοποθέτησης.

| Χρωματική περιοχή<br>της τιμής ρύθμισης | Βήμα προσαρμογής |
|---|------------------|
| Ανοιχτό γκρι                            | 0,1 έως 0,2      |
| Λευκό                                   | 0,2 έως 0,5      |
| Σκούρο γκρι                             | 0,5 έως 1,0      |

### Τιμές ρύθμισης διαδρομής



Οι παρεχόμενες τιμές διαδρομής είναι τιμές ρύθμισης χωρίς μονάδα και δεν αντιστοιχούν στην πραγματικά εφαρμοζόμενη διαδρομή σε mm.



Για όλα τα υλικά συνδετήρα ισχύουν οι ίδιες τιμές ρύθμισης για τη διαδρομή.

| Διάμετρος του συνδετήρα |     |     |     |     |     |     |
|-------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| M3                      | M4  | M5  | M6  | M8  | M10 | M12 |
| 1,5                     | 2,0 | 2,5 | 3,5 | 4,5 | 5,5 | 6,5 |

Βήμα προσαρμογής για όλες τις τιμές ρύθμισης διαδρομής: 0,1 έως 0,2

- Ο συνδετήρας τοποθετείται και βιδώνεται αυτόματα με πίεση της σκανδάλης. Θα πρέπει να γίνει δοκιμή τοποθέτησης στο κατεργαζόμενο τεμάχιο.
- Το αποτέλεσμα της τοποθέτησης αξιολογείται με τα πλήκτρα βέλους (OK/NOK, βλ. σχ. d). Εάν επιβεβαιωθεί ότι δεν είναι εντάξει, επιτρέπεται αυτόματα η προσαρμογή της ταχύτητας τοποθέτησης και της δύναμης ή της διαδρομής. Αυτό το βήμα επαναλαμβάνεται έως ότου κριθεί ότι το αποτέλεσμα τοποθέτησης είναι εντάξει.
- Στη συνέχεια, οι ρυθμίσεις μπορούν να αποθηκευτούν σε μια θέση μνήμης (1-99).

#### 3.5.3.1.2 Adjust / Save

Σε αυτό το μενού μπορείτε να αποθηκεύσετε εκ των υστέρων όλες τις τροποποιημένες ρυθμίσεις και να αντιστοιχίσετε μια νέα θέση μνήμης. Σε αυτές συγκαταλέγονται για παράδειγμα η ταχύτητα τοποθέτησης, οι τιμές δύναμης ή διαδρομής ή η φορά περιστροφής του σπειροτομημένου άξονα.

#### 3.5.3.1.3 Spindle Mode

Η λειτουργία ενεργοποίησης περιστροφής μπορεί να προσαρμοστεί, βλ. ενότητα 2.9.1.

### 3.5.3.1.4 Import File

Σε αυτό το μενού είναι δυνατή η εισαγωγή έως και 99 διαμορφώσεων εργαλείου. Προϋπόθεση αποτελεί η αποθήκευση ενός αρχείου της μορφής «presets.csv» στην κάρτα SD. (βλ. ενότητα 3.5.3.1.5).

### 3.5.3.1.5 Export File

Σε αυτό το μενού δημιουργείται ένα αρχείο «presets.csv», στο οποίο αποθηκεύονται όλες οι (έως και) 99 διαμορφώσεις εργαλείου. Προϋπόθεση αποτελεί η τοποθέτηση κάρτας SD στο καρφωτικό πιστόλι.

### 3.5.3.1.6 iCounter

#### iCounter

Σε αυτό το μενού μπορείτε να ενεργοποιήσετε/απενεργοποιήσετε τον μετρητή χρονικού διαστήματος. Ο μετρητής δείχνει πόσοι συνδεδεμένες τοποθετήθηκαν από την ενεργοποίηση του μετρητή. Ο ενεργοποιημένος μετρητής εμφανίζεται στην αρχική οθόνη, κάτω από τη γραμμή κατάστασης, βλ. ενότητα 2.5.1.

#### Reset

Με αυτό το στοιχείο μενού είναι δυνατή η επαναφορά του μετρητή χρονικού διαστήματος.

### 3.5.3.2 Spindle out

Σε αυτό το μενού μπορείτε να καθορίσετε τον χρόνο ξεβιδώματος.

### 3.5.4 Load Setup

Είναι δυνατή η φόρτωση μιας προαποθηκευμένης διαμόρφωσης εργαλείου.

### 3.5.5 Services

#### 3.5.5.1 FW Update

Σε αυτό το μενού μπορείτε να πραγματοποιήσετε ενημέρωση του υλικολογισμικού. Προϋπόθεση αποτελεί η παρουσία του τρέχοντος υλικολογισμικού στην τοποθετημένη κάρτα SD.

#### 3.5.5.2 Factory Reset

Σε αυτό το μενού μπορείτε να επαναφέρετε το εργαλείο στις εργοστασιακές ρυθμίσεις.

#### 3.5.5.3 Calibration

#### Trigger

Σε αυτό το μενού είναι δυνατή η βαθμονόμηση της σκανδάλης. Αυτό είναι απαραίτητο μόνο αν η σκανδάλη δεν αποκρίνεται πλέον σωστά. Ακολουθήστε τις οδηγίες της οθόνης.

#### Spindle

Σε αυτό το μενού είναι δυνατή η βαθμονόμηση της περιστροφής. Αυτό είναι απαραίτητο μόνο αν η περιστροφή δεν αποκρίνεται πλέον σωστά. Ακολουθήστε τις οδηγίες της οθόνης.

### 3.5.6 Lock / Unlock

Σε αυτό το μενού είναι εφικτό το κλείδωμα ή το ξεκλείδωμα του καρφωτικού πιστολιού, έτσι ώστε να αποφευχθεί τυχόν μη εξουσιοδοτημένη χρήση του.

### 3.5.7 Emergency Mode

Από εδώ μπορεί να ξεκινήσει η λειτουργία έκτακτης ανάγκης. Εναλλακτικά, η λειτουργία έκτακτης ανάγκης μπορεί να ξεκινήσει μέσω της γρήγορης πρόσβασης με τον συνδυασμό πλήκτρων επάνω βέλους και κάτω βέλους. Η γρήγορη πρόσβαση μπορεί να απενεργοποιηθεί από το μενού, βλ. ενότητα 3.5.2.5.

## 4 Λειτουργία



### ΚΙΝΔΥΝΟΣ

#### Μέρη που φέρουν τάση

Θάνατος ή σοβαροί τραυματισμοί λόγω ηλεκτροπληξίας

- Σε περίπτωση ελαττωματικής μόνωσης, απενεργοποιήστε αμέσως την τροφοδοσία τάσης.
- Εργασίες στο ηλεκτρικό σύστημα επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από ειδικευμένο ηλεκτρολόγο.
- Προφυλάσσετε τα μέρη που φέρουν τάση από την υγρασία.
- Διατηρείτε το σύστημα κλειστό.
- Μην βραχυκυκλώνετε ή θέτετε εκτός λειτουργίας τις ασφάλειες.



### ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

#### Εσφαλμένος χειρισμός

Θάνατος, σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές

- Πριν χειριστείτε το μηχάνημα, διαβάστε και τηρείτε τις οδηγίες χρήσης.
- Φυλάξτε τις οδηγίες χρήσης κοντά στο μηχάνημα.
- Μην χρησιμοποιήσετε ποτέ το μηχάνημα σε περίπτωση που έχει υποστεί βλάβη.
- Χρησιμοποιείτε το μηχάνημα μόνο για τον προβλεπόμενο σκοπό.
- Εκτελείτε τα βήματα χειρισμού σύμφωνα με τις παρούσες οδηγίες.
- Μην εκτελέσετε ποτέ εργασίες με το μηχάνημα χωρίς κατασκευαστικό στοιχείο.
- Μην πραγματοποιείτε μη εγκεκριμένες μετατροπές στο μηχάνημα.



### ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

#### Εκτοξευόμενα αντικείμενα

Σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές

- Μην στρέψετε το μηχάνημα πάνω σε άτομα.
- Πριν αντικαταστήσετε το εργαλείο ή το παρελκόμενο, αποσυνδέστε το μηχάνημα από την παροχή ενέργειας.
- Στερεώστε με ασφάλεια το κατασκευαστικό στοιχείο πριν από την έναρξη των εργασιών.



### ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

#### Ελλιπής εξοπλισμός προστασίας

Θάνατος ή σοβαροί τραυματισμοί

- Χρησιμοποιείτε μόνο άθικτο εξοπλισμό προστασίας.
- Φοράτε ωτοασπίδες σε όλα τα βήματα χειρισμού.
- Φοράτε προστατευτικά υποδήματα σε όλα τα βήματα έναρξης λειτουργίας, χειρισμού, καθαρισμού, συντήρησης ή κατά την αντικατάσταση εξαρτημάτων.



### 4.1 ΟΡΙΣΤΙΚΗ ΠΑΥΣΗ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ ΤΟΥ ΜΗΧΑΝΗΜΑΤΟΣ ΣΕ ΠΕΡΙΠΤΩΣΗ ΕΚΤΑΚΤΗΣ ΑΝΑΓΚΗΣ

Προϋπόθεση:

- Υπάρχει επικίνδυνη περίπτωση έκτακτης ανάγκης.

1. Αφαιρέστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία από το καρφωτικό πιστόλι.
2. Ασφαλίστε αμέσως το καρφωτικό πιστόλι και αποτρέψτε την πρόσβαση σε αυτό.

## 4.2 ΒΙΔΩΜΑ ΣΥΝΔΕΤΗΡΑ ΜΕΣΩ ΤΗΣ ΣΚΑΝΔΑΛΗΣ / ΣΚΑΝΔΑΛΗΣ ΜΕΤΑΒΛΗΤΗΣ ΤΑΧΥΤΗΤΑΣ

Προϋπόθεση:

- Ο επιθυμητός σπειροτομημένος άξονας ή το επιθυμητό σπειροτομημένο χιτώνιο και το επιθυμητό ρύγχος είναι τοποθετημένα, βλ. ενότητα 3.3.
- Το καρφωτικό πιστόλι είναι ρυθμισμένο, και ως λειτουργία ενεργοποίησης περιστροφής επιλέχθηκε *Trigger*, βλ. ενότητα 2.9.1.
- Το καρφωτικό πιστόλι είναι ξεκλειδωτο, βλ. ενότητα 3.5.6.

1. Τοποθετήστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία στο καρφωτικό πιστόλι.
2. Πατήστε σύντομα τη σκανδάλη.
  - » Στην οθόνη εμφανίζεται η κλειδωμένη αρχική οθόνη / οθόνη εργασίας.
  - » Στην οθόνη εμφανίζεται η κατάσταση «WAITING».
3. Πατήστε σύντομα τη σκανδάλη.
  - » Το καρφωτικό πιστόλι εκτελεί μια διαδρομή βαθμονόμησης.
  - » Στην οθόνη εμφανίζεται η κατάσταση «READY».
4. Ενεργοποιήστε τη σκανδάλη.
  - » Ο συνδετήρας βιδώνεται αυτόματα και σταματά μόλις βιδωθεί τελείως.

## 4.3 ΒΙΔΩΜΑ ΣΥΝΔΕΤΗΡΑ ΣΕ ΣΠΕΙΡΟΤΟΜΗΜΕΝΟ ΑΞΟΝΑ / ΣΠΕΙΡΟΤΟΜΗΜΕΝΟ ΧΙΤΩΝΙΟ

Προϋπόθεση:

- Ο επιθυμητός σπειροτομημένος άξονας ή το επιθυμητό σπειροτομημένο χιτώνιο και το επιθυμητό ρύγχος είναι τοποθετημένα, βλ. ενότητα 3.3.
- Το καρφωτικό πιστόλι είναι ρυθμισμένο, και ως λειτουργία ενεργοποίησης περιστροφής επιλέχθηκε *Mandrel*, βλ. ενότητα 2.9.1.
- Το καρφωτικό πιστόλι είναι ξεκλειδωτο, βλ. ενότητα 3.5.6.

1. Τοποθετήστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία στο καρφωτικό πιστόλι.
2. Πατήστε σύντομα τη σκανδάλη.
  - » Στην οθόνη εμφανίζεται η κλειδωμένη αρχική οθόνη / οθόνη εργασίας.
  - » Στην οθόνη εμφανίζεται η κατάσταση «WAITING».
3. Πατήστε σύντομα τη σκανδάλη.
  - » Το καρφωτικό πιστόλι εκτελεί μια διαδρομή βαθμονόμησης.
  - » Στην οθόνη εμφανίζεται η κατάσταση «READY».
4. Πιέστε τον συνδετήρα εσωτερικά πάνω στον σπειροτομημένο άξονα ή το σπειροτομημένο χιτώνιο.
  - » Ο συνδετήρας βιδώνεται αυτόματα και σταματά μόλις βιδωθεί τελείως.

## 4.4 ΤΟΠΟΘΕΤΗΣΗ ΣΥΝΔΕΤΗΡΩΝ



### ΠΡΟΣΟΧΗ-ΚΙΝΔΥΝΟΣ

#### Εσφαλμένη τοποθέτηση συνδετήρων

Υλικές ζημιές

- Τοποθετείτε τους συνδετήρες υπό ορθή γωνία στο κατασκευαστικό στοιχείο.
- Τηρείτε το σωστό μέγεθος οπής.



Το μέγεθος οπής για τους συνδετήρες μας αναγράφεται στη συσκευασία του εκάστοτε συνδετήρα. Αν χρησιμοποιηθούν συνδετήρες άλλου κατασκευαστή, απευθυνθείτε στον κατασκευαστή για τα μεγέθη των οπών.

Προϋπόθεση:

- Ο επιθυμητός σπειροτομημένος άξονας ή το επιθυμητό σπειροτομημένο χιτώνιο και το επιθυμητό ρύγχος είναι τοποθετημένα, βλ. ενότητα 3.3.
- Το καρφωτικό πιστόλι είναι ρυθμισμένο, βλ. ενότητα 3.4.
- Στο κατασκευαστικό στοιχείο υπάρχει οπή για τον συνδετήρα.
- Το καρφωτικό πιστόλι είναι ξεκλειδωτο, βλ. ενότητα 3.5.6.

1. Βιδώστε τον συνδετήρα, βλ. ενότητα 4.2, ή βλ. ενότητα 4.3.
2. Οδηγήστε τον βιδωμένο συνδετήρα υπό ορθή γωνία μέσα στο κατεργαζόμενο τεμάχιο, έως ότου η κεφαλή ήλωσης εφαρμόσει πλήρως στην επιφάνεια.
3. Ενεργοποιήστε τη σκανδάλη.
  - » Ο συνδετήρας τοποθετείται.
  - » Το καρφωτικό πιστόλι είναι έτοιμο για την τοποθέτηση του επόμενου συνδετήρα.

#### 4.5 ΧΕΙΡΟΚΙΝΗΤΟ ΞΕΒΙΔΩΜΑ



Αν ο ρυθμισμένος χρόνος ξεβιδώματος είναι πολύ σύντομος ή αν θα πρέπει να χρησιμοποιηθεί συνδετήρας με μακρύτερο σπείρωμα από τον συνδετήρα που ρυθμίστηκε στο καρφωτικό πιστόλι, ο συνδετήρας μπορεί να ξεβιδωθεί χειροκίνητα.

Προϋπόθεση:

- Ακριβώς πριν τοποθετήθηκε ένας συνδετήρας και, μετά την ολοκλήρωση της διαδικασίας τοποθέτησης, ο συνδετήρας δεν έχει ακόμα ξεβιδωθεί τελείως.
1. Πατήστε το πλήκτρο επάνω βέλους και ταυτόχρονα πιέστε τη σκανδάλη.
    - » Ο συνδετήρας ξεβιδώνεται.
  2. Αφήστε το πλήκτρο επάνω βέλους και τη σκανδάλη μόλις ο συνδετήρας ξεβιδωθεί τελείως.
    - » Το καρφωτικό πιστόλι είναι έτοιμο για την τοποθέτηση του επόμενου συνδετήρα.

#### 4.6 ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ ΕΚΤΑΚΤΗΣ ΑΝΑΓΚΗΣ / Ο ΣΠΕΙΡΟΤΟΜΗΜΕΝΟΣ ΑΞΟΝΑΣ Η ΤΟ ΣΠΕΙΡΟΤΟΜΗΜΕΝΟ ΧΙΤΩΝΙΟ ΕΧΕΙ ΠΑΡΕΙ ΚΛΙΣΗ



Αν ο σπειροτομημένος άξονας ή το σπειροτομημένο χιτώνιο έχει πάρει κλίση και δεν μπορεί να ξεβιδωθεί άλλο, μπορείτε να ενεργοποιήσετε τη λειτουργία έκτακτης ανάγκης για να αφαιρέσετε τον σπειροτομημένο άξονα / το σπειροτομημένο χιτώνιο από το καρφωτικό πιστόλι χειροκίνητα.

Προϋπόθεση:

- Η λειτουργία έκτακτης ανάγκης είναι ενεργοποιημένη, βλ. ενότητα 3.5.2.5
- Στην οθόνη πρέπει να εμφανιστεί η ξεκλειδωτή αρχική οθόνη / οθόνη εργασίας.
- Ο σπειροτομημένος άξονας / το σπειροτομημένο χιτώνιο έχει πάρει κλίση.
- Υπάρχει διαθέσιμο 5-άρι γερμανικό κλειδί / κατσαβίδι με καρυδάκι.

**Λειτουργία έκτακτης ανάγκης: ενεργοποιημένη**

1. Πατήστε ταυτόχρονα το πλήκτρο επάνω βέλους και το πλήκτρο κάτω βέλους.

**Λειτουργία έκτακτης ανάγκης: απενεργοποιημένη**

1. Με δικαιώματα πρόσβασης User ή Admin επιλέξτε το στοιχείο μενού βλ. ενότητα 3.5.2,
  - » Στην οθόνη εμφανίζεται το μενού *Emergency Mode* με οδηγίες εργασίας.
2. Ξεβιδώστε το παξιμάδι ρακόρ αριστερόστροφα με το χέρι από το μπροστινό χιτώνιο.
3. Πατήστε το πλήκτρο OK.
  - » Το εργαλείο επαναφέρει τον σπειροτομημένο άξονα ή το σπειροτομημένο χιτώνιο στην μπροστινή θέση τερματισμού.
4. Χρησιμοποιήστε τον μηχανισμό απασφάλισης επαναφορτιζόμενης μπαταρίας και αφαιρέστε την από το καρφωτικό πιστόλι.
5. Ξεβιδώστε το ρύγχος αριστερόστροφα με το χέρι και αφαιρέστε το.
6. Βιδώστε ξανά το παξιμάδι ρακόρ δεξιόστροφα πάνω στο μπροστινό χιτώνιο.
7. Κρατήστε το εργαλείο με το ένα χέρι.
8. Ξεσφιζτε το χιτώνιο έλξης αριστερόστροφα με το άλλο χέρι και αφαιρέστε το.
9. Αφαιρέστε με ένα 5-άρι γερμανικό κλειδί / κλειστό κλειδί τον σπειροτομημένο άξονα / το σπειροτομημένο χιτώνιο από το χιτώνιο έλξης.
10. Ελέγξτε τον σπειροτομημένο άξονα / το σπειροτομημένο χιτώνιο για ζημιές και αντικαταστήστε το(ν) με καινούργιο σπειροτομημένο άξονα ή με καινούργιο σπειροτομημένο χιτώνιο.
11. Επανατοποθετήστε όλα τα εξαρτήματα.
12. Απορρίψτε τον χρησιμοποιημένο συνδετήρα.
13. Επανατοποθετήστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία στο καρφωτικό πιστόλι.
  - » Το καρφωτικό πιστόλι είναι έτοιμο για χρήση.



## 5 Συντήρηση και επισκευή



### ΚΙΝΔΥΝΟΣ

#### Μέρη που φέρουν τάση

Θάνατος ή σοβαροί τραυματισμοί λόγω ηλεκτροπληξίας

- Σε περίπτωση ελαττωματικής μόνωσης, απενεργοποιήστε αμέσως την τροφοδοσία τάσης.
- Εργασίες στο ηλεκτρικό σύστημα επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από ειδικευμένο ηλεκτρολόγο.
- Προφυλάσσετε τα μέρη που φέρουν τάση από την υγρασία.
- Διατηρείτε το σύστημα κλειστό.
- Μην βραχυκυκλώνετε ή θέτετε εκτός λειτουργίας τις ασφάλειες.



### ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

#### Εκτοξευόμενα αντικείμενα

Σοβαροί τραυματισμοί ή υλικές ζημιές

- Μην στρέφετε το μηχάνημα πάνω σε άτομα.
- Πριν αντικαταστήσετε το εργαλείο ή το παρελκόμενο, αποσυνδέστε το μηχάνημα από την παροχή ενέργειας.
- Στερεώστε με ασφάλεια το κατασκευαστικό στοιχείο πριν από την έναρξη των εργασιών.



### ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

#### Ελλιπής εξοπλισμός προστασίας

Θάνατος ή σοβαροί τραυματισμοί

- Χρησιμοποιείτε μόνο άθικτο εξοπλισμό προστασίας.
- Φοράτε ωτοασπίδες σε όλα τα βήματα χειρισμού.
- Για τα επισημασμένα βήματα εργασίας συντήρησης φοράτε προστατευτικά γυαλιά.
- Φοράτε προστατευτικά γάντια σε όλα τα βήματα έναρξης λειτουργίας, χειρισμού, καθαρισμού, συντήρησης ή κατά την αντικατάσταση εξαρτημάτων.



Απαγορεύεται το άνοιγμα του περιβλήματος του καρφωτικού πιστολιού. Αν ανοίξει το περίβλημα, ακυρώνεται η εγγύηση.

### 5.1 ΠΑΡΑΤΑΣΗ ΕΓΓΥΗΣΗΣ / ΔΗΛΩΣΗ ΚΑΡΦΩΤΙΚΟΥ ΠΙΣΤΟΛΙΟΥ



Αν το καρφωτικό πιστόλι δηλωθεί ηλεκτρονικά, η εγγύηση παρατείνεται στους 24 μήνες και διατίθενται δωρεάν ενημερώσεις λογισμικού μέσω e-mail.

1. Επισκεφθείτε την ιστοσελίδα [www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/](http://www.honsel.de/en/service/tool-service/maintenance-and-repair/) στον υπολογιστή σας.
2. Κάντε κλικ στην επιλογή *Extended warranty*.
  - » Ανοίγει ένα έντυπο.
3. Καταχωρίστε τα ζητούμενα στοιχεία στο έντυπο.
4. Επιβεβαιώστε τα στοιχεία που καταχωρίσατε με το κουμπί Send.
  - » Τα στοιχεία που καταχωρίσατε ελέγχονται.

5. Θα σας αποσταλεί ένα e-mail επιβεβαίωσης.
  - » Το καρφωτικό πιστόλι έχει δηλωθεί.

## 5.2 ΕΝΗΜΕΡΩΣΗ ΛΟΓΙΣΜΙΚΟΥ



Όταν το καρφωτικό πιστόλι δηλωθεί ηλεκτρονικά, διατίθενται ενημερώσεις λογισμικού μέσω e-mail.

Αν το καρφωτικό πιστόλι δεν έχει δηλωθεί ηλεκτρονικά, τότε οι ενημερώσεις λογισμικού πραγματοποιούνται από το Τμήμα σέρβις της HONSEL στις εγκαταστάσεις μας.

Προϋπόθεση:

- Το καρφωτικό πιστόλι δηλώθηκε (βλ. ενότητα 5.1) και διατέθηκε μια νέα έκδοση λογισμικού μέσω e-mail.
1. Συνδέστε τον προσαρμογέα USB με τοποθετημένη κάρτα SD σε έναν υπολογιστή.
  2. Αποθηκεύστε τη νέα έκδοση λογισμικού στην κάρτα SD. Μην αλλάξετε το όνομα του αρχείου.
  3. Χρησιμοποιήστε τον μηχανισμό απασφάλισης επαναφορτιζόμενης μπαταρίας και αφαιρέστε την από το καρφωτικό πιστόλι.
  4. Βάλτε την κάρτα SD στην υποδοχή κάρτας SD του καρφωτικού πιστολιού.
  5. Επανατοποθετήστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία στο καρφωτικό πιστόλι.
  6. Κρατήστε πατημένο το πλήκτρο αριστερού βέλους και το πλήκτρο δεξιού βέλους και ταυτόχρονα πιέστε τη σκανδάλη.
  7. Πιέστε παρατεταμένα τη σκανδάλη για 2 δευτερόλεπτα.
  8. Αφήστε ξανά τα πλήκτρα βέλους και τη σκανδάλη.
    - » Στην οθόνη εμφανίζεται η κατάσταση της ενημέρωσης λογισμικού.
    - » Μόλις ολοκληρωθεί η ενημέρωση λογισμικού, το καρφωτικό πιστόλι μεταβαίνει στην κατάσταση αναμονής.
  9. Μπορείτε να αφήσετε την κάρτα SD μέσα στο καρφωτικό πιστόλι ή να την αφαιρέσετε.
  10. Πατήστε το πλήκτρο OK.
    - » Το λογισμικό έχει ενημερωθεί.

## 5.3 ΧΡΟΝΟΔΙΑΓΡΑΜΜΑ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗΣ

Η απρόσκοπτη λειτουργία του μηχανήματος δεν διασφαλίζεται αν δεν εκτελεστούν οι περιγραφόμενες εργασίες συντήρησης.

| Εργασία  | Συχνότητα                               |
|--|---|
| Καθαρισμός του μηχανήματος εξωτερικά από τη σκόνη και λοιπές ακαθαρσίες με καθαρό και στεγνό πανί  | Μετά την εκτέλεση οποιασδήποτε εργασίας |
| Οπτικός έλεγχος του καρφωτικού πιστολιού για ζημιές  | Σε καθημερινή βάση                      |
| Ξεβιδώστε το ρύγχος, το μπροστινό χιτώνιο και το παξιμάδι ρακόρ, και ελέγξτε αν το χιτώνιο έλξης εδράζει σταθερά. Σφίξτε ξανά με το χέρι το χιτώνιο έλξης, αν χρειάζεται | Σε καθημερινή βάση                      |
| Καθαρισμός του χρησιμοποιούμενου σπειροτομημένου άξονα με μια μεταλλική βούρτσα  | Σε καθημερινή βάση                      |
| Φυσήξτε το χρησιμοποιημένο σπειροτομημένο χιτώνιο με πεπιεσμένο αέρα   | Σε καθημερινή βάση                      |
| Βάλτε μια σταγόνα μηχανέλαιο στον σπειροτομημένο άξονα / στο σπειροτομημένο χιτώνιο  | Σε καθημερινή βάση                      |
| Αποστολή μηχανήματος στο Τμήμα σέρβις της HONSEL, βλ. ενότητα 5.4  | Κάθε 300.000 συνδετήρες ή κάθε 24 μήνες |

| Εργασία  | Συχνότητα   |
|--|---|
| Αντικατάσταση σπειροτομημένου άξονα / σπειροτομημένου χιτωνίου | Εμφανής φθορά ή εμφανείς ζημιές, το αργότερο όμως ύστερα από 7.500 συνδετήρες |
| Αντικατάσταση ρύγχους  | Φθορά ή εμφανείς ζημιές, το αργότερο όμως ύστερα από 30.000 συνδετήρες        |

## 5.4 ΠΡΑΓΜΑΤΟΠΟΙΗΣΗ ΣΕΡΒΙΣ ΑΠΟ ΤΗΝ HONSEL

1. Επιλέξτε Service-Check-in στην ιστοσελίδα μας [www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/](http://www.honsel.de/en/service/werkzeug-service/tools-fuer-tools/online-check-in/).
2. Ακολουθήστε τις οδηγίες της ιστοσελίδας.
3. Στείλτε το εργαλείο στην ακόλουθη διεύθυνση:  
HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Friedrich-Wöhler-Str.44  
24536 Neumünster  
GERMANY

## 6 Μεταφορά / αποθήκευση

Υποδείξεις μεταφοράς:

- Φυλάτε το μηχάνημα στην αρχική συσκευασία κατά τη μεταφορά.
- Πριν από την αλλαγή της θέσης, ελέγξτε αν θα είναι δυνατή η διατήρηση της απαιτούμενης θερμοκρασίας λειτουργίας βάσει των τεχνικών χαρακτηριστικών, βλ. *ενότητα 2.1*.

Υποδείξεις αποθήκευσης:

- Φυλάτε το μηχάνημα στην αρχική συσκευασία κατά τη διάρκεια της αποθήκευσης.
- Μην αποθηκεύετε το μηχάνημα στο ύπαιθρο.

## 7 Τερματισμός λειτουργίας / απόρριψη

### 7.1 ΤΕΡΜΑΤΙΣΜΟΣ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ

Προϋπόθεση:

- Το μηχάνημα δεν πρόκειται να χρησιμοποιηθεί για πολλούς μήνες.

1. Φυλάξτε το μηχάνημα στην αρχική συσκευασία.
2. Πριν επαναχρησιμοποιήσετε το μηχάνημα, εκτελέστε όλες τις περιγραφόμενες εργασίες συντήρησης σύμφωνα με το χρονοδιάγραμμα συντήρησης, βλ. *ενότητα 5.3*.

### 7.2 ΑΠΟΡΡΙΨΗ

Επιστρέψτε τις χρησιμοποιημένες επαναφορτιζόμενες μπαταρίες στην HONSEL ή παραδώστε τες σε κέντρα συλλογής με κοινό σύστημα επιστροφής.



#### ΠΡΟΣΟΧΗ-ΚΙΝΔΥΝΟΣ

##### Ακατάλληλη απόρριψη ρυπογόνων ουσιών

Περιβαλλοντικές ζημιές

- Τηρείτε τις υποδείξεις απόρριψης που αναφέρονται στα δελτία δεδομένων ασφάλειας των αναλωσίμων που χρησιμοποιούνται.
- Τηρείτε όλους τους εθνικούς και τοπικούς νόμους και κανονισμούς σχετικά με τη διάθεση αποβλήτων.

## 8 Δήλωση συμμόρφωσης ΕΚ

Κατασκευαστής:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster

(νομικό) πρόσωπο, που είναι εξουσιοδοτημένο με τη σύνταξη των τεχνικών εγγράφων:

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG, Friedrich-Wöhler-Str. 44, 24536 Neumünster

| Καρφωτικό πιστόλι μπαταρίας | Από τον αριθμό σειράς     |
|-----------------------------|---------------------------|
| Rivdom® eVNG 2              | xxxx.B39001 – xxxx.B39999 |

Ο κατασκευαστής δηλώνει διά της παρούσης ότι τα αναφερόμενα προϊόντα ανταποκρίνονται στις απαιτήσεις των παρακάτω διατάξεων:

**Οδηγία 2006/42/ΕΚ σχετικά με τα μηχανήματα-Παράρτημα Ι**

**Οδηγία ΗΜΣ 2014/30/ΕΕ, οδηγία RoHS 2011/65/ΕΕ, οδηγία 2006/66/ΕΕ σχετικά με τις μπαταρίες**

Σε περίπτωση τροποποίησης του εργαλείου χωρίς γνώση και έγκρισή μας, παύει να ισχύει η παρούσα δήλωση συμμόρφωσης ΕΚ.

Σημαντικότερα εφαρμοσμένα εναρμονισμένα πρότυπα:

**2006/42/ΕΚ-Παράρτημα Ι οδηγία ΗΜΣ, 2014/30/ΕΕ, 2011/65/ΕΕ, EN 62841-1:2015+A11:2022, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021.**

Όνομα του υπεύθυνου τεκμηρίωσης: HONSEL Distribution GmbH & Co. KG

Διεύθυνση του υπεύθυνου τεκμηρίωσης: βλ. διεύθυνση κατασκευαστή

Neumünster, 2024-04-01

Timm Salkowski

(Διευθύνων σύμβουλος)

## 9 Διάγνωση σφαλμάτων

### 9.1 ΜΗΝΥΜΑΤΑ ΣΤΗΝ ΟΘΟΝΗ

| Μήνυμα οθόνης | RGB LED | Περιγραφή  |
|---------------|---------|--|
| Κανένα        | Πράσινο | Το εργαλείο είναι έτοιμο για χρήση   |
| Κανένα        | Κίτρινο | Το εργαλείο λειτουργεί   |
| Battery empty | Κόκκινο | Αντικαταστήστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία   |
| Overload      | Κόκκινο | Περιμένετε 10 δευτερόλεπτα   |
| Battery cold  | Κόκκινο | Ζεσάνατε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία   |
| Battery hot   | Κόκκινο | Αντικαταστήστε την επαναφορτιζόμενη μπαταρία   |
| Tool cold     | Κόκκινο | Ζεσάνατε το εργαλείο   |
| Tool hot      | Κόκκινο | Περιμένετε να κρυώσει το καρφωτικό πιστόλι   |
| Service       | Κόκκινο | Αν το καρφωτικό πιστόλι έχει τοποθετήσει 300.000 συνδετήρες, εμφανίζεται αυτό το μήνυμα. Το μήνυμα αυτό επανεμφανίζεται έως ότου το καρφωτικό πιστόλι υποβληθεί σε συντήρηση από το Τμήμα σέρβις της HONSEL. |

| Μήνυμα οθόνης  | RGB LED                      | Περιγραφή  |
|----------------|------------------------------|--|
| Emergency Mode | Αναβοσβήνει με κόκκινο χρώμα | Το καρφωτικό πιστόλι βρίσκεται στη λειτουργία έκτακτης ανάγκης |

## 9.2 ΠΕΡΑΙΤΕΡΩ ΣΦΑΛΜΑΤΑ

| Βλάβη   | Πιθανή αιτία   | Διόρθωση σφαλμάτων  |
|---|--|---|
| Το καρφωτικό πιστόλι δεν αντιδρά  | a.) Δεν έχει τοποθετηθεί μπαταρία<br>b.) Άδεια μπαταρία<br>c.) Το εργαλείο είναι κλειδωμένο  | a.) Τοποθετήστε μπαταρία<br>b.) Φόρτιση της επαναφορτιζόμενης μπαταρίας<br>b.) Ξεκλειδώστε το εργαλείο, βλ. ενότητα 3.5.6   |
| Το LED φωτισμού της θέσης πρισινώματος δεν ανάβει ή σβήνει αμέσως           | a.) Ο χρόνος αναμονής του LED του φωτός ποδιού έχει ρυθμιστεί στο «0» ή έχει ρυθμιστεί πολύ σύντομος χρόνος<br>b.) LED φωτός ποδιού ελαττωματικό   | a.) Ρυθμίστε ξανά τον χρόνο αναμονής<br>b.) Στείλτε το καρφωτικό πιστόλι στο Τμήμα σέρβις της HONSEL, βλ. ενότητα 5.4   |
| Ο συνδετήρας δεν τοποθετείται σωστά   | a.) Έχει ρυθμιστεί πολύ μεγάλη ή πολύ μικρή δύναμη<br>b.) Έχει ρυθμιστεί πολύ μεγάλη ή πολύ μικρή διαδρομή   | Ρυθμίστε ξανά το καρφωτικό πιστόλι, βλ. ενότητα 3.4   |
| Ο συνδετήρας δεν τοποθετείται σωστά   | Χρόνος βιδώματος πολύ σύντομος   | Ρυθμίστε ξανά το καρφωτικό πιστόλι, βλ. ενότητα 3.4   |
| Ο συνδετήρας δεν ξεβιδώνεται σωστά  | Χρόνος ξεβιδώματος πολύ σύντομος   | Προσαρμόστε τον χρόνο ξεβιδώματος στο μενού Admin / Spindle param. / Spindle out  |
| Η λειτουργία ενεργοποίησης περιστροφής δεν ενεργοποιεί το ξεβίδωμα          | a.) Καρφωτικό πιστόλι απενεργοποιημένο / άδεια μπαταρία<br>b.) Η λειτουργία ενεργοποίησης περιστροφής έχει ρυθμιστεί εσφαλμένα<br>c.) Ο σπειροτομημένος άξονας / το σπειροτομημένο χιτώνιο μπλόκαρε<br>d.) Σκανδάλη ελαττωματική | a.) Ενεργοποιήστε το καρφωτικό πιστόλι / αντικαταστήστε την μπαταρία<br>b.) Ελέγξτε τη λειτουργία ενεργοποίησης περιστροφής στο μενού Admin / Work Mode<br>c.) Πιέστε μία φορά τη σκανδάλη χωρίς συνδετήρα<br>d.) Στείλτε το καρφωτικό πιστόλι στο Τμήμα σέρβις της HONSEL, βλ. ενότητα 5.4 |
| Το καρφωτικό πιστόλι δεν εκτελεί διαδρομή βαθμονόμησης αφότου ενεργοποιηθεί | Σφάλμα λογισμικού  | a.) Βγάλτε την μπαταρία και επανατοποθετήστε την ύστερα από 2 δευτερόλεπτα<br>b.) Στείλτε το καρφωτικό πιστόλι στο Τμήμα σέρβις της HONSEL, βλ. ενότητα 5.4   |
| Αλλάζει το μήκος του προεξέχοντος τμήματος βίδας / σπειροτομημένου άξονα    | Σφάλμα λογισμικού  | a.) Βγάλτε την μπαταρία και επανατοποθετήστε την ύστερα από 2 δευτερόλεπτα<br>b.) Στείλτε το καρφωτικό πιστόλι στο Τμήμα σέρβις της HONSEL, βλ. ενότητα 5.4   |

Edition 1.3

---

HONSEL Distribution GmbH & Co. KG  
Friedrich-Wöhler-Str.44  
24536 Neumünster  
GERMANY

fon + 49 (0) 4321 9671 71  
fax + 49 (0) 4321 9671 96  
mail [info@honsel.de](mailto:info@honsel.de)

[www.honsel.de](http://www.honsel.de)